universität wien

Diplomarbeit

Titel der Diplomarbeit

Metaanalyse zum Zusammenhang zwischen der Tax Compliance und dem Alter

Verfasserin

Christine Bock

Angestrebter akademischer Grad

Magistra der Naturwissenschaften (Mag. rer. nat.)

Wien, 25.02.2013

Studienkennzahl: 298

Studienrichtung: Psychologie

Betreuerin: Dr. Eva Hofmann

Abstract

Objectives: A lot of studies show a positive relation between age and tax compliance. This work provides a systematic overview about previous research as well as the integration of the results to an overall mean effect.

Methods: An exhaustive literature research located a total of 416 studies, which were included into the meta-analysis. The studies were published between 1976 and 2011 and contain data from 108 different countries.

Results: The meta-analysis over all studies showed a positive significant correlation between age and tax compliance. Different operationalizations of the dependent variables as well as different regions of inquiry lead to varying sizes of relations between age and tax compliance.

Conclusion: The examination of the relation between age and tax compliance within different subgroups did not provide an entire explanation for the high heterogeneity of the results of the primary studies.

Kurzfassung

Hintergrund: Viele Studien weisen auf einen positiven Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance hin. Diese Arbeit bietet einen systematischen Überblick über die bisherigen Ergebnisse sowie deren Integration zu einem Gesamteffekt.

Methoden: Mittels einer umfassenden Literatursuche wurden insgesamt 416 Studien ermittelt, welche in die Metaanalyse eingingen. Die Literatur wurde zwischen 1976 und 2011 publiziert und enthält Daten aus insgesamt 108 verschiedenen Ländern.

Ergebnisse: Die Metaanalyse über alle Studien zeigt einen positiven, statistisch signifikanten Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance. Es zeigte sich, das unterschiedliche Operationalisierungen der abhängigen Variable und verschiedene Erhebungsorte die Größe des Zusammenhanges zwischen dem Alter und der Tax Compliance. beeinflusst.

Schlussfolgerungen: Die Untersuchung des Zusammenhanges zwischen dem Alter und der Tax Compliance in verschiedenen Subgruppen konnte die Heterogenität der Ergebnisse der Primärstudien nicht vollständig erklären.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1
2. Theoretischer Hintergrund 2
2.1 Begriffe der Steuerforschung 3
2.2 Tax Compliance 3
2.2.1 Steuervermeidung, Steuerflucht und Steuerhinterziehung 4
2.2.2 Steuermoral 5
2.3 Tax Compliance und Alter 6
2.4 Forschungshypothesen 7
2.5 Anzahl der Veröffentlichungen zur Steuerforschung über die Zeit 9
3. Methode 11
3.1 Verbreitung und Zweck des Verfahrens der Metaanalyse 12
3.2 Ablauf der meta-analytischen Untersuchung 12
3.2.1 Literatursuche und -auswahl 12
3.2.2 Kodierung 13
3.2.3 Inklusions-/Exklusionskriterien 14
3.2.4 Beschreibung der inkludierten Studien 14
3.3 Datensynthese 16
3.3.1 Überprüfung der Homogenität 16
3.3.2 Subgruppen-Analysen 18
3.3.3 Publikationsverzerrung 19
3.3.4 Sensitivitätsanalyse 19
3.3.5 Meta-Regression 19
4. Ergebnisse 21
4.1 Alter und Tax Compliance 22
4.2 Meta-Regression zum Einfluss des Erhebungsjahres 22
4.3 Subgruppenanalyse der abhängigen Variablen 24
4.4 Subgruppenanalyse des Effekts nach Regionen 26
4.5 Subgruppenanalyse der Erhebungsmethodik 31
4.6 Subgruppenanalyse der gewählten Stichproben 32
5. Diskussion 34
5.1 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse 35
5.2 Einschränkungen und Generalisierbarkeit der Ergebnisse 37
5.3 Zukünftige Forschung und praktische Implikationen 38
5.4 Konklusion 39

Literaturverzeichnis 40
Anhang A: Klassifikation der Studien 45
A.1 Kodierschema 46
A.2 Zuordnung der Länder zu Regionen 47
Anhang B: Operationalisierung der abhängigen Variablen 50
B.1 Operationalisierung der abhängigen Variable 51
B.2 Operationalisierung der abhängigen Variable und Richtung des Effekts der länderübergreifenden Studien 61
B.2.1. Operationalisierung der abhängigen Variable in der European Values Study (1981 - 2008) 61
B 2.2 Operationalisierung der abhängigen Variable im Afrobarometer (1999 & 2000) 66
B.2.3. Operationalisierung der abhängigen Variable im Latinobarometro (1998, 2003 & 2008) 66
B.2.4. Operationalisierung der abhängigen Variable im International Social Survey Programme (1991 & 1998) 69
B.2.5. Operationalisierung der abhängigen Variable in der World Values Survey (1981-2008) 71
Anhang C: High Resolution Plot (Random Effects) 77
C.1 Forest Plot - Gesamtanalyse - Random Effects Model 78
C.2 Forest Plot - Subgruppen - Abhängige Variablen - Random Effects Model 94
C.2.1 Forest Plot - Subgruppen - Sensitivitätsanalyse - One Study removed - “Verhaltensintention” - Random-Effects-Model 110
C.2.2 Forest Plot - Subgruppen - Sensitivitätsanalyse - One Study removed - “Verhalten” - Random-Effects-Model 111
C.3 Forest Plot - Subgruppe - Regionen - Random Effects Model 112
C.4 Forest Plot Subgruppe - Methode - Random Effects Model 129
C.5 Forest Plot Subgruppe - Stichprobe - Random Effects Model 144
Anhang D: Funnel Plots 160
D.1 Funnel Plot - Gesamtanalyse 161
D.2.1 Subgruppe Abhängige Variable - Steuermoral 162
D.2.2 Subgruppe Abhängige Variable - Verhaltensintention 163
D.2.3 Subgruppe Abhängige Variable - Verhalten 164
D.3.1 Subgruppe Länder - Nordamerika 165
D.3.2 Subgruppe Länder - Europa und Zentralasien 166

D.3.3 Subgruppe Länder - Westeuropa 167
D.3.4 Subgruppe Länder - Ozeanien 168
D.3.5 Subgruppe Länder - Mittlerer Osten und Nordafrika 169
D.3.6 Subgruppe Länder - Lateinamerika und Karibik 170
D.3.7 Subgruppe Länder - Sub-Sahara-Afrika 171
D.3.8 Subgruppe Länder - Ostasien und Pazifik 172
D.3.9 Subgruppe Länder - Südasien 173
D.4.1 Subgruppe Methode - Befragung 174
D.4.2 Subgruppe Methode - Experiment 175
D.5.1 Subgruppe Stichprobe - Bürger 176
D.5.2 Subgruppe Stichprobe - Studenten 177
D.5.3 Subgruppe Stichprobe - Sonstige Teilnehmer 178
Eidesstattliche Erklärung 179
Lebenslauf 180

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Anzahl der Veröffentlichungen nach dem Veröffentlichungsjahr 10
Abbildung 2 Metaregression von Alter und Tax Compliance mit dem Jahr der Erhebung als Moderatorvariable 23
Abbildung 3 Überblick der Effektstärken in den verschiedenen Regionen der Welt 30
Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse 78
Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“ 94
Abbildung 6 Forest Plot - Sensitivitätsanalyse: One study removed“- „Verhaltensintention“ 110
Abbildung 7 Forest Plot - Sensitivitätsanalyse: One study removed“- „Verhalten“ 111
Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“ 112
Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“ 129
Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“ 144
Abbildung 11 Funnel Plot - Gesamtanalyse 161
Abbildung 12 Funnel Plot - Steuermoral 162
Abbildung 13 Funnel Plot - Verhaltensintention 163
Abbildung 14 Funnel Plot - Verhalten 164
Abbildung 15 Funnel Plot - Nordamerika 165
Abbildung 16 Funnel Plot - Europa und Zentralasien 166
Abbildung 17 Funnel Plot - Westeuropa 167
Abbildung 18 Funnel Plot - Ozeanien 168
Abbildung 19 Funnel Plot - Mittlerer Osten und Nordafrika 169
Abbildung 20 Funnel Plot- Lateinamerika und Karibik 170
Abbildung 21 Funnel Plot - Sub-Sahara-Afrika 171
Abbildung 22 Funnel Plot - Ostasien und Pazifik 172
Abbildung 23 Funnel Plot - Südasien 173
Abbildung 24 Funnel Plot - Befragung 174
Abbildung 25 Funnel Plot - Experiment 175
Abbildung 26 Funnel Plot - Bürger 176
Abbildung 27 Funnel Plot - Studenten 177
Abbildung 28 Funnel Plot - Sonstige Teilnehmer 178

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Test auf Heterogenität zwischen den Studien 22
Tabelle 2 Regressionsmodell der Variablen Alter und Tax Compliance mit dem Erhebungsjahr als Moderatorvariable 23
Tabelle 3 Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der abhängigen Variablen 24
Tabelle 4 Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der Regionen 26
Tabelle 5 Effekte der Subgruppenanalyse der Regionen 27
Tabelle 6 Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der Erhebungsmethoden 31
Tabelle 7 Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalt der Subgruppen der Stichprobenart 32
Tabelle 8 Kodierschema für die Datengewinnung aus den Primärstudien 46
Tabelle 9 Zuordnung der Länder zu den Regionen 47
Tabelle 10 Operationalisierung der abhängigen Variablen 51
Tabelle 11 European Value Study 61
Tabelle 12 Afrobarometer 66
Tabelle 13 Latinobarometro 66
Tabelle 14 International Social Survey Programme 69
Tabelle 15 World Value Survey 71

1. Einleitung

Die Gründe, warum Menschen ihre Steuern ordnungsgemäß zahlen oder nicht zahlen, sind vielfältig. Zahlreiche Studien aus der Psychologie zeigen, dass das Rationalmodell nach der Theorie der Nutzenmaximierung aus der Ökonomie als Erklärungsmodell nicht ausreicht (Andreoni, Erard & Feinstein, 1998). Das Steuerverhalten des Menschen ist sehr viel komplexer und es gibt viele, nicht ausschließlich ökonomische Einflussfaktoren, welche auf die Entscheidung, die Steuern ordnungsgemäß zu bezahlen, einwirken (Andreoni et al., 1998). Die möglichen Faktoren zur Erklärung des Steuerverhaltens aus der Psychologie sind weit gefächert. Im Mittelpunkt der vorliegenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung sollen bisherige Erkenntnisse über das Verhalten und die Steuermoral von Steuerzahlern unter besonderer Berücksichtigung des Alters stehen. Mittels einer Metaanalyse soll der Einfluss des Alters auf die Tax Compliance untersucht werden. Die bisherigen Studienergebnisse werden dabei zusammengefasst und es wird die Größe des Effektes berechnet. Basierend darauf sollen Aussagen über die Tax Compliance jüngere und ältere Personen ermöglicht werden. Außerdem sollen mögliche Ursachen für Unterschiede zwischen jüngeren und älteren Menschen hinsichtlich der Tax Compliance untersucht werden.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, wurde in dieser Diplomarbeit auf die beide Geschlechter ausweisende Formulierung verzichtet. Wenn nicht anders angegeben, sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint.

2. Theoretischer Hintergrund

2.1 Begriffe der Steuerforschung

Nach Kirchler (2007) lassen sich Faktoren, welche die Tax Compliance determinieren, in fünf große Bereiche einteilen. Dazu gehört die politische Perspektive mit der Fiskalpolitik und dem Steuersystem, die sozialpsychologische Perspektive mit den mentalen und sozialen Repräsentationen zu Steuern, Entscheidungen aus rationaler und psychologischer Perspektive, ob jemand selbstständig bzw. angestellt ist, sowie die Interaktion zwischen Steuerbehörden und Steuerzahlern. Besondere Beachtung in dieser Arbeit soll die sozialpsychologische Perspektive mit den mentalen und sozialen Repräsentationen zu Steuern und Entscheidungen aus rationaler und psychologischer Perspektive finden. Diese Perspektive umfasst das Steuerwissen und mentale Konzepte zu Steuern, die Einstellungen zu Steuern mit den persönlichen Überzeugungen und Bewertungen sowie Steuer-Normen in Form von persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Normen. Außerdem sind die wahrgenommene Möglichkeit zur Steuerhinterziehung, die Steuergerechtigkeit in Form der distributiven, prozeduralen, retributiven, vertikalen und horizontalen Gerechtigkeit sowie die Steuer-Motivation mit der motivationalen Haltung und der Steuermoral wichtig. Rationale Aspekte der Entscheidung, Steuern zu bezahlen, sind die Prüfwahrscheinlichkeit, die Höhe der Strafen, der Steuersatz und das Einkommen. Die psychologischen Aspekte der Entscheidung sind die Reihenfolge der Prüfung, Heuristiken, Biases und Framing-Effekte sowie das „Steuereinbehaltungs-Phänomen“. Im Folgenden wird auf die Faktoren, welche in dieser Untersuchung relevant sind, näher eingegangen. Hierzu werden Definitionen der abhängigen Variablen gegeben, welche in der metaanalytischen Untersuchung betrachtet werden.

2.2 Tax Compliance

Es gibt viele verschiedene Definitionen von Tax Compliance, die sich vor allem in der Breite des Konzeptes unterscheiden. Kirchler (2007) gibt folgende Definition der Tax Compliance:

> Tax Compliance is probably the most neutral term to describe taxpayers` willingness to pay their taxes. Non-Compliance represents the most inclusive conceptualization referring to failures to meet tax obligations whether or not those failures are intentional. The degree of compliance varies, however, and non-compliance does not necessarily imply the violation of law. (p. 21)

James und Alley (2002, zitiert nach Kirchler, 2007) definieren die Tax Compliance als „a continuum of definitions, which ranges from the narrow law enforcement approach to wider

economic definitions and on to versions of taxpayers decisions to conform to the objectives of tax policy and cooperation with the society" (p. 21). Die Tax Compliance umfasst also sowohl Konzepte, welche in einem rechtlichen und ökonomischen Kontext zu sehen sind, wie beispielsweise die Steuerhinterziehung, als auch Konzepte, die psychologische Faktoren der Tax Compliance mit einschließen.

2.2.1 Steuervermeidung, Steuerflucht und Steuerhinterziehung

Steuervermeidung ist nach Gablers Wirtschaftslexikon (2012) wie folgt definiert: *Steuervermeidung* [ist eine] rechtlich zulässige Form der Steuerabwehr durch bewusste Unterlassung der Verwirklichung steuerbegründender oder -erhöhender Sachverhalte sowie durch Erfüllung steuermindernder Tatbestände. […]. *Haushalte* vermeiden Steuern u.a. durch Konsumeinschränkung oder -verlagerung bei exzessiver Verbrauchsbesteuerung (z.B. von Kaffee, Tabakwaren, Benzin). *Erwerbstätige mit höherem Einkommen* unterlassen Mehrarbeit, Ehepaare vermeiden Doppelverdienst bei progressiver Einkommensbesteuerung oder es kommt zu einem Kirchenaustritt zur Vermeidung der Kirchensteuer.

Steuerflucht definiert sich nach Gablers Wirtschaftslexikon (2012) folgendermaßen: [Die] Verlegung eines Wohn- oder Unternehmenssitzes ins Ausland mit dem Zweck der Steuerersparnis, eine steuerlich motivierte Kapitalflucht.

Die Steuerhinterziehung ist nach Gablers Wirtschaftslexikon (2012) eine rechtswidrige Form der Steuerabwehr. Steuerhinterziehung ist eine Steuerstraftat. Steuerhinterziehung *begeht,* wer vorsätzlich (1) den Finanzbehörden oder anderen Behörden über steuerlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht; (2) die Finanzbehörden pflichtwidrig über steuerlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt […].

Sandmo (2005) definierte Steuerhinterziehung als:

> [a] violation of the law: When the taxpayer refrains from reporting income from labour or capital which is in principle taxable, he engages in an illegal activity that makes him liable to administrative or legal action from the authorities. In evading taxes, he worries about the possibility of his actions being detected. Tax avoidance, on the other hand, is within the legal framework of the tax law. It consists in exploiting loopholes in the tax law in

> order to reduce one's tax liability […]. In engaging in tax avoidance, the taxpayer has no reason to worry about possible detection; quite the contrary, it is often imperative that he makes a detailed statement about his transactions in order to ensure that he gets the tax reduction that he desires. (p. 645)

Steuerhinterziehung ist nach diesen Definitionen illegal, Steuervermeidung hingegen nicht und Steuerflucht nur unter bestimmten Bedingungen (z.B. wenn der Hauptwohnsitz im Ausland angegeben wird, der tatsächliche Wohnsitz aber im Inland liegt).

2.2.2 Steuermoral

Die Steuermoral ist die Einstellung des Steuerpflichtigen zur Steuer, zum steuernehmenden Staat, zum Steuerdelikt, zum Steuersünder und zur Steuerstrafe (Strümpel und Katona, 1983 zitiert nach Kirchler, 2007). Nach Schmölders (1960) wird Steuermoral am sichtbarsten bei der moralischen Bewertung von Steuerhinterziehung (zitiert nach Kirchler, 2007). Frey (1997) und Alm und Torgler (2006) definieren Steuermoral als die intrinsische Motivation Steuern zu bezahlen (zitiert nach Kirchler, 2007). Bereits Spicer und Lundstedt (1976) untersuchten die Einstellungen von Steuerzahlern und kommen zu dem Fazit, dass die Entscheidung Steuern zu bezahlen oder Steuern zu hinterziehen nicht nur durch Sanktionen, sondern auch durch Einstellungen und Normen beeinflusst wird. Lewis (1982, zitiert nach Kirchler, 2007) fasst den Zusammenhang zwischen Einstellung und Verhalten folgendermaßen zusammen:

> „While the relationship between tax attitudes and tax evasion is not a simple one, we can be confident in our general prediction that if tax attitudes become worse, tax evasion will increase, although a more precise statement about which attitudes are reflected in behavioural intentions, using Fishbein's and Ajzen's (1975) terms, and in actual tax evasion is not yet in our grasp (p. 177)."

Auch nach Torgler (2008) gibt es wahrscheinlich einen Zusammenhang zwischen der Steuermoral und Steuerhinterziehung. Torgler (2002) zeigt den Zusammenhang zwischen der Steuermoral und der Tax Compliance wie folgt auf:

> The question about tax morale has more to do with why people do not cheat rather than why they do. Most people pay their taxes. Tax compliance is the

> finally observed action. Complying or not is not only a function of opportunity, tax rates, and probability of detection, but also a function of an individual's willingness to comply or evade. When tax morale is favourable, tax compliance will be relatively high. Intending to analyse the puzzle of tax compliance and tax morale, it is important to analyse the process rather than just the outcome (p. 658).

Im Folgenden wird der Begriff „Tax Compliance" als Synonym für die oben beschriebene Steuermoral und Tax Compliance verwendet. Wenn ausschließlich die Steuermoral oder die Tax Compliance wie oben definiert gemeint sind, wird explizit darauf hingewiesen.

2.3 Tax Compliance und Alter

Die Berücksichtigung des Einflusses des Alters auf verschiedene Faktoren der Tax Compliance wird nachfolgend kurz skizziert. Eine Studie von Schmölders (1960, zitiert nach Kirchler, 2007) zeigte, dass jüngere Steuerzahler tendenziell öfter negative Assoziationen haben und Steuern als Verlust wahrnehmen als Ältere. Auch nach Kirchler (1999, zitiert nach Kirchler, 2007) zeigen jüngere Angestellte eine größere Tendenz zur Steuerhinterziehung als Ältere. Torgler (2003) berichtet, dass die Steuermoral bei Menschen zwischen 30 und 64 höher ausgeprägt ist als bei Menschen zwischen 16 und 29.

Es gibt verschiedene Erklärungsansätze für die oben skizzierten Forschungsbefunde. Im Folgenden sollen zwei der Ansätze erörtert werden, um mögliche Ursachen für diese Befunde zu klären. Zum einen ist es möglich, dass jüngere Menschen sich im Allgemeinen weniger moralisch verpflichtet fühlen, ihre Steuern zu bezahlen, risikofreudiger sind, oder weniger Wissen über Steuern haben. Dabei ist es möglich, dass diese jungen Menschen „herauswachsen" und je älter sie werden auch mehr Verantwortungsgefühl für die Gesellschaft entwickeln, weniger risikofreudig werden oder sich mehr Wissen über korrekte Steuererklärungen aneignen. Es ist aber auch möglich, dass die Steuerhinterziehung unter Jüngeren ein Kohorteneffekt ist, demzufolge eine Generation von Egoisten und Individualisten heranwächst. Es wäre vor dem Hintergrund einer globalisierten Welt auch möglich, dass der soziale Zusammenhalt in der Gesellschaft langsam schwindet. Die Jüngeren könnten also nach der Mentalität „Jeder ist sich selbst der Nächste" oder „wenn jeder sich selbst hilft, ist allen geholfen" soziale Vorstellungen zur Gesellschaft gebildet haben, nach

denen sie sich der Gemeinschaft nicht verpflichtet fühlten und keinen Beitrag mehr zur Solidarität leisten wollen (Braithwaite, Reinhart & Smart, 2010).

Der Zusammenhang zwischen der Tax Compliance und dem Alter kann je nach Land der Erhebung variieren. Das Vertrauen in die Regierung und das Vertrauen in das Rechtssystem, sowie das Ausmaß an Korruption in einem Land können die Steuermoral beeinflussen (Torgler, 2003; Torgler, 2004; Torgler, 2008). Studien mit Ländervergleichen zeigen, dass Unterschiede im Tax Compliance-Verhalten auch durch kulturelle, soziale und institutionale Unterschiede erklärt werden können (Torgler, 2002; Torgler, 2004).

Auch die Wahl der Erhebungsmethode kann eine Wirkung auf den Effekt zwischen der Tax Compliance und dem Alter haben. Nach Webley et al. (1991) können Experimente zwar eine gutes Instrument sein, um Faktoren, welche beispielsweise Steuerbetrug beeinflussen, zu studieren, allerdings werden psychologische Prozesse dahinter dabei eventuell vernachlässigt (zitiert nach Torgler, 2002). Zudem werden die Ergebnisse in kontrollierten Umgebungen, nicht in realen Situationen generiert (Torgler, 2007), was die externe Validität beeinflussen kann. In Experimenten werden außerdem oft Studenten als Stichprobe gewählt, da diese leichter verfügbar sind, Befragungen arbeiten hingegen öfter mit einer repräsentativen Stichprobe (Torgler, 2007). Allerdings kann es nach Lewis (1982) auch bei Befragungen Probleme geben, beispielsweise wenn einige Personen die Teilnahme an einer solchen Studie verweigern und damit eventuell die Stichprobe verzerren (zitiert nach Torgler, 2007).

Ebenso wie die Wahl der Erhebungsmethode kann auch die Art der Stichprobe den Zusammenhang zwischen Alter und Tax Compliance beeinflussen. So hat Alm (1998) zwar festgestellt, dass „es keine Gründe für die Annahme gibt, dass die kognitiven Prozesse von Studenten verschieden von „realen“ Personen sind, allerdings ist nicht sicher, ob Studenten genug Erfahrung mit Steuererklärungen haben und die Ergebnisse sollten nach Webley et al. (1991) mit Vorsicht interpretiert werden (zitiert nach Torgler, 2002).

2.4 Forschungshypothesen

Der Einfluss des Alters auf die Tax Compliance wurde bisher in Primärstudien und systematischen Reviews untersucht. Eine Metaanalyse speziell zum Einfluss des Alters wurde noch nicht publiziert.

Es ist eine relativ konsistente Erkenntnis aus den Untersuchungsergebnissen vorangegangener Literatur zur Forschung über Steuern, dass jüngere Menschen eine geringere Compliance, eine höhere Wahrscheinlichkeit ihre Steuern zu hinterziehen und eine geringere Steuermoral zeigen als Ältere (vgl. Andreoni et al., 1998).

Da es sich bei dieser Metaanalyse um eine explorative Untersuchung handelt, wurde sowohl eine Fragestellung für den Zusammenhang zwischen Alter und der Tax Compliance insgesamt, als auch separat für die abhängigen Variablen „Steuermoral", „Verhaltensintention zur Tax Compliance" und „Verhalten der Tax Compliance" formuliert.

Um den Gesamteffekt des Alters auf die Tax Compliance einschätzen zu können, wurden folgende Fragestellungen formuliert:
Fragestellung 1a: Besteht ein statistisch signifikanter Effekt des Alters auf die Tax Compliance?
Fragestellung 1b: Wie groß ist der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance?

Um den Zusammenhang zwischen dem Alter und der Steuermoral, der Verhaltensintention und dem Verhalten zu untersuchen, wurden folgende Fragestellungen formuliert:
Fragestellung 2a: Welchen Einfluss hat das Alter auf die Steuermoral?
Fragestellung 2b: Welchen Einfluss hat das Alter auf die Intention sich compliant zu verhalten?
Fragestellung 2c: Welchen Einfluss hat das Alter auf das Tax Compliance-Verhalten?

Für die weiteren Fragestellungen wurde der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance unter Berücksichtigung einiger Kontrollvariablen untersucht.

Um zu überprüfen, ob ein Kohorteneffekt vorliegt, ergibt sich aus den unterschiedlichen Erklärungsansätzen der vorhergehenden Forschung folgende Fragestellung:
Fragestellung 3: Welchen Einfluss hat das Jahr der Erhebung auf die Beziehung zwischen Alter und Tax Compliance?

Um den Einfluss von Kontrollvariablen einschätzen zu können, werden zusätzlich die Fragestellungen vier bis sechs untersucht:

Um zu sehen, wie der Zusammenhang zwischen der Tax Compliance und dem Alter je nach Land, in dem die Studie durchgeführt wurde, variiert, wurde die Fragestellung untersucht, ob der Effekt in unterschiedlichen Regionen der Welt anders ausfällt.
Fragestellung 4: Welchen Effekt hat das Alter auf die Tax Compliance in unterschiedlichen Regionen der Welt?

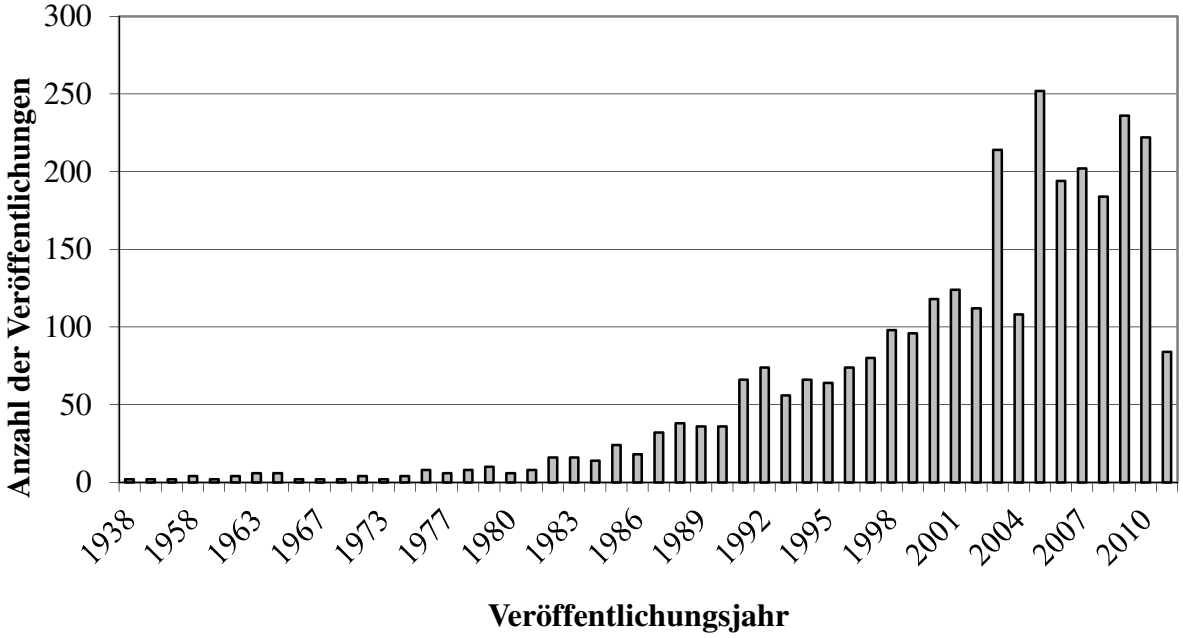
Auch die Wahl der Erhebungsmethode kann eine Wirkung auf den Effekt zwischen der Tax Compliance und dem Alter haben. Deswegen wurde die Fragestellung untersucht, ob die Wahl der Erhebungsmethode den Effekt beeinflusst.
Fragestellung 5: Wie beeinflusst die Erhebungsmethode den Effekt zwischen Alter und Tax Compliance?

Da die Art der Stichprobe den Zusammenhang zwischen Alter und Tax Compliance beeinflussen kann, wurde auch diese Fragestellung gesondert untersucht.
Fragestellung 6: Wie beeinflusst die Art der Stichprobe den Effekt zwischen Tax Compliance und Alter?

2.5 Anzahl der Veröffentlichungen zur Steuerforschung über die Zeit

Für diese Diplomarbeit wurde eine Datenbank mit der vorhandenen Literatur über Steuern erstellt. Die Literatursuche reicht vom Jahr 1938 bis zum Jahr 2011. In Abbildung 1 ist graphisch veranschaulicht, wie die Anzahl der Publikationen, die im Kontext von Steuern durchgeführt wurden, ab Anfang der 1980er Jahre einen verhältnismäßig starken Anstieg erfuhr. Dies kann auch darauf zurückgeführt werden, dass die Forschung sich nicht mehr nur auf ökonomische Variablen wie die Prüfwahrscheinlichkeit oder die Höhe der Strafen konzentrierte, sondern zunehmend begann, auch psychologische Faktoren und Gründe zu untersuchen, weshalb Menschen ihre Steuern ordnungsgemäß bezahlen.

Abbildung 1 Anzahl der Veröffentlichungen nach dem Veröffentlichungsjahr



Das Rational-Modell, wonach Menschen ihre Steuern vorzugsweise nicht bezahlen, wurde in der Forschung zunehmend durch mögliche psychologische Erklärungsmöglichkeiten ersetzt, wodurch es in Folge zu einem Anstieg der Forschung in diesem Bereich kam.

3. Methode

3.1 Verbreitung und Zweck des Verfahrens der Metaanalyse

Garvey und Griffith (1971, zitiert nach Cooper, Hedges & Valentine, 2009) schrieben:

> The individual scientist is being overloaded with scientific information. Perhaps the alarm over an "information crisis" arose because sometime in the last information doubling period, the individual psychologist became overburdened and could no longer keep up with and assimilate all the information being produced that was related to his primary specialty. (S. 2)

Diese Worte sind heute umso aktueller. Eine Metaanalyse ermöglicht nach Rustenbach (2003) eine systematische und umfassende Zusammenfassung vorliegender Forschungsergebnisse. Nach Lipsey und Wilson (2001) kann eine Metaanalyse als eine Forschungsmethode verstanden werden, bei der statt Menschen bisherige Forschungsergebnisse betrachtet werden, wobei diese Forschungsergebnisse zusammengefasst und analysiert werden. Metaanalytische Befundintegrationen führen gegenüber der Primärforschung zu einer höheren Präzision, Reliabilität, Validität und Teststärke (Rustenbach, 2003).

3.2 Ablauf der meta-analytischen Untersuchung

Die Untersuchung über den bisherigen Erkenntnisstand von dem Einfluss des Alters auf relevante Faktoren für das Steuerverhalten, begann mit einer umfassenden Literaturrecherche. Anschließend wurden die Studien danach durchsucht, ob diese Untersuchungserkenntnisse für die Fragestellungen relevant sind.

3.2.1 Literatursuche und -auswahl

Alle Artikel, die vor dem Jahr 2005 erschienen sind, wurden mit - am Institut für Wirtschaftspsychologie an der Universität Wien - bereits vorhandenen Listen gesucht und anschließend abgeglichen. Zusätzlich wurde von April bis Juni 2011 eine umfassende Literaturrecherche für Artikel, die ab dem Jahr 2005 erschienen sind, durchgeführt. Hierzu sind die wissenschaftlichen Datenbanken PsycARTICLES, PSYNDEXplus, PsycInfo, EconLit, EBSCO, Scopus und ISI Web of Science systematisch durchsucht worden. Die verwendeten Schlagwörter waren ‘tax‘ oder ‘taxation‘ kombiniert mit ‘compliance‘, ‘cooperation‘, ‘flight‘, ‘evasion‘, ‘morale‘, ‘attitudes‘, ‘social norm‘, ‘personal norm‘, ‘societal norm‘ oder ‘motivation‘. Dabei wurden sowohl die Ein- und Mehrzahlform als auch die englische und amerikanische Schreibweise berücksichtigt. Um eine erschöpfende

Recherche zu gewährleisten, wurde außerdem eine Zitationssuche mit einem Referenzartikel durchgeführt.

Es wurden nur Artikel in die Analyse aufgenommen, welche in deutscher oder englischer Sprache verfasst worden sind. Um in die Metaanalyse aufgenommen zu werden, mussten die Studien sich mit der Tax Compliance und dem Alter beschäftigen, alle relevanten Daten angeben und relevante Informationen für die Berechnung der Effektgrößen bereitstellen. Die Ergebnisse einer Untersuchung wurden nur einmal in der Analyse berücksichtigt, auch wenn diese in der Literatur häufiger berichtet wurden. Die für den Schriftverkehr zuständigen Autoren wurden per E-Mail kontaktiert um fehlende Daten zu erhalten. Die meisten Autoren beantworteten die Anfrage, allerdings waren viele Daten nicht mehr verfügbar.

3.2.2 Kodierung

Das Kodierschema erfasst neben dem oder den Autor(en), dem Publikationsjahr, der Art der Publikation (Buch, Artikel in Herausgeberwerk, Zeitschriftenartikel, Konferenzbeitrag, Bericht, Diplomarbeit oder Dissertation) und der Quelle auch die verwendete Methode (Beobachtung, mündliche oder schriftliche Befragung, Labor- oder Feldexperiment) und ob (leistungsbezogene) Incentives gegeben wurden. Außerdem wurde erfasst, ob in den Untersuchungen die Prüfwahrscheinlichkeit, die Höhe der Strafe, das Steuer-Wissen, die Steuermoral, die Steuer-Normen, die wahrgenommene Möglichkeit zur Steuerhinterziehung, die Steuer-Gerechtigkeit oder die Steuer-Motivation erhoben wurden. Für die Stichprobenbeschreibung wurde erhoben, wer an der Untersuchung beteiligt war (Studenten, Arbeitnehmer, Selbstständige, Steuerberater oder Andere), wie groß die Stichprobe war und in welchem Jahr und welchem Land die Untersuchung stattgefunden hat.

Jede Studie, die durch die Literatursuche verfügbar war, wurde nach der Methode kodiert, ob das Alter und die Steuerhinterziehung, Steuerflucht, Steuervermeidung oder Steuermoral in den Primäruntersuchungen als abhängige bzw. unabhängige Variablen erhoben wurden. Die Korrelationskoeffizienten oder die Beta-Koeffizienten bei linearen hierarchischen Regressionen bzw. die Korrelation nach Spearman wurden als Schätzwert für die Pearsonsche Korrelation zwischen dem Alter und der Tax Compliance erhoben. Außerdem wurde die Stichprobengröße und -beschreibung erfasst. Das Kodierschema ist in Anhang A.1 dargestellt. Da vier verschiedene Studenten insgesamt 1157 Artikel kodiert haben, wurde die Interkoder-Reliabilität mittels Fleiss Kappa (Fleiss, 1971) berechnet. Hierzu wurden von einer

unabhängigen Person 32 Artikel zufällig ausgewählt und anschließend von den vier Personen unabhängig voneinander kodiert. Die Auswertung ergab ein Gesamt-Kappa von 0.911, welches vergleichsweise hoch ist. Dies lässt darauf schließen, dass die Artikel in einer sehr ähnlichen Weise kodiert wurden.

3.2.3 Inklusions-/Exklusionskriterien

Nach Bortz und Döring (2006) fasst eine Metaanalyse den aktuellen Forschungsstand zu einer Fragestellung zusammen, indem sie die empirischen Einzelergebnisse inhaltlich homogener Primärstudien statistisch aggregiert. Dabei kann überprüft werden, ob ein fraglicher Effekt in der Population vorliegt und wie groß er ist. Zu beachten ist nach den Autoren auch, dass in eine Metaanalyse nur Primärstudien eingehen sollten, die methodischen Mindeststandards genügen (also insbesondere eine hinreichend hohe interne Validität und ausreichende Teststärken aufweisen). Weiters sollten in der Metaanalyse nur Primärstudien berücksichtigt werden, die gut vergleichbare Variablen untersuchen. Dabei ist eine gute Vergleichbarkeit der Operationalisierungsvarianten bei den abhängigen Variablen besonders wichtig. Da generell gilt, dass metaanalytische Aussagen auf einer Gesamtstichprobe basieren, die sich additiv aus den Stichprobenumfängen der Einzelstudien zusammensetzen, müssen abhängige Testergebnisse aus einer Untersuchung für metaanalytische Auswertungen zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst werden, damit keine Teilstichprobe doppelt oder gar mehrfach gezählt wird.

Damit die Ergebnisse der Stichproben aus den Studien nicht doppelt in die Metaanalyse eingehen, wurden von der World Values Survey (1981 - 2008), der European Values Study (1981 - 2008), dem Afrobarometer (1999 & 2000), dem Latinobarometro (1998, 2003 & 2008) und dem International Social Survey Programme (1991 & 1998) die Korrelationskoeffizienten durch die Rohdaten berechnet. Jene Artikel, die Daten aus diesen Umfragen verwenden, wurden aus der weiteren Analyse ausgeschlossen.

3.2.4 Beschreibung der inkludierten Studien

Insgesamt ergab die Literaturrecherche einen finalen Pool von 27 publizierten empirischen Studien, welche in die Analyse inkludiert wurden. Diese Studien sind im Literaturverzeichnis mit einem Stern markiert und die Operationalisierungen sind in Anhang B.1 dargestellt. Zusätzlich wurden die öffentlich zugänglichen Befragungsprojekte der World Values Survey (1981 - 2008), der European Values Study (1981 - 2008), des International Social Survey

Programme (1991 & 1998), des Afrobarometers (1999 & 2000) sowie des Latinobarometros (1998, 2003 & 2008) in die Metaanalyse aufgenommen. Diese Operationalisierungen sind im Anhang B.2 beschrieben. Insgesamt wurden N = 416 Studien in der Metaanalyse betrachtet, wobei in diesen Studien mit insgesamt 550.870 Studienteilnehmern der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance erhoben wurde.

Die Tax Compliance wurde in den verschiedenen Studien unterschiedlich operationalisiert. Die detailliertere Betrachtung der abhängigen Variablen zeigte, das sich insgesamt N = 397 Studien mit der Steuermoral beschäftigen, sechs Studien die Verhaltensintention untersuchen und 13 Studien das Verhalten behandeln. Die Steuermoral wurde beispielsweise mit einer Einschätzung der Befragten erhoben, wie gerechtfertigt es ist, bei der Steuer zu betrügen, wenn die Möglichkeit dazu besteht (World Value Survey, 1981 - 2008). Die Verhaltensintention wurde zum Beispiel mit Items wie „If I had the possibility, I would evade paying taxes" (Verboon & van Dijke, 2007) erhoben. Die Erhebung des Verhaltens der Teilnehmer erfolgte entweder mittels Befragungen oder durch Experimente. Die inkludierten Befragungen beziehen sich dabei sowohl auf bereits gezeigtes Verhalten in der Vergangenheit, beispielweise mit den Items „Have you ever underreported your income to the tax office?" (Verboon & van Dijke, 2010) oder „As far as you know, did you report all the money you earned in your 1998-99 income tax return?" (Ahmed & Braithwaite, 2004) als auch auf das allgemeine Verhalten mit Items wie „I declare ALL my income in my tax return." (Hartner, Poschalko, Rechberger & Kirchler 2010). In den durchgeführten Experimenten wurde die Höhe des berichteten Einkommens als Maß für das gezeigte Tax Compliance-Verhalten verwendet (Rechberger, Hartner, Kirchler & Hämmerle 2010).

Die Studien wurden zwischen den Jahren 1976 und 2011 in insgesamt 108 Ländern durchgeführt. Um abschätzen zu können, welchen Einfluss der Erhebungsort auf die Ergebnisse hat, wurden auf Basis einer Einteilung der Weltbank (2012) verschiedene Gruppen aus Ländern zu neun Regionen zusammengefasst (Anhang A.2). In 411 Studien wurden Befragungen durchgeführt und fünf Studien hatten ein experimentelles Design. Um abschätzen zu können, ob die Art der Stichprobe die Ergebnisse beeinflusst, wurden drei verschiedene Kategorien der Art der Stichprobe gebildet. Die erste Kategorie der „Bürger" umfasst alle Bürger eines Landes, die volljährig sind. Insgesamt wurden 402 Bürger befragt. Da die Ergebnisse von Studien mit Studenten als Stichprobe laut der Theorie (vgl. Torgler, 2002) mit Vorsicht interpretiert werden sollte, wurde eine eigene Kategorie mit der

Stichprobe „Studenten“ gebildet. Insgesamt sechs Studien beschäftigten sich mit dieser Kategorie. In der letzten Kategorie wurden die restlichen Studien zusammengefasst, um zu prüfen, ob spezifische Stichproben die Ergebnisse beeinflussen. Acht Studien haben explizit spezifischere Stichproben als „Bürger“ oder „Studenten“ untersucht, wie den „Head of household“, Studenten und Nicht-Studenten, Berufstätige, Selbstständige oder explizit Steuerzahler.

3.3 Datensynthese

In dieser Studie wurde die metaanalytische Methode nach Borenstein, Hedges, Higgins und Rothstein (2009) verwendet, um die Effektgrößen der Korrelationen zwischen zwei Variablen mit Pearson’s r zu berechnen. Die in die Metaanalyse inkludierten Koeffizienten wurden direkt aus dem Text der Artikel oder aus Tabellen in den Artikeln oder im Anhang entnommen. Fehlende Daten wurden, wenn möglich, durch direkten Kontakt mit dem für den Schriftverkehr zuständigen Autor eingeholt oder aus den, durch die Autoren bereitgestellten oder öffentlich zugänglichen, Rohdaten berechnet. Alle verfügbaren Werte wurden in ein Datenblatt eingetragen. Um ein doppeltes Eingehen der Ergebnisse einer abhängigen Stichprobe in einer Studie zu verhindern, wurde als Maß für die Tax Compliance das arithmetische Mittel der Korrelationen als Schätzwert für das Gesamtergebnis berechnet. Eine andere Variante wäre gewesen, dass in die Metaanalyse nur das wichtigste Teilergebnis eingeht.

Für die Berechnungen wurde die Software *Comprehensive Meta-Analysis*, CMA v2.2.030 (2008) verwendet. Die graphische Darstellung der Forest- und Funnel Plots wurde in Excel 14.0 (2010) durchgeführt.

3.3.1 Überprüfung der Homogenität

Vor der Zusammenfassung der Effektgrößen ist zu überprüfen, ob die untersuchungsspezifischen Effektgrößen als Schätzung für einen Populationsparameter anzusehen sind. Zur Überprüfung wird ein Homogenitätstest verwendet. Homogenitätsprüfungen gehen von einer einheitlichen Effektgröße aus. Hierzu wird eine einheitliche Effektgröße gewählt und bei Bedarf werden andere Effektgrößen in dieses Maß transformiert. Dieses universelle Effektgrößenmaß dient dazu, die testspezifischen Effektgrößenmaße vergleichbar und aggregierbar zu machen. In diesem Fall entspricht diese Effektgröße der bivariaten Produkt-Moment-Korrelation r nach Pearson. Für die weitere

Analyse werden alle Korrelationen in Fishers z-Werte transformiert und mit der inversen Varianz gewichtet, um Unterschieden in den Stichprobengrößen Rechnung zu tragen. Die z-Werte aus Untersuchungen mit einer großen Stichprobe werden beim Homogenitätstest stärker gewichtet als die kleinerer Stichproben, da der Stichprobenfehler in Studien mit kleineren Stichproben größer ist, als in Studien mit größeren Stichproben. Wenn die Streuung der z-Werte größer ist als die stichprobenbedingte Zufallsstreuung, muss man von heterogenen bzw. unterschiedlichen Effektparametern ausgehen, und es muss evaluiert werden, ob die Untersuchung anhand geeigneter Moderatorvariablen in homogene Subgruppen unterteilt werden kann. Wenn die Effektgrößen der Einzeluntersuchungen homogen sind, werden sie in der Metaanalyse zu einem durchschnittlichen Gesamteffekt zusammengefasst, mit dem die Populationseffektgröße geschätzt wird. Der durchschnittliche Effekt wird auf Signifikanz getestet und mit dem Konfidenzintervall hinsichtlich seiner Größe klassifiziert (Bortz & Döring, 2006). Für eine leichtere Interpretation der Ergebnisse wurden die Effektgrößen anschließend zurück in die Pearson-Korrelation verwandelt.

Die Variation der Methoden und Fragestellungen zwischen verschiedenen Studien ist - vor allem in den Sozialwissenschaften - immer größer, als in einer einzelnen Studie, es sei denn es handelt sich ausschließlich um Replikationsstudien, was hier nicht der Fall ist. Deswegen wird angenommen, dass das Random-Effects-Model für die Untersuchung der Fragestellungen angemessener ist als das Fixed-Effects-Model. Die Heterogenität zwischen den Studien wurde mit Cochran's Q-Statistik und dem I^2-Index überprüft. Die Q-Statistik reagiert empfindlich auf das Verhältnis zwischen der tatsächlich beobachteten Variation und dem Fehler innerhalb der Studien. Sie testet die Null-Hypothese, nach der alle Studien eine gemeinsame Effektgröße teilen, also homogen sind. Ein signifikantes Ergebnis ist ein Indikator für Heterogenität zwischen den Studien. Auch dann sollte das Random-Effects-Model dem Fixed-Effects-Model vorgezogen werden. Das Fixed-Effects-Model basiert auf der Annahme, dass alle Studien eine gemeinsame wahre Effektgröße teilen, während das Random-Effects-Model verschiedene Effektgrößen annimmt. Der Parameter Tau^2 ist in diesem Modell die Varianz zwischen den Studien und wird nach der DerSimonian and Laird-Methode berechnet. Um den Gesamteffekt über alle Studien zu schätzen, setzt sich im Random-Effects-Model in der Folge die Gewichtung der Effektgrößen der einzelnen Studien aus der Variation innerhalb der Studien und der Varianz zwischen den Studien (Tau^2) zusammen. Eine weitere Möglichkeit die Homogenität bzw. Heterogenität der Effekte zu überprüfen ist die I^2-Statistik. Diese kann als deskriptive Statistik, welche das Verhältnis

zwischen der wahren Heterogenität und der totalen Variation in den beobachteten Effekten widerspiegelt, gesehen werden. Die I^2-Statistik beschreibt also das Maß der Inkonsistenz zwischen den Resultaten der Studien. Der Wert liegt zwischen 0 und 100 Prozent, wobei höhere Prozentwerte ein Indikator für eine höhere Inkonsistenz - also Heterogenität - sind. Wenn I^2 größer als 75 Prozent ist, dann kann dies als eine hohe Variabilität zwischen den Studien interpretiert werden (Borenstein et al., 2009).

3.3.2 Subgruppen-Analysen

Ein häufiger Kritikpunkt an Metaanalysen ist das „Äpfel-Birnen-Problem“ (Bortz & Döring, 2006). Dieses Problem besagt, dass verschiedene Konstrukte zu einem Gesamteffekt zusammengefasst werden. Dem kann entgegengewirkt werden, indem nur Studien in die Metaanalyse eingehen, die eine gleiche Definition und Operationalisierung der abhängigen und unabhängigen Variable verwenden. Äpfel und Birnen können nach Smith et al. (1980) aber sehr wohl unter dem Begriff „Obst“ zusammengefasst werden (zitiert nach Sharpe, 1997). Da die Variation der Methoden und Fragestellungen zwischen den verschiedenen Studien vermutlich größer ist, als in den einzelnen Studien, müssen diese Studien sinnvoll gruppiert werden und es sollten nachvollziehbare Erklärungen gefunden werden, warum sich Ergebnisse in verschiedenen Studien unterscheiden (Cooper et al., 2009). Um mögliche Ursachen für ein hohes Maß an Heterogenität zu untersuchen, wurden deswegen Subgruppen-Analysen durchgeführt, wobei die untersuchten Subgruppenanalysen möglicherweise einen Teil der nicht durch den Stichprobenfehler erklärten Varianz - also der Heterogenität - zwischen den Studienergebnissen aufklären können. Um die Studien aus verschiedenen Ländern für eine Subgruppenanalyse vergleichbar zu machen, wurden die Länder nach einer Einteilung der Weltbank (2012) verschiedenen Regionen zugeordnet (Anhang A.2). Außerdem wurden Subgruppenanalysen mit den verschiedenen abhängigen Variablen, verschiedenen Erhebungsmethoden sowie der jeweils gewählten Stichprobe durchgeführt. Da nicht davon ausgegangen wird, dass die wahre Variation zwischen den Studien innerhalb aller Subgruppen die gleiche ist, wurde das Random-Effects-Model mit eigenständigen Einschätzungen von Tau^2 in jeder Subgruppe berechnet, Tau^2 wurde also nicht aggregiert. Nach Borenstein et al. (2009) besteht zwar die Möglichkeit, einen Gesamteffekt über die Subgruppen zu berechnen, es kommt aber vor allem auf die Art der Fragestellung an, ob dies sinnvoll ist. In dieser Untersuchung wurde darauf verzichtet, da in den Subgruppenanalysen vor allem untersucht werden sollte, wie das Alter und unterschiedlich definierte und

operationalisierte abhängige Variablen zusammenhängen bzw. wie der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance durch potentielle Störvariablen beeinflusst wird.

3.3.3 Publikationsverzerrung

Nach Bortz und Döring (2006) werden Publikationsverzerrungen verursacht, weil in Fachzeitschriften häufiger Studien mit signifikanten Ergebnissen veröffentlich werden, als Studien mit nicht signifikanten Ergebnissen. Synonym wird auch oft der Begriff „Schubladenproblem“ verwendet, welches besagt das Forscher nicht signifikanten Ergebnisse erst gar nicht zur Veröffentlichung einreichen, sondern in der Schublade verschwinden lassen (Bortz & Döring, 2006). Um mögliche Publikationsverzerrungen zu prüfen, wurden verschiedenen Methoden verwendet. Die zugrundeliegende Annahme ist, dass die Studien symmetrisch um die mittlere Effektgröße verteilt sind, da ein zufälliger Stichprobenfehler erwartet wird. Als erstes wurde der Funnel Plot gesichtet. Die Verteilung der Effektgrößen lässt dann auf einen geringen Grad der Asymmetrie bzw. Symmetrie schließen. Zusätzlich wurde die Duval and Tweedie Trim and Fill-Methode (Duval & Tweedie, 2000a, 2000b, zitiert nach Borenstein et al., 2009) verwendet, um zu berechnen, wie viele weitere Studien notwendig sind, damit der Funnel Plot symmetrisch verteilt ist und um abschätzen zu können, wie viele unveröffentlichte Studien in den Schubladen liegen bzw. wie diese zusätzlichen Studien den Gesamteffekt beeinflussen würden.

3.3.4 Sensitivitätsanalyse

Sensitivitätsanalysen wurden bei Bedarf durchgeführt, um den Einfluss einzelner Studien auf die gesamte Effektgröße zu bestimmen. Hierzu wird bei der Berechnung nacheinander jede einzelne Studie einmal aus dem Modell entfernt und die Effektgröße der anderen Studien berechnet. Das Ziel hierbei ist es, den Einfluss einer einzelnen Studie mit außergewöhnlich großen oder geringen Effektgrößen und einem großen numerischen Gewicht zu bestimmen (Borenstein et al., 2009).

3.3.5 Meta-Regression

Um den Einfluss der Moderatorvariable „Jahr der Erhebung“ auf die Größe des Zusammenhanges zwischen Alter und Tax Compliance zu untersuchen, wurde mittels der Software *Comprehensive Meta-Analysis*, CMA v2.2.030 (2008) eine Meta-Regression gerechnet. Grundsätzlich ist der Zugang ähnlich wie bei einer normalen Regression, mit dem Unterschied, dass nicht die Werte der einzelnen Studienteilnehmer die abhängige Variable

bildet, sondern die Effektgrößen der einzelnen Studien. Die Auswahl des zugrundeliegenden Modells, das heißt Fixed- oder Random-Effects-Model, erfolgt - wie bei einer normalen Metaanalyse - danach, ob davon ausgegangen werden kann, dass die Kovariate „Erhebungsjahr“ die wahren Abweichungen zwischen den Effekten erklären kann oder ob es zwischen den Studien noch unerklärte Varianz gibt, die nicht durch die Fehlervarianz innerhalb der Studien erklärt werden kann (Borenstein et al., 2009).

4. Ergebnisse

4.1 Alter und Tax Compliance

Insgesamt wurden 416 Studien in die Metaanalyse für den Effekt zwischen dem Alter und der Tax Compliance inkludiert. Für die Gesamtanalyse wurde das Random-Effects-Model gerechnet, da die Heterogenität zwischen den Studien signifikant war (Tabelle 1). Es besteht also eine große Variation zwischen den Studien, die nicht allein mit der Fehlervarianz innerhalb der Studien erklärt werden kann.

Tabelle 1

Test auf Heterogenität zwischen allen Studien

	N	I^2	p	Q	df
Alle Studien	416	86.70 %	< .001	3120.38	415

Anmerkung: Inkonsistenzen zwischen den Studienergebnissen (I^2), Signifikanzniveau (p), Gewichtete Quadratsummen (Q) und Freiheitsgrade (df).

Die Gesamtanalyse mit allen 416 Studien zeigte einen statistisch signifikanten mittleren Effekt von r = .12 für das Random-Effects-Model (r = .12, 95% KI = .11-.13, p < .001, N = 416). Der Forest Plot ist in Anhang C.1 dargestellt.

Ein möglicher Publikationsbias wurde zuerst mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.1). Die Verteilung im Funnel Plot ist in Anbetracht der Menge an Studien relativ symmetrisch, wobei die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode auf 37 weitere Studien hinweist, die den geschätzten Gesamteffekt von r = .12 zu r = .13 verändern würden. Das 95% Konfidenzintervall würde sich mit diesen zusätzlich berechneten Studien im Random-Effects-Model von r = .11 bis r = .13 auf r = .12 bis r = .14 verschieben. Der Q-Wert würde sich von Q = 3120.38 auf Q = 4053.28 verändern, das heißt die Heterogenität der Studienergebnisse würde steigen.

In Anbetracht der hohen Heterogenität gibt es neben dem Alter wahrscheinlich weitere Einflussfaktoren, die das Verhalten von Menschen im Zusammenhang mit Steuern erklären.

4.2 Meta-Regression zum Einfluss des Erhebungsjahres

Um zu überprüfen, ob ein Kohorteneffekt für den Einfluss des Alters auf die Tax Compliance verantwortlich ist, wurde eine Meta-Regression mit der Moderatorvariable „Jahr der

Erhebung“ durchgeführt. Da die Studienergebnisse untereinander heterogen sind, wurde für die Meta-Regression das Modell „Method of moments“ gewählt. In Tabelle 2 ist das Modell mit Signifikanztest ersichtlich.

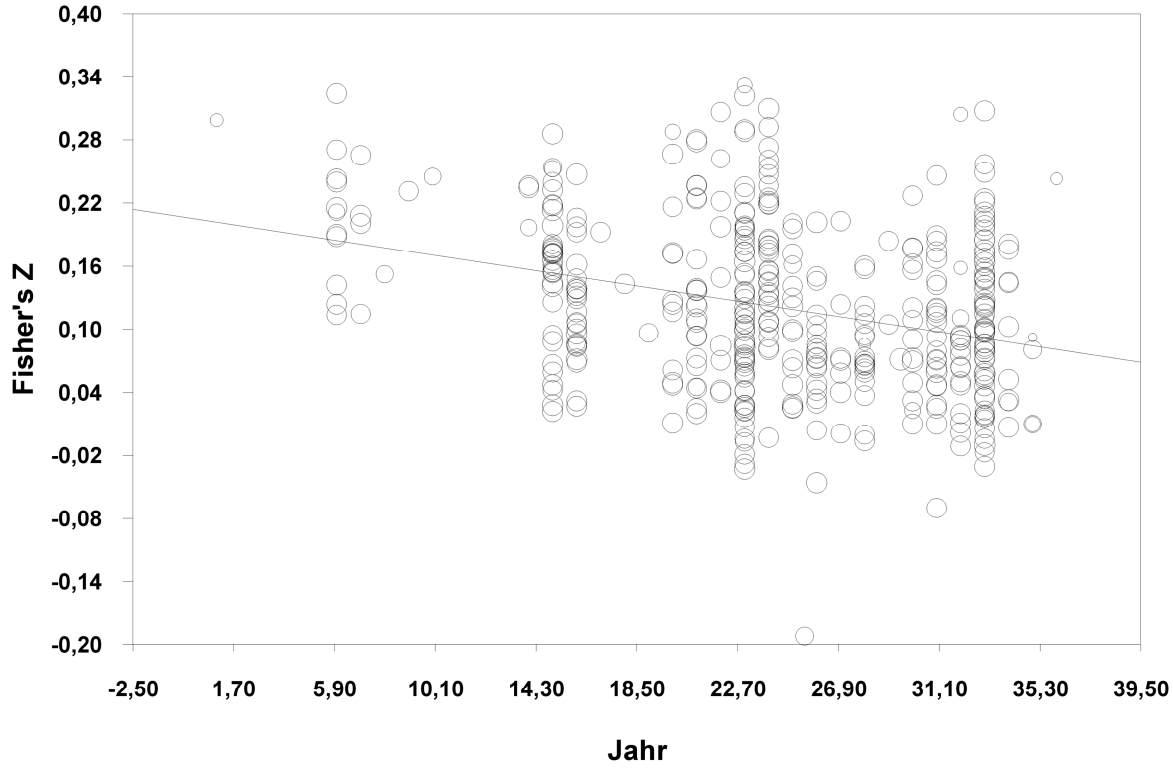
Tabelle 2

Regressionsmodell der Variablen Alter und Tax Compliance mit dem Erhebungsjahr als Moderatorvariable

	Effekt [95 % Konfidenzintervall]	Z-Wert	p	T^2
Konstante	.205 [.180-.231]	15.86	< .001	.004
Erhebungsjahr	-.004 [-.005- -.003]	-6.818	< .001	

Die Regressionsgleichung lautet: y = .205 - .004x und ist in Abbildung 2 graphisch dargestellt.

Abbildung 2 Metaregression von Alter und Tax Compliance mit dem Jahr der Erhebung als Moderatorvariable



Anmerkung: „Jahr“ meint das Jahr der Erhebung, „Fisher’s Z“ meint die in Fisher’s z-Werte transformierte Korrelationen

Für die Metaregression wurde das Jahr 1976 als Startpunkt festgelegt und entspricht in Abbildung 2 dem Wert 1 auf der X-Achse. Die Ergebnisse sind statistisch signifikant für das Modell mit der Moderatorvariable „Erhebungsjahr“, das heißt, das Erhebungsjahr hat einen signifikanten Einfluss auf den Zusammenhang zwischen dem Alter der Studienteilnehmer und der Tax Compliance. Der Einfluss fällt sehr gering und negativ aus. Die Gesamtvarianz in den Daten wird durch das Modell nicht aufgeklärt, aber das Modell ist besser als die Nullhypothese, nach der kein Modell angewendet wird. Die Regressionsgerade weist eine negative Steigung von -.004 auf, das heißt die Stärke des Zusammenhanges hat über die Zeit leicht abgenommen.

4.3 Subgruppenanalyse der abhängigen Variablen

Um zu überprüfen, ob eine unterschiedliche Operationalisierung der abhängigen Variablen unterschiedlich stark mit dem Alter zusammenhängt, wurde eine Subgruppen-Analyse mit der Steuermoral, der Verhaltensintention und dem Verhalten durchgeführt. Die Steuermoral wurde mit 397 Studien am häufigsten untersucht, die Intention die Steuern zu hinterziehen wurde insgesamt in sechs Studien betrachtet und 13 Studien befassten sich mit dem Tax Compliance-Verhalten im Zusammenhang mit dem Alter. Für alle drei Subgruppen wurde das Random-Effects-Model gerechnet, da der Heterogenitätstest mit $p < .001$ bei der Steuermoral und dem Verhalten sowie mit $p < .05$ bei der Verhaltensintention signifikant war (Tabelle 3).

Tabelle 3

Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der abhängigen Variablen

Abhängige Variable	N	I^2	p	Q	df
Steuermoral	397	86.69 %	< .001	2976.13	396
Verhaltensintention	6	57.61 %	< .05	11.79	5
Verhalten	13	84.70 %	< .001	78.45	12

Anmerkung: Inkonsistenzen zwischen den Studienergebnissen (I^2), Signifikanzniveau (p), Gewichtete Quadratsummen (Q) und Freiheitsgrade (df).

Die Analyse der Subgruppe der Studien zur Steuermoral zeigte einen statistisch signifikanten Effekt für das Random-Effects-Model (r = .12, 95% KI = .11- .13, $p < .001$), die Studien zur Verhaltensintention zeigten ebenfalls einen signifikanten Effekt (r =. 16, 95% KI = .10-.22, $p < .001$). Der Effekt der Studien zum Verhalten (r = .06, 95% KI = .00-.12, p = .054) ist nicht

signifikant. Die Forest Plots können im Anhang C.2 und die Funnel Plots im Anhang D.2 betrachtet werden.

Ein möglicher Publikationsbias innerhalb der Subgruppe „Steuermoral“ wurde mit der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft, der ähnlich wie bei der Gesamtanalyse relativ symmetrisch ist (Anhang D.2.1). Die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist bei auf 38 weitere Studien hin, die den geschätzten Effekt von r = .12 (95% KI = .11-.13) zu r = .13 (95% KI = .13-.14) erhöhen würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 2976.13 zu Q = 3854.51 verändern, das heißt die Heterogenität der Studienergebnisse würde verhältnismäßig steigen.

Der mögliche Publikationsbias wurde auch in der Subgruppe „Verhaltensintention“ mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft, welcher symmetrisch ist (Anhang D.2.2). Bei der Verhaltensintention weist die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode auf keine weiteren Studien hin, die den geschätzten Effekt verändern würden.

Mögliche Publikationsverzerrungen bei der Subgruppenanalyse des Verhaltens wurden ebenfalls mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft. Die Verteilung zeigt, dass sich auf der linken Seite des Plots weniger Studien befinden, als auf der rechten Seite (Anhang D.2.3). Auch die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist beim Verhalten auf fünf weitere Studien hin, die den geschätzten Effekt von r = .06 (95% KI = .00-.11) zu r = -.01 (95% KI = -.07-.06) verringern würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 78.45 auf Q = 193.86 erhöhen, das heißt die Heterogenität der Studienergebnisse würde steigen. Das Ergebnis ist also insignifikant und nicht stabil. Die Sensitivitätsanalyse der Subgruppe „Verhalten“ zeigte dass einzelne Studien einen Einfluss auf den Gesamteffekt ausüben. Der Gesamteffekt wird signifikant, wenn diese Studien aus der Berechnung herausgenommen werden. Die größte Veränderung findet statt, wenn die Studie von Ashby, Webley und Haslam (2009) aus der Analyse herausgenommen wird - dann steigt der Effekt auf r = .08. Diese Studie hat einen sehr großen, negativen Effekt. Dies liegt wahrscheinlich an der unterschiedlichen Operationalisierung von „Tax Compliance“, da in dieser Studie die „Legale Tax Compliance“ untersucht wurde. Hier zeigt sich ein umgekehrter Effekt, das heißt, je älter die Studienteilnehmer werden, desto eher halten sie es in dieser Studie für gerechtfertigt, in einem legalen Rahmen die Steuern zu minimieren (Anhang C.2.2).

Um zu testen, ob die Effektgrößen in allen Subgruppen gleich sind, wurde ein Q-Test basierend auf der Analyse der Varianz durchgeführt. Die Effektgrößen der abhängigen Variablen unterscheiden sich mit $p < .05$ signifikant voneinander.

4.4 Subgruppenanalyse des Effekts nach Regionen

Um zu überprüfen, ob der Effekt in unterschiedlichen Regionen anders ausfällt, wurde auch für diese Fragestellung eine Subgruppenanalyse durchgeführt. Dazu wurden alle Studien nach dem jeweiligen Land der Erhebung neun verschiedenen Regionen nach einer Einteilung der Weltbank (2012) zugewiesen (Anhang A2). Für sieben Regionen wurde das Random-Effects-Model gerechnet, da die Heterogenität zwischen den Studien signifikant war (Tabelle 4). Die Studien aus dem ostasiatischen und pazifischen Raum zeigen zwar homogene Effekte, aber auch hier wurde das Random-Effects-Model dem Fixed-Effects-Model vorgezogen. Dies war der Fall, weil trotz der Homogenität der Ergebnisse die Länder, in welchen die Studien durchgeführt wurden, unterschiedlich sind (China, Hong Kong, Indonesien, Japan, Malaysia, Philippinen, Singapur, Südkorea, Taiwan, Vietnam). Der Test auf Heterogenität zeigte für den südasiatischen Raum keinen statistisch signifikanten Effekt. Allerdings ist auch der Gesamteffekt der sieben Studien aus Südasien nicht signifikant.

Tabelle 4

Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der Regionen

Region	N	I^2	p	Q	df
Nordamerika	20	67.85 %	< .001	59.09	19
Europa + Zentralasien	104	88.80 %	< .001	919.47	103
Westeuropa	127	84.10 %	< .001	794.47	126
Ozeanien	17	88.23 %	< .001	135.99	16
Mittlerer Osten + Nordafrika	15	82.98 %	< .001	82.26	14
Lateinamerika + Karibik	82	58.15 %	< .001	193.53	81
Sub-Sahara Afrika	17	69.95 %	< .001	53.25	16
Ostasien + Pazifik	27	3.55 %	.412	26.96	26
Südasien	7	51.11 %	.056	12.27	6

Anmerkung: Inkonsistenzen zwischen den Studienergebnissen (I^2), Signifikanzniveau (p), Gewichtete Quadratsummen (Q) und Freiheitsgrade (df).

In Tabelle 5 sind die Effekte zwischen Alter und Tax Compliance dargestellt. Die Subgruppenanalyse der unterschiedlichen Regionen zeigte, dass der Zusammenhang zwischen Alter und Tax Compliance in Nordamerika am größten ist. Anschließend folgen Europa und Zentralasien, Westeuropa und Ozeanien. Menschen in diesen Ländern zeigen also höhere Werte in der Tax Compliance je älter sie werden. Auch im Mittlerer Osten und Nordafrika, in Lateinamerika und der Karibik und in der Region der Sub-Sahara in Afrika trägt das Alter zur Erklärung der Tax Compliance bei. In Ostasien und dem Pazifikraum ist der Test auf Heterogenität nicht signifikant, was bedeutet, dass die Studienergebnisse in dieser Region nicht stärker voneinander abweichen als durch die Stichprobenfehlervarianz erwartet wird. In Südasien zeigte sich kein signifikanter Effekt für das Random-oder Fixed-Effects-Model. Es bleibt festzuhalten, dass das Alter und die Tax Compliance im asiatischen und lateinamerikanischen Raum weniger zusammen hängen als in der übrigen Welt.

Tabelle 5

Effekte der Subgruppenanalyse der Regionen

Abhängige Variable	N	r [95% KI]	p
Nordamerika	20	.17 [.14-.19]	< .001
Europa + Zentralasien	104	.16 [.14-.18]	< .001
Westeuropa	127	.14 [.13-.15]	< .001
Ozeanien	17	.13 [.09-.18]	< .001
Mittlerer Osten + Nordafrika	15	.10 [.07-.13]	< .001
Lateinamerika + Karibik	82	.07 [.06-.08]	< .001
Sub-Sahara Afrika	17	.06 [.04-.08]	< .001
Ostasien + Pazifik	27	.07 [.06-.08]	< .001
Südasien	7	.02 [.00-.04]	> .10

Anmerkung: Inkludierte Stichproben (N), gewichteter mittlerer Gesamteffekt (r), 95% Konfidenzintervalle (KI) und Signifikanzniveau (p).

Ein möglicher Publikationsbias für die Subgruppe „Nordamerika“ wurde mit der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.1), welcher relativ symmetrisch ist. Die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist in Nordamerika auf zwei weitere Studien hin, die den geschätzten Effekt von r = .17 (95% KI = .14-.19) auf r = .16 (95% KI = .13-.18) senken würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 59.093 auf Q = 69.247 erhöhen.

Der Publikationsbias in der Subgruppe „Europa und Zentralasien“ wurde auch hier mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.2), wobei sich zeigt, dass die Symmetrie weniger gegeben ist. Nach der Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode gibt es noch 16 unveröffentlichte Studien, die den geschätzten Effekt von r = .16 (95% KI = .14-.18) auf r = .14 (95% KI = .12-.16) senken würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 919.47 auf Q = 1439.09 erhöhen.

Für die Subgruppe „Westeuropa“ wurde ein möglicher Publikationsbias ebenfalls mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.3), wobei die Verteilung hier symmetrisch ist. Die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist auf keine weiteren Studien hin, die den geschätzten Effekt verändern würden.

In der Subgruppe „Ozeanien“ weist die graphische Analyse des Funnel Plots auf leichte Publikationsverzerrungen hin (Anhang D.3.4), wobei es nach der die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode zwei weitere unveröffentlichte Studien gibt, die den geschätzten Effekt von r = .13 (95% KI = .09-.18) auf r = .12 (95% KI = .07-.16) senken würden. Der Q-Wert würde sich von Q= 135.99 auf Q = 167.27 erhöhen.

Der Publikationsbias wurde auch in der Subgruppe „Mittlerer Osten und Nordafrika“ mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.5), wobei sich hier zeigt, dass mehr Studien in der linken Hälfte des Plots liegen als in der rechten Hälfte. Nach der Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode gibt es vier weitere Studien, die den geschätzten Effekt von r = .10 (95% KI = .07-.13) auf r = .12 (95% KI = .09-.15) erhöhen würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 82.26 auf Q = 163.78 erhöhen, das heißt die Heterogenität der Studienergebnisse würde steigen.

Ein möglicher Publikationsbias wurde auch in der Subgruppe „Lateinamerika und Karibik“ mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.6), wobei dieser auf fehlende Studien in der rechten Hälfte des Plots hinweist. Die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist auf 12 Studien hin, die den geschätzten Effekt von r = .07 (95% KI = .06-.08) auf r = .08 (95% KI = .07-.09) erhöhen würden. Der Q-Wert würde sich von Q = 193.53 auf Q = 286.72 erhöhen, das heißt die Heterogenität der Studienergebnisse würde steigen.

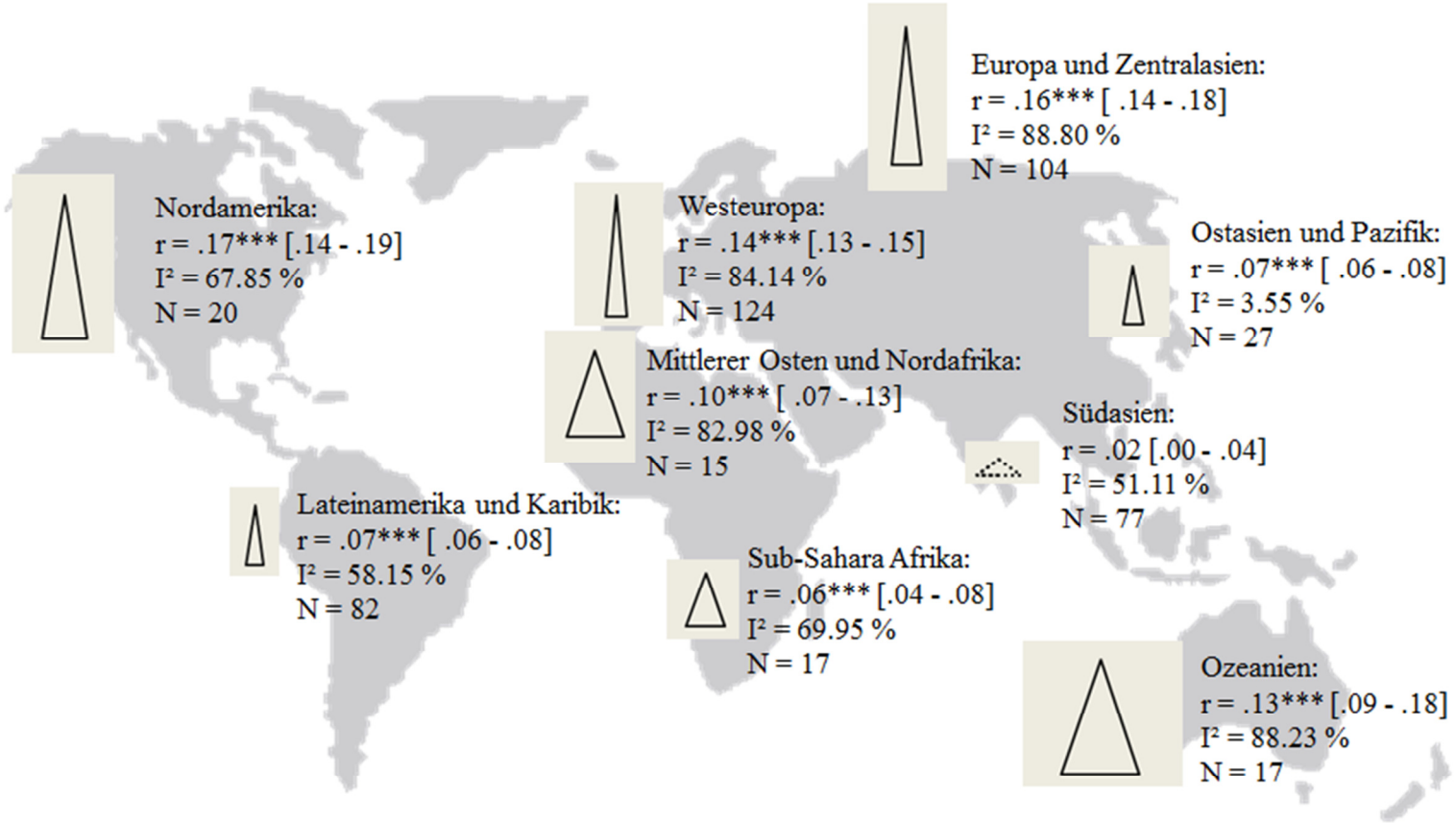
Ein möglicher Publikationsbias wurde ebenfalls in der Subgruppe „Sub-Sahara Afrika“ mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.7), wobei sich keine Hinweise auf eine asymmetrische Verteilung zeigen. Auch die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist auf keine weiteren Studien hin, die den geschätzten Effekt verändern würden.

Der Publikationsbias in der Subgruppe „Ostasien und Pazifik“ wurde auch mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.3.8), wobei sich keine Hinweise auf eine asymmetrische Verteilung zeigen. Auch die Duval-Tweedie-Trim-and-Fill-Methode weist auf keine weiteren Studien hin, die den geschätzten Effekt verändern würden.

Der Q-Test basierend auf der Analyse der Varianz zeigte, dass sich die Effekte mit $p < .001$ signifikant zwischen den verschiedenen Regionen unterscheiden.

Für eine bessere Übersichtlichkeit wurde eine Grafik mit den verschiedenen Regionen der Welt und den jeweiligen Effekten erstellt. Die Höhe der Dreiecke spiegelt den Gesamteffekt in der entsprechenden Subgruppe wieder, die Länge der Basis bezieht sich auf die Breite des Konfidenzintervalls (Abbildung 3).

Abbildung 3 Überblick der Effektstärken in den verschiedenen Regionen der Welt



Anmerkung: r ist die Effektgröße in der Region mit 95% Konfidenzintervall, *** $p < .001$, I^2 ist ein Maß für die Inkonsistenz zwischen den Studien, N ist die Anzahl der Studien

Weltkarte (28.12.2012):

https://encryptedtbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS8UUyLK1CYyvO4nIISb6MCVLOFPn7RwUlanXXy3CtIcVR16uxR

4.5 Subgruppenanalyse der Erhebungsmethodik

Um zu überprüfen, ob die Erhebungsmethodik einen Einfluss auf die Gesamteffektgröße hat, wurde eine Subgruppen-Analyse mit den Überkategorien der Methoden „Befragung“ und „Experiment“ durchgeführt.

Am häufigsten wurde der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance in Befragungen mit N = 411 Studien untersucht. Insgesamt wurden nur fünf Experimental-studien in die Metaanalyse aufgenommen. Für beide Subgruppen wurde das Random-Effects-Model gerechnet, da der Heterogenitätstest mit $p < .001$ bei der Befragung und mit $p <. 05$ bei den Experimenten signifikant war (Tabelle 6).

Tabelle 6

Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der Erhebungsmethoden

Abhängige Variable	N	I^2	p	Q	df
Befragung	411	86.82%	< .001	3109.97	410
Experiment	5	60.30 %	< .05	10.07	4

Anmerkung: Inkonsistenzen zwischen den Studienergebnissen (I^2), Signifikanzniveau (p), Gewichtete Quadratsummen (Q) und Freiheitsgrade (df).

Die Analyse der Subgruppe der Studien, in denen Befragungen durchgeführt wurden, zeigte einen statistisch signifikanten Effekt für das Random-Effects-Model (N = 411, r = .12, 95% KI = .11-.13, $p < .001$), die Studien, in denen ein Experiment durchgeführt wurde, zeigten ebenfalls einen signifikanten Effekt (N = 5, r = .14, 95% KI = .06-.21, $p < .001$). Die Forest Plots sind in Anhang C.4 dargestellt. Der Effekt, der aus den Studien mit Befragungen und Experimenten errechnet wurde, ist etwa gleich hoch. Das Konfidenzintervall ist beim Experiment hingegen breiter als bei der Befragung. Dies kann eventuell daher kommen, dass bei den Experimenten die Operationalisierung der abhängigen Variable unterschiedlich war. Die Heterogenität ist bei der Befragung allerdings weit höher als bei den Experimenten. Dies kann zum einen daher kommen, dass die abhängige Variable in den 411 Studien zur Befragung unterschiedlich definiert und/oder operationalisiert war. Außerdem ist anzumerken, dass die Befragungen weit mehr Regionen der Welt abdecken, weswegen hier das Land der Erhebung wahrscheinlich einen größeren Einfluss auf die Heterogenität der Effektgrößen hat. Der Q-Test basierend auf der Analyse der Varianz zeigte, dass sich die

Effekte der Subgruppen „Experiment“ und „Befragung“ mit p = .63 nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Ein möglicher Publikationsbias wurde außerdem mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.4), wobei sich für die Subgruppe „Experiment“ ein sehr symmetrisches Bild zeigt, die Subgruppe „Befragung“ ist relativ symmetrisch, wobei eher Studien in der rechten Hälfte des Plots fehlen.

4.6 Subgruppenanalyse der gewählten Stichproben

Um zu überprüfen, welchen Einfluss die Auswahl der Stichprobe hat, wurde eine Subgruppen-Analyse mit Bürgern, Studenten und sonstigen Teilnehmern durchgeführt. Die Tax Compliance von Bürgern wurde mit 402 Studien am häufigsten untersucht, Studenten wurden insgesamt in sechs Studien betrachtet und acht Studien befassten sich mit anderen Teilnehmern. Für alle drei Subgruppen wurde das Random-Effects-Model gerechnet, da die Heterogenität mit p < .001 bei den Bürgern und sonstigen Teilnehmern sowie mit p <. 05 bei den Studenten signifikant war (Tabelle 7)

Tabelle 7

Test auf Heterogenität zwischen den Studien innerhalb der Subgruppen der Stichprobenart

Abhängige Variable	N	I^2	p	Q	df
Bürger	402	86.54 %	< .001	2978.49	401
Studenten	6	70.81 %	< .05	17.13	5
Sonstige Teilnehmer	8	93.31%	< .001	104.69	7

Anmerkung: Inkonsistenzen zwischen den Studienergebnissen (I^2), Signifikanzniveau (p), Gewichtete Quadratsummen (Q) und Freiheitsgrade (df).

Die Analyse der Subgruppe der Studien mit den Bürgern zeigte einen statistisch signifikanten Effekt für das Random-Effects-Model (r = .12, 95% KI = .11-.13, p < .001), die Studien mit den Studenten zeigten ebenfalls einen signifikanten Effekt (r = .13, 95% KI = .01-.25, p < .05), genauso wie die Studien mit anderen Teilnehmern (r = .11, 95% KI = .01-.21, p < .05). Die metaanalytischen Ergebnisse und die Forest Plots sind in Anhang C.5 und D.5 dargestellt. Die Auswahl der Stichprobe scheint nur einen geringen Einfluss auf den Gesamteffekt des Zusammenhangs zwischen dem Alter und der Tax Compliance zu haben. Die Gesamteffekte

innerhalb der Subgruppen unterscheiden sich nur schwach voneinander. Bei den sonstigen Teilnehmern ist die Effektgröße ein wenig geringer als bei den Bürgern, bei den Studenten zeigt sich eine etwas höhere Gesamteffektgröße als bei den Bürgern. Das Konfidenzintervall ist bei der Subgruppe der Bürger relativ schmal, bei den Studenten und sonstigen Teilnehmern hingegen relativ breit. Vor allem bei den großen Befragungen der World Value Survey, European Values Study (1981 - 2008) und im International Social Survey Programme (1991 & 1998) wurde darauf geachtet, dass die Stichproben repräsentativ für die Bevölkerung des jeweiligen Landes sind. In diesen Studien wurden ausschließlich „Bürger“ befragt. Das relativ schmale Konfidenzintervall kommt wahrscheinlich auch daher, dass in der Subgruppe der Bürger die größte Studienanzahl mit den größten Stichproben innerhalb der Studien vertreten ist, weswegen die Sicherheit des Ergebnisses steigt. Die Heterogenität ist bei den sonstigen Teilnehmern am größten, was nicht weiter überrascht, weil hier bereits die Stichprobe heterogen ist. Der Q-Test basierend auf der Analyse der Varianz zeigte, dass sich die Effekte zwischen den Subgruppen mit $p = .98$ nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Ein möglicher Publikationsbias wurde außerdem mittels der graphischen Analyse des Funnel Plots überprüft (Anhang D.5), wobei auch hier die Ergebnisse relativ symmetrisch sind. In der Subgruppe der sonstigen Teilnehmer gibt es mehr Studien in der rechten Hälfte des Plots als in der linken Hälfte, der Funnel Plot der Subgruppe „Bürger“ hat tendenziell mehr Studien auf der linken Seite als auf der rechten Seite des Plots.

5. Diskussion

5.1 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse

Das Ziel dieser Arbeit war es, den Einfluss des Alters auf die Tax Compliance zu untersuchen. Die vorliegende Metaanalyse hat entsprechend der meisten Literatur zu diesem Thema einen positiven Zusammenhang zwischen diesen beiden Variablen bestätigt. Dieser Zusammenhang zwischen dem Alter einer Person und ihrer Tax Compliance ist statistisch signifikant. Die Richtung des Effektes ist stabil, nur 16 der 416 in die Metaanalyse aufgenommenen Studien zeigen einen negativen Effekt, wobei bei 14 der 16 negativen Zusammenhänge $r < .05$ ist. Die World Value Study in Serbien (2006) hat eine negative Korrelation von $r = -.07$ erhoben und die Studie von Ashby et al. (2009) hat einen negativen Zusammenhang zwischen dem Alter und der „Legalen Steuerminimierung“ von $r = -.19$ gefunden. Die Größe des Gesamteffektes beträgt $r = .12$, wobei es wahrscheinlich weitere Faktoren neben dem Alter gibt, welche die Tax Compliance von Menschen erklären.

Die Ergebnisse der für die Metaanalyse ausgewählten Studien sind heterogen, das heißt, dem Gesamteffekt liegen wahrscheinlich mehr Einflussfaktoren als das Alter zugrunde. Die große Variation zwischen den Studien kann also nicht allein mit der Fehlervarianz innerhalb der Studien erklärt werden. Die hohe Heterogenität der Effekte ist im Grunde nicht weiter verwunderlich, da einerseits unterschiedlich operationalisierte und definierte Variablen zusammengefasst wurden und andererseits die Erhebungen der letzten vier Jahrzehnte aus einer Vielzahl von Ländern, mit unterschiedlichen Methoden und Stichproben durchgeführt wurden. Da es sich um eine explorative Metaanalyse handelt, wurde die Definition der Tax Compliance sehr weit gefasst und auch die Steuermoral in die Analyse aufgenommen. Dies geschah vor allem, um genügend Daten für die Metaregression zu generieren und untersuchen zu können, wie sich das Phänomen über die letzten Jahrzehnte entwickelt hat, aber auch, um allgemein einschätzen zu können, wie groß der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance ist. Der Einfluss auf die Homogenität bzw. Heterogenität der Effekte zwischen den Primärstudien wurde systematisch in den Subgruppenanalysen untersucht, um zu evaluieren, durch welche Variablen der Effekt noch beeinflusst werden könnte.

Ein Kohorteneffekt, wonach die heutige junge Generation bezüglich der Tax Compliance egoistischer ist, wurde nicht bestätigt. Der abnehmende Zusammenhang von Alter und Tax Compliance zeigt, dass sich die Tax Compliance jüngerer und älterer Personen in den letzten 40 Jahren einander angepasst hat. Dies entspricht eher der Theorie, dass jüngere Personen aus der geringeren Tax Compliance „herauswachsen“ und mit der Zeit eine höhere Tax

Compliance entwickeln. Allerdings ist anzumerken, dass gerade in den Anfangsjahren nur wenige Studien zu diesem Thema verfügbar waren, was den Effekt verzerren kann.

Von der Theorie her würde man davon ausgehen, dass die Größe des Effekts der Steuermoral und der Verhaltensintention letztlich auch das Verhalten beeinflusst. Die Ergebnisse dieser Metaanalyse zeigen, dass die Studien zur Steuermoral mit r = .12 eine geringere Effektgröße als die Verhaltensintention (r = .16) aufweist. Der Effekt der Studien zum Verhalten ist nicht signifikant, wenn die Studie von Ashby et al. (2009) aber aus der Analyse ausgeschlossen werden würde, wäre die Effektgröße mit r = .08 signifikant. Der Effekt wäre dann kleiner als bei der Steuermoral und Verhaltensintention. Das heißt, jüngere Personen zeigen in Experimenten und Befragungen ein geringeres Tax Compliance-Verhalten als ältere Personen. Allerdings minimieren ältere Personen eher in einem legalen Rahmen ihre Steuern (Ashby et al., 2009). In einem größeren Ausmaß als beim Verhalten tendieren jüngere Personen mehr als ältere dazu, Steuern zu hinterziehen, wenn sie könnten. Die Intention, sich nicht compliant zu verhalten, ist also größer, als das in Experimenten gezeigte oder bei Befragungen berichtete Verhalten. Der Zusammenhang zwischen dem Alter und der Steuermoral ist hingegen geringer als bei der „Verhaltensintention“, aber größer als beim „Verhalten“. Die Ergebnisse lassen sich teilweise mit der Region der Erhebung erklären, da die Verhaltensintention in Studien in Nordamerika, Ozeanien und Westeuropa untersucht wurde. Deswegen ist der Effekt der Verhaltensintention vermutlich höher, als die Steuermoral, die auch in anderen Ländern erhoben wurde. Der geringe Zusammenhang zwischen dem Alter und dem Verhalten, kann zumindest teilweise mit der Operationalisierung der Tax Compliance erklärt werden. Wenn beispielsweise die Frage nach dem bisherigen Tax Compliance-Verhalten gestellt wird, so ist bei älteren Befragten die Wahrscheinlichkeit, dass sie irgendwann in ihrem Leben Steuern hinterzogen haben, größer, als bei jüngeren Befragten, da mit dem Alter auch die Zeitspanne, in der bereits Steuern gezahlt wurden, steigt.

Es ist davon auszugehen, dass die Tax Compliance der Studienteilnehmer eines Landes nicht ausschließlich von deren Alter abhängt, sondern auch von den örtlichen Steuergesetzgebungen und dem Verhalten der Steuerbehörden gegenüber den Steuerzahlern beeinflusst wird. Auch die allgemeinen Einstellungen zum jeweiligen Staat können die Tax Compliance beeinflussen. Die Effekte innerhalb der Subgruppen der Regionen unterscheiden sich signifikant voneinander. Die Zusammenhänge zwischen dem Alter und der Tax

Compliance scheinen in der westlichen Welt größer zu sein, als in den restlichen Regionen. Nach Hofstede und McCrae (2004) gibt es verschiedene Kulturdimensionen, wobei die Dimension „individualism vs. collectivism“ den Grad misst, zu dem sich ein Individuum in Gruppen integriert. Bei Untersuchungen der Kulturdimensionen zeigte sich, das „collectivism“ in östlichen und weniger entwickelten Ländern höher ausgeprägt ist, in westlichen, weiter entwickelten Ländern ist hingegen „individualism“ höher ausgeprägt. Nach Hofstede (2004) bezieht sich diese Dimension aber nicht auf gesamte Staaten, sondern auf „in-groups“, zum Beispiel erweiterte Familien mit Onkeln, Tanten etc. Die unterschiedlichen Sozialisationen innerhalb solcher „in-groups“ könnten aber auch die Tax Compliance beeinflussen, da in individualistischen Gesellschaften die Individuen mehr auf sich selbst schauen, während in kollektivistischen Gesellschaften Individuen von Geburt an in starke „in-groups“ integriert werden. Nach Braithwaite et al. (2010) kann sich die soziale Distanz erhöhen, wenn die Steuerbehörde als Gefahr für die individuelle Identität oder Freiheit wahrgenommen wird.

Die Subgruppenanalysen der Erhebungsinstrumente „Experiment“ und „Befragung“ sowie die unterschiedlichen Subgruppen der Stichproben „Bürger“, „Studenten“ und „Sonstige Teilnehmer“ zeigen, dass sich die Effekte zwischen den Subgruppen nicht signifikant voneinander unterscheiden. Das lässt darauf schließen, dass der Gesamteffekt nur gering durch diese Variablen beeinflusst wird. Es ist anzumerken, dass die Personen in den Subgruppen „Studenten“ und „Sonstige Teilnehmer“ selbstverständlich auch zu den Bürgern eines Landes gezählt werden können. Da aber in einigen Studien spezifischere Stichproben erfasst wurden, sollte durch diese Analyse überprüft werden, ob die Effekte innerhalb der Subgruppen sich signifikant unterscheiden. Dies war nicht der Fall.

5.2 Einschränkungen und Generalisierbarkeit der Ergebnisse

Die Steuermoral und Tax Compliance hängen laut der Theorie zwar zusammen, allerdings sollten diese beiden Konstrukte nicht miteinander gleichgesetzt werden. Für die vorliegende Untersuchung wurden die Konstrukte für die Analyse aus praktischen Überlegungen trotzdem zusammengefasst, dadurch ist die Aussagekraft der errechneten Effektgrößen allerdings eingeschränkt. Es ist außerdem anzumerken, dass die Operationalisierung der Tax Compliance zwischen den Studien variiert, wodurch wahrscheinlich ein Großteil der Heterogenität verursacht wird.

Die Effekte in den unterschiedlichen Regionen unterscheiden sich zwar signifikant voneinander, allerdings kann die Subgruppenanalyse der Regionen die Heterogenität zwischen den Studien zum größten Teil nicht erklären. Es sollte erwähnt werden, dass innerhalb der verschiedenen Regionen die Studien auch in verschiedenen Ländern durchgeführt wurden. Eine Analyse der Effekte in einzelnen Ländern wurde wegen des zu hohen Aufwands nicht durchgeführt. Es wäre allerdings möglich, dass die Heterogenität zwischen Studien, welche im gleichen Land durchgeführt worden sind, sinkt.

Eventuell könnte ein größerer Teil der Heterogenität erklärt werden, indem Subgruppenanalysen innerhalb der Subgruppen durchgeführt werden. So könnten beispielsweise die abhängigen Variablen nach verschiedenen Regionen oder Ländern gruppiert werden und diese Subgruppen wiederum in die Subgruppen der Stichprobe und Erhebungsmethode.

Trotz der Subgruppenanalysen ist nicht vollständig geklärt, woher die Variationen zwischen den Studienergebnissen kommen. Es ist beispielsweise auch denkbar, dass mit dem Alter das Einkommen steigt, was wiederum die Tax Compliance unabhängig vom Alter beeinflussen kann. Außerdem ist es möglich, dass sich mit steigendem Alter die Berufe der Steuerzahler systematisch verändern und jüngere Menschen grundsätzlich mehr Möglichkeiten zur Steuerhinterziehung haben, da sie zum Beispiel im Gastronomiesektor tätig sind oder weniger häufig festangestellt sind, was wiederum die Möglichkeiten zur Steuervermeidung steigern kann, da bei Bedarf einfach weniger gearbeitet wird, um die Steuerzahlungen möglichst gering zu halten.

5.3 Zukünftige Forschung und praktische Implikationen

Für die zukünftige Forschung implizieren die Ergebnisse, dass das Alter auf jeden Fall als möglicher beeinflussender Faktor mit erhoben werden sollte. In Regressionsmodellen sollte das Alter mit aufgenommen werden. Weitere Studien können durchgeführt werden, um Moderatorvariablen, welche eventuell durch das Alter beeinflusst werden, zu bestimmen und so Ursachen für die geringere Tax Compliance unter jüngeren Menschen zu finden. Es bleibt zu klären, ob beispielweise ein partiell zu geringes Wissen über Steuern eine Ursache für die verminderte Tax Compliance ist, oder eine andere Risikoeinstellung den Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance beeinflusst.

Um speziell die Tax Compliance von jüngeren Steuerzahlern zu erhöhen, könnten die Steuerbehörden Maßnahmen entwickeln, welche gezielt die jüngere Bevölkerung ansprechen. So könnte beispielweise bereits in höheren Schulklassen das Thema „Steuern“ mit einem Experten der Steuerbehörde behandelt werden. Dabei kommt es auf eine gezielte Schulung des Wissens an. Es sollten Informationen über Möglichkeiten der Steuererklärung gegeben werden, beispielsweise könnte behandelt werden, wie man eine Lohnsteuererklärung macht. Die Steuerbehörde sollte als Partner verstanden werden, der bei der Steuererklärung hilft und Informationen bereitstellt. Die Steuerbehörde könnte auch erklären, wofür die bezahlten Steuern ausgegeben werden und dass durch die Steuereinnahmen zum Beispiel das Bildungssystem und die Infrastruktur des Landes finanziert werden.

5.4 Konklusion

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ein statistisch signifikanter Zusammenhang zwischen dem Alter und der Tax Compliance vorliegt. Der Effekt ist klein, aber vorhanden. Die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen dem Alter und der Tax Compliance in verschiedenen Subgruppen konnte die Heterogenität der Ergebnisse der Primärstudien allerdings nicht vollständig erklären.

Literaturverzeichnis

Die in die Meta-Analyse inkludierten Studien sind mit einem * gekennzeichnet.

*Ahmed, E., & Braithwaite, V. (2004). When tax collectors become collectors for child support and student loans: Jeopardizing the revenue base? *Kyklos, 57,* 303-326.

Andreoni, J., Erard, B., & Feinstein, J. (1998). Tax Compliance. *Journal of Economic Literature, 36* (2), 818-860.

*Ashby, J. S., Webley, P., & Haslam, A. S. (2009). The role of occupational taxpaying cultures in taxpaying behaviour and attitudes. *Journal of Economic Psychology, 30,* 216-227.

*Bergman, M. (2002). Who pays for social policy? A study on taxes and trust. *Journal of Social Policy, 31,* 289-305.

*Bobek, D. D., Roberts, R. W., & Sweeney, J. T. (2007). The social norms of tax compliance: Evidence from Australia, Singapore, and the United States. *Journal of Business Ethics, 74,* 49-64.

Borenstein, M., Hedges, L., Higgins, J., & Rothstein, H. (2005). *Comprehensive metaanalysis, version 2 (computer software)*. Englewood, NJ: Biostat..

Borenstein, M., Hedges, L., V., Higgins, J., & Rothstein, H. (2009). *Introduction to meta-analysis*. Chichester, West Sussex: Wiley.

Bortz, J., & Döring, N. (2006). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. 4., überarbeitete Auflage, Springer Medizin Verlag Heidelberg: 2006.

Braithwaite, V. (2003). Dancing with tax authorities: Motivational postures and non-compliant actions. In V. Braithwaite (Ed.), *Taxing democracy: Understanding tax avoidance and tax evasion* (pp. 15-39). Aldershot, UK: Ashgate.

*Braithwaite, V., & Ahmed, E. (2005). A threat to tax morale: The case of australian higher education policy. *Journal of Economic Psychology, 26,* 523-540.

Braithwaite, V., Reinhart, M., & Smart, M. (2010). Tax non-compliance among the under-30s: Knowledge, obligation or skepticism? In J. Alm, J. Martinez-Vazquez & B. Torgler (Eds), *Developing Alternative Frameworks for Explaining Tax Compliance*. London: Routledge (pp. 256-280).

*Chung, J., & Trivedi, V. (2003). The effect of friendly persuasion and gender on tax compliance behavior. *Journal of Business Ethics, 47,* 133-145.

Cooper, H., Hedges, L., & Valentine, J. (Eds.). (2009). *The handbook of research synthesis and meta-analysis*. New York: Russell Sage.

*Coricelli, G., Joffily, M., Montmarquette, C., & Villeval, M. C. (2010). Cheating, emotions, and rationality: An experiment on tax evasion. *Experimental Economics, 13,* 226-247.

*Devos, K. (2005). The attitudes of tertiary students on tax evasion and the penalties for tax evasion: A pilot study and demographic analysis. *eJournal of Tax Research, 3,* 222-273.

*Eisenhauer J. (2011). Experimental Estimates of Taxpayer Ethics. *Review of Social Economy, 69*, (1), 29 - 53.

*European Values Study Longitudinal Data File 1981-2008, *European Values Study Group (EVS 1981-2008)*. (http://www.europeanvaluesstudy.eu)

Fleiss, J. (1971). Measuring nominal scale agreement among many raters. *Psychological Bulletin, 79* (5), 378-382.

Gabler Verlag (Herausgeber), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Steuerausweichung, online: http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/80323/steuerausweichung-v5.html [20.12.2012]

Gabler Verlag (Herausgeber), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Steuerflucht, online: http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/80304/steuerflucht-v5.html [20.12.2012]

Gabler Verlag (Herausgeber), Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Steuerhinterziehung: http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/1313/steuerhinterziehung-v8.html [20.12.2012]

*Grasmick, H. G., & Bursik, R. J. (1990). Conscience, significant others, and rational choice: Extending the deterrence model. *Law & Society Review, 24,* 837-861.

*Grasmick, H. G., Bursik, R. J., & Cochran, J. K. (1991). "Render unto Caesar what is Caesar's": Religiosity and taxpayers' inclinations to cheat. *The Sociological Quarterly, 32,* 251-266.

*Grasso, L., & Kaplan, S. (1998). An examination of ethical standards for tax issues. *Journal of Accounting Education, 16,* 85-100.

*Hartner, M., Poschalko, A., Rechberger, S., & Kirchler, E. (2010). Taxpayers' compliance by procedural and interactional fairness perceptions and social identity, *Journal of Psychology & Economics, 3*(1), 12-31.

*Hartner, M., Rechberger, S., Kirchler, E., Wenzel, M. & Kubicek, B. (2012). Perceived Distributive Fairness of European Transfer Payments and EU-Taxes in Austria, Czech Republic and United Kingdom. *Applied Psychology: An International Review, 61* (3), 454-478.

Hofstede, G., & McCrae, R. (2004). Personality and culture revisited: Linking traits and dimensions of culture, *Cross-Cultural Research, 38*(1), 52-88.

*ISSP Research Group, International Social Survey Programme (ISSP): Religion I, 1991. *Distributor: GESIS Cologne Germany* ZA4850, Data Version 2.0.0 (2012-02-18).

*ISSP Research Group, International Social Survey Programme (ISSP): Religion II, 1998. *Distributor: GESIS Cologne Germany* ZA4850, Data Version 2.0.0 (2012-02-18).

*Kirchler, E. (1997). The burden of new taxes: Acceptance of taxes as a junction of affectedness and egoistic versus altruistic orientation. *Journal of Socio-Economics, 26* (4), 421-437

Kirchler, E. (2007). *The economic psychology of tax behaviour*. Cambridge, UK: Cambridge University Press.

*Lago-Penas, I., & Lago-Penas, S. (2010). The determinants of tax morale in comparative perspective: Evidence from European countries, *European Journal of Political Economy, 26,* 441-453

*Latinobarometro 1998, 2003, 2008 (http://www.latinobarometro.org)

*Lekorwe, Mogopodi, Mpho Molomo, Wilford Molefe, and Kabelo Moseki. Afrobarometer: Round I Survey of Botswana, November-December 1999. ICPSR03478-v1. Ann Arbor, MI: Inter-university Consortium for Political and Social Research [distributor], 2002. doi:10.3886/ICPSR03478.v1 (http://dx.doi.org/10.3886/ICPSR03478.v1)

Lipsey, M., & Wilson, D. (2001). *Practical Meta-Analysis*. Thousand Oaks, CA: Sage.

*Mattes, Robert, Yul Derek Davids, and Cherrel Africa. Afrobarometer: Round I Survey of South Africa, July-August 2000. ICPSR03934-v1. Ann Arbor, MI: Inter-university Consortium for Political and Social Research [distributor], 2004. doi:10.3886/ICPSR03934.v1 (http://dx.doi.org/10.3886/ICPSR03934.v1)

*Murphy, K. (2005). Regulating more effectively: The relationship between procedural justice, legitimacy, and tax non-compliance. *Journal of Law and Society, 32,* 562-589. doi: 10.1111/j.1467-6478.2005.00338.x

*Rechberger, S., M. Hartner, Kirchler, E., & Hämmerle, F. (2010). Tax amnesties, justice perceptions, and filing behavior: A simulation study. *Law & Policy, 32* (2), 214-225.

*Rechberger, S., Hartner, M., & Kirchler, E. (eingereicht). The group engagement model of tax compliance: Procedural justice, resource judgments, and just punishment influencing cooperation among selfemployed taxpayers. *Social Justice Research.*

Rustenbach, S. (2003). *Metaanalyse: Eine anwendungsorientierte Einführung.* Bern: Hans Huber Verlag

Sandmo, A. (2005). The theory of tax evasion: A retrospective view. *National Tax Journal, 58* (4), 643-663

*Schwarzenberger, H., Hartner, M., Kirchler, E., Rechberger, S., & Unger, L. (2011). Steuerehrlichkeit, Steuergerechtigkeit und Steuer-hinterziehung - Am Beispiel selbstständiger Erwerbstätiger in Österreich. *Jahrbuch der Schattenwirtschaft. 2,* 39-73

*Spicer, M., & Lundstedt, S. (1976). Understanding tax evasion. *Public Finance*, 2, 295-305

Sharpe, D. (1997). Of apples and oranges, file drawers and garbage: Why validity issues in meta-analysis will not go away. *Clinical Psychology Review, 17* (8), 881-901

Torgler, B. (2002) Speaking to theorists and searching for facts: Tax morale and tax compliance in experiments. *Journal of Economic Surveys, 16* (5), 657-683

Torgler, B. (2003). Tax morale in transition countries. *Post-Communist Economies*, 15 (3), 357-381

Torgler, B. (2004). Does culture influence tax morale? Evidence from different European countries. CREMA Working Paper No. 2004-17. Basel: Center for Research in Economics, Management and Arts.

Torgler, B. (2005).Tax morale in Latin America. *Public Choice, 122* (1-2), 133-157

Torgler, B. (2007). Tax compliance, tax morale and governance quality. International Studies Program Working Paper, Andrew Young School of Policy Studies, Georgia State University.

Torgler, B., Demir, I., Macintyre, A., & Schaffner, M. (2008). Causes and Consequences of Tax Morale: An empirical investigation. *Economic Analysis and Policy, 38* (2), 313-339

*van Dijke, M., Verboon, P. (2010). Trust in authorities as a boundary condition to procedural fairness effects on tax compliance. *Journal of Economic Psychology, 31* (1)*,* 80-91.

*Verboon, P., van Dijke, M. (2007). A self-interest analysis of justice and tax compliance: How distributive justice moderates the effect of outcome favorability. *Journal of Economic Psychology, 28* (6)*,* 704-727.

*Verboon, P., & van Dijke, M. (2010). When do severe sanctions enhance compliance? The role of procedural fairness. *Journal of Economic Psychology, 32* (1)*,* 120-130.

Weltkarte (Zugriff: 27.12.2012, zuletzt geändert: 11.01.2011): https://encrypted-tbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcS8UUyLK1CYyvO4nIISb6MCVLOFPn7RwUlanXXy3CtIcVR16uxR

*Wenzel, M. (2005). Motivation or rationalisation? Causal relations between ethics, norms and tax compliance. *Journal of Economic Psychology, 26* (4), 491-508.

*Wenzel, M. (2007). The multiplicity of taxpayer identities and their implications for tax ethics. *Law & Policy, 29* (1), 31-50.

World Bank (20.06.2012): http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/0,,pagePK:180619~theSitePK:136917,00.html

World Bank (20.06.2012) Western Europe: http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/WBEUROPEEXTN/0,,contentMDK:20526130~pagePK:64168427~piPK:64168435~theSitePK:268437,00.html

World Bank (20.06.2012): http://data.worldbank.org/country

World Bank (20.06.2012) East Asia & Pacific: http://data.worldbank.org/region/EAP

World Bank (20.06.2012) Europe & Central Asia: http://data.worldbank.org/region/ECA

World Bank (20.06.2012) Latin America & Caribbean: http://data.worldbank.org/region/LAC

World Bank (20.06.2012) Middle East & North Africa: http://data.worldbank.org/region/MNA

World Bank (20.06.2012) South Asia: http://data.worldbank.org/region/SAS

World Bank (20.06.2012) Sub-Saharan Africa: http://data.worldbank.org/region/SSA

*WORLD VALUES SURVEY 1981-2008 OFFICIAL AGGREGATE v.20090901, 2009. World Values Survey Association (www.worldvaluessurvey.org). Aggregate File Producer: ASEP/JDS, Madrid.

Anhang A: Klassifikation der Studien

A.1 Kodierschema

Tabelle 8

Kodierschema für die Datengewinnung aus den Primärstudien

StudienID

Autor(en)

Jahr

Art der Publikation

Titel

Quelle

Methode

Incentives

Abhängige Variable Steuerhinterziehung

Abhängige Variable Steuerflucht

Abhängige Variable Steuervermeidung

Abhängige Variable Steuer-Wissen

Abhängige Variable Steuermoral

Abhängige Variable Steuer-Normen

Abhängige Variable Möglichkeit (Opportunity; Kontrollwahrnehmung)

Abhängige Variable Steuer- Gerechtigkeit

Abhängige Variable Steuer-Motivation

Sonstige abhängige Variable

Unabhängige Variable Alter

Unabhängige Variable Geschlecht

Unabhängige Variable Einkommen

Unabhängige Variable Beruf

Unabhängige Variable Bildung

Sonstige unabhängige Variable

Stichprobe

Stichprobengröße

Brauchbarkeit für Metaanalyse

Literaturquelle

Anmerkungen

A.2 Zuordnung der Länder zu Regionen

Für die Regionen Ostasien und Pazifik, Europa und Zentralasien, Lateinamerika und Karibik, Mittlerer Osten und Nordafrika, Südasien, Sub-Sahara-Afrika und Westeuropa wurde die Einteilung der Weltbank (2012) der Regionen der Welt übernommen, da davon ausgegangen wird, das die Tax Compliance sowohl durch den kulturellen auch durch den wirtschaftlichen Entwicklungsstand eines Landes beeinflusst wird. Die restlichen Länder, welche durch die Einteilung der Weltbank (2012) nicht eindeutig einer bestimmten Region zugeordneten werden konnten, wurden wie folgt verteilt: die USA, Puerto Rico und Kanada wurden zu Nordamerika zusammengefasst, Australien und Neuseeland zu Ozeanien. Zypern und Nordzypern wurden Westeuropa zugeteilt. In Fällen, wo die Studien in mehreren Ländern aus verschiedenen Regionen durchgeführt wurden, wurde die Region gewählt, wo der größte Teil der Daten erhoben wurde.

Tabelle 9

Zuordnung der Länder zu den Regionen nach der Weltbank (2012)

Land	**Region**
Albania	Europe and Central Asia
Algeria	Middle East and North Africa
Argentina	Latin America and Caribbean
Armenia	Europe and Central Asia
Austria	Western Europe
Azerbaijan	Europe and Central Asia
Bangladesh	South Asia
Belarus	Europe and Central Asia
Belgium	Western Europe
Bolivia	Latin America and Caribbean
Bosnia and Herzegovina	Europe and Central Asia
Botswana	Sub-Saharan Africa
Brazil	Latin America and Caribbean
Bulgaria	Europe and Central Asia
Burkina Faso	Sub-Saharan Africa
Canada	Northern America
Chile	Latin America and Caribbean
China	East Asia and Pacific
Colombia	Latin America and Caribbean
Costa Rica	Latin America and Caribbean
Croatia	Europe and Central Asia
Czech Republic	Europe and Central Asia
Denmark	Western Europe
Dominican Republic	Latin America and Caribbean
Ecuador	Latin America and Caribbean

Tabelle 9

Zuordnung der Länder zu den Regionen nach der Weltbank (2012)

Egypt	Middle East and North Africa
El Salvador	Latin America and Caribbean
Estonia	Europe and Central Asia
Ethiopia	Sub-Saharan Africa
Finland	Western Europe
France	Western Europe
Georgia	Europe and Central Asia
Germany	Western Europe
Greece	Western Europe
Guatemala	Latin America and Caribbean
Honduras	Latin America and Caribbean
Hungary	Europe and Central Asia
Iceland	Western Europe
India	South Asia
Indonesia	East Asia and Pacific
Iran	Middle East and North Africa
Israel	Middle East and North Africa
Italy	Western Europe
Japan	East Asia and Pacific
Jordan	Middle East and North Africa
Korea	East Asia and Pacific
Kosovo	Europe and Central Asia
Kyrgyz Republic	Europe and Central Asia
Latvia	Europe and Central Asia
Lithuania	Europe and Central Asia
Luxembourg	Western Europe
Macedonia	Europe and Central Asia
Malaysia	East Asia and Pacific
Mali	Sub-Saharan Africa
Mexico	Latin America and Caribbean
Moldova	Europe and Central Asia
Montenegro	Europe and Central Asia
Morocco	Middle East and North Africa
Netherlands	Western Europe
Nicaragua	Latin America and Caribbean
Nigeria	Sub-Saharan Africa
Norway	Western Europe
Pakistan	South Asia
Panama	Latin America and Caribbean
Paraguay	Latin America and Caribbean
Peru	Latin America and Caribbean
Philippines	East Asia and Pacific
Poland	Europe and Central Asia
Portugal	Western Europe

Tabelle 9

Zuordnung der Länder zu den Regionen nach der Weltbank (2012)

Romania	Europe and Central Asia
Russian Federation	Europe and Central Asia
Rwanda	Sub-Saharan Africa
Serbia	Europe and Central Asia
Singapore	East Asia and Pacific
Slovak Republic	Europe and Central Asia
Slovenia	Europe and Central Asia
South Africa	Sub-Saharan Africa
Spain	Western Europe
Sweden	Western Europe
Switzerland	Western Europe
Tanzania	Sub-Saharan Africa
Thailand	East Asia and Pacific
Trinidad and Tobago	Latin America and Caribbean
Turkey	Europe and Central Asia
Uganda	Sub-Saharan Africa
Ukraine	Europe and Central Asia
United Kingdom	Western Europe
United States of America	Northern America
Uruguay	Latin America and Caribbean
Venezuela	Latin America and Caribbean
Vietnam	East Asia and Pacific
Zambia	Sub-Saharan Africa
Zimbabwe	Sub-Saharan Africa

Anhang B: Operationalisierung der abhängigen Variablen

B.1 Operationalisierung der abhängigen Variable

Eine „positive“ Richtung des Effektes bedeutet, dass ältere Menschen eine höhere Tax Compliance zeigen als Jüngere, „negativ“ bedeutet hingegen, das jüngere Menschen eine höhere Tax Compliance zeigen als Ältere.

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Studie	Operationalisierung der abhängigen Variable	Richtung des Effekts
Ahmed (2004)	Under-reporting income was measured through aggregating responses to the following questions: In your 1998-99 income tax return, did you declare none (scored 4), some (scored 3), most (scored 2) or all (scored 1) of the following: (a) salary, wages; (b) honorariums, allowances, tips, bonuses, director's fees; (c) eligible termination payments; (d) Australian government allowances like Youth Allowance, Austudy, Newstart; (e) Australian government pension, superannuation pensions, and other pensions and annuities; (f) interest; and (g) dividends. A special category allowed respondents to indicate that no income was received from this source. A response in this category was scored the same as declaring all income. „As far as you know, did you report all the money you earned in your 1998-99 income tax return?" (yes scored 1, no scored 2). Engaging in the cash economy was measured by 1 item, asking respondents if they had worked for cash-in-hand payments in the last 12 months (no scored 1, yes scored 2). Exaggerating deductions, was measured by two items: (a) As far as you know, did you exaggerate the amount of deductions or rebates in your 1998-99 income tax return a	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

	lot (scored 5), quite a bit (scored 4), somewhat (scored 3), a little (scored 2), not at all (scored 1)	
Ashby (2009)	Tax minimization was measured by a) Some people put in a lot of effort to plan their financial affairs in order to legally pay as little tax as possible. How much effort do you or your family devote to this objective?" b) „Have you or your family looked at several different ways of arranging your finances to minimize your tax?"	Positiv
Bergman (2002)	The willingness of taxpayers to comply with taxes in order to fund social policies. „I consider a duty to comply with my taxes in order to fund social programmes."	Positiv
Bobek (2007)	Subjects responded to an experimental instrument that presented a hypothetical Tax Compliance dilemma. Australian and United States scenario: The Browns have an automobile that they use for business and personal reasons. The tax laws provide that automobile expenses are deductible to the extent the automobile is used for business. In preparing their tax return, the Browns calculate that the automobile was used 50% for business. However, the Browns know that if they falsely claimed it was used 80% for business, their deduction would increase by $1,400. Singaporean scenario: Mr. Tan, a self-employed individual, has incurred overseas traveling expenses which include both business and private traveling. The tax laws provide that traveling expenses are deductible against the business' profits to the extent they are incurred for business reasons. In preparing his tax return, Mr. Tan has calculated that 50% of traveling expenses were incurred for business purposes. However, Mr. Tan knows that if he falsely claimed that 80% of the traveling expenses were incurred for business reasons, the deduction would increase by $1,400. Each subject's response to this question forms the dependent variable: Compliance Intention.	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

	„How much of the additional $1,400 in automobile expense [overseas travel expense] do you think is closest to the amount you would deduct if you were in a similar situation?" The response scale had six choices from $0 to $1,400.	
Braithwaite (2005)	The tax morale scale comprised eight items measuring the extent to which graduates expressed commitment to the tax system and a belief that taxpaying is socially responsible: (a) Paying tax is the right thing to do; (b) Paying tax is a responsibility that should be willingly accepted by all Australians; (c) Citizenship carries with it a duty to pay tax; (d) Citizenship carries with it a shared responsibility between Government and citizen; (e) I believe paying tax is good for our society, and therefore it is good for each of us; (f) It is disappointing that some people do not pay their tax; (g) It makes it difficult to govern the country when people don t pay their tax; and (h) The harm to the community through people not paying tax is regretful. There were five response categories: 1 = strongly disagree, 2 = disagree, 3 = neither, 4 = agree, 5 = strongly agree (M = 4.10; SD = 0.54; a = 0.86). A higher score on this scale indicates higher tax morale.	Positiv
Chung, (2003)	Amount of reported income in an experiment.	Positiv
Coricelli (2010)	Experimental design, the mean of both correlations ("proportion of income that is reported" and "Evade"= 1 if the subject does not report his income in full, 0 otherwise. (reversed coded for metaanalysis) was taken for further analysis.	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Devos (2005)	Do you think one should honestly declare all income on one's tax return? Do you think it is acceptable to overstate deductions on one's tax return? Do you think working for cash in hand payments without paying tax is a trivial offence?	Positiv
Eisenhauer (2011)	Relative morality, denoted by *m* in the article. The maximization of expected utility with respect to declared income determines how much (if any) tax evasion the individual undertakes. The first order condition allows us to express tax evasion as a function of the tax rate, the audit probability, the fine rate, the degree of absolute risk aversion, and the shadow price of morality […]. […] tax evasion as a function of incentives and disincentives: the income tax rate provides an incentive to cheat, while the probability of an audit, the penalty for evasion, and the individual's risk aversion all act to deter evasion. All other factors being held constant, a greater aversion to risk—i.e., a lower tolerance for risk—implies a greater fear of incurring a penalty, and therefore makes the individual less willing to engage in fraud. To the extent that an individual's declared income—i.e., compliance with the tax code—exceeds the level one would expect given the tax rate, the degree of risk aversion, the audit probability and financial penalty, we have evidence of an otherwise unobservable ethical parameter [shadow price of morality]. In principle, this parameter is unrestricted. However, we are using a revealed preference approach to elicit information regarding [...the shadow price of morality]; in particular, given actual income, the fiscal parameters, and the observed coefficient of absolute risk aversion, we deduce […the *shadow price of morality*] from declared income. […] While the *shadow price of morality* is not directly observable, its value can be computed from the remaining variables in the model, all of which are observed in the experiment; […] For ease of interpretation, we normalize the range of the […shadow price of morality] into a unit interval and calculate a proportional measure of ethics or morality [*relative morality*].	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

	Then values of m [*relative* morality] near zero (one) imply weak (strong) ethical preferences.	
Grasmick (1990)	Face to Face Interviews: In our analysis, the dependent variable is respondents' present inclinations to commit three offenses: tax cheating, petty theft (less than $20), and drunken driving. One of our objectives is to develop comparable or parallel measures of perceived threats of shame, embarrassment, and legal sanctions.	Positiv
Grasmick (1991)	In the future will you ever fail to report certain income or claim an undeserved deduction on your income tax return?	Positiv
Grasso (1998)	For each subject we determined the number of times that his/her personal belief about the propriety of the scenarios presented in the survey represented the higher ethical standard. In making this determination responses of ~appropriate' to survey items 3 and 6 and 'inappropriate' to survey items 1,2, 4a, 4b, 8a, and 8b were judged to represent higher ethical standards. Survey questions 5 and 7 were excluded because we did not believe either response necessarily reflected a higher ethical standard. Thus, the measure of the personal code of ethics regarding tax issues has a theoretical range of 0-8. The second measure was subjects response to the statement, „It is morally wrong to evade paying taxes." This measure is referred to as belief about morality of tax evasion (morality belief).	Positiv
Hartner (2010)	„I declare ALL my income in my tax return." „Some business expenses declared in my tax return are not literally connected to my business." „It could happen that I do not declare some of my cash receipts in my tax return." „I try to capitalize on gray areas in my tax return in the best possible way." „It could happen that I adopt tax dodges which are not entirely legal and cannot be detected in case of a tax audit (e.g. manipulating the driver's log, postponing cash receipts beyond the closing date, etc...)."	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

	„It could happen that I illicitly employ someone.”	
Hartner (2012)	TC1: I have never consciously indicated exaggerated expenses in a tax declaration. [c5] TC2: I partly write off private expenses against tax. [reversed] TC3: I collect bills from my friends and acquaintances about expenses which I could use for my tax declaration. [reversed] TC4: I am always completely honest with my tax declaration. [c5] TC5: I write off travelling costs against tax for trips I did not make for my profession. [reversed]	Negativ
Kirchler (1997)	Tax morality: Average response to 5-items assessing tax morality (based on Schmölders, 1966) a) Person K buys something to be used in part privately. Subsequently, the person sells the items to special clients without officially reporting the profit. b) Person S used his telephone for personal and business calls. The monthly bill, however, is entered in the books in full as a business expense. c) Person D buys curtains for his or her home but enters the entire amount in the books as a business expense. d) Person H doctors his accounts by underreporting his or her income. e) Person Z earns some money through moonlighting (e.g., seminars, publications). This income is rarely less than 10 percent of his or her officially reported annual income. This income is not reported in the person’s tax return. (Cronbach Alpha=0.83)	Positiv
Lagos-Penas (2010)	Tax morale: „Citizens should not cheat on their taxes”; „Agree strongly or agree” to „Disagree strongly or disagree”. „Neither agree nor disagree” is the intermediate category	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Murphy (2005)	Attitudinal measure of non-compliance: six questions. These six questions were adapted from Braithwaite's work in the nursing home context (Braithwaite, 1995), and were designed to measure the degree of psychological resistance taxpayers held towards the Tax Office (Chronbach's = 0.67; M = 3.73, SD = 0.58 out of 5). A high resistance score reflects doubts about the intentions of the Tax Office to behave cooperatively and benignly towards those it regulates and provides a rhetoric for calling on taxpayers to be watchful, to fight for their rights, and to curb Tax Office power (Braithwaite, 2003). Behavioural measure of non-compliance: four questions assessing the extent to which respondents admitted to engage in real acts of tax evasion in the past 12 months. These acts of non-compliance included whether the taxpayer had an outstanding scheme-related tax debt (yes or no), whether they had worked for cash-in-hand payments for which tax was not paid (yes or no), whether they had exaggerated their deductions or rebates (yes or no) and whether they were unsure that the deductions they made were legitimate (yes or no). A „tax evasion" index was constructed by adding up the number of 'yes' responses (a score of 0 reflects complete compliance, whereas a score of 4 reflects serious non-compliance; M = 0.77, SD = 0.67).	Positiv
Rechberger (2010)	Declared Income (Tax compliance): In each of the ten rounds of the taxpaying game, participants had to declare their income for tax. They were free to declare any amount between 0 and 100 ECU. During the analyses these declarations were taken as indicators of Tax Compliance by calculating the mean of declared income of the five rounds prior to the amnesty (i.e., pre-amnesty tax compliance) and the mean of declared income of the five rounds subsequent to the amnesty (i.e., post-amnesty tax compliance).	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Rechberger (eingereicht)	TC1: I have never consciously indicated exaggerated expenses in a tax declaration. [c5] TC2: I partly write off private expenses against tax. [reversed] TC3: I collect bills from my friends and acquaintances about expenses which I could use for my tax declaration. [reversed] TC4: I am always completely honest with my tax declaration. [c5] TC5: I write off travelling costs against tax for trips I did not make for my profession. [reversed]	Positiv
Schwarzenberger (2011)	Steuerehrlichkeit (Szenario): „Sie sind selbstständig und Ihr Geschäft läuft gut. Jetzt ist es Zeit Ihre Steuererklärung zu machen. Dabei rufen Sie sich das vergangene Jahr in Erinnerung und überlegen nun, wie Sie sich in der folgenden Angelegenheit verhalten werden. Sie sind mehrere Male mit Freunden Essen gegangen und haben die Belege noch. Es besteht die Möglichkeit, die Essen steuerlich abzusetzen, indem Sie sie als Geschäftsessen deklarieren. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Essen mit Freunden absetzen?"	Positiv
Spicer (1976)	Tax resistance scale: Measures a relative propensity to evade taxes rather than tax evasion itself	Positiv
Verboon (2007) Study 1 (a)	Tax Compliance was measured with five items (Cronbach's a = 0.85): the intention to evade paying income tax or exaggerating deductions, how one felt about not evading income tax or exaggerating deductions, and the acceptability of tax evasion. For instance, intention was measured by: „If I had the possibility, I would evade paying taxes". The average score over the five items was taken as an index for tax compliance.	Positiv
Verboon (2007) Study 2 (b)	Tax Compliance was measured with three items (Cronbach's a = 0.68). The items consisted of statements about hypothetical cash-in-hand payments, for example „Under certain circumstances I may choose not to declare my cash payments" (1 = completely agree, 5 = completely disagree). The average score over the three items provided an index for tax compliance.	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Van Dijke (2010)	Compliance with the tax authority: nine items (based on Wenzel, 2002):	Positiv
	„I would certainly report cash income to the tax office"	
	„Under some circumstances, I might choose not to report cash income to the tax office" (reversed)	
	„I am attracted to the idea of not reporting cash income" (reversed)	
	„In the past I have not reported my cash income on some occasions" (reversed)	
	„To pay less taxes, I feel like deducing more money than is allowed" (reversed)	
	„In the past, I have sometimes reduced more money than is allowed" (reversed)	
	„If I had a large wealth, I would not fully report it to the tax office" (reversed)	
	„In the past, I have on occasion underreported my wealth" (reversed)	
	„I find it a challenge to pay as little tax as possible over my wealth" (reversed)	
	(Scale: 1 = completely disagree; 7 = completely agree)	
	(Cronbach's a = .78; M = 4.65, SD = .96).	
Verboon (2010)	„Have you ever underreported your income to the tax office"	Negativ
Study 1	„Have you ever made up tax deductions?"	
	„Have you ever received cash payments for a service, that you didn't report to the tax office?"	
	„Have you ever exaggerated tax deductions?"	
	„Have you ever underreported your wealth?"	
	(M = 3.88, SD = .66, Cronbach's a = .83).	
Wenzel (2005)	Two items measured whether or not respondents declared all their pay income. Five items measured underreporting of nonpay income.	Positiv

Tabelle 10

Operationalisierung der abhängigen Variablen

Wenzel (2007)	Personal tax ethics: three items „Do you think one should honestly declare all income on one's tax return?" „Do you think it is acceptable to overstate tax deductions on one's tax return?" (reverse-coded) „Do you think working for cash-in-hand payments is a trivial offence?" (reverse-coded). The alpha consistency for either scale was rather low: personal tax ethics (a = 0.51). However, these measures were maintained in this form to be consistent with previous research (Wenzel 2004a, 2005).	Positiv

B.2 Operationalisierung der abhängigen Variable und Richtung des Effekts der länderübergreifenden Studien

B.2.1. Operationalisierung der abhängigen Variable in der European Values Study (1981 - 2008)

Please tell me for each of the following statements whether you think it can always be justified, never be justified, or something in between, using this card.

Item*: „Cheating on tax if you have the chance“.*

Skalierung*: 1 never justifiable … 10 always justifiable*

Tabelle 11

European Values Study (EVS)

Erhebungs-jahr	Erhebungsort	Mündliche Beschreibung
1981	Belgium	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Denmark	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	France	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Germany West	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Netherlands	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1981	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1982	Canada	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1982	Norway	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1982	Sweden	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1982	United States	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1983	Malta	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1984	Iceland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Austria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Belgium	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Canada	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Denmark	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 11

European Value Study (EVS)

1990	Estonia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Finland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	France	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Germany	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Iceland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Latvia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Lithuania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Netherlands	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Norway	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Poland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Portugal	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	Sweden	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1990	United States	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Bulgaria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Czech Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Hungary	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Malta	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Slovak Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1992	Slovenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1993	Romania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Austria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Belgium	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Bulgaria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Croatia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Czech Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Denmark	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Estonia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 11

European Value Study (EVS)

1999	France	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Germany	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Greece	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Hungary	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Iceland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Latvia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Lithuania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Luxembourg	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Malta	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Netherlands	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Poland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Portugal	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Romania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Russian Federation	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Slovak Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Slovenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Sweden	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1999	Ukraine	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2000	Belarus	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2000	Finland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2001	Turkey	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Albania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Armenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Austria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Azerbaijan	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Belarus	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 11

European Value Study (EVS)

2008	Bosnia-Herzegovina	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Bulgaria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Croatia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Cyprus	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Czech Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Denmark	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Estonia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	France	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Georgia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Germany	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Greece	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Hungary	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Kosovo	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
2008	Latvia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Lithuania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Luxembourg	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Macedonia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Malta	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Moldova	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Montenegro	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Netherlands	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Northern Cyprus	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Norway	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Poland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Portugal	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Romania	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Russian Federation	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Serbia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 11

European Value Study (EVS)

2008	Slovak Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Slovenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Switzerland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Ukraine	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Belgium	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Finland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Iceland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Sweden	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2009	Turkey	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

B 2.2 Operationalisierung der abhängigen Variable im Afrobarometer (1999 & 2000)

We would like to remind you that your responses to this interview are confidential. Here is a list of actions ordinary people are taking in a political system. For each of these, please tell me whether you have engaged in this activity or not. If yes - Read out options 1-3. If no - Read out options 4 and 5.

Item: *„Avoid paying income taxes“*

Skalierung:

Afrobarometer (Botswana, 1999):
1,00 = "Often" 2,00 = "A few times"3,00 = "Once or twice" 4,00 = "No, but would do it if I had the chance" 5,00 = "Would never do this"
Afrobarometer (South Africa, 2000):
1 = "Yes, often" 2 = "Yes, a few times" 3 = "Yes, once or twice" 4 = "No, but would do it if had the chance" 5 = "No, would never do this"

Tabelle 12

Afrobarometer

Erhebungsort	Erhebungsjahr	Richtung des Effekts
Botswana	1999	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
South Africa	2000	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

B.2.3. Operationalisierung der abhängigen Variable im Latinobarometro (1998, 2003 & 2008)

On a scale of 1 to 10, where 1 means "not at all justifiable" and 10 means "totally justifiable", how justifiable do you believe it is to: *Manage to avoid paying all one´s taxes.*

Tabelle 13

Latinobarometro

Jahr	Land	Mündliche Beschreibung
1998	Argentina	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Bolivia	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
1998	Brasil	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Chile	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Colombia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Costa Rica	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Ecuador	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 13

Latinobarometro

1998	El Salvador	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
1998	Guatemala	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Honduras	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
1998	Mexico	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Nicaragua	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Panama	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Paraguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Peru	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Uruguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Venezuela	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
2003	Argentina	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Bolivia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Brazil	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Chile	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Colombia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Costa Rica	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Ecuador	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	El Salvador	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Guatemala	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Honduras	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Mexico	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
2003	Nicaragua	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Panama	Kein Zusammenhang zwischen Alter und Steuermoral
2003	Paraguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Peru	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Uruguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2003	Venezuela	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Argentina	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Bolivia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Brazil	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Chile	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Colombia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 13

Latinobarometro

2008	Costa Rica	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Dominican Republic	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
2008	Ecuador	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	El Salvador	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Guatemala	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Honduras	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Mexico	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Nicaragua	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Panama	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
2008	Paraguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Peru	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Uruguay	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
2008	Venezuela	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

B.2.4. Operationalisierung der abhängigen Variable im International Social Survey Programme (1991 & 1998)

Consider the situations listed below. Do you feel it is wrong or not wrong if...

Item: *A taxpayer does not report all of his or her income in order to pay less income taxes?*

Skalierung: 1 = "Not wrong" 2 = "A bit wrong" 3 = "Wrong" 4 = "Seriously wrong"

Tabelle 14

International Social Survey Programme (ISSP)

Erhebungs-jahr	Erhebungsort	Mündliche Beschreibung
1991	Australia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Austria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Hungary	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Israel Jews Arabs	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Netherlands	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	New Zealand	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Norway	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Ostdeutschland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Philippines	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Poland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Russia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Slovenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	United States	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1991	Westdeutschland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Australia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Austria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Bulgaria	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Canada	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Chile	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Cyprus	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

Tabelle 14

International Social Survey Programme (ISSP)

1998	Czech Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Denmark	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	France	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Germany-East	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Germany-West	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Great Britain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Hungary	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Israel Jews Arabs	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Italy	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Japan	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Latvia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Netherlands	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
1998	New Zealand	Je älter die Befragten, desto geringer ist die Steuermoral
1998	Northern Ireland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Norway	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Philippines	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Poland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Portugal	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Russia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Slovak Republic	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Slovenia	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Spain	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Sweden	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	Switzerland	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral
1998	United States	Je älter die Befragten, desto höher ist die Steuermoral

B.2.5. Operationalisierung der abhängigen Variable in der World Values Survey (1981-2008)

Please tell me for each of the following statements whether you think it can always be justified, never be justified, or something in between, using this card.

Item: *„Cheating on taxes if you have a chance“.*

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

Erhebungs-jahr	Erhebungsort	Mündliche Beschreibung
1981	Australia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1989	Poland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1989	Switzerland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Belarus	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Chile	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	China	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	India	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Japan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Mexico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Nigeria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Russian Federation	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	South Africa	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	South Korea	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Spain	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1990	Turkey	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1991	Argentina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1991	Brazil	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1994	Taiwan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Argentina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Australia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	China	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	India	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Japan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Nigeria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

1995	Puerto Rico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Russian Federation	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Slovenia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	Spain	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1995	United States	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Bangladesh	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Belarus	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Chile	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Croatia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Dominican Republic	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Estonia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Finland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Georgia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Latvia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Mexico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Moldova	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Norway	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Peru	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Philippines	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Serbia and Montenegro	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	South Africa	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	South Korea	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Sweden	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Switzerland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Ukraine	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Uruguay	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1996	Venezuela	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Armenia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Azerbaijan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Brazil	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Bulgaria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Colombia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

1997	Germany	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Lithuania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1997	Poland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Albania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Bosnia and Herzegovina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Colombia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Czech Republic	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Hungary	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Macedonia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	New Zealand	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Romania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1998	Slovakia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1999	Argentina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1999	El Salvador	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1999	Sweden	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
1999	United States	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Canada	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Chile	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Egypt	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Iran	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Japan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Mexico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Nigeria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Spain	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2000	Venezuela	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Bosnia and Herzegovina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	China	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	India	Je älter, desto mehr ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Indonesia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Jordan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Macedonia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Morocco	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

2001	Pakistan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Peru	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Philippines	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Puerto Rico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Serbia and Montenegro	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	South Africa	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	South Korea	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Tanzania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Uganda	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Viet Nam	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2001	Zimbabwe	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2002	Albania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2002	Algeria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2002	Bangladesh	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2002	Moldova	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2002	Singapore	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2003	Kyrgyzstan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2004	Guatemala	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2004	New Zealand	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Andorra	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Australia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Colombia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Finland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Great Britain	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Hong Kong	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Italy	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Japan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Mexico	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Poland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Romania	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	Slovenia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2005	South Korea	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

2006	Argentina	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Brazil	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Bulgaria	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Canada	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Chile	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Cyprus	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	France	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Germany	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	India	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Indonesia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Malaysia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Moldova	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Netherlands	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Russian Federation	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Serbia	Je älter, desto mehr ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	South Africa	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Sweden	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Taiwan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Trinidad and Tobago	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Ukraine	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	United States	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Uruguay	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2006	Viet Nam	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Burkina Faso	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	China	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Ethiopia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Iran	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Jordan	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Mali	Je älter, desto mehr ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Morocco	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Norway	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Rwanda	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Tabelle 15

World Value Survey (WVS)

2007	Spain	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Switzerland	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Thailand	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Turkey	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2007	Zambia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2008	Egypt	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar
2009	Georgia	Je älter, desto weniger ist Steuerbetrug rechtfertigbar

Anhang C: High Resolution Plot (Random Effects)

C.1 Forest Plot - Gesamtanalyse - Random Effects Model

Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert	Korrelation und 95% Konfidenzintervall
Afrobarometer (Botswana)	-0.003	-0.063	0.057	-0.099	0.921	
Afrobarometer (South Africa)	0.099	0.055	0.142	4.416	0.000	
Ahmed (2004)	0.170	0.118	0.221	6.312	0.000	
Ashby (2009)	-0.190	-0.272	-0.105	-4.335	0.000	
Bergman (2002)	0.256	0.176	0.333	6.118	0.000	
Bobek (2007)	0.295	0.153	0.425	3.976	0.000	
Braithwaite (2005)	0.160	0.068	0.249	3.401	0.001	
Chung (2003)	0.085	-0.102	0.266	0.890	0.374	
Coricelli (2010)	0.092	-0.198	0.366	0.617	0.538	
Devos (2005)	0.023	-0.091	0.137	0.393	0.694	
Eisenhauer (2011)	0.238	0.047	0.413	2.427	0.015	
EVS Albania (2008)	0.148	0.098	0.197	5.769	0.000	
EVS Armenia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.959	0.003	
EVS Austria (1990)	0.176	0.126	0.225	6.758	0.000	
EVS Austria (1999)	0.143	0.093	0.192	5.565	0.000	
EVS Austria (2008)	0.217	0.168	0.265	8.503	0.000	
EVS Azerbaijan (2008)	0.035	-0.016	0.086	1.336	0.182	
EVS Belarus (2000)	0.198	0.135	0.260	6.053	0.000	
EVS Belarus (2008)	0.196	0.146	0.245	7.512	0.000	
EVS Belgium (1981)	0.113	0.053	0.172	3.698	0.000	
EVS Belgium (1990)	0.196	0.160	0.232	10.379	0.000	
EVS Belgium (1999)	0.121	0.076	0.165	5.278	0.000	
EVS Belgium (2009)	0.052	0.001	0.102	2.016	0.044	
EVS Bosnia Herzegovina (2008)	0.100	0.050	0.150	3.883	0.000	
EVS Bulgaria (1991)	0.100	0.039	0.161	3.182	0.001	

Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

EVS Bulgaria (1999)	0.221	0.160	0.280	6.955	0.000
EVS Bulgaria (2008)	0.147	0.097	0.196	5.691	0.000
EVS Canada (1982)	0.198	0.144	0.251	7.066	0.000
EVS Canada (1990)	0.173	0.127	0.219	7.224	0.000
EVS Croatia (1999)	0.242	0.183	0.300	7.772	0.000
EVS Croatia (2008)	0.171	0.121	0.220	6.673	0.000
EVS Cyprus (2008)	0.251	0.191	0.309	7.947	0.000
EVS Czech Republic (1991)	0.160	0.118	0.201	7.380	0.000
EVS Czech Republic (1999)	0.216	0.172	0.259	9.510	0.000
EVS Czech Republic (2008)	0.183	0.138	0.228	7.800	0.000
EVS Denmark (1981)	0.186	0.130	0.241	6.454	0.000
EVS Denmark (1990)	0.153	0.092	0.212	4.918	0.000
EVS Denmark (1999)	0.092	0.031	0.153	2.938	0.003
EVS Denmark (2008)	0.114	0.064	0.164	4.427	0.000
EVS Estonia (1990)	0.155	0.094	0.215	4.917	0.000
EVS Estonia (1999)	0.255	0.195	0.313	8.129	0.000
EVS Estonia (2008)	0.208	0.159	0.256	8.148	0.000
EVS Finland (1990)	0.248	0.170	0.323	6.058	0.000
EVS Finland (2000)	0.193	0.133	0.251	6.248	0.000
EVS Finland (2009)	0.174	0.116	0.231	5.806	0.000
EVS France (1981)	0.313	0.261	0.364	11.116	0.000
EVS France (1990)	0.179	0.118	0.239	5.685	0.000
EVS France (1999)	0.177	0.129	0.224	7.101	0.000
EVS France (2008)	0.121	0.071	0.171	4.700	0.000
EVS Georgia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.956	0.003
EVS Germany (1990)	0.210	0.178	0.242	12.388	0.000
EVS Germany (1999)	0.182	0.139	0.224	8.219	0.000

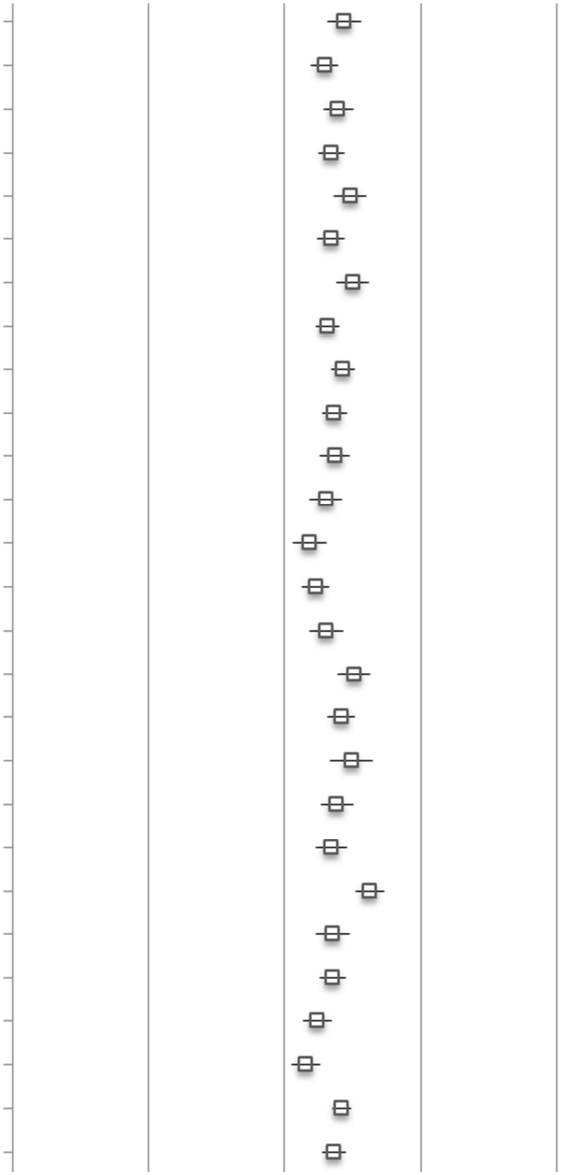


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

EVS Germany (2008)	0.162	0.120	0.204	7.413	0.000
EVS Germany West (1981)	0.235	0.183	0.286	8.634	0.000
EVS Great Britain (1981)	0.264	0.209	0.317	9.146	0.000
EVS Great Britain (1990)	0.214	0.165	0.262	8.334	0.000
EVS Great Britain (1999)	0.284	0.226	0.340	9.184	0.000
EVS Great Britain (2009)	0.102	0.053	0.151	4.028	0.000
EVS Greece (1999)	0.106	0.047	0.164	3.511	0.000
EVS Greece (2008)	0.183	0.133	0.232	7.130	0.000
EVS Hungary (1991)	0.105	0.042	0.167	3.284	0.001
EVS Hungary (1999)	0.215	0.154	0.274	6.813	0.000
EVS Hungary (2008)	0.166	0.116	0.215	6.496	0.000
EVS Iceland (1984)	0.227	0.165	0.288	6.981	0.000
EVS Iceland (1990)	0.171	0.098	0.242	4.543	0.000
EVS Iceland (1999)	0.178	0.116	0.239	5.569	0.000
EVS Iceland (2009)	0.144	0.076	0.211	4.099	0.000
EVS Ireland (1981)	0.141	0.084	0.197	4.859	0.000
EVS Ireland (1990)	0.153	0.092	0.213	4.850	0.000
EVS Ireland (1999)	0.155	0.094	0.215	4.922	0.000
EVS Ireland (2008)	0.122	0.060	0.183	3.860	0.000
EVS Italy (1981)	0.123	0.070	0.176	4.486	0.000
EVS Italy (1990)	0.143	0.100	0.186	6.436	0.000
EVS Italy (1999)	0.150	0.107	0.193	6.698	0.000
EVS Italy (2009)	0.179	0.129	0.228	6.982	0.000
EVS Kosovo (2008)	-0.030	-0.080	0.019	-1.204	0.229
EVS Latvia (1990)	0.215	0.151	0.277	6.505	0.000
EVS Latvia (1999)	0.232	0.172	0.290	7.420	0.000
EVS Latvia (2008)	0.298	0.251	0.344	11.831	0.000

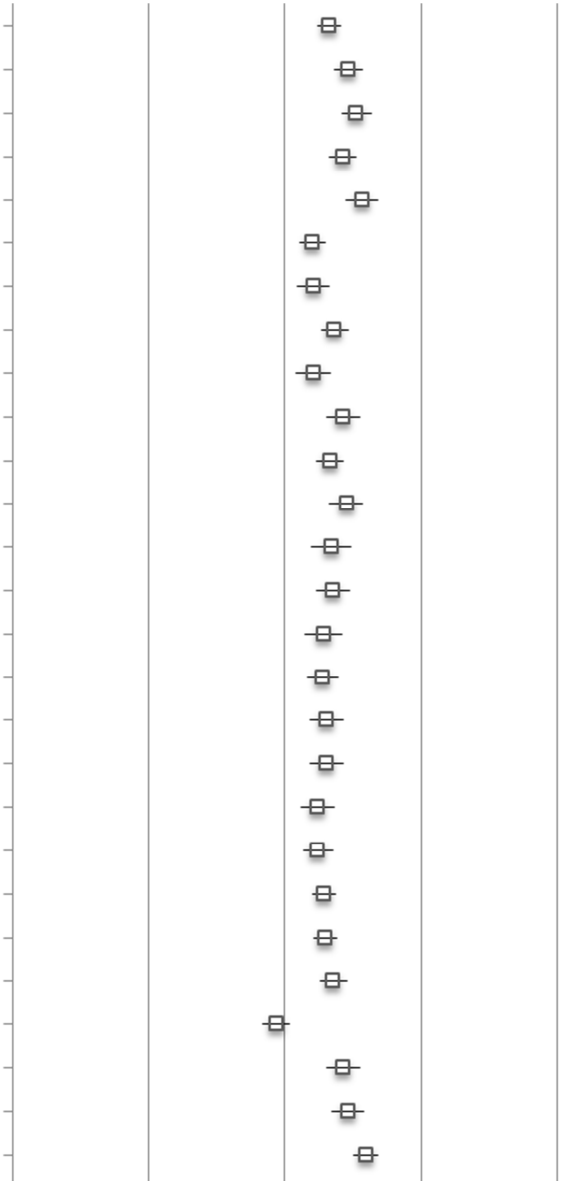


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

EVS Lithuania (1990)	0.235	0.174	0.294	7.424	0.000
EVS Lithuania (1999)	0.248	0.188	0.306	7.876	0.000
EVS Lithuania (2008)	0.204	0.153	0.254	7.733	0.000
EVS Luxembourg (1999)	0.082	0.025	0.139	2.800	0.005
EVS Luxembourg (2008)	0.035	-0.015	0.084	1.381	0.167
EVS Macedonia (2008)	0.120	0.069	0.170	4.599	0.000
EVS Malta (1983)	0.151	0.057	0.242	3.133	0.002
EVS Malta (1991)	0.086	-0.013	0.185	1.696	0.090
EVS Malta (1999)	0.132	0.071	0.192	4.197	0.000
EVS Malta (2008)	0.146	0.096	0.195	5.678	0.000
EVS Moldova, Rep. of (2008)	0.137	0.087	0.186	5.343	0.000
EVS Montenegro, Rep. of (2008)	0.174	0.124	0.223	6.747	0.000
EVS Netherlands (1981)	0.188	0.132	0.243	6.505	0.000
EVS Netherlands (1990)	0.175	0.115	0.234	5.608	0.000
EVS Netherlands (1999)	0.174	0.113	0.233	5.553	0.000
EVS Netherlands (2008)	0.046	-0.004	0.096	1.819	0.069
EVS Northern Cyprus (2008)	0.015	-0.073	0.103	0.335	0.738
EVS Northern Ireland (1981)	0.208	0.099	0.312	3.710	0.000
EVS Northern Ireland (1990)	0.247	0.138	0.350	4.361	0.000
EVS Northern Ireland (1999)	0.218	0.157	0.278	6.814	0.000
EVS Northern Ireland (2008)	0.158	0.070	0.244	3.498	0.000
EVS Norway (1982)	0.259	0.201	0.315	8.494	0.000
EVS Norway (1990)	0.171	0.116	0.225	6.037	0.000
EVS Norway (2008)	0.054	-0.005	0.114	1.788	0.074
EVS Poland (1990)	0.152	0.090	0.213	4.734	0.000
EVS Poland (1999)	0.144	0.085	0.202	4.732	0.000
EVS Poland (2008)	0.101	0.050	0.151	3.895	0.000

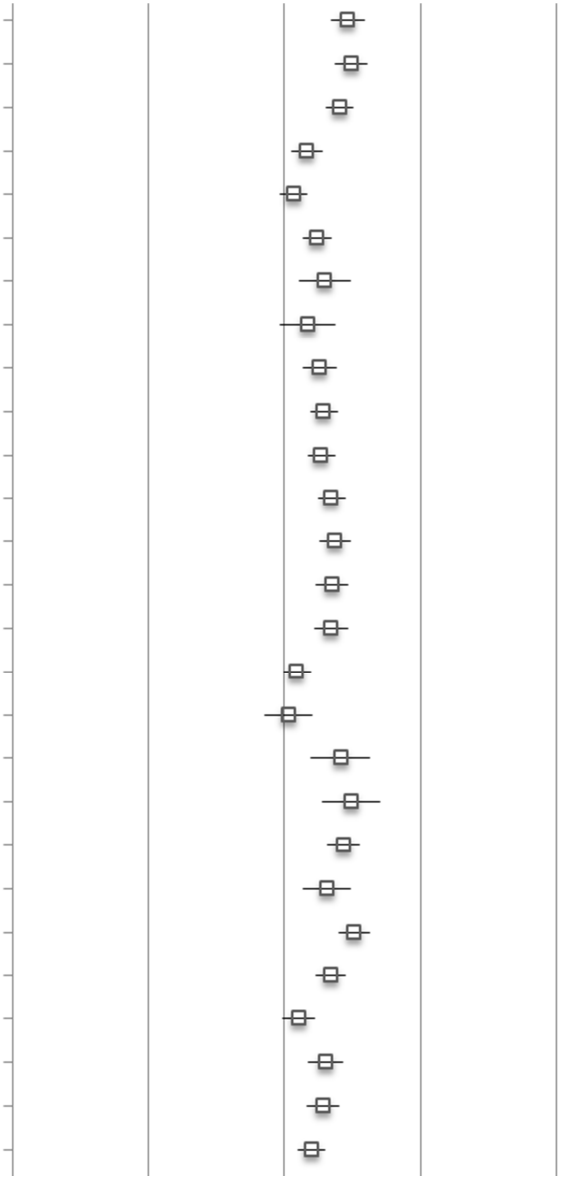


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

EVS Portugal (1990)	0.066	0.008	0.123	2.248	0.025
EVS Portugal (1999)	0.100	0.037	0.162	3.127	0.002
EVS Portugal (2008)	0.098	0.048	0.147	3.838	0.000
EVS Romania (1993)	0.142	0.083	0.200	4.709	0.000
EVS Romania (1999)	0.154	0.095	0.212	5.094	0.000
EVS Romania (2008)	0.097	0.045	0.148	3.681	0.000
EVS Russian Federation (1999)	0.300	0.263	0.336	15.081	0.000
EVS Russian Federation (2008)	0.244	0.195	0.292	9.479	0.000
EVS Serbia (2008)	0.153	0.103	0.202	5.923	0.000
EVS Slovak Republic (1991)	0.106	0.047	0.164	3.526	0.000
EVS Slovak Republic (1999)	0.107	0.053	0.160	3.880	0.000
EVS Slovak Republic (2008)	0.081	0.030	0.132	3.111	0.002
EVS Slovenia (1992)	0.190	0.130	0.249	6.088	0.000
EVS Slovenia (1999)	0.184	0.123	0.243	5.874	0.000
EVS Slovenia (2008)	0.200	0.148	0.250	7.468	0.000
EVS Spain (1981)	0.212	0.172	0.252	10.083	0.000
EVS Spain (1990)	0.170	0.132	0.207	8.742	0.000
EVS Spain (1999)	0.171	0.115	0.226	5.882	0.000
EVS Spain (2008)	0.192	0.142	0.241	7.418	0.000
EVS Sweden (1982)	0.114	0.051	0.177	3.512	0.000
EVS Sweden (1990)	0.125	0.065	0.184	4.041	0.000
EVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
EVS Sweden (2009)	0.143	0.085	0.200	4.806	0.000
EVS Switzerland (2008)	0.071	0.016	0.126	2.523	0.012
EVS Turkey (2001)	0.030	-0.027	0.086	1.034	0.301
EVS Turkey (2009)	0.033	-0.008	0.073	1.582	0.114
EVS Ukraine (1999)	0.266	0.210	0.320	9.052	0.000

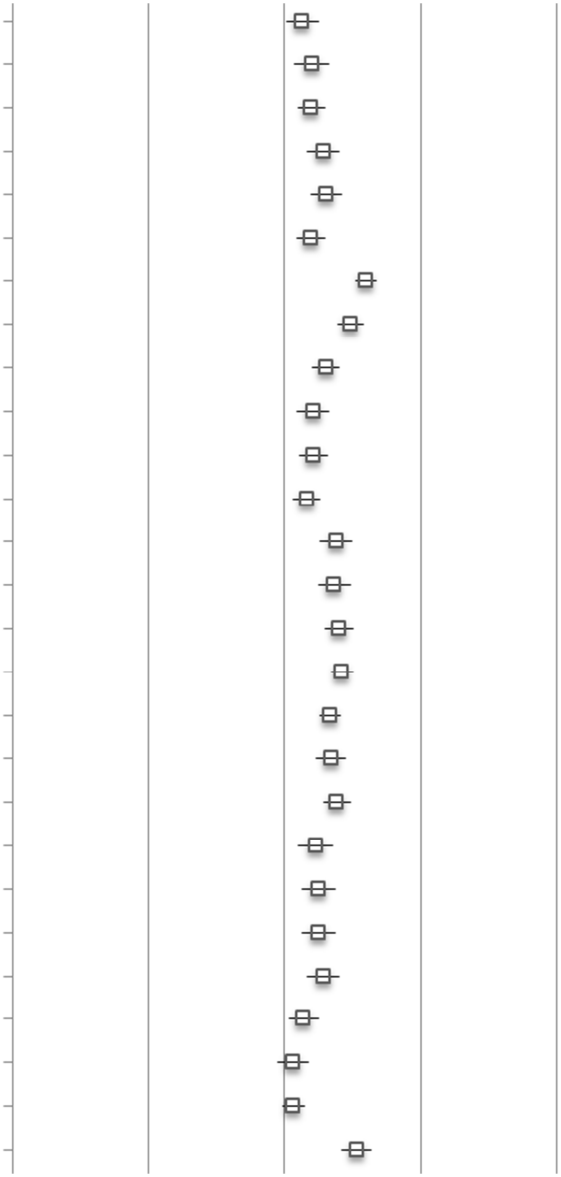


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

EVS Ukraine (2008)	0.220	0.170	0.269	8.404	0.000
EVS United States (1982)	0.205	0.165	0.244	9.942	0.000
EVS United States (1990)	0.164	0.119	0.208	7.051	0.000
Grasmick (1990)	0.240	0.139	0.336	4.579	0.000
Grasmick (1991)	0.194	0.083	0.300	3.411	0.001
Grasso (1998)	0.320	0.197	0.433	4.919	0.000
Hartner (2010)	0.157	-0.007	0.313	1.873	0.061
Hartner (2012)	-0.010	-0.046	0.026	-0.539	0.590
ISSP (1991) Philippines	0.083	0.027	0.138	2.926	0.003
ISSP (1991) Australia	0.195	0.143	0.246	7.236	0.000
ISSP (1991) Austria	0.084	0.028	0.139	2.943	0.003
ISSP (1991) East-Germany	0.137	0.068	0.205	3.863	0.000
ISSP (1991) Great Britain	0.032	-0.023	0.086	1.150	0.250
ISSP (1991) Hungary	0.137	0.075	0.198	4.323	0.000
ISSP (1991) Ireland	0.086	0.037	0.135	3.428	0.001
ISSP (1991) Israel Jews Arabs	0.131	0.069	0.192	4.118	0.000
ISSP (1991) Italy	0.068	0.005	0.131	2.113	0.035
ISSP (1991) Netherlands	0.116	0.065	0.166	4.445	0.000
ISSP (1991) New Zealand	0.147	0.084	0.209	4.530	0.000
ISSP (1991) Northern Ireland	0.138	0.093	0.182	5.975	0.000
ISSP (1991) Norway	0.203	0.141	0.263	6.358	0.000
ISSP (1991) Poland	0.190	0.126	0.252	5.767	0.000
ISSP (1991) Russia	0.027	-0.030	0.084	0.932	0.351
ISSP (1991) Slovenia	0.134	0.073	0.194	4.284	0.000
ISSP (1991) United States	0.242	0.206	0.277	12.712	0.000
ISSP (1991) West Germany	0.071	0.029	0.113	3.277	0.001
ISSP (1998) Australia	0.075	0.019	0.131	2.601	0.009

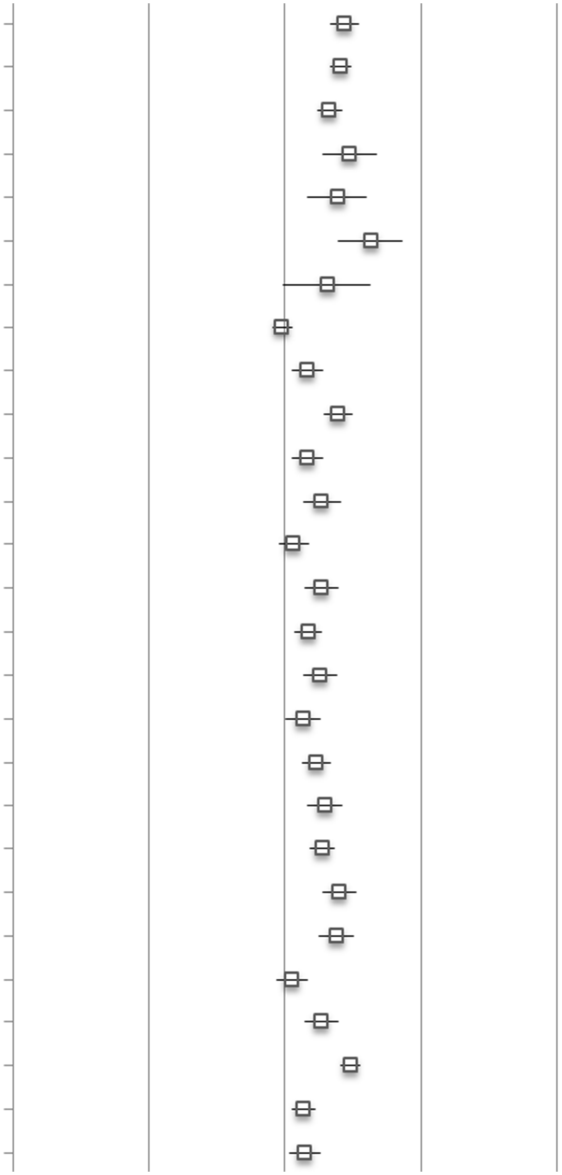


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

ISSP (1998) Austria	0.104	0.041	0.166	3.219	0.001
ISSP (1998) Bulgaria	0.207	0.148	0.265	6.708	0.000
ISSP (1998) Canada	0.072	0.008	0.135	2.202	0.028
ISSP (1998) Chile	0.098	0.046	0.149	3.718	0.000
ISSP (1998) Cyprus	0.150	0.089	0.210	4.751	0.000
ISSP (1998) Czech Republic	0.208	0.153	0.262	7.263	0.000
ISSP (1998) Denmark	0.057	-0.002	0.116	1.894	0.058
ISSP (1998) France	0.109	0.050	0.167	3.618	0.000
ISSP (1998) Germany East	0.196	0.133	0.257	6.036	0.000
ISSP (1998) Germany West	0.194	0.131	0.255	5.950	0.000
ISSP (1998) Great Britain	0.104	0.034	0.173	2.902	0.004
ISSP (1998) Hungary	0.282	0.223	0.339	9.065	0.000
ISSP (1998) Ireland	0.172	0.111	0.232	5.425	0.000
ISSP (1998) Israel Jews Arabs	0.280	0.227	0.332	9.920	0.000
ISSP (1998) Italy	0.054	-0.009	0.116	1.693	0.090
ISSP (1998) Japan	0.070	0.014	0.125	2.465	0.014
ISSP (1998) Latvia	0.231	0.176	0.285	8.002	0.000
ISSP (1998) Netherlands	-0.033	-0.077	0.011	-1.469	0.142
ISSP (1998) New Zealand	0.028	-0.036	0.092	0.861	0.389
ISSP (1998) Northern Ireland	0.187	0.117	0.255	5.186	0.000
ISSP (1998) Norway	0.068	0.018	0.118	2.640	0.008
ISSP (1998) Philippines	0.023	-0.034	0.080	0.791	0.429
ISSP (1998) Poland	0.134	0.073	0.194	4.272	0.000
ISSP (1998) Portugal	0.172	0.116	0.227	5.978	0.000
ISSP (1998) Russia	0.311	0.265	0.356	12.437	0.000
ISSP (1998) Slovak Republic	0.135	0.080	0.190	4.752	0.000
ISSP (1998) Slovenia	0.178	0.116	0.238	5.589	0.000

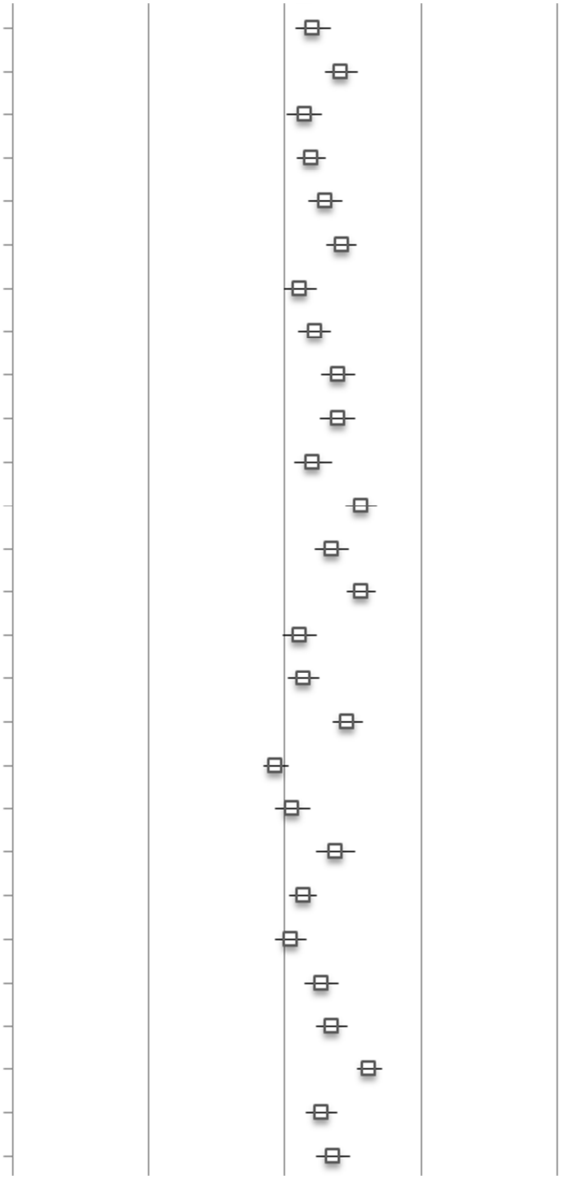


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

ISSP (1998) Spain	0.163	0.124	0.202	8.049	0.000
ISSP (1998) Sweden	0.089	0.032	0.146	3.042	0.002
ISSP (1998) Switzerland	0.041	-0.017	0.099	1.385	0.166
ISSP (1998) United States	0.115	0.059	0.171	3.983	0.000
Kirchler (1997)	0.280	0.157	0.395	4.353	0.000
Lagos-Penas (2010)	0.071	0.060	0.082	12.306	0.000
Latinobarometro (1998) Argentina	0.086	0.029	0.142	2.962	0.003
Latinobarometro (1998) Bolivia	-0.007	-0.084	0.070	-0.177	0.860
Latinobarometro (1998) Brasil	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
Latinobarometro (1998) Chile	0.026	-0.031	0.083	0.887	0.375
Latinobarometro (1998) Colombia	0.073	0.015	0.130	2.471	0.013
Latinobarometro (1998) Costa Rica	0.059	-0.013	0.131	1.596	0.111
Latinobarometro (1998) Ecuador	0.028	-0.029	0.085	0.957	0.339
Latinobarometro (1998) El Salvador	-0.028	-0.091	0.035	-0.865	0.387
Latinobarometro (1998) Guatemala	0.007	-0.057	0.070	0.216	0.829
Latinobarometro (1998) Honduras	-0.004	-0.069	0.061	-0.121	0.904
Latinobarometro (1998) Mexico	0.016	-0.044	0.075	0.527	0.598
Latinobarometro (1998) Nicaragua	0.132	0.068	0.195	4.036	0.000
Latinobarometro (1998) Panama	0.084	0.021	0.146	2.629	0.009
Latinobarometro (1998) Paraguay	0.064	-0.017	0.144	1.546	0.122
Latinobarometro (1998) Peru	0.042	-0.021	0.105	1.305	0.192
Latinobarometro (1998) Uruguay	0.100	0.043	0.157	3.419	0.001
Latinobarometro (1998) Venezuela	-0.019	-0.077	0.039	-0.641	0.522
Latinobarometro (2003) Argentina	0.121	0.065	0.177	4.186	0.000
Latinobarometro (2003) Bolivia	0.073	0.014	0.131	2.434	0.015
Latinobarometro (2003) Brazil	0.159	0.103	0.214	5.520	0.000
Latinobarometro (2003) Chile	0.156	0.099	0.212	5.313	0.000

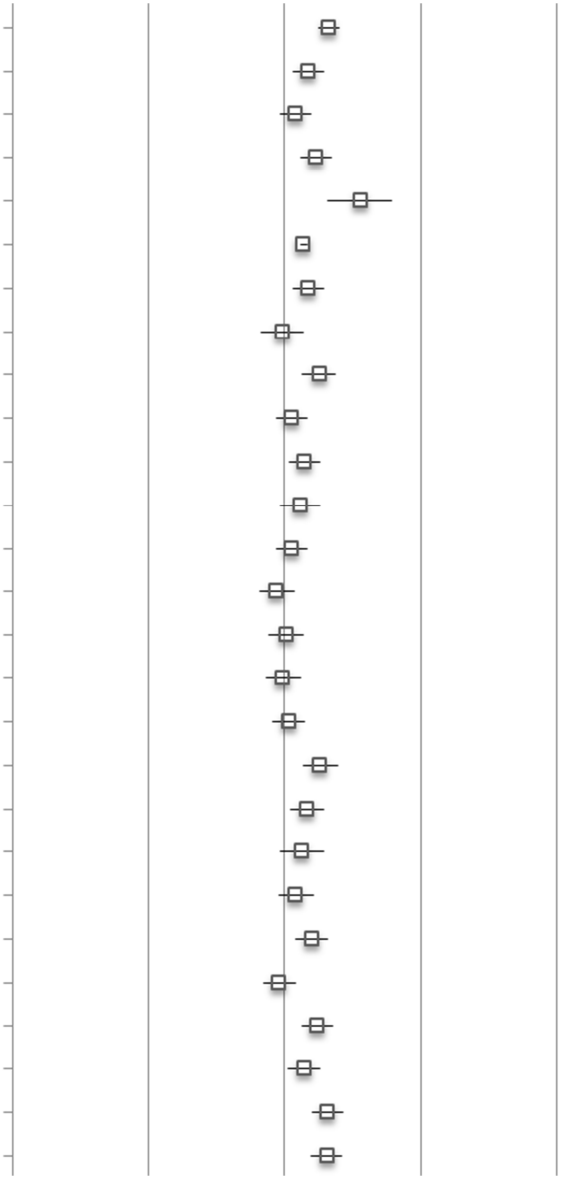


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

Latinobarometro (2003) Colombia	0.105	0.048	0.161	3.611	0.000
Latinobarometro (2003) Costa Rica	0.113	0.050	0.176	3.481	0.000
Latinobarometro (2003) Ecuador	0.059	0.002	0.116	2.026	0.043
Latinobarometro (2003) El Salvador	0.065	0.001	0.129	1.980	0.048
Latinobarometro (2003) Guatemala	0.050	-0.016	0.116	1.478	0.139
Latinobarometro (2003) Honduras	0.062	-0.003	0.127	1.865	0.062
Latinobarometro (2003) Mexico	-0.006	-0.063	0.051	-0.207	0.836
Latinobarometro (2003) Nicaragua	0.092	0.027	0.156	2.777	0.005
Latinobarometro (2003) Panama	0.000	-0.065	0.065	0.000	1.000
Latinobarometro (2003) Paraguay	0.067	-0.013	0.146	1.640	0.101
Latinobarometro (2003) Peru	0.066	0.009	0.123	2.252	0.024
Latinobarometro (2003) Uruguay	0.069	0.012	0.126	2.362	0.018
Latinobarometro (2003) Venezuela	0.094	0.036	0.151	3.185	0.001
Latinobarometro (2008) Argentina	0.124	0.067	0.180	4.265	0.000
Latinobarometro (2008) Bolivia	0.006	-0.053	0.065	0.200	0.842
Latinobarometro (2008) Brazil	0.100	0.043	0.157	3.410	0.001
Latinobarometro (2008) Chile	0.086	0.028	0.143	2.913	0.004
Latinobarometro (2008) Colombia	0.083	0.025	0.140	2.826	0.005
Latinobarometro (2008) Costa Rica	0.019	-0.044	0.082	0.591	0.555
Latinobarometro (2008) Dominican Rep.	-0.004	-0.067	0.059	-0.125	0.901
Latinobarometro (2008) Ecuador	0.072	0.014	0.130	2.425	0.015
Latinobarometro (2008) El Salvador	0.052	-0.012	0.115	1.595	0.111
Latinobarometro (2008) Guatemala	0.023	-0.044	0.090	0.671	0.502
Latinobarometro (2008) Honduras	0.018	-0.046	0.082	0.547	0.584
Latinobarometro (2008) Mexico	0.037	-0.021	0.095	1.253	0.210
Latinobarometro (2008) Nicaragua	0.086	0.021	0.150	2.596	0.009
Latinobarometro (2008) Panama	-0.017	-0.083	0.049	-0.502	0.616

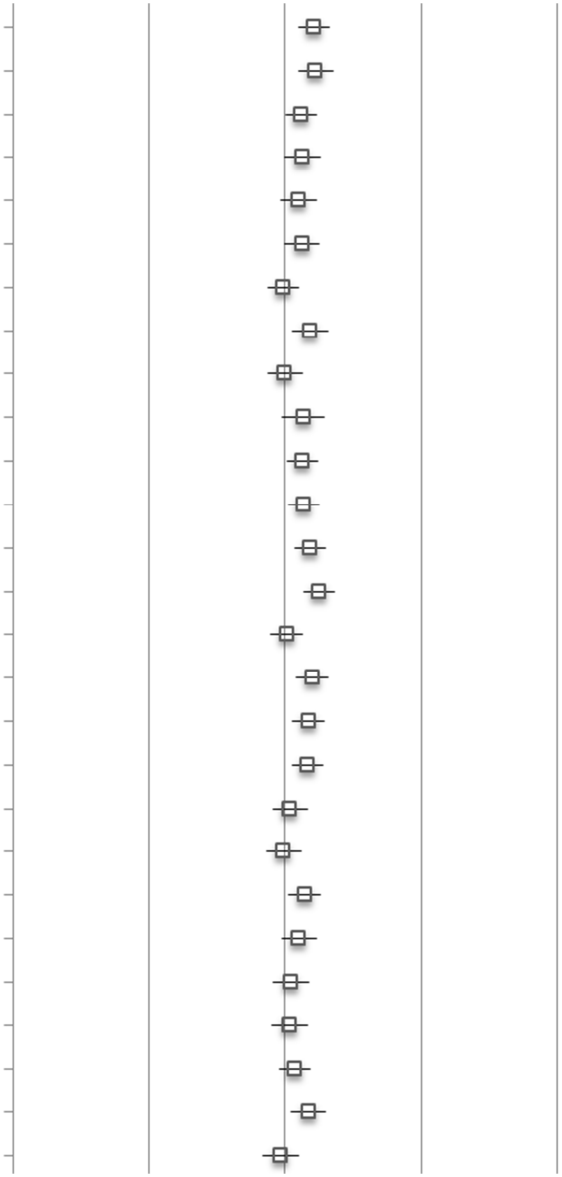


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

Latinobarometro (2008) Paraguay	0.096	0.038	0.153	3.231	0.001
Latinobarometro (2008) Peru	0.060	0.002	0.118	2.012	0.044
Latinobarometro (2008) Spain	0.127	0.087	0.167	6.152	0.000
Latinobarometro (2008) Uruguay	0.141	0.084	0.197	4.803	0.000
Latinobarometro (2008) Venezuela	0.016	-0.041	0.073	0.548	0.584
Murphy (2005)	0.040	-0.001	0.081	1.915	0.056
Rechberger (2010)	0.010	-0.117	0.137	0.154	0.878
Rechberger (eingereicht)	0.031	-0.059	0.121	0.673	0.501
Schwarzenberger (2011)	0.110	0.020	0.198	2.402	0.016
Spicer (1976)	0.290	0.124	0.440	3.365	0.001
Verboon (2007) (a)	0.120	0.048	0.190	3.271	0.001
Verboon (2007) (b)	0.110	0.006	0.211	2.078	0.038
Van Dijke (2010)	0.080	-0.002	0.161	1.904	0.057
Verboon (2010)	-0.010	-0.010	0.081	-0.216	0.829
Wenzel (2005)	0.140	0.080	0.199	4.529	0.000
Wenzel (2007)	0.200	0.139	0.260	6.288	0.000
WVS Albania (1998)	0.022	-0.042	0.086	0.672	0.502
WVS Albania (2002)	0.123	0.061	0.184	3.874	0.000
WVS Algeria (2002)	0.070	0.015	0.125	2.473	0.013
WVS Andorra (2005)	0.108	0.046	0.169	3.425	0.001
WVS Argentina (1991)	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
WVS Argentina (1995)	0.116	0.057	0.175	3.812	0.000
WVS Argentina (1999)	0.107	0.052	0.161	3.823	0.000
WVS Argentina (2006)	0.071	0.008	0.133	2.215	0.027
WVS Armenia (1997)	0.040	-0.004	0.084	1.764	0.078
WVS Australia (1981)	0.238	0.184	0.291	8.413	0.000
WVS Australia (1995)	0.171	0.129	0.213	7.792	0.000

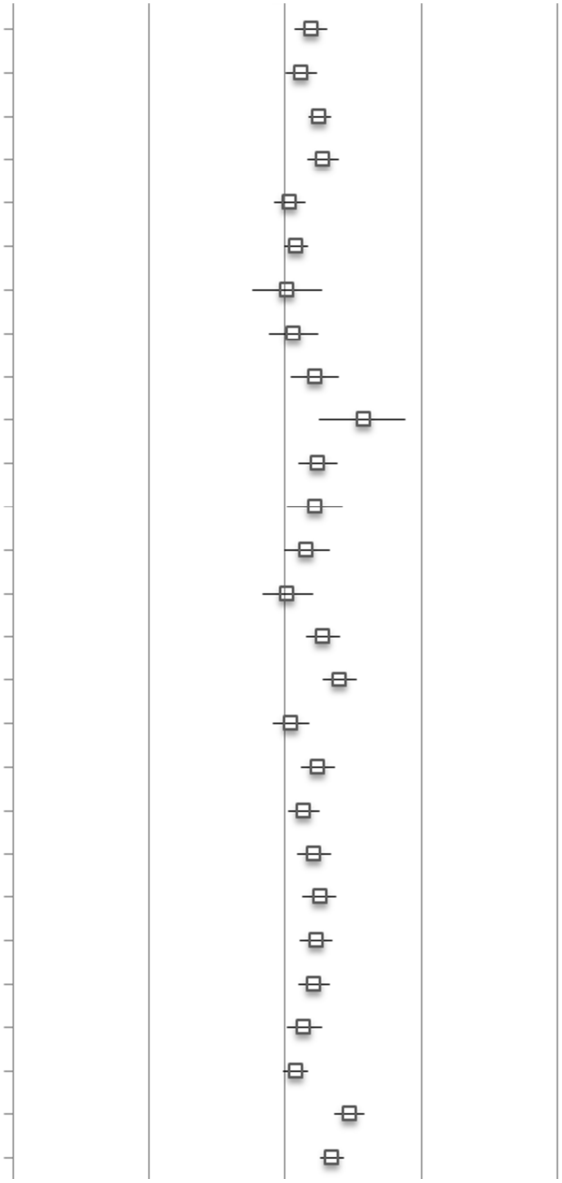


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Australia (2005)	0.175	0.123	0.226	6.573	0.000
WVS Azerbaijan (1997)	0.042	-0.003	0.087	1.810	0.070
WVS Bangladesh (1996)	0.020	-0.031	0.071	0.762	0.446
WVS Bangladesh (2002)	0.058	0.007	0.108	2.239	0.025
WVS Belarus (1990)	0.170	0.108	0.230	5.344	0.000
WVS Belarus (1996)	0.271	0.229	0.312	12.198	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (1998)	0.152	0.096	0.207	5.282	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (2001)	0.103	0.047	0.159	3.572	0.000
WVS Brazil (1991)	0.095	0.049	0.141	3.995	0.000
WVS Brazil (1997)	0.070	0.012	0.128	2.362	0.018
WVS Brazil (2006)	0.112	0.061	0.162	4.324	0.000
WVS Bulgaria (1997)	0.218	0.159	0.275	7.131	0.000
WVS Bulgaria (2006)	0.182	0.120	0.242	5.729	0.000
WVS Burkina Faso (2007)	0.050	-0.004	0.103	1.830	0.067
WVS Canada (2000)	0.121	0.077	0.165	5.318	0.000
WVS Canada (2006)	0.118	0.076	0.160	5.468	0.000
WVS Chile (1990)	0.047	-0.004	0.098	1.816	0.069
WVS Chile (1996)	0.123	0.061	0.184	3.862	0.000
WVS Chile (2000)	0.029	-0.028	0.086	0.994	0.320
WVS Chile (2006)	0.070	0.007	0.132	2.176	0.030
WVS China (1990)	0.159	0.098	0.219	5.053	0.000
WVS China (1995)	0.047	-0.004	0.098	1.810	0.070
WVS China (2001)	0.034	-0.029	0.096	1.066	0.286
WVS China (2007)	0.075	0.028	0.121	3.152	0.002
WVS Colombia (1997)	0.084	0.048	0.119	4.609	0.000
WVS Colombia (1998)	0.082	0.046	0.117	4.495	0.000
WVS Colombia (2005)	0.069	0.033	0.105	3.785	0.000

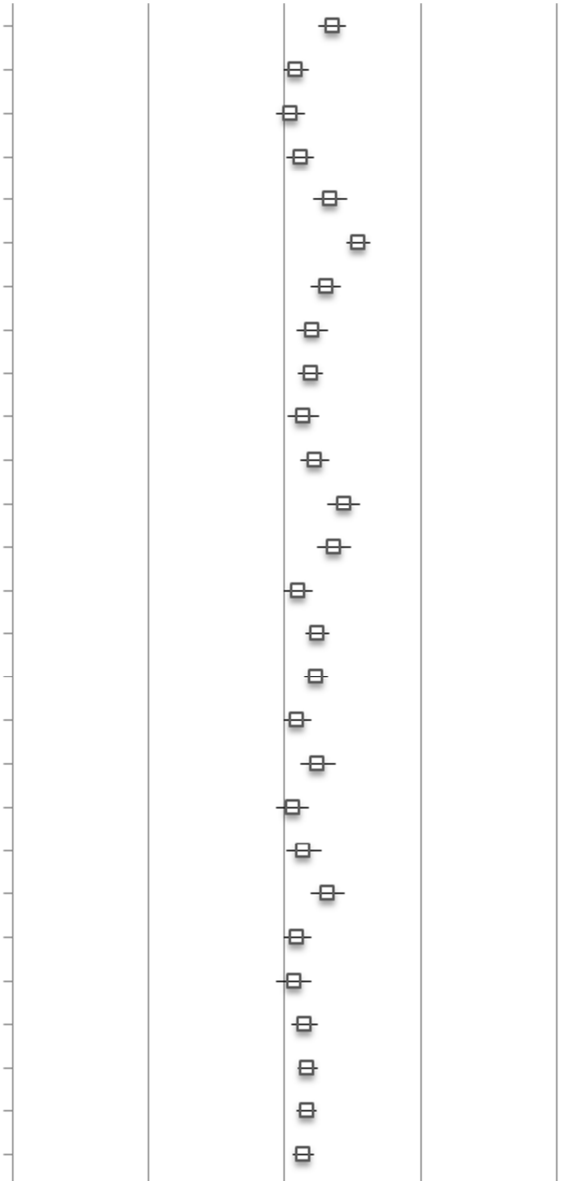


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Croatia (1996)	0.165	0.109	0.220	5.679	0.000
WVS Cyprus (2006)	0.187	0.128	0.245	6.105	0.000
WVS Czech Republic (1998)	0.225	0.168	0.280	7.592	0.000
WVS Dominican Republic (1996)	0.045	-0.053	0.142	0.901	0.368
WVS Egypt (2000)	0.026	-0.010	0.062	1.419	0.156
WVS Egypt (2008)	0.057	0.022	0.092	3.147	0.002
WVS El Salvador (1999)	0.080	0.024	0.136	2.797	0.005
WVS Estonia (1996)	0.232	0.172	0.290	7.409	0.000
WVS Ethiopia (2007)	0.002	-0.049	0.053	0.077	0.938
WVS Finland (1996)	0.221	0.161	0.280	7.020	0.000
WVS Finland (2005)	0.161	0.100	0.220	5.159	0.000
WVS France (2006)	0.141	0.080	0.201	4.480	0.000
WVS Georgia (1996)	0.093	0.049	0.136	4.154	0.000
WVS Georgia (2009)	0.007	-0.044	0.058	0.267	0.789
WVS Germany (1997)	0.195	0.152	0.237	8.818	0.000
WVS Germany (2006)	0.166	0.123	0.208	7.547	0.000
WVS Great Britain (2005)	0.155	0.094	0.215	4.964	0.000
WVS Guatemala (2004)	0.104	0.042	0.165	3.294	0.001
WVS Hong Kong (2005)	0.090	0.034	0.145	3.159	0.002
WVS Hungary (1998)	0.195	0.118	0.269	4.930	0.000
WVS India (1990)	0.028	-0.012	0.068	1.386	0.166
WVS India (1995)	0.011	-0.033	0.055	0.488	0.626
WVS India (2001)	-0.046	-0.091	-0.001	-1.993	0.046
WVS India (2006)	0.010	-0.038	0.058	0.409	0.682
WVS Indonesia (2001)	0.095	0.033	0.156	3.007	0.003
WVS Indonesia (2006)	0.063	0.019	0.107	2.801	0.005
WVS Iran (2000)	0.070	0.031	0.109	3.472	0.001

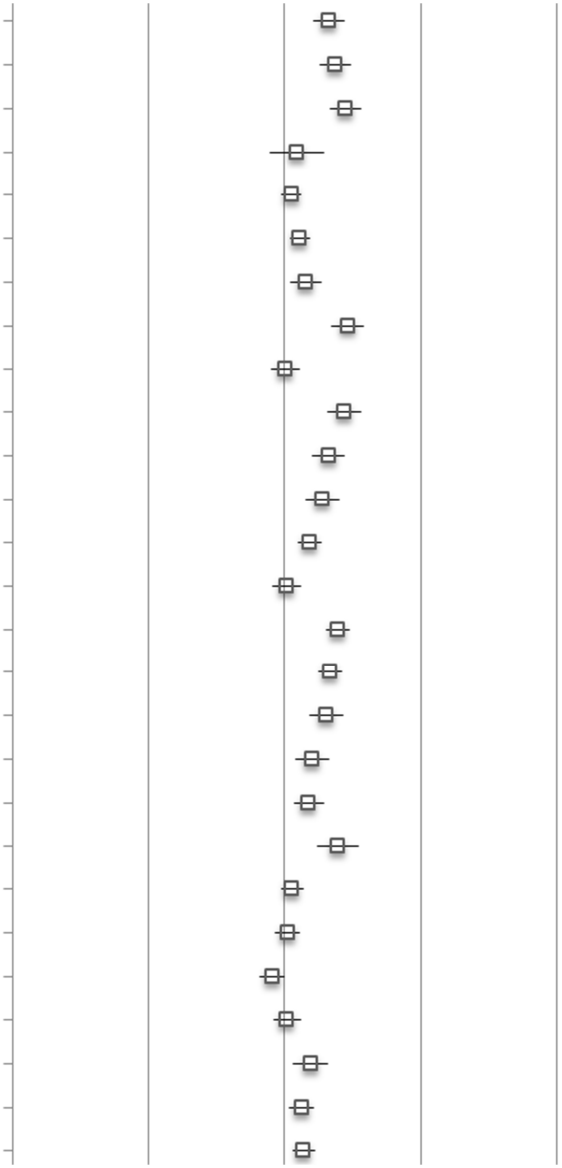


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Iran (2007)	0.092	0.054	0.130	4.737	0.000
WVS Italy (2005)	0.120	0.059	0.181	3.811	0.000
WVS Japan (1990)	0.094	0.031	0.156	2.935	0.003
WVS Japan (1995)	0.061	0.000	0.121	1.962	0.050
WVS Japan (2000)	0.063	0.009	0.117	2.282	0.022
WVS Japan (2005)	0.049	-0.011	0.108	1.606	0.108
WVS Jordan (2001)	0.113	0.057	0.168	3.931	0.000
WVS Jordan (2007)	0.047	-0.010	0.104	1.609	0.108
WVS Kyrgyzstan (2003)	0.037	-0.024	0.098	1.190	0.234
WVS Latvia (1996)	0.273	0.219	0.325	9.585	0.000
WVS Lithuania (1997)	0.297	0.238	0.353	9.518	0.000
WVS Macedonia (1998)	0.114	0.050	0.177	3.479	0.001
WVS Macedonia (2001)	0.149	0.089	0.208	4.806	0.000
WVS Malaysia (2006)	0.028	-0.029	0.084	0.969	0.333
WVS Mali (2007)	-0.011	-0.065	0.043	-0.397	0.691
WVS Mexico (1990)	0.022	-0.029	0.073	0.850	0.395
WVS Mexico (1996)	0.109	0.068	0.149	5.228	0.000
WVS Mexico (2000)	0.097	0.046	0.148	3.709	0.000
WVS Mexico (2005)	0.010	-0.041	0.060	0.388	0.698
WVS Moldova (1996)	0.093	0.030	0.156	2.867	0.004
WVS Moldova (2002)	0.001	-0.063	0.065	0.030	0.976
WVS Moldova (2006)	0.046	-0.015	0.107	1.477	0.140
WVS Morocco (2001)	0.077	0.036	0.118	3.649	0.000
WVS Morocco (2007)	0.020	-0.037	0.077	0.687	0.492
WVS Netherlands (2006)	0.025	-0.036	0.086	0.803	0.422
WVS New Zealand (1998)	0.192	0.135	0.247	6.555	0.000
WVS New Zealand (2004)	0.182	0.117	0.245	5.454	0.000

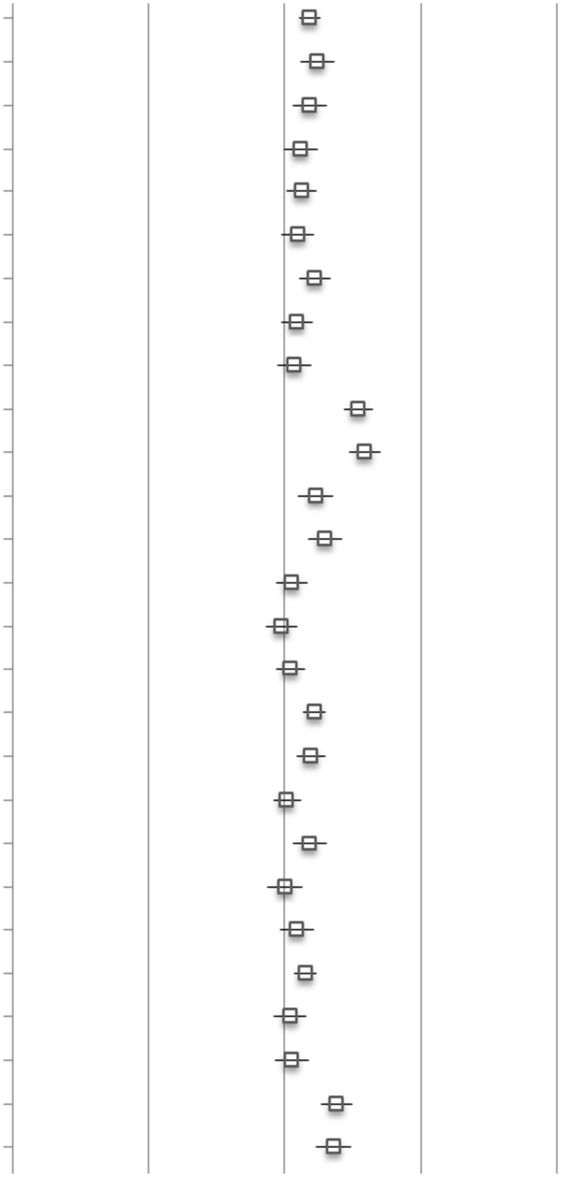


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Nigeria (1990)	0.042	-0.020	0.104	1.319	0.187
WVS Nigeria (1995)	0.049	0.005	0.093	2.171	0.030
WVS Nigeria (2000)	0.047	0.003	0.090	2.113	0.035
WVS Norway (1996)	0.106	0.048	0.164	3.556	0.000
WVS Norway (2007)	0.063	0.002	0.124	2.009	0.045
WVS Pakistan (2001)	0.048	0.004	0.092	2.114	0.035
WVS Peru (1996)	0.025	-0.033	0.083	0.846	0.397
WVS Peru (2001)	0.042	-0.009	0.093	1.611	0.107
WVS Philippines (1996)	0.065	0.008	0.121	2.247	0.025
WVS Philippines (2001)	0.065	0.008	0.122	2.237	0.025
WVS Poland (1989)	0.232	0.169	0.293	7.093	0.000
WVS Poland (1997)	0.148	0.091	0.204	5.025	0.000
WVS Poland (2005)	0.223	0.162	0.283	6.987	0.000
WVS Puerto Rico (1995)	0.170	0.113	0.226	5.804	0.000
WVS Puerto Rico (2001)	0.145	0.072	0.217	3.866	0.000
WVS Romania (1998)	0.120	0.064	0.175	4.213	0.000
WVS Romania (2005)	0.072	0.024	0.120	2.943	0.003
WVS Russian Federation (1990)	0.278	0.234	0.320	12.002	0.000
WVS Russian Federation (1995)	0.260	0.217	0.302	11.501	0.000
WVS Russian Federation (2006)	0.172	0.128	0.215	7.575	0.000
WVS Rwanda (2007)	0.011	-0.040	0.062	0.425	0.670
WVS Serbia (2006)	-0.070	-0.128	-0.011	-2.344	0.019
WVS Serbia and Montenegro (1996)	0.232	0.183	0.280	9.069	0.000
WVS Serbia and Montenegro (2001)	0.199	0.158	0.239	9.387	0.000
WVS Singapore (2002)	0.072	0.022	0.122	2.797	0.005
WVS Slovakia (1998)	0.184	0.126	0.241	6.091	0.000
WVS Slovenia (1995)	0.213	0.153	0.272	6.806	0.000

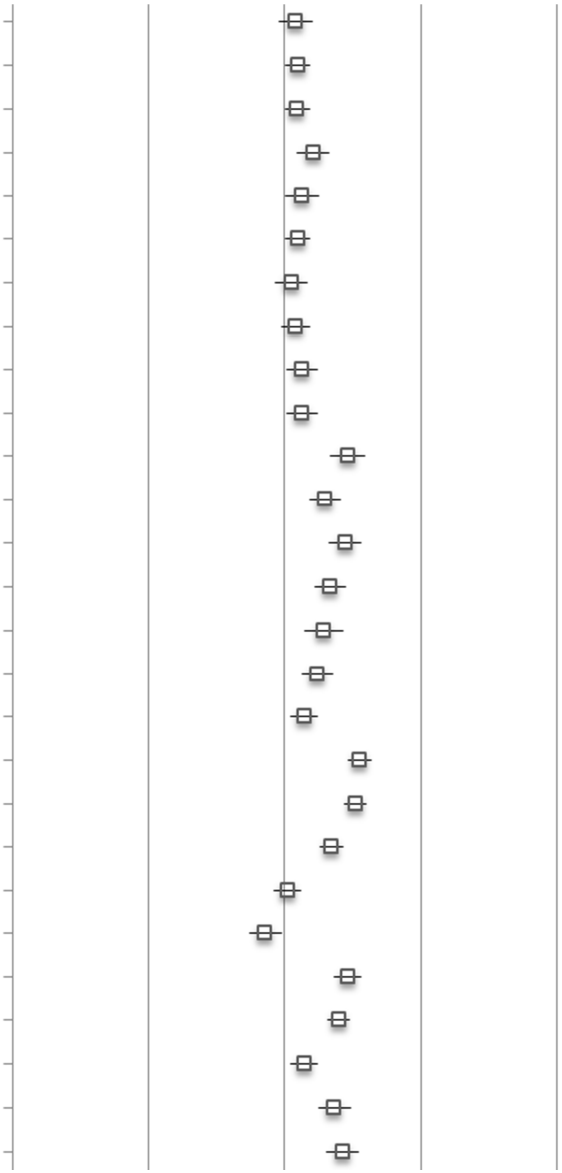


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Slovenia (2005)	0.176	0.115	0.236	5.607	0.000
WVS South Africa (1990)	0.140	0.103	0.177	7.272	0.000
WVS South Africa (1996)	0.121	0.085	0.157	6.475	0.000
WVS South Africa (2001)	0.072	0.036	0.108	3.906	0.000
WVS South Africa (2006)	0.059	0.023	0.095	3.187	0.001
WVS South Korea (1990)	0.088	0.033	0.143	3.109	0.002
WVS South Korea (1996)	0.072	0.016	0.127	2.540	0.011
WVS South Korea (2001)	0.063	0.006	0.119	2.182	0.029
WVS South Korea (2005)	0.032	-0.025	0.088	1.107	0.268
WVS Spain (1990)	0.228	0.179	0.276	8.856	0.000
WVS Spain (1995)	0.123	0.066	0.179	4.241	0.000
WVS Spain (2000)	0.129	0.073	0.184	4.467	0.000
WVS Spain (2007)	0.094	0.037	0.150	3.236	0.001
WVS Sweden (1996)	0.136	0.075	0.196	4.323	0.000
WVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
WVS Sweden (2006)	0.092	0.030	0.153	2.907	0.004
WVS Switzerland (1989)	0.230	0.179	0.280	8.614	0.000
WVS Switzerland (1996)	0.220	0.165	0.274	7.683	0.000
WVS Switzerland (2007)	0.089	0.033	0.144	3.135	0.002
WVS Taiwan (1994)	0.096	0.025	0.166	2.662	0.008
WVS Taiwan (2006)	0.106	0.050	0.161	3.718	0.000
WVS Tanzania (2001)	0.072	0.014	0.130	2.423	0.015
WVS Thailand (2007)	0.081	0.031	0.131	3.164	0.002
WVS Trinidad and Tobago (2006)	0.115	0.053	0.176	3.644	0.000
WVS Turkey (1990)	0.059	-0.003	0.120	1.877	0.060
WVS Turkey (2007)	0.064	0.011	0.117	2.344	0.019
WVS Uganda (2001)	0.085	0.023	0.146	2.688	0.007

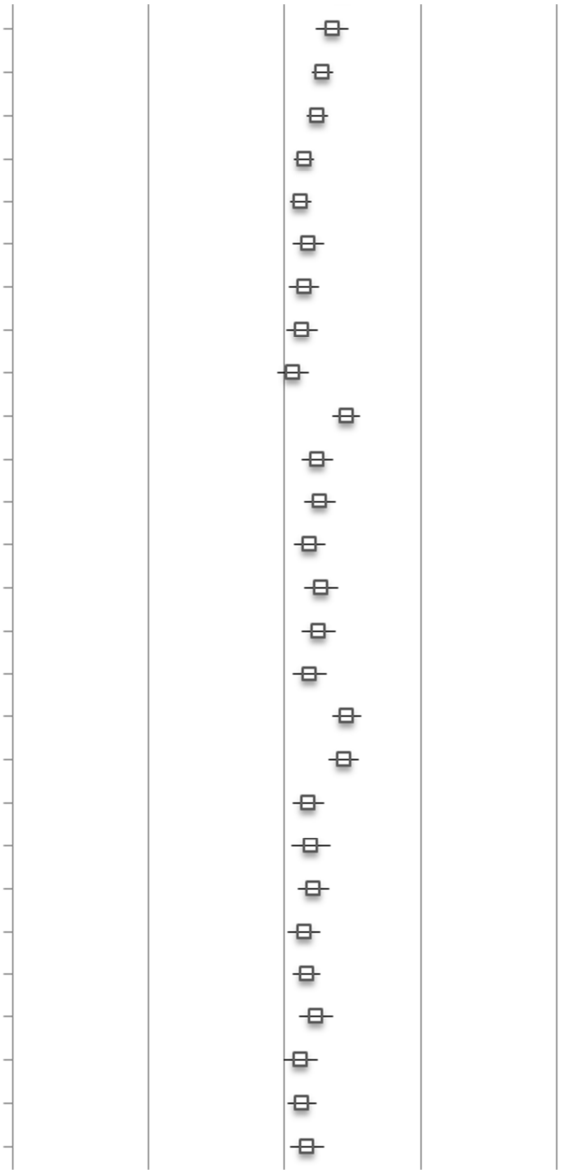
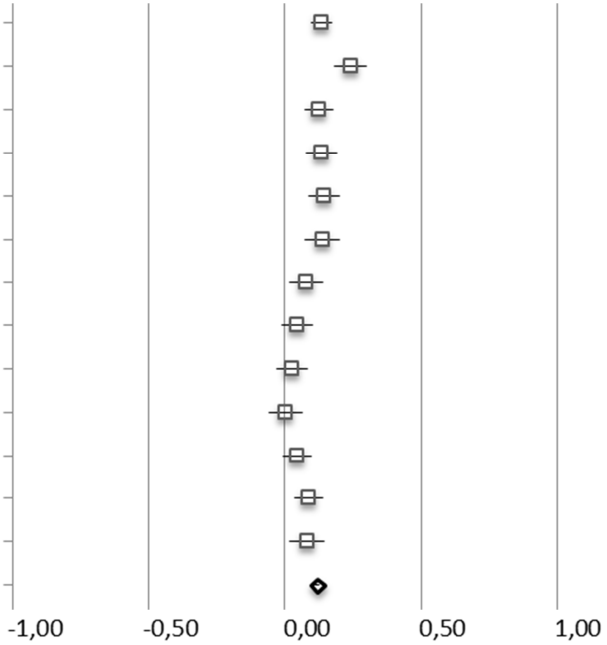


Abbildung 4 Forest Plot - Gesamtanalyse

WVS Ukraine (1996)	0.136	0.097	0.174	6.836	0.000
WVS Ukraine (2006)	0.241	0.180	0.300	7.525	0.000
WVS United States (1995)	0.126	0.076	0.175	4.911	0.000
WVS United States (1999)	0.134	0.078	0.189	4.660	0.000
WVS United States (2006)	0.145	0.089	0.200	5.031	0.000
WVS Uruguay (1996)	0.138	0.076	0.199	4.337	0.000
WVS Uruguay (2006)	0.079	0.017	0.141	2.485	0.013
WVS Venezuela (1996)	0.044	-0.013	0.101	1.512	0.131
WVS Venezuela (2000)	0.025	-0.032	0.082	0.863	0.388
WVS Viet Nam (2001)	0.004	-0.058	0.066	0.126	0.900
WVS Viet Nam (2006)	0.047	-0.004	0.098	1.797	0.072
WVS Zambia (2007)	0.089	0.037	0.140	3.364	0.001
WVS Zimbabwe (2001)	0.081	0.019	0.143	2.539	0.011
Gesamteffekt	**0.120**	**0.113**	**0.127**	**32.035**	**0.000**



C.2 Forest Plot - Subgruppen - Abhängige Variablen - Random Effects Model

Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert	Korrelation und 95% Konfidenzintervall
Steuermoral						
Afrobarometer (Botswana)	-0.003	-0.063	0.057	-0.099	0.921	
Afrobarometer (South Africa)	0.099	0.055	0.142	4.416	0.000	
Bergman (2002)	0.256	0.176	0.333	6.118	0.000	
Braithwaite (2005)	0.160	0.068	0.249	3.401	0.001	
Devos (2005)	0.023	-0.091	0.137	0.393	0.694	
EVS Albania (2008)	0.148	0.098	0.197	5.769	0.000	
EVS Armenia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.959	0.003	
EVS Austria (1990)	0.176	0.126	0.225	6.758	0.000	
EVS Austria (1999)	0.143	0.093	0.192	5.565	0.000	
EVS Austria (2008)	0.217	0.168	0.265	8.503	0.000	
EVS Azerbaijan (2008)	0.035	-0.016	0.086	1.336	0.182	
EVS Belarus (2000)	0.198	0.135	0.260	6.053	0.000	
EVS Belarus (2008)	0.196	0.146	0.245	7.512	0.000	
EVS Belgium (1981)	0.113	0.053	0.172	3.698	0.000	
EVS Belgium (1990)	0.196	0.160	0.232	10.379	0.000	
EVS Belgium (1999)	0.121	0.076	0.165	5.278	0.000	
EVS Belgium (2009)	0.052	0.001	0.102	2.016	0.044	
EVS Bosnia Herzegovina (2008)	0.100	0.050	0.150	3.883	0.000	
EVS Bulgaria (1991)	0.100	0.039	0.161	3.182	0.001	
EVS Bulgaria (1999)	0.221	0.160	0.280	6.955	0.000	
EVS Bulgaria (2008)	0.147	0.097	0.196	5.691	0.000	
EVS Canada (1982)	0.198	0.144	0.251	7.066	0.000	
EVS Canada (1990)	0.173	0.127	0.219	7.224	0.000	
EVS Croatia (1999)	0.242	0.183	0.300	7.772	0.000	

Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

EVS Croatia (2008)	0.171	0.121	0.220	6.673	0.000
EVS Cyprus (2008)	0.251	0.191	0.309	7.947	0.000
EVS Czech Republic (1991)	0.160	0.118	0.201	7.380	0.000
EVS Czech Republic (1999)	0.216	0.172	0.259	9.510	0.000
EVS Czech Republic (2008)	0.183	0.138	0.228	7.800	0.000
EVS Denmark (1981)	0.186	0.130	0.241	6.454	0.000
EVS Denmark (1990)	0.153	0.092	0.212	4.918	0.000
EVS Denmark (1999)	0.092	0.031	0.153	2.938	0.003
EVS Denmark (2008)	0.114	0.064	0.164	4.427	0.000
EVS Estonia (1990)	0.155	0.094	0.215	4.917	0.000
EVS Estonia (1999)	0.255	0.195	0.313	8.129	0.000
EVS Estonia (2008)	0.208	0.159	0.256	8.148	0.000
EVS Finland (1990)	0.248	0.170	0.323	6.058	0.000
EVS Finland (2000)	0.193	0.133	0.251	6.248	0.000
EVS Finland (2009)	0.174	0.116	0.231	5.806	0.000
EVS France (1981)	0.313	0.261	0.364	11.116	0.000
EVS France (1990)	0.179	0.118	0.239	5.685	0.000
EVS France (1999)	0.177	0.129	0.224	7.101	0.000
EVS France (2008)	0.121	0.071	0.171	4.700	0.000
EVS Georgia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.956	0.003
EVS Germany (1990)	0.210	0.178	0.242	12.388	0.000
EVS Germany (1999)	0.182	0.139	0.224	8.219	0.000
EVS Germany (2008)	0.162	0.120	0.204	7.413	0.000
EVS Germany West (1981)	0.235	0.183	0.286	8.634	0.000
EVS Great Britain (1981)	0.264	0.209	0.317	9.146	0.000
EVS Great Britain (1990)	0.214	0.165	0.262	8.334	0.000
EVS Great Britain (1999)	0.284	0.226	0.340	9.184	0.000

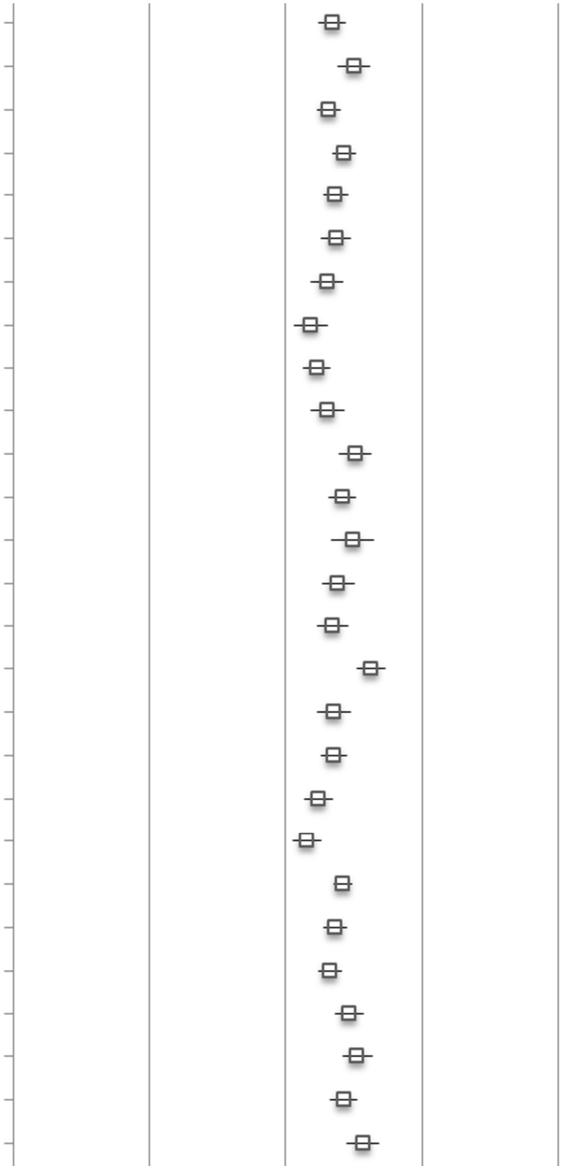


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

EVS Great Britain (2009)	0.102	0.053	0.151	4.028	0.000
EVS Greece (1999)	0.106	0.047	0.164	3.511	0.000
EVS Greece (2008)	0.183	0.133	0.232	7.130	0.000
EVS Hungary (1991)	0.105	0.042	0.167	3.284	0.001
EVS Hungary (1999)	0.215	0.154	0.274	6.813	0.000
EVS Hungary (2008)	0.166	0.116	0.215	6.496	0.000
EVS Iceland (1984)	0.227	0.165	0.288	6.981	0.000
EVS Iceland (1990)	0.171	0.098	0.242	4.543	0.000
EVS Iceland (1999)	0.178	0.116	0.239	5.569	0.000
EVS Iceland (2009)	0.144	0.076	0.211	4.099	0.000
EVS Ireland (1981)	0.141	0.084	0.197	4.859	0.000
EVS Ireland (1990)	0.153	0.092	0.213	4.850	0.000
EVS Ireland (1999)	0.155	0.094	0.215	4.922	0.000
EVS Ireland (2008)	0.122	0.060	0.183	3.860	0.000
EVS Italy (1981)	0.123	0.070	0.176	4.486	0.000
EVS Italy (1990)	0.143	0.100	0.186	6.436	0.000
EVS Italy (1999)	0.150	0.107	0.193	6.698	0.000
EVS Italy (2009)	0.179	0.129	0.228	6.982	0.000
EVS Kosovo (2008)	-0.030	-0.080	0.019	-1.204	0.229
EVS Latvia (1990)	0.215	0.151	0.277	6.505	0.000
EVS Latvia (1999)	0.232	0.172	0.290	7.420	0.000
EVS Latvia (2008)	0.298	0.251	0.344	11.831	0.000
EVS Lithuania (1990)	0.235	0.174	0.294	7.424	0.000
EVS Lithuania (1999)	0.248	0.188	0.306	7.876	0.000
EVS Lithuania (2008)	0.204	0.153	0.254	7.733	0.000
EVS Luxembourg (1999)	0.082	0.025	0.139	2.800	0.005
EVS Luxembourg (2008)	0.035	-0.015	0.084	1.381	0.167

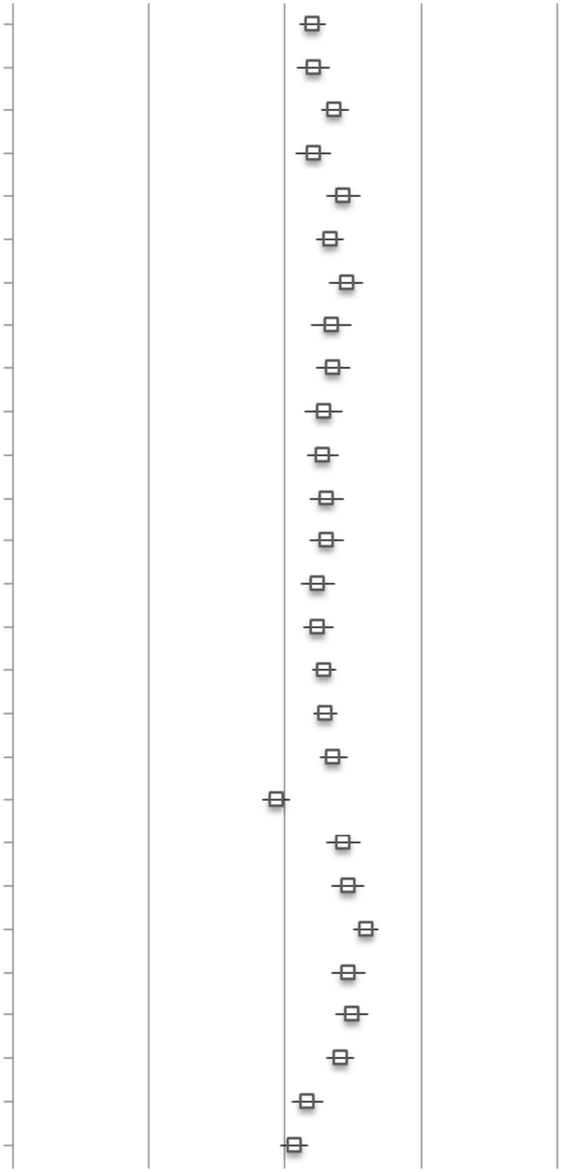


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

EVS Macedonia (2008)	0.120	0.069	0.170	4.599	0.000
EVS Malta (1983)	0.151	0.057	0.242	3.133	0.002
EVS Malta (1991)	0.086	-0.013	0.185	1.696	0.090
EVS Malta (1999)	0.132	0.071	0.192	4.197	0.000
EVS Malta (2008)	0.146	0.096	0.195	5.678	0.000
EVS Moldova, Rep. of (2008)	0.137	0.087	0.186	5.343	0.000
EVS Montenegro, Rep. of (2008)	0.174	0.124	0.223	6.747	0.000
EVS Netherlands (1981)	0.188	0.132	0.243	6.505	0.000
EVS Netherlands (1990)	0.175	0.115	0.234	5.608	0.000
EVS Netherlands (1999)	0.174	0.113	0.233	5.553	0.000
EVS Netherlands (2008)	0.046	-0.004	0.096	1.819	0.069
EVS Northern Cyprus (2008)	0.015	-0.073	0.103	0.335	0.738
EVS Northern Ireland (1981)	0.208	0.099	0.312	3.710	0.000
EVS Northern Ireland (1990)	0.247	0.138	0.350	4.361	0.000
EVS Northern Ireland (1999)	0.218	0.157	0.278	6.814	0.000
EVS Northern Ireland (2008)	0.158	0.070	0.244	3.498	0.000
EVS Norway (1982)	0.259	0.201	0.315	8.494	0.000
EVS Norway (1990)	0.171	0.116	0.225	6.037	0.000
EVS Norway (2008)	0.054	-0.005	0.114	1.788	0.074
EVS Poland (1990)	0.152	0.090	0.213	4.734	0.000
EVS Poland (1999)	0.144	0.085	0.202	4.732	0.000
EVS Poland (2008)	0.101	0.050	0.151	3.895	0.000
EVS Portugal (1990)	0.066	0.008	0.123	2.248	0.025
EVS Portugal (1999)	0.100	0.037	0.162	3.127	0.002
EVS Portugal (2008)	0.098	0.048	0.147	3.838	0.000
EVS Romania (1993)	0.142	0.083	0.200	4.709	0.000
EVS Romania (1999)	0.154	0.095	0.212	5.094	0.000

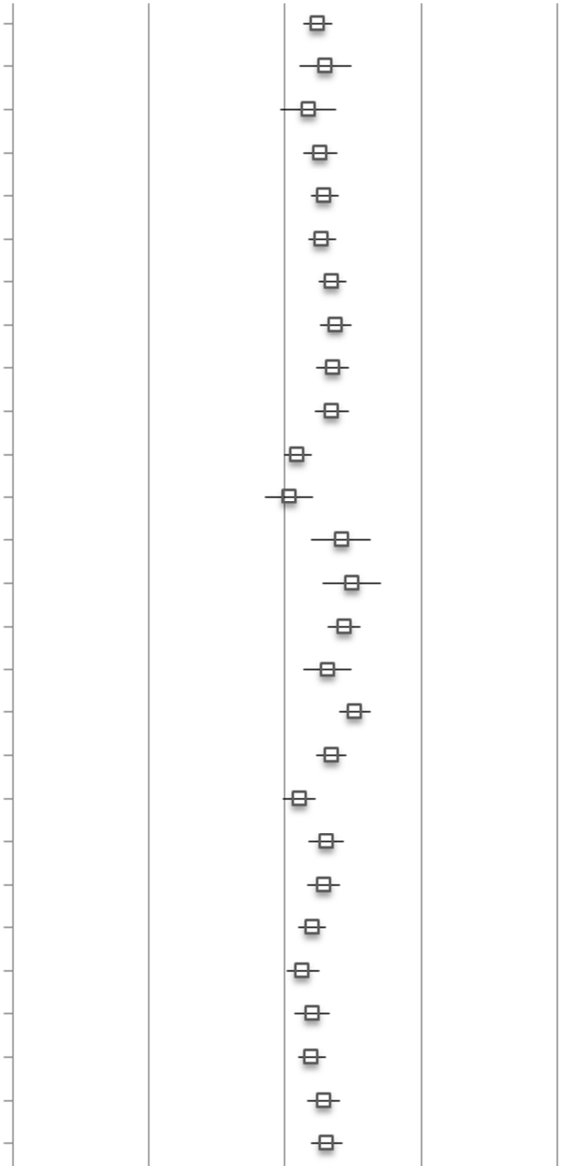


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

EVS Romania (2008)	0.097	0.045	0.148	3.681	0.000
EVS Russian Federation (1999)	0.300	0.263	0.336	15.081	0.000
EVS Russian Federation (2008)	0.244	0.195	0.292	9.479	0.000
EVS Serbia (2008)	0.153	0.103	0.202	5.923	0.000
EVS Slovak Republic (1991)	0.106	0.047	0.164	3.526	0.000
EVS Slovak Republic (1999)	0.107	0.053	0.160	3.880	0.000
EVS Slovak Republic (2008)	0.081	0.030	0.132	3.111	0.002
EVS Slovenia (1992)	0.190	0.130	0.249	6.088	0.000
EVS Slovenia (1999)	0.184	0.123	0.243	5.874	0.000
EVS Slovenia (2008)	0.200	0.148	0.250	7.468	0.000
EVS Spain (1981)	0.212	0.172	0.252	10.083	0.000
EVS Spain (1990)	0.170	0.132	0.207	8.742	0.000
EVS Spain (1999)	0.171	0.115	0.226	5.882	0.000
EVS Spain (2008)	0.192	0.142	0.241	7.418	0.000
EVS Sweden (1982)	0.114	0.051	0.177	3.512	0.000
EVS Sweden (1990)	0.125	0.065	0.184	4.041	0.000
EVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
EVS Sweden (2009)	0.143	0.085	0.200	4.806	0.000
EVS Switzerland (2008)	0.071	0.016	0.126	2.523	0.012
EVS Turkey (2001)	0.030	-0.027	0.086	1.034	0.301
EVS Turkey (2009)	0.033	-0.008	0.073	1.582	0.114
EVS Ukraine (1999)	0.266	0.210	0.320	9.052	0.000
EVS Ukraine (2008)	0.220	0.170	0.269	8.404	0.000
EVS United States (1982)	0.205	0.165	0.244	9.942	0.000
EVS United States (1990)	0.164	0.119	0.208	7.051	0.000
Grasso (1998)	0.320	0.197	0.433	4.919	0.000
ISSP (1991) Philippines	0.083	0.027	0.138	2.926	0.003

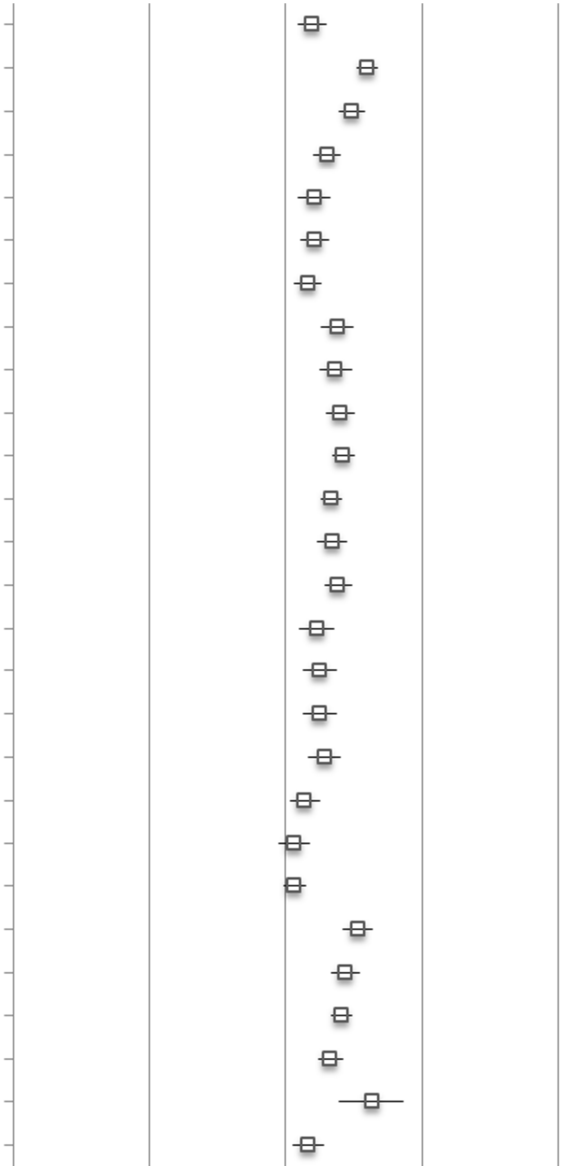


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

ISSP (1991) Australia	0.195	0.143	0.246	7.236	0.000
ISSP (1991) Austria	0.084	0.028	0.139	2.943	0.003
ISSP (1991) East-Germany	0.137	0.068	0.205	3.863	0.000
ISSP (1991) Great Britain	0.032	-0.023	0.086	1.150	0.250
ISSP (1991) Hungary	0.137	0.075	0.198	4.323	0.000
ISSP (1991) Ireland	0.086	0.037	0.135	3.428	0.001
ISSP (1991) Israel Jews Arabs	0.131	0.069	0.192	4.118	0.000
ISSP (1991) Italy	0.068	0.005	0.131	2.113	0.035
ISSP (1991) Netherlands	0.116	0.065	0.166	4.445	0.000
ISSP (1991) New Zealand	0.147	0.084	0.209	4.530	0.000
ISSP (1991) Northern Ireland	0.138	0.093	0.182	5.975	0.000
ISSP (1991) Norway	0.203	0.141	0.263	6.358	0.000
ISSP (1991) Poland	0.190	0.126	0.252	5.767	0.000
ISSP (1991) Russia	0.027	-0.030	0.084	0.932	0.351
ISSP (1991) Slovenia	0.134	0.073	0.194	4.284	0.000
ISSP (1991) United States	0.242	0.206	0.277	12.712	0.000
ISSP (1991) West Germany	0.071	0.029	0.113	3.277	0.001
ISSP (1998) Australia	0.075	0.019	0.131	2.601	0.009
ISSP (1998) Austria	0.104	0.041	0.166	3.219	0.001
ISSP (1998) Bulgaria	0.207	0.148	0.265	6.708	0.000
ISSP (1998) Canada	0.072	0.008	0.135	2.202	0.028
ISSP (1998) Chile	0.098	0.046	0.149	3.718	0.000
ISSP (1998) Cyprus	0.150	0.089	0.210	4.751	0.000
ISSP (1998) Czech Republic	0.208	0.153	0.262	7.263	0.000
ISSP (1998) Denmark	0.057	-0.002	0.116	1.894	0.058
ISSP (1998) France	0.109	0.050	0.167	3.618	0.000
ISSP (1998) Germany East	0.196	0.133	0.257	6.036	0.000

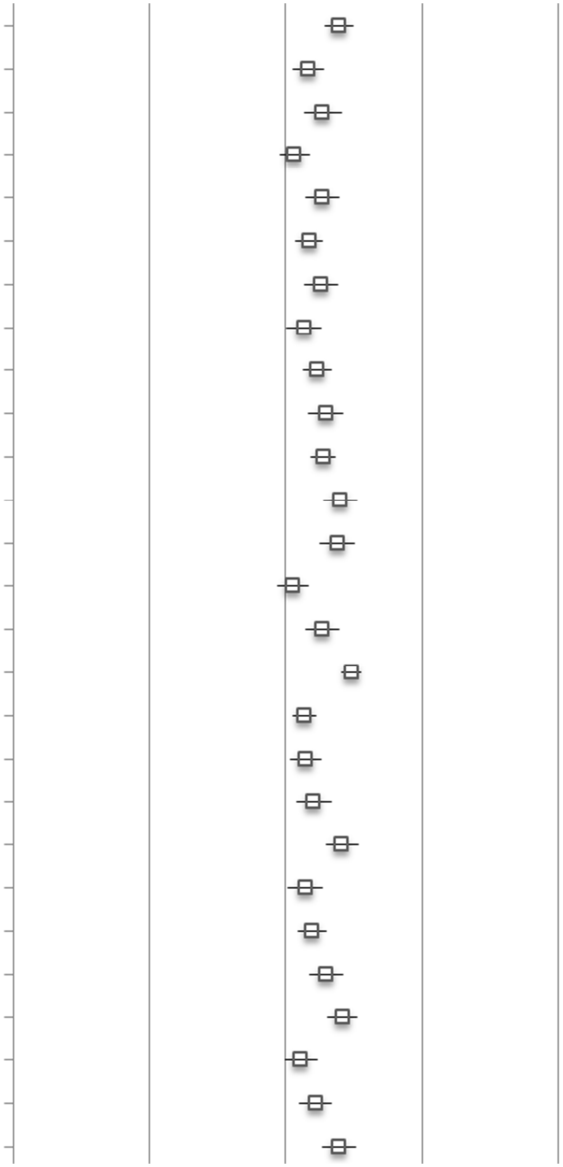


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

ISSP (1998) Germany West	0.194	0.131	0.255	5.950	0.000
ISSP (1998) Great Britain	0.104	0.034	0.173	2.902	0.004
ISSP (1998) Hungary	0.282	0.223	0.339	9.065	0.000
ISSP (1998) Ireland	0.172	0.111	0.232	5.425	0.000
ISSP (1998) Israel Jews Arabs	0.280	0.227	0.332	9.920	0.000
ISSP (1998) Italy	0.054	-0.009	0.116	1.693	0.090
ISSP (1998) Japan	0.070	0.014	0.125	2.465	0.014
ISSP (1998) Latvia	0.231	0.176	0.285	8.002	0.000
ISSP (1998) Netherlands	-0.033	-0.077	0.011	-1.469	0.142
ISSP (1998) New Zealand	0.028	-0.036	0.092	0.861	0.389
ISSP (1998) Northern Ireland	0.187	0.117	0.255	5.186	0.000
ISSP (1998) Norway	0.068	0.018	0.118	2.640	0.008
ISSP (1998) Philippines	0.023	-0.034	0.080	0.791	0.429
ISSP (1998) Poland	0.134	0.073	0.194	4.272	0.000
ISSP (1998) Portugal	0.172	0.116	0.227	5.978	0.000
ISSP (1998) Russia	0.311	0.265	0.356	12.437	0.000
ISSP (1998) Slovak Republic	0.135	0.080	0.190	4.752	0.000
ISSP (1998) Slovenia	0.178	0.116	0.238	5.589	0.000
ISSP (1998) Spain	0.163	0.124	0.202	8.049	0.000
ISSP (1998) Sweden	0.089	0.032	0.146	3.042	0.002
ISSP (1998) Switzerland	0.041	-0.017	0.099	1.385	0.166
ISSP (1998) United States	0.115	0.059	0.171	3.983	0.000
Kirchler (1997)	0.280	0.157	0.395	4.353	0.000
Lagos-Penas (2010)	0.071	0.060	0.082	12.306	0.000
Latinobarometro (1998) Argentina	0.086	0.029	0.142	2.962	0.003
Latinobarometro (1998) Bolivia	-0.007	-0.084	0.070	-0.177	0.860
Latinobarometro (1998) Brasil	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000

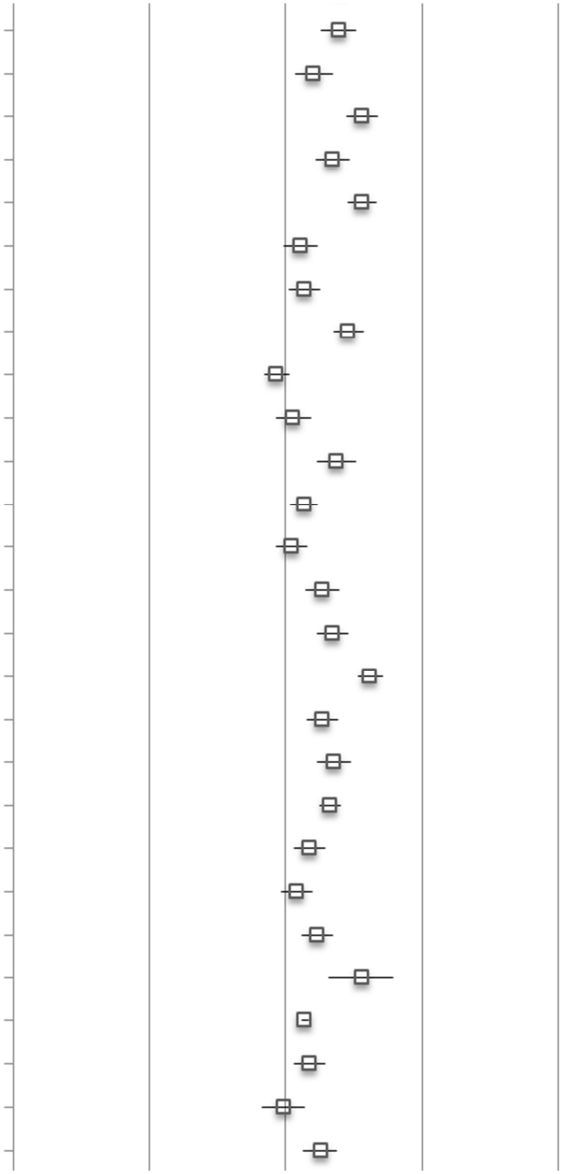


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

Latinobarometro (1998) Chile	0.026	-0.031	0.083	0.887	0.375
Latinobarometro (1998) Colombia	0.073	0.015	0.130	2.471	0.013
Latinobarometro (1998) Costa Rica	0.059	-0.013	0.131	1.596	0.111
Latinobarometro (1998) Ecuador	0.028	-0.029	0.085	0.957	0.339
Latinobarometro (1998) El Salvador	-0.028	-0.091	0.035	-0.865	0.387
Latinobarometro (1998) Guatemala	0.007	-0.057	0.070	0.216	0.829
Latinobarometro (1998) Honduras	-0.004	-0.069	0.061	-0.121	0.904
Latinobarometro (1998) Mexico	0.016	-0.044	0.075	0.527	0.598
Latinobarometro (1998) Nicaragua	0.132	0.068	0.195	4.036	0.000
Latinobarometro (1998) Panama	0.084	0.021	0.146	2.629	0.009
Latinobarometro (1998) Paraguay	0.064	-0.017	0.144	1.546	0.122
Latinobarometro (1998) Peru	0.042	-0.021	0.105	1.305	0.192
Latinobarometro (1998) Uruguay	0.100	0.043	0.157	3.419	0.001
Latinobarometro (1998) Venezuela	-0.019	-0.077	0.039	-0.641	0.522
Latinobarometro (2003) Argentina	0.121	0.065	0.177	4.186	0.000
Latinobarometro (2003) Bolivia	0.073	0.014	0.131	2.434	0.015
Latinobarometro (2003) Brazil	0.159	0.103	0.214	5.520	0.000
Latinobarometro (2003) Chile	0.156	0.099	0.212	5.313	0.000
Latinobarometro (2003) Colombia	0.105	0.048	0.161	3.611	0.000
Latinobarometro (2003) Costa Rica	0.113	0.050	0.176	3.481	0.000
Latinobarometro (2003) Ecuador	0.059	0.002	0.116	2.026	0.043
Latinobarometro (2003) El Salvador	0.065	0.001	0.129	1.980	0.048
Latinobarometro (2003) Guatemala	0.050	-0.016	0.116	1.478	0.139
Latinobarometro (2003) Honduras	0.062	-0.003	0.127	1.865	0.062
Latinobarometro (2003) Mexico	-0.006	-0.063	0.051	-0.207	0.836
Latinobarometro (2003) Nicaragua	0.092	0.027	0.156	2.777	0.005
Latinobarometro (2003) Panama	0.000	-0.065	0.065	0.000	1.000

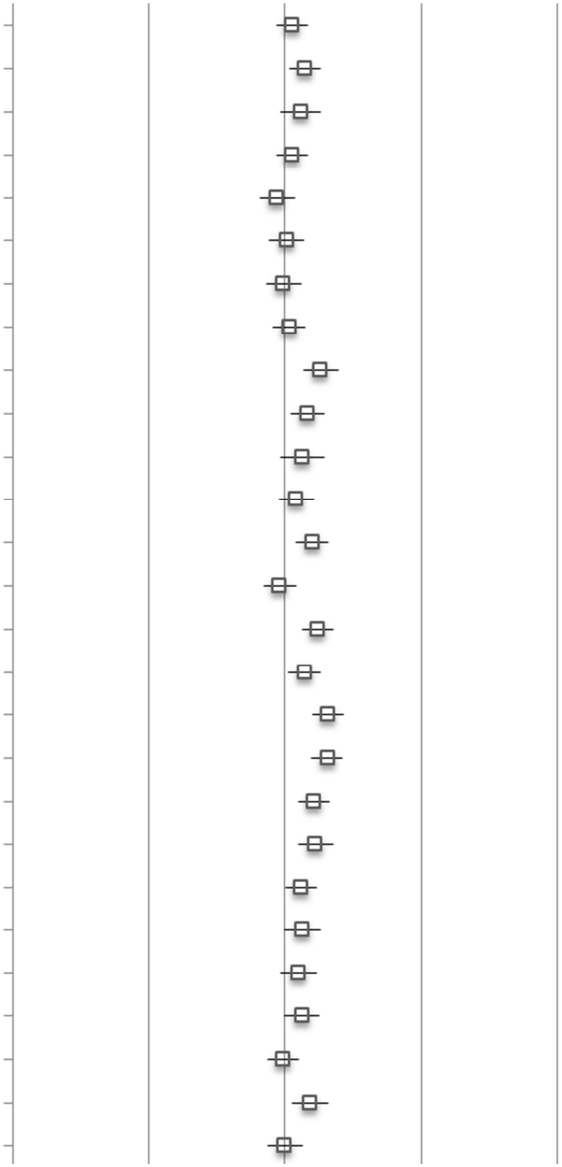


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

Latinobarometro (2003) Paraguay	0.067	-0.013	0.146	1.640	0.101
Latinobarometro (2003) Peru	0.066	0.009	0.123	2.252	0.024
Latinobarometro (2003) Uruguay	0.069	0.012	0.126	2.362	0.018
Latinobarometro (2003) Venezuela	0.094	0.036	0.151	3.185	0.001
Latinobarometro (2008) Argentina	0.124	0.067	0.180	4.265	0.000
Latinobarometro (2008) Bolivia	0.006	-0.053	0.065	0.200	0.842
Latinobarometro (2008) Brazil	0.100	0.043	0.157	3.410	0.001
Latinobarometro (2008) Chile	0.086	0.028	0.143	2.913	0.004
Latinobarometro (2008) Colombia	0.083	0.025	0.140	2.826	0.005
Latinobarometro (2008) Costa Rica	0.019	-0.044	0.082	0.591	0.555
Latinobarometro (2008) Dominican Rep.	-0.004	-0.067	0.059	-0.125	0.901
Latinobarometro (2008) Ecuador	0.072	0.014	0.130	2.425	0.015
Latinobarometro (2008) El Salvador	0.052	-0.012	0.115	1.595	0.111
Latinobarometro (2008) Guatemala	0.023	-0.044	0.090	0.671	0.502
Latinobarometro (2008) Honduras	0.018	-0.046	0.082	0.547	0.584
Latinobarometro (2008) Mexico	0.037	-0.021	0.095	1.253	0.210
Latinobarometro (2008) Nicaragua	0.086	0.021	0.150	2.596	0.009
Latinobarometro (2008) Panama	-0.017	-0.083	0.049	-0.502	0.616
Latinobarometro (2008) Paraguay	0.096	0.038	0.153	3.231	0.001
Latinobarometro (2008) Peru	0.060	0.002	0.118	2.012	0.044
Latinobarometro (2008) Spain	0.127	0.087	0.167	6.152	0.000
Latinobarometro (2008) Uruguay	0.141	0.084	0.197	4.803	0.000
Latinobarometro (2008) Venezuela	0.016	-0.041	0.073	0.548	0.584
Spicer (1976)	0.290	0.124	0.440	3.365	0.001
Wenzel (2007)	0.200	0.139	0.260	6.288	0.000
WVS Albania (1998)	0.022	-0.042	0.086	0.672	0.502
WVS Albania (2002)	0.123	0.061	0.184	3.874	0.000

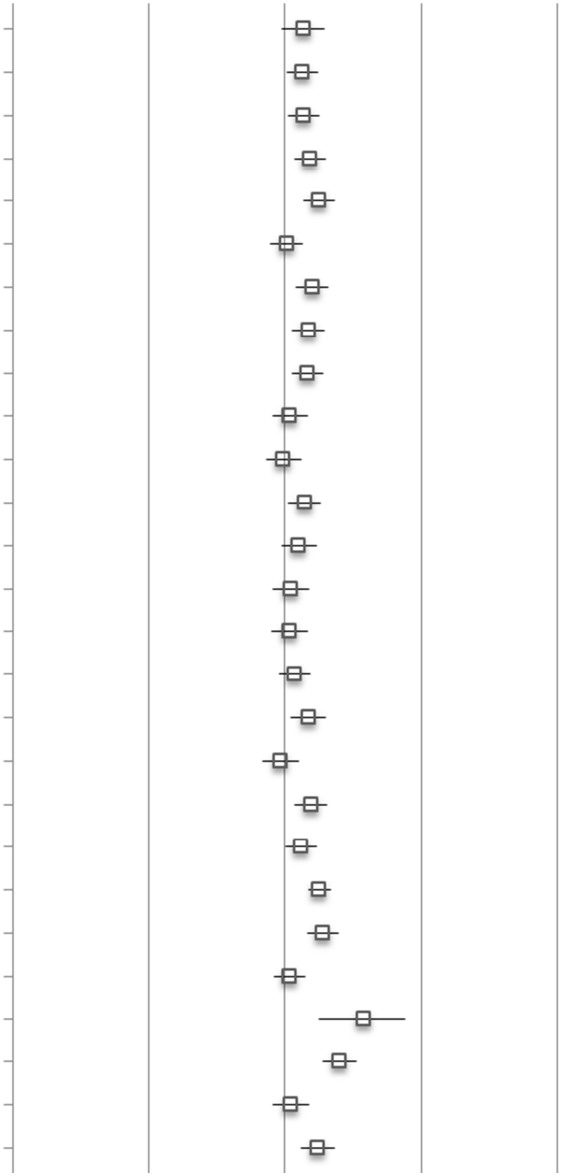


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Algeria (2002)	0.070	0.015	0.125	2.473	0.013
WVS Andorra (2005)	0.108	0.046	0.169	3.425	0.001
WVS Argentina (1991)	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
WVS Argentina (1995)	0.116	0.057	0.175	3.812	0.000
WVS Argentina (1999)	0.107	0.052	0.161	3.823	0.000
WVS Argentina (2006)	0.071	0.008	0.133	2.215	0.027
WVS Armenia (1997)	0.040	-0.004	0.084	1.764	0.078
WVS Australia (1981)	0.238	0.184	0.291	8.413	0.000
WVS Australia (1995)	0.171	0.129	0.213	7.792	0.000
WVS Australia (2005)	0.175	0.123	0.226	6.573	0.000
WVS Azerbaijan (1997)	0.042	-0.003	0.087	1.810	0.070
WVS Bangladesh (1996)	0.020	-0.031	0.071	0.762	0.446
WVS Bangladesh (2002)	0.058	0.007	0.108	2.239	0.025
WVS Belarus (1990)	0.170	0.108	0.230	5.344	0.000
WVS Belarus (1996)	0.271	0.229	0.312	12.198	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (1998)	0.152	0.096	0.207	5.282	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (2001)	0.103	0.047	0.159	3.572	0.000
WVS Brazil (1991)	0.095	0.049	0.141	3.995	0.000
WVS Brazil (1997)	0.070	0.012	0.128	2.362	0.018
WVS Brazil (2006)	0.112	0.061	0.162	4.324	0.000
WVS Bulgaria (1997)	0.218	0.159	0.275	7.131	0.000
WVS Bulgaria (2006)	0.182	0.120	0.242	5.729	0.000
WVS Burkina Faso (2007)	0.050	-0.004	0.103	1.830	0.067
WVS Canada (2000)	0.121	0.077	0.165	5.318	0.000
WVS Canada (2006)	0.118	0.076	0.160	5.468	0.000
WVS Chile (1990)	0.047	-0.004	0.098	1.816	0.069
WVS Chile (1996)	0.123	0.061	0.184	3.862	0.000

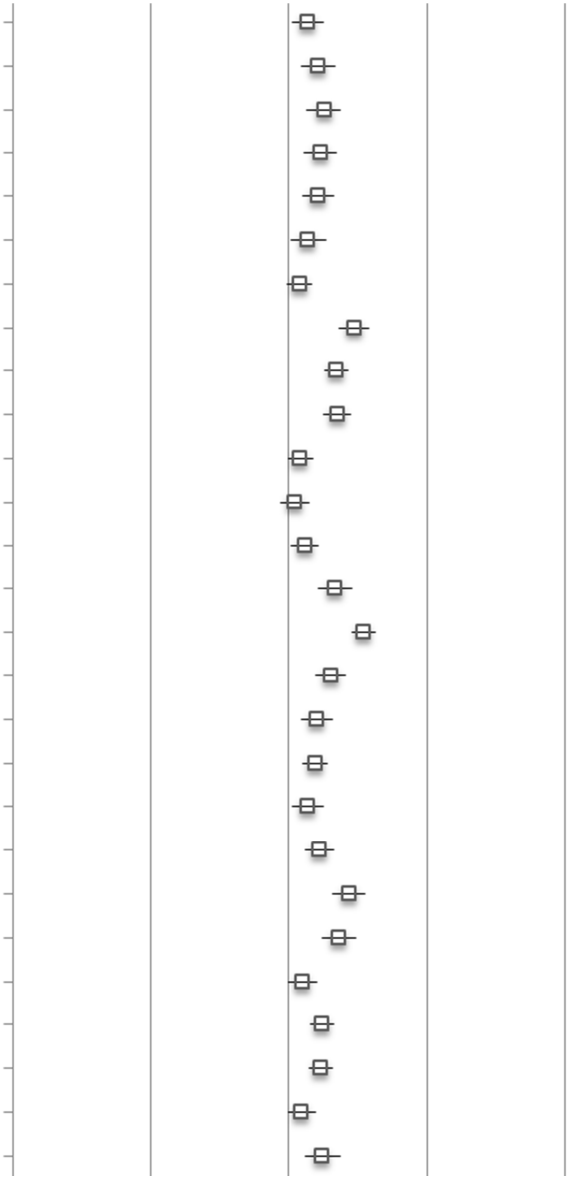


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Chile (2000)	0.029	-0.028	0.086	0.994	0.320
WVS Chile (2006)	0.070	0.007	0.132	2.176	0.030
WVS China (1990)	0.159	0.098	0.219	5.053	0.000
WVS China (1995)	0.047	-0.004	0.098	1.810	0.070
WVS China (2001)	0.034	-0.029	0.096	1.066	0.286
WVS China (2007)	0.075	0.028	0.121	3.152	0.002
WVS Colombia (1997)	0.084	0.048	0.119	4.609	0.000
WVS Colombia (1998)	0.082	0.046	0.117	4.495	0.000
WVS Colombia (2005)	0.069	0.033	0.105	3.785	0.000
WVS Croatia (1996)	0.165	0.109	0.220	5.679	0.000
WVS Cyprus (2006)	0.187	0.128	0.245	6.105	0.000
WVS Czech Republic (1998)	0.225	0.168	0.280	7.592	0.000
WVS Dominican Republic (1996)	0.045	-0.053	0.142	0.901	0.368
WVS Egypt (2000)	0.026	-0.010	0.062	1.419	0.156
WVS Egypt (2008)	0.057	0.022	0.092	3.147	0.002
WVS El Salvador (1999)	0.080	0.024	0.136	2.797	0.005
WVS Estonia (1996)	0.232	0.172	0.290	7.409	0.000
WVS Ethiopia (2007)	0.002	-0.049	0.053	0.077	0.938
WVS Finland (1996)	0.221	0.161	0.280	7.020	0.000
WVS Finland (2005)	0.161	0.100	0.220	5.159	0.000
WVS France (2006)	0.141	0.080	0.201	4.480	0.000
WVS Georgia (1996)	0.093	0.049	0.136	4.154	0.000
WVS Georgia (2009)	0.007	-0.044	0.058	0.267	0.789
WVS Germany (1997)	0.195	0.152	0.237	8.818	0.000
WVS Germany (2006)	0.166	0.123	0.208	7.547	0.000
WVS Great Britain (2005)	0.155	0.094	0.215	4.964	0.000
WVS Guatemala (2004)	0.104	0.042	0.165	3.294	0.001

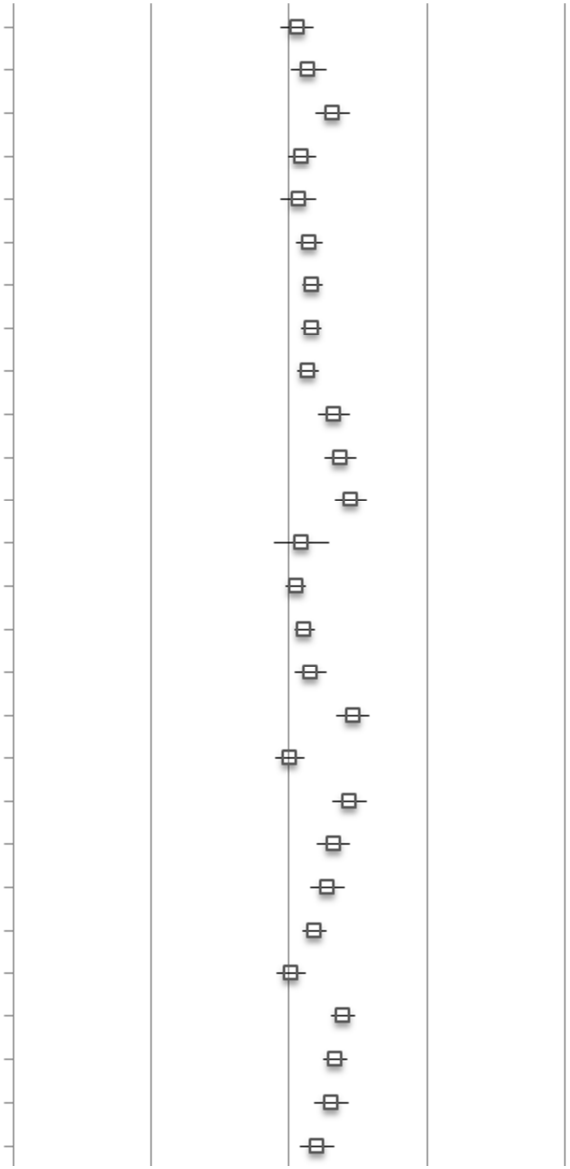


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Hong Kong (2005)	0.090	0.034	0.145	3.159	0.002
WVS Hungary (1998)	0.195	0.118	0.269	4.930	0.000
WVS India (1990)	0.028	-0.012	0.068	1.386	0.166
WVS India (1995)	0.011	-0.033	0.055	0.488	0.626
WVS India (2001)	-0.046	-0.091	-0.001	-1.993	0.046
WVS India (2006)	0.010	-0.038	0.058	0.409	0.682
WVS Indonesia (2001)	0.095	0.033	0.156	3.007	0.003
WVS Indonesia (2006)	0.063	0.019	0.107	2.801	0.005
WVS Iran (2000)	0.070	0.031	0.109	3.472	0.001
WVS Iran (2007)	0.092	0.054	0.130	4.737	0.000
WVS Italy (2005)	0.120	0.059	0.181	3.811	0.000
WVS Japan (1990)	0.094	0.031	0.156	2.935	0.003
WVS Japan (1995)	0.061	0.000	0.121	1.962	0.050
WVS Japan (2000)	0.063	0.009	0.117	2.282	0.022
WVS Japan (2005)	0.049	-0.011	0.108	1.606	0.108
WVS Jordan (2001)	0.113	0.057	0.168	3.931	0.000
WVS Jordan (2007)	0.047	-0.010	0.104	1.609	0.108
WVS Kyrgyzstan (2003)	0.037	-0.024	0.098	1.190	0.234
WVS Latvia (1996)	0.273	0.219	0.325	9.585	0.000
WVS Lithuania (1997)	0.297	0.238	0.353	9.518	0.000
WVS Macedonia (1998)	0.114	0.050	0.177	3.479	0.001
WVS Macedonia (2001)	0.149	0.089	0.208	4.806	0.000
WVS Malaysia (2006)	0.028	-0.029	0.084	0.969	0.333
WVS Mali (2007)	-0.011	-0.065	0.043	-0.397	0.691
WVS Mexico (1990)	0.022	-0.029	0.073	0.850	0.395
WVS Mexico (1996)	0.109	0.068	0.149	5.228	0.000
WVS Mexico (2000)	0.097	0.046	0.148	3.709	0.000

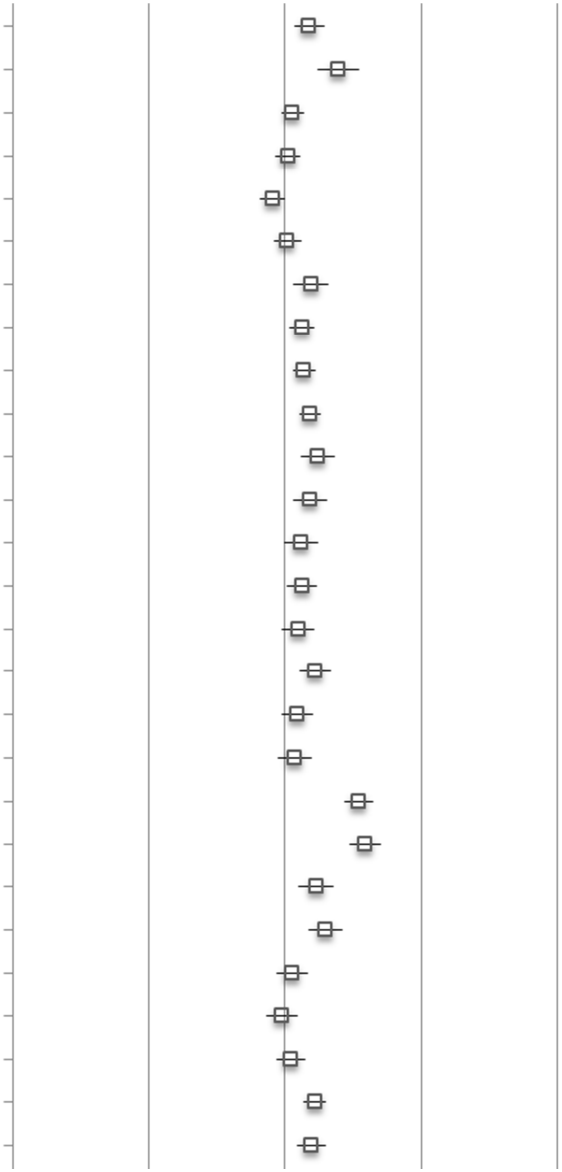


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Mexico (2005)	0.010	-0.041	0.060	0.388	0.698
WVS Moldova (1996)	0.093	0.030	0.156	2.867	0.004
WVS Moldova (2002)	0.001	-0.063	0.065	0.030	0.976
WVS Moldova (2006)	0.046	-0.015	0.107	1.477	0.140
WVS Morocco (2001)	0.077	0.036	0.118	3.649	0.000
WVS Morocco (2007)	0.020	-0.037	0.077	0.687	0.492
WVS Netherlands (2006)	0.025	-0.036	0.086	0.803	0.422
WVS New Zealand (1998)	0.192	0.135	0.247	6.555	0.000
WVS New Zealand (2004)	0.182	0.117	0.245	5.454	0.000
WVS Nigeria (1990)	0.042	-0.020	0.104	1.319	0.187
WVS Nigeria (1995)	0.049	0.005	0.093	2.171	0.030
WVS Nigeria (2000)	0.047	0.003	0.090	2.113	0.035
WVS Norway (1996)	0.106	0.048	0.164	3.556	0.000
WVS Norway (2007)	0.063	0.002	0.124	2.009	0.045
WVS Pakistan (2001)	0.048	0.004	0.092	2.114	0.035
WVS Peru (1996)	0.025	-0.033	0.083	0.846	0.397
WVS Peru (2001)	0.042	-0.009	0.093	1.611	0.107
WVS Philippines (1996)	0.065	0.008	0.121	2.247	0.025
WVS Philippines (2001)	0.065	0.008	0.122	2.237	0.025
WVS Poland (1989)	0.232	0.169	0.293	7.093	0.000
WVS Poland (1997)	0.148	0.091	0.204	5.025	0.000
WVS Poland (2005)	0.223	0.162	0.283	6.987	0.000
WVS Puerto Rico (1995)	0.170	0.113	0.226	5.804	0.000
WVS Puerto Rico (2001)	0.145	0.072	0.217	3.866	0.000
WVS Romania (1998)	0.120	0.064	0.175	4.213	0.000
WVS Romania (2005)	0.072	0.024	0.120	2.943	0.003
WVS Russian Federation (1990)	0.278	0.234	0.320	12.002	0.000

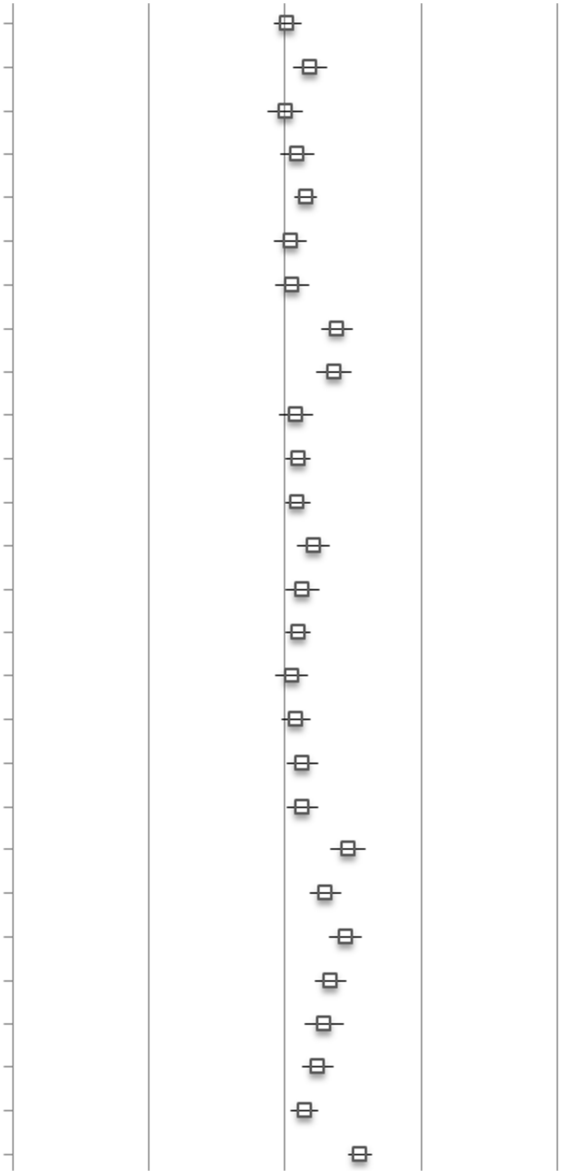


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Russian Federation (1995)	0.260	0.217	0.302	11.501	0.000
WVS Russian Federation (2006)	0.172	0.128	0.215	7.575	0.000
WVS Rwanda (2007)	0.011	-0.040	0.062	0.425	0.670
WVS Serbia (2006)	-0.070	-0.128	-0.011	-2.344	0.019
WVS Serbia and Montenegro (1996)	0.232	0.183	0.280	9.069	0.000
WVS Serbia and Montenegro (2001)	0.199	0.158	0.239	9.387	0.000
WVS Singapore (2002)	0.072	0.022	0.122	2.797	0.005
WVS Slovakia (1998)	0.184	0.126	0.241	6.091	0.000
WVS Slovenia (1995)	0.213	0.153	0.272	6.806	0.000
WVS Slovenia (2005)	0.176	0.115	0.236	5.607	0.000
WVS South Africa (1990)	0.140	0.103	0.177	7.272	0.000
WVS South Africa (1996)	0.121	0.085	0.157	6.475	0.000
WVS South Africa (2001)	0.072	0.036	0.108	3.906	0.000
WVS South Africa (2006)	0.059	0.023	0.095	3.187	0.001
WVS South Korea (1990)	0.088	0.033	0.143	3.109	0.002
WVS South Korea (1996)	0.072	0.016	0.127	2.540	0.011
WVS South Korea (2001)	0.063	0.006	0.119	2.182	0.029
WVS South Korea (2005)	0.032	-0.025	0.088	1.107	0.268
WVS Spain (1990)	0.228	0.179	0.276	8.856	0.000
WVS Spain (1995)	0.123	0.066	0.179	4.241	0.000
WVS Spain (2000)	0.129	0.073	0.184	4.467	0.000
WVS Spain (2007)	0.094	0.037	0.150	3.236	0.001
WVS Sweden (1996)	0.136	0.075	0.196	4.323	0.000
WVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
WVS Sweden (2006)	0.092	0.030	0.153	2.907	0.004
WVS Switzerland (1989)	0.230	0.179	0.280	8.614	0.000
WVS Switzerland (1996)	0.220	0.165	0.274	7.683	0.000

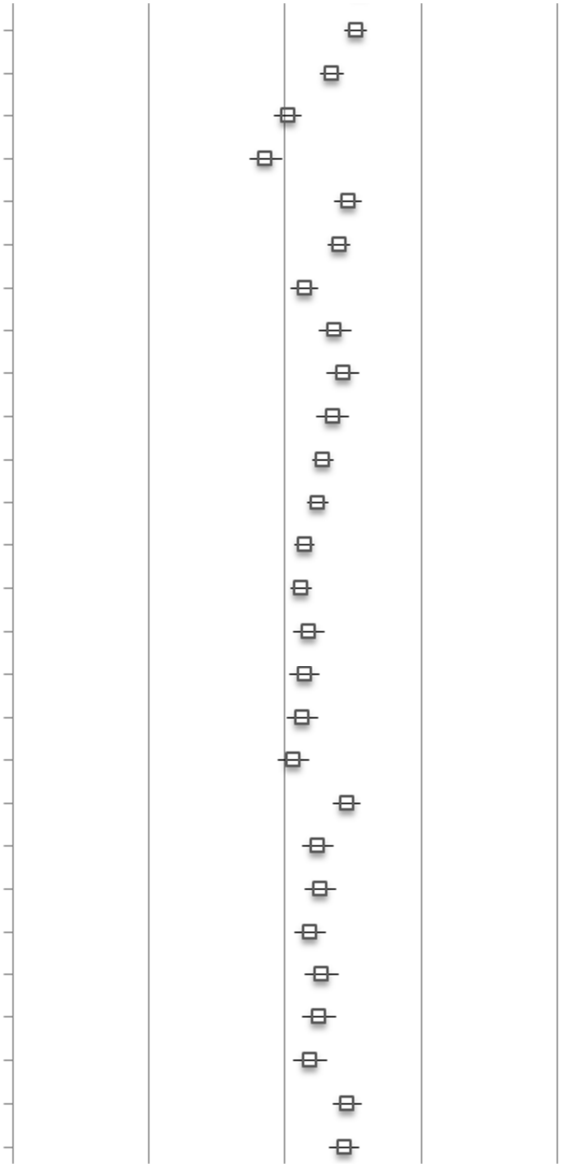


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

WVS Switzerland (2007)	0.089	0.033	0.144	3.135	0.002
WVS Taiwan (1994)	0.096	0.025	0.166	2.662	0.008
WVS Taiwan (2006)	0.106	0.050	0.161	3.718	0.000
WVS Tanzania (2001)	0.072	0.014	0.130	2.423	0.015
WVS Thailand (2007)	0.081	0.031	0.131	3.164	0.002
WVS Trinidad and Tobago (2006)	0.115	0.053	0.176	3.644	0.000
WVS Turkey (1990)	0.059	-0.003	0.120	1.877	0.060
WVS Turkey (2007)	0.064	0.011	0.117	2.344	0.019
WVS Uganda (2001)	0.085	0.023	0.146	2.688	0.007
WVS Ukraine (1996)	0.136	0.097	0.174	6.836	0.000
WVS Ukraine (2006)	0.241	0.180	0.300	7.525	0.000
WVS United States (1995)	0.126	0.076	0.175	4.911	0.000
WVS United States (1999)	0.134	0.078	0.189	4.660	0.000
WVS United States (2006)	0.145	0.089	0.200	5.031	0.000
WVS Uruguay (1996)	0.138	0.076	0.199	4.337	0.000
WVS Uruguay (2006)	0.079	0.017	0.141	2.485	0.013
WVS Venezuela (1996)	0.044	-0.013	0.101	1.512	0.131
WVS Venezuela (2000)	0.025	-0.032	0.082	0.863	0.388
WVS Viet Nam (2001)	0.004	-0.058	0.066	0.126	0.900
WVS Viet Nam (2006)	0.047	-0.004	0.098	1.797	0.072
WVS Zambia (2007)	0.089	0.037	0.140	3.364	0.001
WVS Zimbabwe (2001)	0.081	0.019	0.143	2.539	0.011
Steuermoral Gesamt	**0.121**	**0.114**	**0.128**	**32.088**	**0.000**
Verhaltensintention					
Bobek (2007)	0.295	0.153	0.425	3.976	0.000
Grasmick (1990)	0.240	0.139	0.336	4.579	0.000
Grasmick (1991)	0.194	0.083	0.300	3.411	0.001

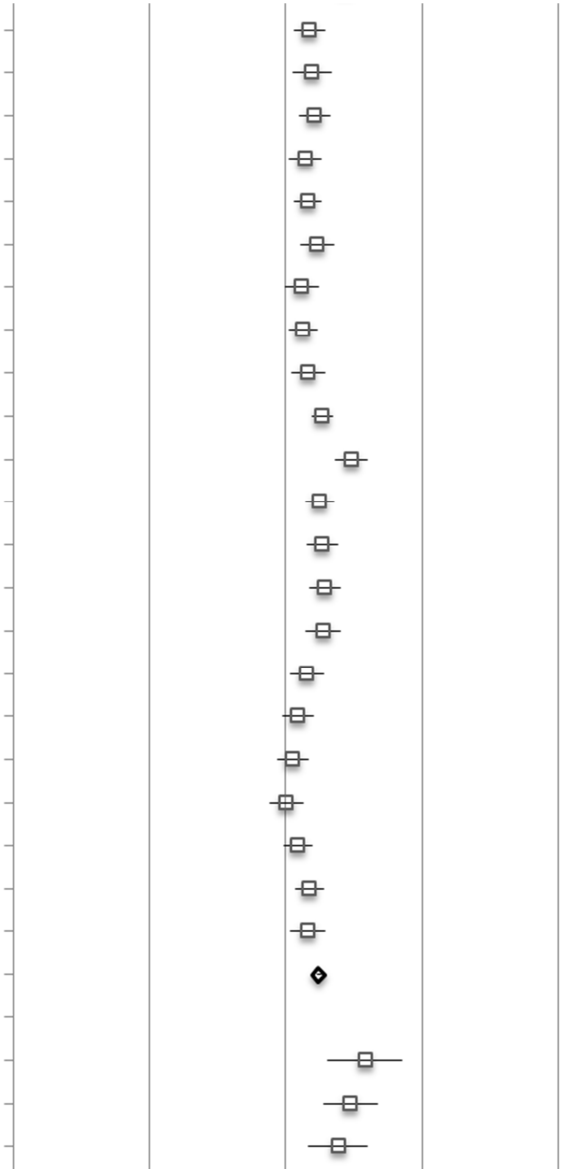
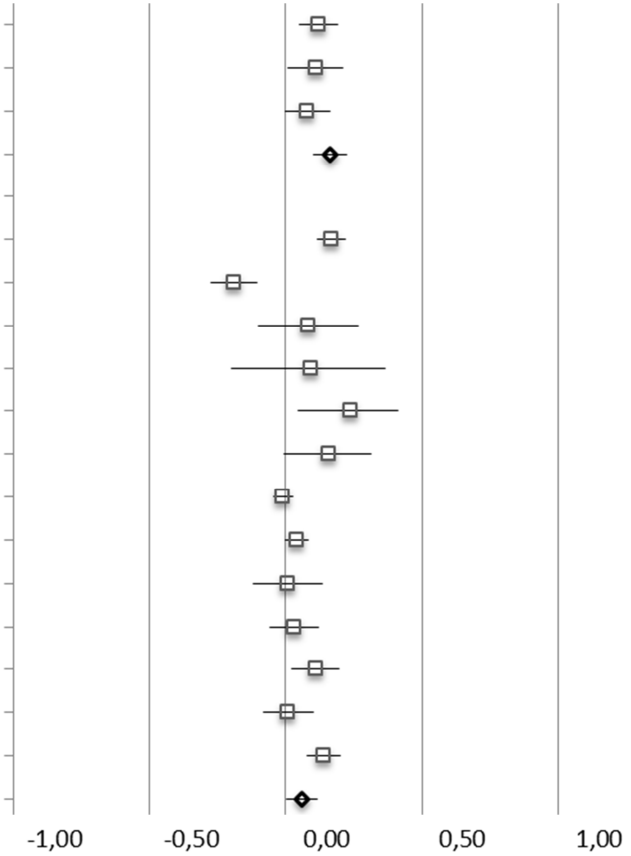


Abbildung 5 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Steuermoral, Verhaltensintention und Verhalten“

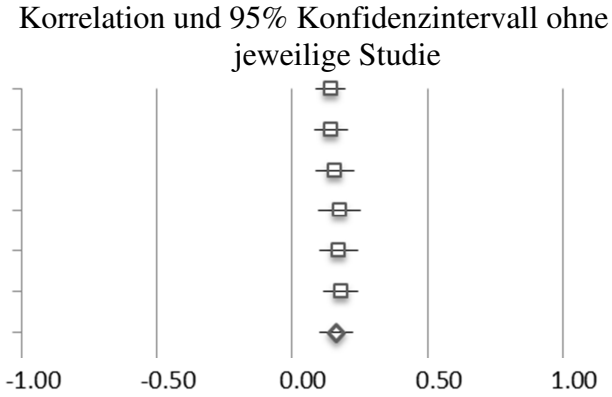
Verboon (2007) (a)	0.120	0.048	0.190	3.271	0.001
Verboon (2007) (b)	0.110	0.006	0.211	2.078	0.038
Van Dijke (2010)	0.080	-0.002	0.161	1.904	0.057
Verhaltensintention Gesamt	**0.162**	**0.100**	**0.222**	**5.092**	**0.000**
Verhalten					
Ahmed (2004)	0.170	0.118	0.221	6.312	0.000
Ashby (2009)	-0.190	-0.272	-0.105	-4.335	0.000
Chung (2003)	0.085	-0.102	0.266	0.890	0.374
Coricelli (2010)	0.092	-0.198	0.366	0.617	0.538
Eisenhauer (2011)	0.238	0.047	0.413	2.427	0.015
Hartner (2010)	0.157	-0.007	0.313	1.873	0.061
Hartner (2012)	-0.010	-0.046	0.026	-0.539	0.590
Murphy (2005)	0.040	-0.001	0.081	1.915	0.056
Rechberger (2010)	0.010	-0.117	0.137	0.154	0.878
Rechberger (eingereicht)	0.031	-0.059	0.121	0.673	0.501
Schwarzenberger (2011)	0.110	0.020	0.198	2.402	0.016
Verboon (2010)	-0.010	-0.100	0.081	-0.216	0.829
Wenzel (2005)	0.140	0.080	0.199	4.529	0.000
Verhalten Gesamt	**0.057**	**-0.001**	**0.114**	**1.929**	**0.054**



C.2.1 Forest Plot - Subgruppen - Sensitivitätsanalyse - One Study removed - "Verhaltensintention" - Random-Effects-Model

Abbildung 6 Forest Plot - Sensitivitätsanalyse -One study removed- „Verhaltensintention"

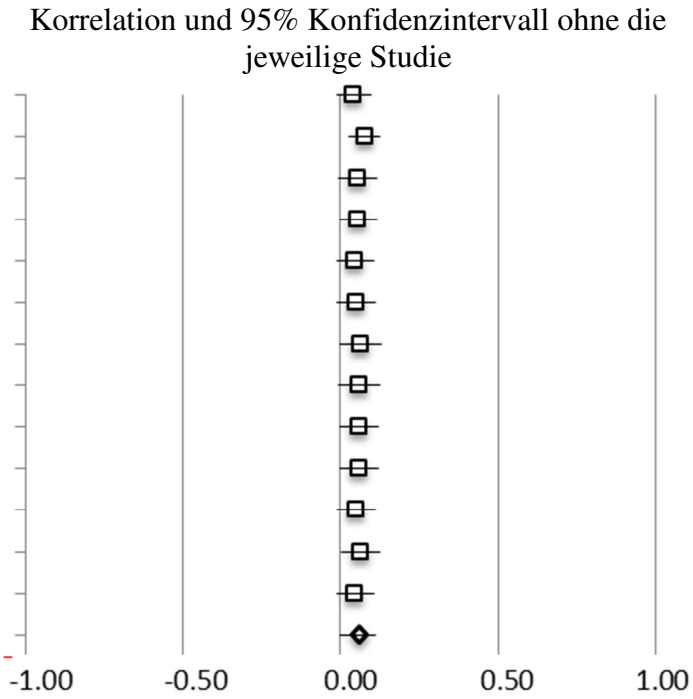
Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert
Bobek (2007)	0.143	0.087	0.198	4.958	0.000
Grasmick (1990)	0.144	0.082	0.205	4.503	0.000
Grasmick (1991)	0.157	0.085	0.227	4.267	0.000
Verboon (2007) (a)	0.175	0.097	0.251	4.350	0.000
Verboon (2007) (b)	0.174	0.101	0.245	4.618	0.000
Van Dijke (2010)	0.181	0.115	0.245	5.304	0.000
Verhaltensintention Gesamt	**0.162**	**0.100**	**0.222**	**5.092**	**0.000**



C.2.2 Forest Plot - Subgruppen - Sensitivitätsanalyse - One Study removed - "Verhalten" - Random-Effects-Model

Abbildung 7 Forest Plot - Sensitivitätsanalyse -One study removed- „Verhalten"

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert
Ahmed (2004)	0.042	-0.013	0.097	1.497	0.134
Ashby (2009)	0.078	0.028	0.127	3.077	0.002
Chung (2003)	0.055	-0.004	0.114	1.813	0.070
Coricelli (2010)	0.056	-0.003	0.114	1.854	0.064
Eisenhauer (2011)	0.047	-0.011	0.105	1.588	0.112
Hartner (2010)	0.050	-0.009	0.109	1.665	0.096
Hartner (2012)	0.065	0.001	0.128	1.979	0.048
Murphy (2005)	0.060	-0.008	0.127	1.721	0.085
Rechberger (2010)	0.060	0.000	0.120	1.950	0.051
Rechberger (eingereicht)	0.059	-0.003	0.121	1.877	0.061
Schwarzenberger (2011)	0.052	-0.010	0.112	1.656	0.098
Verboon (2010)	0.063	0.002	0.124	2.012	0.044
Wenzel (2005)	0.047	-0.013	0.107	1.544	0.123
Verhalten Gesamt	**0.056**	**-0.001**	**0.113**	**1.934**	**0.053**



C.3 Forest Plot - Subgruppe - Regionen - Random Effects Model

Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert	Korrelation und 95% Konfidenzintervall
East Asia + Pacific						
WVS China (1990)	0.159	0.098	0.219	5.053	0.000	
WVS China (1995)	0.047	-0.004	0.098	1.810	0.070	
WVS China (2001)	0.034	-0.029	0.096	1.066	0.286	
WVS China (2007)	0.075	0.028	0.121	3.152	0.002	
WVS Hong Kong (2005)	0.090	0.034	0.145	3.159	0.002	
WVS Indonesia (2001)	0.095	0.033	0.156	3.007	0.003	
WVS Indonesia (2006)	0.063	0.019	0.107	2.801	0.005	
ISSP (1998) Japan	0.070	0.014	0.125	2.465	0.014	
WVS Japan (1990)	0.094	0.031	0.156	2.935	0.003	
WVS Japan (1995)	0.061	0.000	0.121	1.962	0.050	
WVS Japan (2000)	0.063	0.009	0.117	2.282	0.022	
WVS Japan (2005)	0.049	-0.011	0.108	1.606	0.108	
WVS Malaysia (2006)	0.028	-0.029	0.084	0.969	0.333	
ISSP (1991) Philippines	0.083	0.027	0.138	2.926	0.003	
ISSP (1998) Philippines	0.023	-0.034	0.080	0.791	0.429	
WVS Philippines (1996)	0.065	0.008	0.121	2.247	0.025	
WVS Philippines (2001)	0.065	0.008	0.122	2.237	0.025	
WVS Singapore (2002)	0.072	0.022	0.122	2.797	0.005	
WVS South Korea (1990)	0.088	0.033	0.143	3.109	0.002	
WVS South Korea (1996)	0.072	0.016	0.127	2.540	0.011	
WVS South Korea (2001)	0.063	0.006	0.119	2.182	0.029	
WVS South Korea (2005)	0.032	-0.025	0.088	1.107	0.268	
WVS Taiwan (1994)	0.096	0.025	0.166	2.662	0.008	
WVS Taiwan (2006)	0.106	0.050	0.161	3.718	0.000	

Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Thailand (2007)	0.081	0.031	0.131	3.164	0.002
WVS Viet Nam (2001)	0.004	-0.058	0.066	0.126	0.900
WVS Viet Nam (2006)	0.047	-0.004	0.098	1.797	0.072
East Asia + Pacific - Gesamt	**0.067**	**0.056**	**0.078**	**12.038**	**0.000**
Europe + Central Asia					
EVS Albania (2008)	0.148	0.098	0.197	5.769	0.000
WVS Albania (1998)	0.022	-0.042	0.086	0.672	0.502
WVS Albania (2002)	0.123	0.061	0.184	3.874	0.000
EVS Armenia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.959	0.003
WVS Armenia (1997)	0.040	-0.004	0.084	1.764	0.078
EVS Azerbaijan (2008)	0.035	-0.016	0.086	1.336	0.182
WVS Azerbaijan (1997)	0.042	-0.003	0.087	1.810	0.070
EVS Belarus (2000)	0.198	0.135	0.260	6.053	0.000
EVS Belarus (2008)	0.196	0.146	0.245	7.512	0.000
WVS Belarus (1990)	0.170	0.108	0.230	5.344	0.000
WVS Belarus (1996)	0.271	0.229	0.312	12.198	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (1998)	0.152	0.096	0.207	5.282	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (2001)	0.103	0.047	0.159	3.572	0.000
EVS Bosnia Herzegovina (2008)	0.100	0.050	0.150	3.883	0.000
EVS Bulgaria (1991)	0.100	0.039	0.161	3.182	0.001
EVS Bulgaria (1999)	0.221	0.160	0.280	6.955	0.000
EVS Bulgaria (2008)	0.147	0.097	0.196	5.691	0.000
ISSP (1998) Bulgaria	0.207	0.148	0.265	6.708	0.000
WVS Bulgaria (1997)	0.218	0.159	0.275	7.131	0.000
WVS Bulgaria (2006)	0.182	0.120	0.242	5.729	0.000
EVS Croatia (1999)	0.242	0.183	0.300	7.772	0.000
EVS Croatia (2008)	0.171	0.121	0.220	6.673	0.000

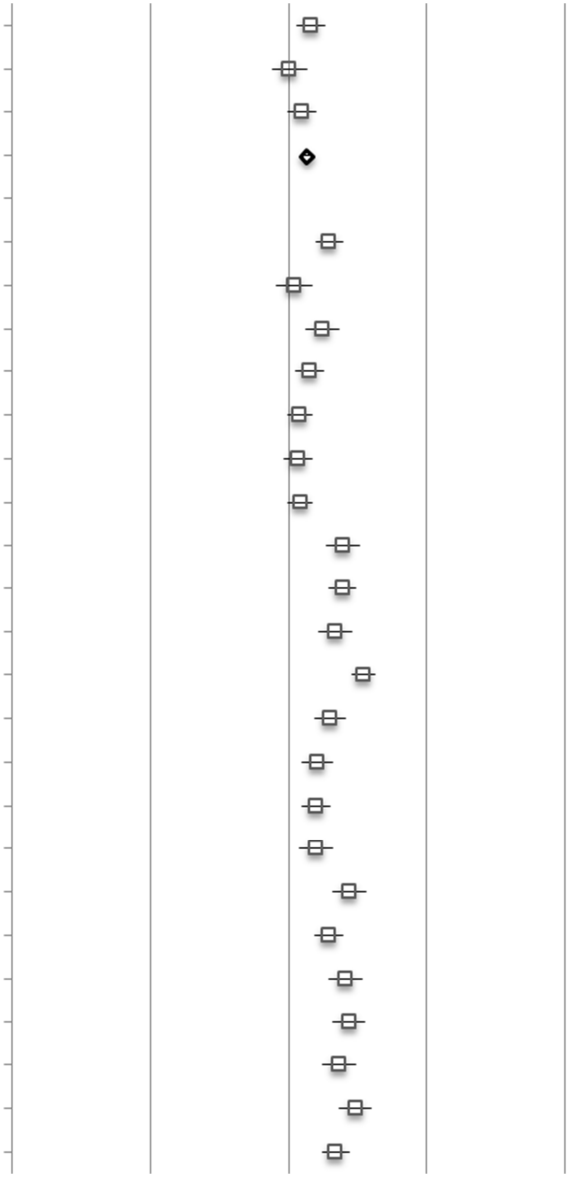


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Croatia (1996)	0.165	0.109	0.220	5.679	0.000
EVS Czech Republic (1991)	0.160	0.118	0.201	7.380	0.000
EVS Czech Republic (1999)	0.216	0.172	0.259	9.510	0.000
EVS Czech Republic (2008)	0.183	0.138	0.228	7.800	0.000
ISSP (1998) Czech Republic	0.208	0.153	0.262	7.263	0.000
WVS Czech Republic (1998)	0.225	0.168	0.280	7.592	0.000
EVS Estonia (1990)	0.155	0.094	0.215	4.917	0.000
EVS Estonia (1999)	0.255	0.195	0.313	8.129	0.000
EVS Estonia (2008)	0.208	0.159	0.256	8.148	0.000
WVS Estonia (1996)	0.232	0.172	0.290	7.409	0.000
EVS Georgia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.956	0.003
WVS Georgia (1996)	0.093	0.049	0.136	4.154	0.000
WVS Georgia (2009)	0.007	-0.044	0.058	0.267	0.789
EVS Hungary (1991)	0.105	0.042	0.167	3.284	0.001
EVS Hungary (1999)	0.215	0.154	0.274	6.813	0.000
EVS Hungary (2008)	0.166	0.116	0.215	6.496	0.000
ISSP (1991) Hungary	0.137	0.075	0.198	4.323	0.000
ISSP (1998) Hungary	0.282	0.223	0.339	9.065	0.000
WVS Hungary (1998)	0.195	0.118	0.269	4.930	0.000
EVS Kosovo (2008)	-0.030	-0.080	0.019	-1.204	0.229
WVS Kyrgyzstan (2003)	0.037	-0.024	0.098	1.190	0.234
EVS Latvia (1990)	0.215	0.151	0.277	6.505	0.000
EVS Latvia (1999)	0.232	0.172	0.290	7.420	0.000
EVS Latvia (2008)	0.298	0.251	0.344	11.831	0.000
ISSP (1998) Latvia	0.231	0.176	0.285	8.002	0.000
WVS Latvia (1996)	0.273	0.219	0.325	9.585	0.000
EVS Lithuania (1990)	0.235	0.174	0.294	7.424	0.000

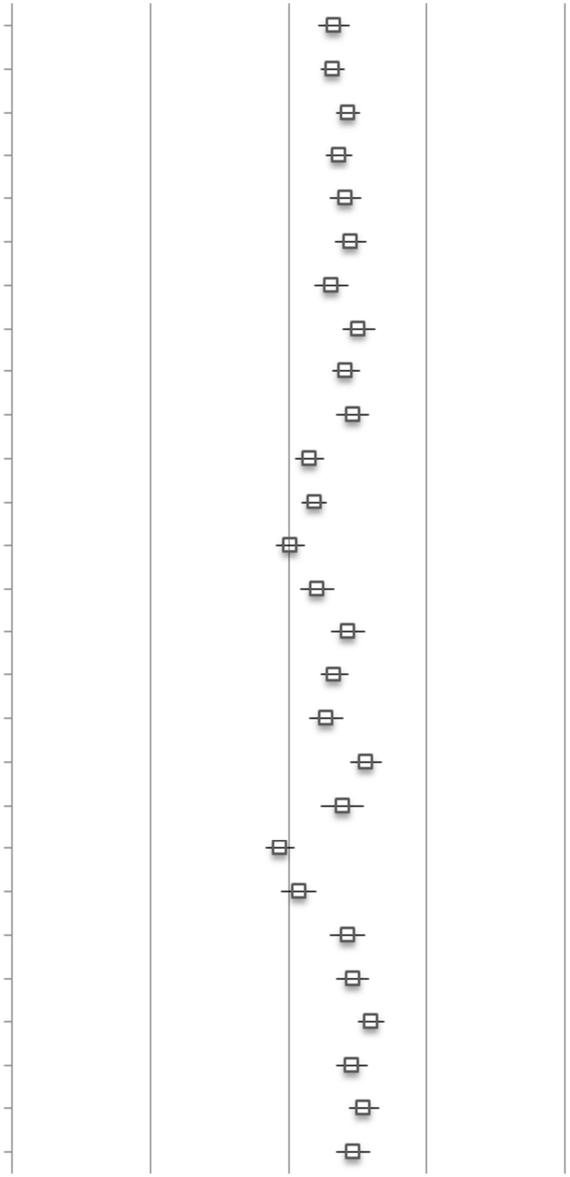


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

EVS Lithuania (1999)	0.248	0.188	0.306	7.876	0.000
EVS Lithuania (2008)	0.204	0.153	0.254	7.733	0.000
WVS Lithuania (1997)	0.297	0.238	0.353	9.518	0.000
EVS Macedonia (2008)	0.120	0.069	0.170	4.599	0.000
WVS Macedonia (1998)	0.114	0.050	0.177	3.479	0.001
WVS Macedonia (2001)	0.149	0.089	0.208	4.806	0.000
EVS Moldova, Rep. of (2008)	0.137	0.087	0.186	5.343	0.000
WVS Moldova (1996)	0.093	0.030	0.156	2.867	0.004
WVS Moldova (2002)	0.001	-0.063	0.065	0.030	0.976
WVS Moldova (2006)	0.046	-0.015	0.107	1.477	0.140
EVS Montenegro, Rep. of (2008)	0.174	0.124	0.223	6.747	0.000
EVS Poland (1990)	0.152	0.090	0.213	4.734	0.000
EVS Poland (1999)	0.144	0.085	0.202	4.732	0.000
EVS Poland (2008)	0.101	0.050	0.151	3.895	0.000
ISSP (1991) Poland	0.190	0.126	0.252	5.767	0.000
ISSP (1998) Poland	0.134	0.073	0.194	4.272	0.000
WVS Poland (1989)	0.232	0.169	0.293	7.093	0.000
WVS Poland (1997)	0.148	0.091	0.204	5.025	0.000
WVS Poland (2005)	0.223	0.162	0.283	6.987	0.000
EVS Romania (1993)	0.142	0.083	0.200	4.709	0.000
EVS Romania (1999)	0.154	0.095	0.212	5.094	0.000
EVS Romania (2008)	0.097	0.045	0.148	3.681	0.000
WVS Romania (1998)	0.120	0.064	0.175	4.213	0.000
WVS Romania (2005)	0.072	0.024	0.120	2.943	0.003
ISSP (1991) Russia	0.027	-0.030	0.084	0.932	0.351
ISSP (1998) Russia	0.311	0.265	0.356	12.437	0.000
EVS Russian Federation (1999)	0.300	0.263	0.336	15.081	0.000

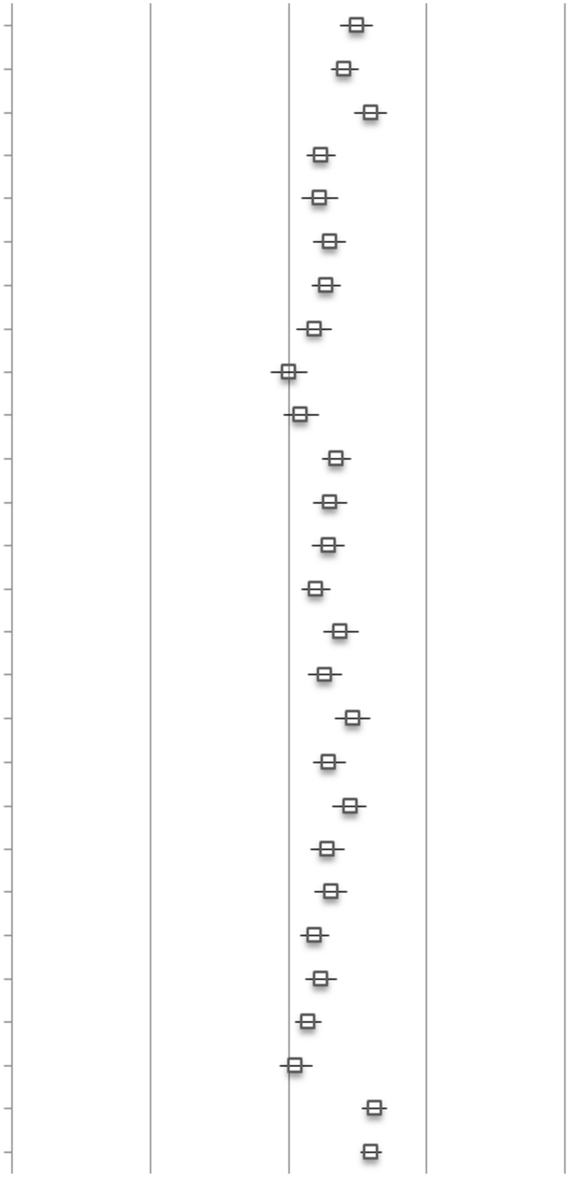


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

EVS Russian Federation (2008)	0.244	0.195	0.292	9.479	0.000
WVS Russian Federation (1990)	0.278	0.234	0.320	12.002	0.000
WVS Russian Federation (1995)	0.260	0.217	0.302	11.501	0.000
WVS Russian Federation (2006)	0.172	0.128	0.215	7.575	0.000
EVS Serbia (2008)	0.153	0.103	0.202	5.923	0.000
WVS Serbia (2006)	-0.070	-0.128	-0.011	-2.344	0.019
WVS Serbia and Montenegro (1996)	0.232	0.183	0.280	9.069	0.000
WVS Serbia and Montenegro (2001)	0.199	0.158	0.239	9.387	0.000
EVS Slovak Republic (1991)	0.106	0.047	0.164	3.526	0.000
EVS Slovak Republic (1999)	0.107	0.053	0.160	3.880	0.000
EVS Slovak Republic (2008)	0.081	0.030	0.132	3.111	0.002
ISSP (1998) Slovak Republic	0.135	0.080	0.190	4.752	0.000
WVS Slovakia (1998)	0.184	0.126	0.241	6.091	0.000
EVS Slovenia (1992)	0.190	0.130	0.249	6.088	0.000
EVS Slovenia (1999)	0.184	0.123	0.243	5.874	0.000
EVS Slovenia (2008)	0.200	0.148	0.250	7.468	0.000
ISSP (1991) Slovenia	0.134	0.073	0.194	4.284	0.000
ISSP (1998) Slovenia	0.178	0.116	0.238	5.589	0.000
WVS Slovenia (1995)	0.213	0.153	0.272	6.806	0.000
WVS Slovenia (2005)	0.176	0.115	0.236	5.607	0.000
EVS Turkey (2001)	0.030	-0.027	0.086	1.034	0.301
EVS Turkey (2009)	0.033	-0.008	0.073	1.582	0.114
WVS Turkey (1990)	0.059	-0.003	0.120	1.877	0.060
WVS Turkey (2007)	0.064	0.011	0.117	2.344	0.019
EVS Ukraine (1999)	0.266	0.210	0.320	9.052	0.000
EVS Ukraine (2008)	0.220	0.170	0.269	8.404	0.000
WVS Ukraine (1996)	0.136	0.097	0.174	6.836	0.000

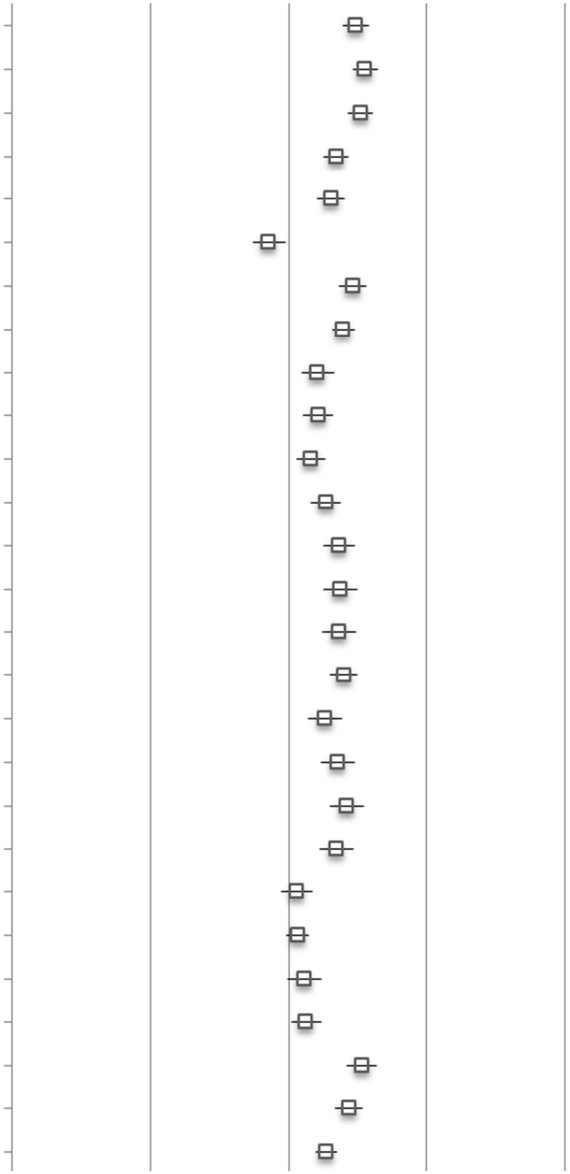


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Ukraine (2006)	0.241	0.180	0.300	7.525	0.000
Europe + Central Asia - Gesamt	**0.159**	**0.143**	**0.175**	**19.516**	**0.000**
Latin America + Carribean					
Bergman (2002)	0.256	0.176	0.333	6.118	0.000
Latinobarometro (1998) Argentina	0.086	0.029	0.142	2.962	0.003
Latinobarometro (2003) Argentina	0.121	0.065	0.177	4.186	0.000
Latinobarometro (2008) Argentina	0.124	0.067	0.180	4.265	0.000
WVS Argentina (1991)	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
WVS Argentina (1995)	0.116	0.057	0.175	3.812	0.000
WVS Argentina (1999)	0.107	0.052	0.161	3.823	0.000
WVS Argentina (2006)	0.071	0.008	0.133	2.215	0.027
Latinobarometro (1998) Bolivia	-0.007	-0.084	0.070	-0.177	0.860
Latinobarometro (2003) Bolivia	0.073	0.014	0.131	2.434	0.015
Latinobarometro (2008) Bolivia	0.006	-0.053	0.065	0.200	0.842
Latinobarometro (1998) Brasil	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
Latinobarometro (2003) Brazil	0.159	0.103	0.214	5.520	0.000
Latinobarometro (2008) Brazil	0.100	0.043	0.157	3.410	0.001
WVS Brazil (1991)	0.095	0.049	0.141	3.995	0.000
WVS Brazil (1997)	0.070	0.012	0.128	2.362	0.018
WVS Brazil (2006)	0.112	0.061	0.162	4.324	0.000
ISSP (1998) Chile	0.098	0.046	0.149	3.718	0.000
Latinobarometro (1998) Chile	0.026	-0.031	0.083	0.887	0.375
Latinobarometro (2003) Chile	0.156	0.099	0.212	5.313	0.000
Latinobarometro (2008) Chile	0.086	0.028	0.143	2.913	0.004
WVS Chile (1990)	0.047	-0.004	0.098	1.816	0.069
WVS Chile (1996)	0.123	0.061	0.184	3.862	0.000
WVS Chile (2000)	0.029	-0.028	0.086	0.994	0.320

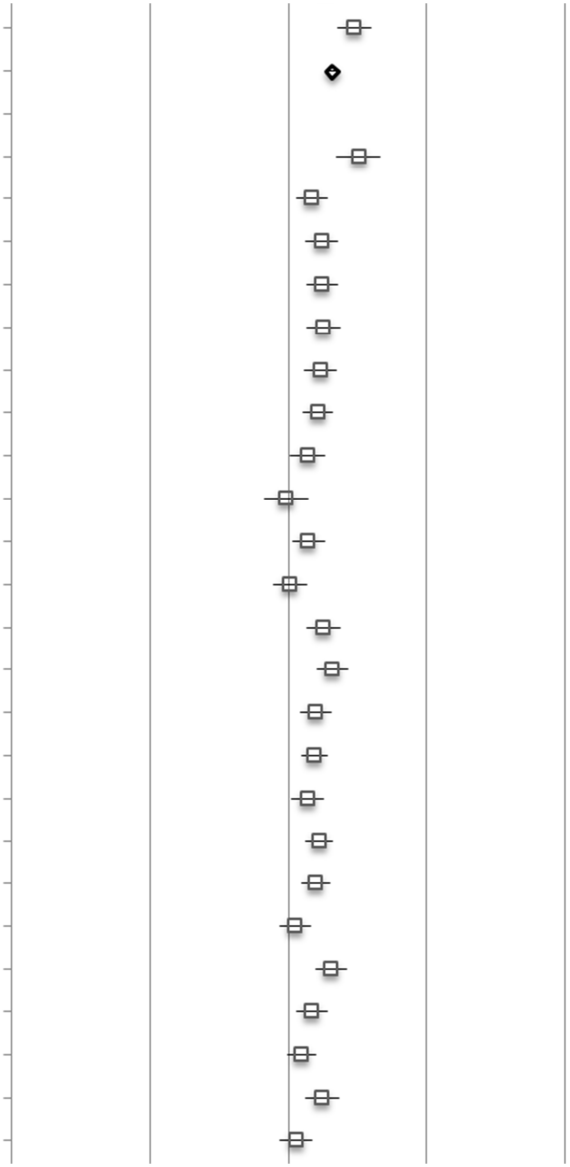


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Chile (2006)	0.070	0.007	0.132	2.176	0.030
Latinobarometro (1998) Colombia	0.073	0.015	0.130	2.471	0.013
Latinobarometro (2003) Colombia	0.105	0.048	0.161	3.611	0.000
Latinobarometro (2008) Colombia	0.083	0.025	0.140	2.826	0.005
WVS Colombia (1997)	0.084	0.048	0.119	4.609	0.000
WVS Colombia (1998)	0.082	0.046	0.117	4.495	0.000
WVS Colombia (2005)	0.069	0.033	0.105	3.785	0.000
Latinobarometro (1998) Costa Rica	0.059	-0.013	0.131	1.596	0.111
Latinobarometro (2003) Costa Rica	0.113	0.050	0.176	3.481	0.000
Latinobarometro (2008) Costa Rica	0.019	-0.044	0.082	0.591	0.555
Latinobarometro (2008) Dominican Rep.	-0.004	-0.067	0.059	-0.125	0.901
WVS Dominican Republic (1996)	0.045	-0.053	0.142	0.901	0.368
Latinobarometro (1998) Ecuador	0.028	-0.029	0.085	0.957	0.339
Latinobarometro (2003) Ecuador	0.059	0.002	0.116	2.026	0.043
Latinobarometro (2008) Ecuador	0.072	0.014	0.130	2.425	0.015
Latinobarometro (1998) El Salvador	-0.028	-0.091	0.035	-0.865	0.387
Latinobarometro (2003) El Salvador	0.065	0.001	0.129	1.980	0.048
Latinobarometro (2008) El Salvador	0.052	-0.012	0.115	1.595	0.111
WVS El Salvador (1999)	0.080	0.024	0.136	2.797	0.005
Latinobarometro (1998) Guatemala	0.007	-0.057	0.070	0.216	0.829
Latinobarometro (2003) Guatemala	0.050	-0.016	0.116	1.478	0.139
Latinobarometro (2008) Guatemala	0.023	-0.044	0.090	0.671	0.502
WVS Guatemala (2004)	0.104	0.042	0.165	3.294	0.001
Latinobarometro (1998) Honduras	-0.004	-0.069	0.061	-0.121	0.904
Latinobarometro (2003) Honduras	0.062	-0.003	0.127	1.865	0.062
Latinobarometro (2008) Honduras	0.018	-0.046	0.082	0.547	0.584
Latinobarometro (1998) Mexico	0.016	-0.044	0.075	0.527	0.598

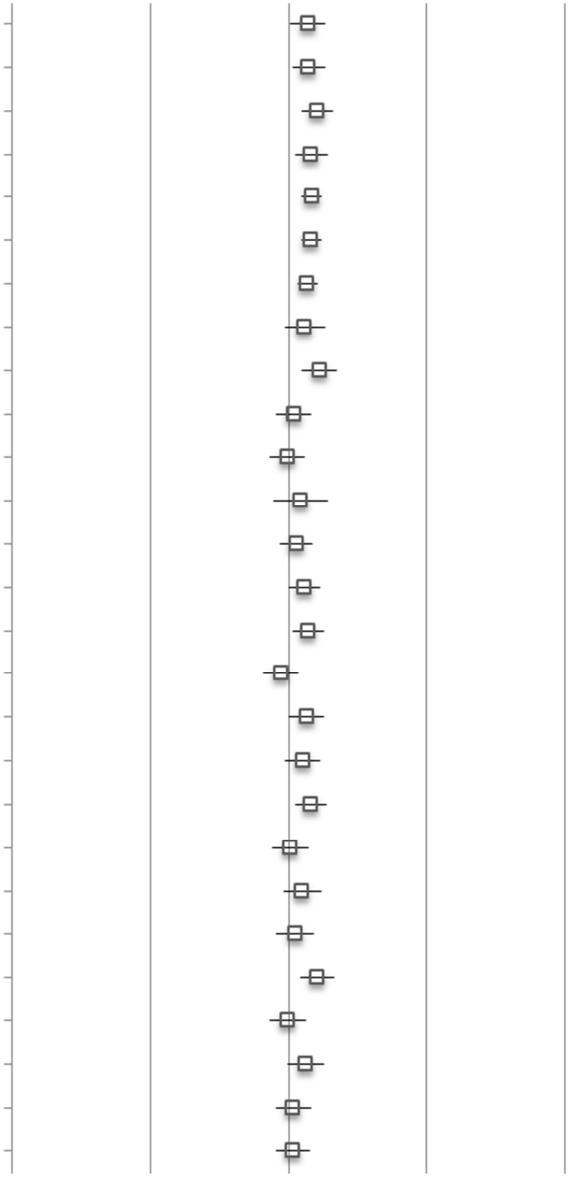


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

Latinobarometro (2003) Mexico	-0.006	-0.063	0.051	-0.207	0.836
Latinobarometro (2008) Mexico	0.037	-0.021	0.095	1.253	0.210
WVS Mexico (1990)	0.022	-0.029	0.073	0.850	0.395
WVS Mexico (1996)	0.109	0.068	0.149	5.228	0.000
WVS Mexico (2000)	0.097	0.046	0.148	3.709	0.000
WVS Mexico (2005)	0.010	-0.041	0.060	0.388	0.698
Latinobarometro (1998) Nicaragua	0.132	0.068	0.195	4.036	0.000
Latinobarometro (2003) Nicaragua	0.092	0.027	0.156	2.777	0.005
Latinobarometro (2008) Nicaragua	0.086	0.021	0.150	2.596	0.009
Latinobarometro (1998) Panama	0.084	0.021	0.146	2.629	0.009
Latinobarometro (2003) Panama	0.000	-0.065	0.065	0.000	1.000
Latinobarometro (2008) Panama	-0.017	-0.083	0.049	-0.502	0.616
Latinobarometro (1998) Paraguay	0.064	-0.017	0.144	1.546	0.122
Latinobarometro (2003) Paraguay	0.067	-0.013	0.146	1.640	0.101
Latinobarometro (2008) Paraguay	0.096	0.038	0.153	3.231	0.001
Latinobarometro (1998) Peru	0.042	-0.021	0.105	1.305	0.192
Latinobarometro (2003) Peru	0.066	0.009	0.123	2.252	0.024
Latinobarometro (2008) Peru	0.060	0.002	0.118	2.012	0.044
WVS Peru (1996)	0.025	-0.033	0.083	0.846	0.397
WVS Peru (2001)	0.042	-0.009	0.093	1.611	0.107
WVS Trinidad and Tobago (2006)	0.115	0.053	0.176	3.644	0.000
Latinobarometro (1998) Uruguay	0.100	0.043	0.157	3.419	0.001
Latinobarometro (2003) Uruguay	0.069	0.012	0.126	2.362	0.018
Latinobarometro (2008) Uruguay	0.141	0.084	0.197	4.803	0.000
WVS Uruguay (1996)	0.138	0.076	0.199	4.337	0.000
WVS Uruguay (2006)	0.079	0.017	0.141	2.485	0.013
Latinobarometro (1998) Venezuela	-0.019	-0.077	0.039	-0.641	0.522

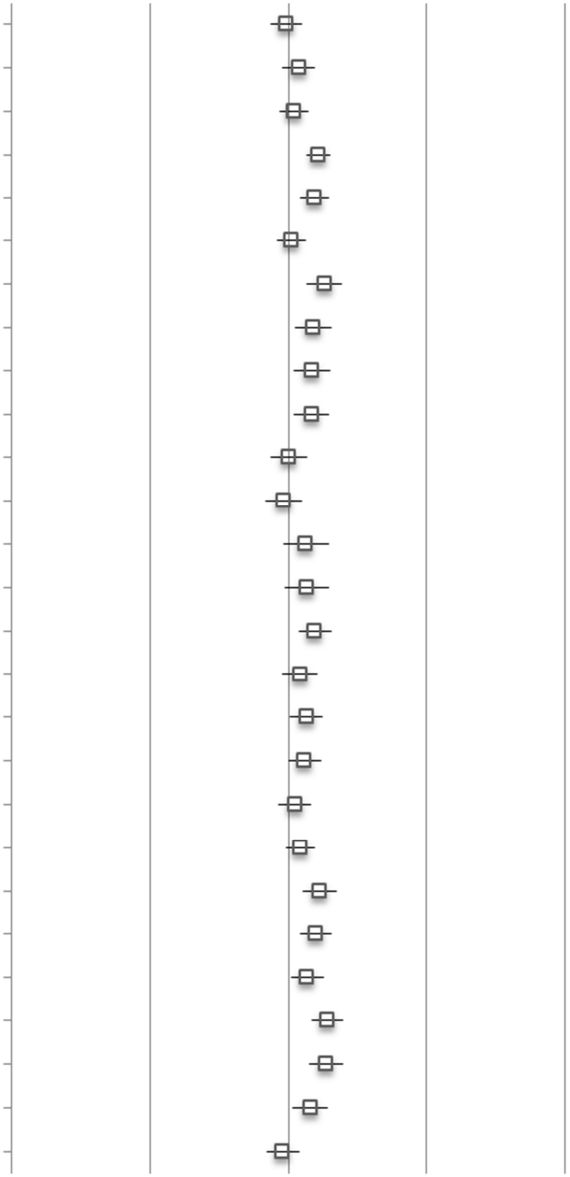


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

Latinobarometro (2003) Venezuela	0.094	0.036	0.151	3.185	0.001
Latinobarometro (2008) Venezuela	0.016	-0.041	0.073	0.548	0.584
WVS Venezuela (1996)	0.044	-0.013	0.101	1.512	0.131
WVS Venezuela (2000)	0.025	-0.032	0.082	0.863	0.388
Latin America + Caribbean - Gesamt	**0.069**	**0.059**	**0.079**	**13.582**	**0.000**
Middle East + North Africa					
WVS Algeria (2002)	0.070	0.015	0.125	2.473	0.013
WVS Egypt (2000)	0.026	-0.010	0.062	1.419	0.156
WVS Egypt (2008)	0.057	0.022	0.092	3.147	0.002
WVS Iran (2000)	0.070	0.031	0.109	3.472	0.001
WVS Iran (2007)	0.092	0.054	0.130	4.737	0.000
ISSP (1991) Israel Jews Arabs	0.131	0.069	0.192	4.118	0.000
ISSP (1998) Israel Jews Arabs	0.280	0.227	0.332	9.920	0.000
WVS Jordan (2001)	0.113	0.057	0.168	3.931	0.000
WVS Jordan (2007)	0.047	-0.010	0.104	1.609	0.108
EVS Malta (1983)	0.151	0.057	0.242	3.133	0.002
EVS Malta (1991)	0.086	-0.013	0.185	1.696	0.090
EVS Malta (1999)	0.132	0.071	0.192	4.197	0.000
EVS Malta (2008)	0.146	0.096	0.195	5.678	0.000
WVS Morocco (2001)	0.077	0.036	0.118	3.649	0.000
WVS Morocco (2007)	0.020	-0.037	0.077	0.687	0.492
Middle East + North Africa - Gesamt	**0.098**	**0.066**	**0.130**	**6.032**	**0.000**
North America					
Chung (2003)	0.085	-0.102	0.266	0.890	0.374
EVS Canada (1982)	0.198	0.144	0.251	7.066	0.000
EVS Canada (1990)	0.173	0.127	0.219	7.224	0.000
ISSP (1998) Canada	0.072	0.008	0.135	2.202	0.028

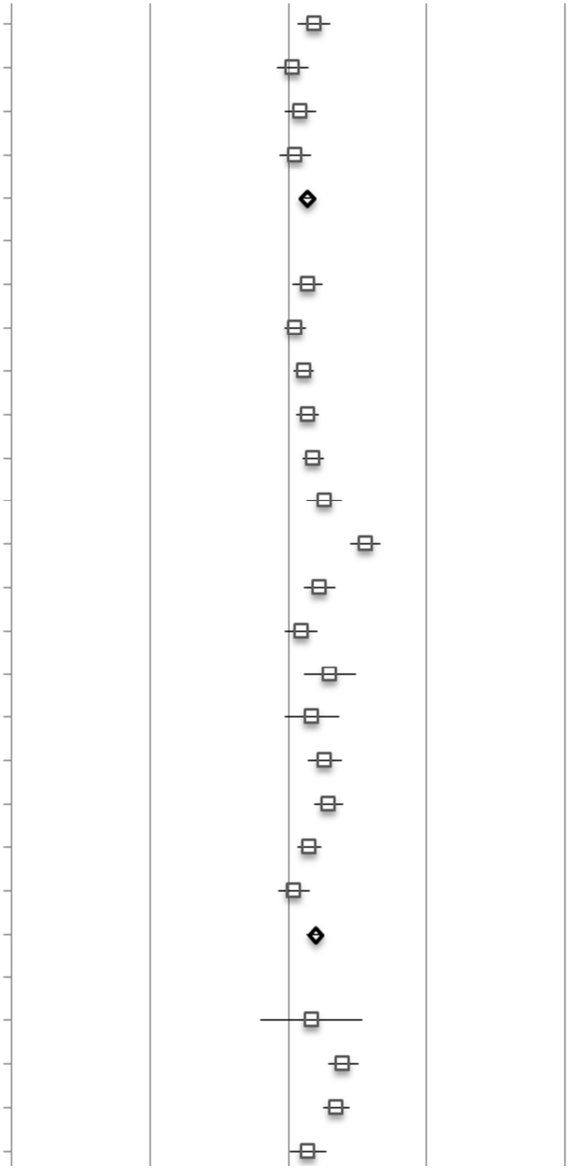


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Canada (2000)	0.121	0.077	0.165	5.318	0.000
WVS Canada (2006)	0.118	0.076	0.160	5.468	0.000
WVS Puerto Rico (1995)	0.170	0.113	0.226	5.804	0.000
WVS Puerto Rico (2001)	0.145	0.072	0.217	3.866	0.000
Eisenhauer (2011)	0.238	0.047	0.413	2.427	0.015
EVS United States (1982)	0.205	0.165	0.244	9.942	0.000
EVS United States (1990)	0.164	0.119	0.208	7.051	0.000
ISSP (1991) United States	0.242	0.206	0.277	12.712	0.000
ISSP (1998) United States	0.115	0.059	0.171	3.983	0.000
WVS United States (1995)	0.126	0.076	0.175	4.911	0.000
WVS United States (1999)	0.134	0.078	0.189	4.660	0.000
WVS United States (2006)	0.145	0.089	0.200	5.031	0.000
Grasmick (1990)	0.240	0.139	0.336	4.579	0.000
Grasmick (1991)	0.194	0.083	0.300	3.411	0.001
Grasso (1998)	0.320	0.197	0.433	4.919	0.000
Spicer (1976)	0.290	0.124	0.440	3.365	0.001
North America - Gesamt	**0.165**	**0.141**	**0.189**	**13.129**	**0.000**
Oceania					
Ahmed (2004)	0.170	0.118	0.221	6.312	0.000
Ashby (2009)	-0.190	-0.272	-0.105	-4.335	0.000
Braithwaite (2005)	0.160	0.068	0.249	3.401	0.001
Devos (2005)	0.023	-0.091	0.137	0.393	0.694
ISSP (1991) Australia	0.195	0.143	0.246	7.236	0.000
ISSP (1998) Australia	0.075	0.019	0.131	2.601	0.009
Murphy (2005)	0.040	-0.001	0.081	1.915	0.056
Wenzel (2005)	0.140	0.080	0.199	4.529	0.000
Wenzel (2007)	0.200	0.139	0.260	6.288	0.000

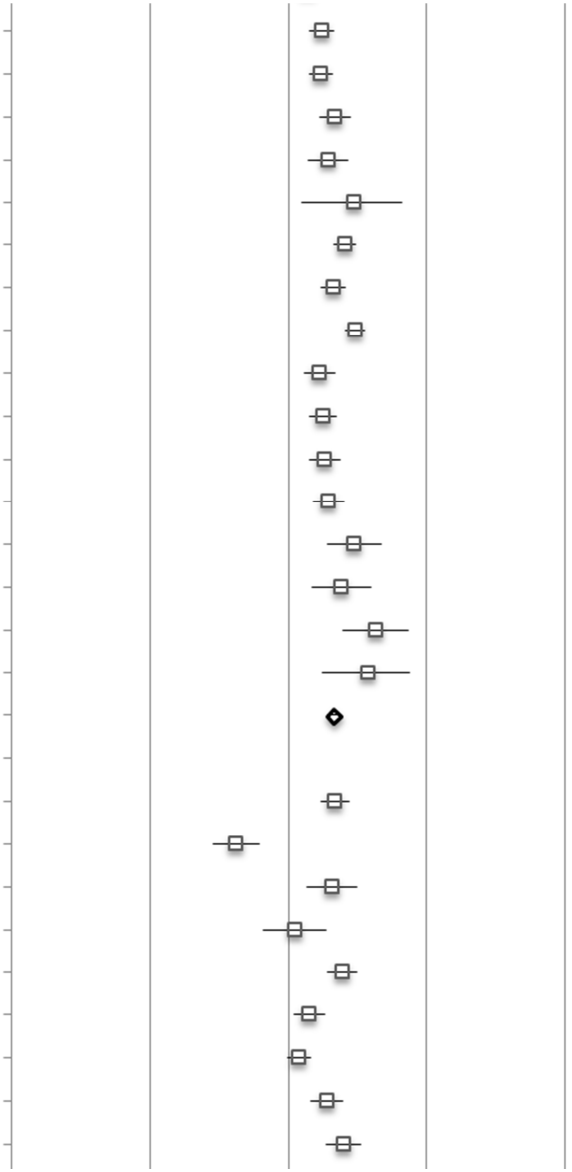


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Australia (1981)	0.238	0.184	0.291	8.413	0.000
WVS Australia (1995)	0.171	0.129	0.213	7.792	0.000
WVS Australia (2005)	0.175	0.123	0.226	6.573	0.000
Bobek (2007)	0.295	0.153	0.425	3.976	0.000
ISSP (1991) New Zealand	0.147	0.084	0.209	4.530	0.000
ISSP (1998) New Zealand	0.028	-0.036	0.092	0.861	0.389
WVS New Zealand (1998)	0.192	0.135	0.247	6.555	0.000
WVS New Zealand (2004)	0.182	0.117	0.245	5.454	0.000
Oceania - Gesamt	**0.132**	**0.089**	**0.175**	**5.980**	**0.000**
South Asia					
WVS Bangladesh (1996)	0.020	-0.031	0.071	0.762	0.446
WVS Bangladesh (2002)	0.058	0.007	0.108	2.239	0.025
WVS India (1990)	0.028	-0.012	0.068	1.386	0.166
WVS India (1995)	0.011	-0.033	0.055	0.488	0.626
WVS India (2001)	-0.046	-0.091	-0.001	-1.993	0.046
WVS India (2006)	0.010	-0.038	0.058	0.409	0.682
WVS Pakistan (2001)	0.048	0.004	0.092	2.114	0.035
South Asia - Gesamt	**0.018**	**-0.007**	**0.043**	**1.423**	**0.155**
Sub-Saharan Africa					
Afrobarometer (Botswana)	-0.003	-0.063	0.057	-0.099	0.921
WVS Burkina Faso (2007)	0.050	-0.004	0.103	1.830	0.067
WVS Ethiopia (2007)	0.002	-0.049	0.053	0.077	0.938
WVS Mali (2007)	-0.011	-0.065	0.043	-0.397	0.691
WVS Nigeria (1990)	0.042	-0.020	0.104	1.319	0.187
WVS Nigeria (1995)	0.049	0.005	0.093	2.171	0.030
WVS Nigeria (2000)	0.047	0.003	0.090	2.113	0.035
WVS Rwanda (2007)	0.011	-0.040	0.062	0.425	0.670

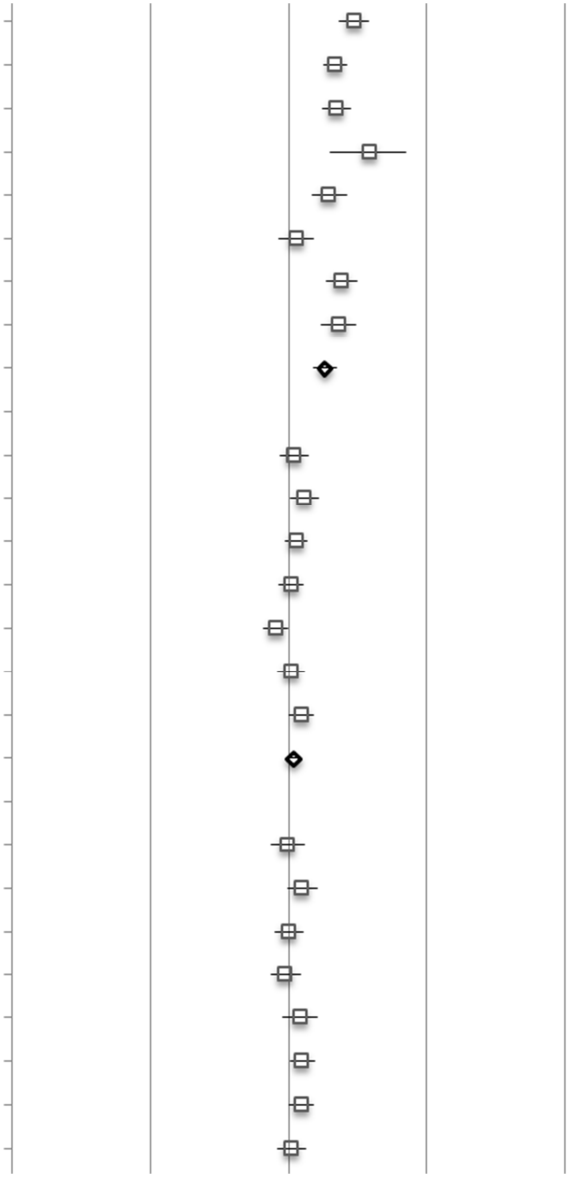


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

Afrobarometer (South Africa)	0.099	0.055	0.142	4.416	0.000
WVS South Africa (1990)	0.140	0.103	0.177	7.272	0.000
WVS South Africa (1996)	0.121	0.085	0.157	6.475	0.000
WVS South Africa (2001)	0.072	0.036	0.108	3.906	0.000
WVS South Africa (2006)	0.059	0.023	0.095	3.187	0.001
WVS Tanzania (2001)	0.072	0.014	0.130	2.423	0.015
WVS Uganda (2001)	0.085	0.023	0.146	2.688	0.007
WVS Zambia (2007)	0.089	0.037	0.140	3.364	0.001
WVS Zimbabwe (2001)	0.081	0.019	0.143	2.539	0.011
Sub-Saharan Africa - Gesamt	**0.061**	**0.040**	**0.082**	**5.657**	**0.000**
Western Europe					
WVS Andorra (2005)	0.108	0.046	0.169	3.425	0.001
EVS Austria (1990)	0.176	0.126	0.225	6.758	0.000
EVS Austria (1999)	0.143	0.093	0.192	5.565	0.000
EVS Austria (2008)	0.217	0.168	0.265	8.503	0.000
Hartner (2010)	0.157	-0.007	0.313	1.873	0.061
ISSP (1991) Austria	0.084	0.028	0.139	2.943	0.003
ISSP (1998) Austria	0.104	0.041	0.166	3.219	0.001
Kirchler (1997)	0.280	0.157	0.395	4.353	0.000
Rechberger (2010)	0.010	-0.117	0.137	0.154	0.878
Rechberger (eingereicht)	0.031	-0.059	0.121	0.673	0.501
Schwarzenberger (2011)	0.110	0.020	0.198	2.402	0.016
EVS Belgium (1981)	0.113	0.053	0.172	3.698	0.000
EVS Belgium (1990)	0.196	0.160	0.232	10.379	0.000
EVS Belgium (1999)	0.121	0.076	0.165	5.278	0.000
EVS Belgium (2009)	0.052	0.001	0.102	2.016	0.044
EVS Cyprus (2008)	0.251	0.191	0.309	7.947	0.000

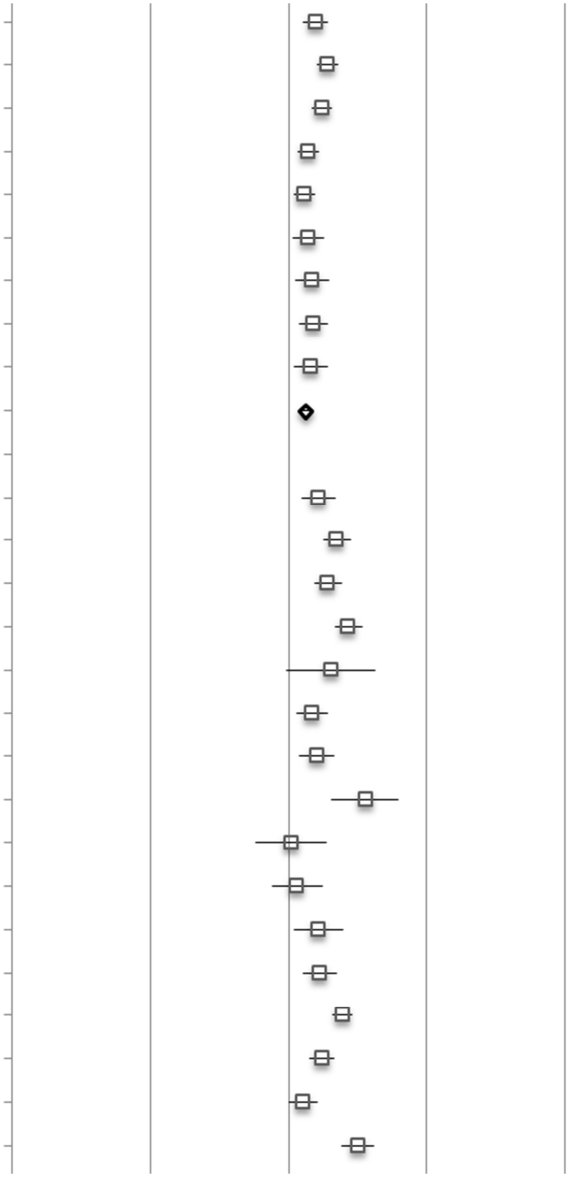


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

ISSP (1998) Cyprus	0.150	0.089	0.210	4.751	0.000
WVS Cyprus (2006)	0.187	0.128	0.245	6.105	0.000
EVS Denmark (1981)	0.186	0.130	0.241	6.454	0.000
EVS Denmark (1990)	0.153	0.092	0.212	4.918	0.000
EVS Denmark (1999)	0.092	0.031	0.153	2.938	0.003
EVS Denmark (2008)	0.114	0.064	0.164	4.427	0.000
ISSP (1998) Denmark	0.057	-0.002	0.116	1.894	0.058
Lagos-Penas (2010)	0.071	0.060	0.082	12.306	0.000
EVS Finland (1990)	0.248	0.170	0.323	6.058	0.000
EVS Finland (2000)	0.193	0.133	0.251	6.248	0.000
EVS Finland (2009)	0.174	0.116	0.231	5.806	0.000
WVS Finland (1996)	0.221	0.161	0.280	7.020	0.000
WVS Finland (2005)	0.161	0.100	0.220	5.159	0.000
Coricelli (2010)	0.092	-0.198	0.366	0.617	0.538
EVS France (1981)	0.313	0.261	0.364	11.116	0.000
EVS France (1990)	0.179	0.118	0.239	5.685	0.000
EVS France (1999)	0.177	0.129	0.224	7.101	0.000
EVS France (2008)	0.121	0.071	0.171	4.700	0.000
ISSP (1998) France	0.109	0.050	0.167	3.618	0.000
WVS France (2006)	0.141	0.080	0.201	4.480	0.000
ISSP (1991) East-Germany	0.137	0.068	0.205	3.863	0.000
ISSP (1998) Germany East	0.196	0.133	0.257	6.036	0.000
EVS Germany (1990)	0.210	0.178	0.242	12.388	0.000
EVS Germany (1999)	0.182	0.139	0.224	8.219	0.000
EVS Germany (2008)	0.162	0.120	0.204	7.413	0.000
WVS Germany (1997)	0.195	0.152	0.237	8.818	0.000
WVS Germany (2006)	0.166	0.123	0.208	7.547	0.000

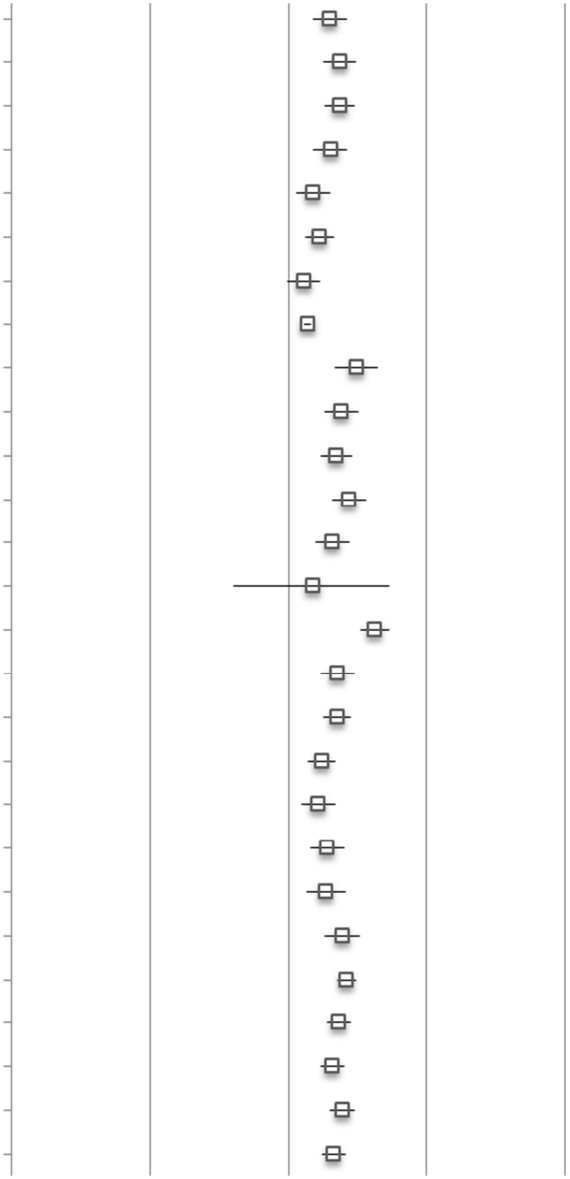


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

EVS Germany West (1981)	0.235	0.183	0.286	8.634	0.000
ISSP (1991) West Germany	0.071	0.029	0.113	3.277	0.001
ISSP (1998) Germany West	0.194	0.131	0.255	5.950	0.000
EVS Great Britain (1981)	0.264	0.209	0.317	9.146	0.000
EVS Great Britain (1990)	0.214	0.165	0.262	8.334	0.000
EVS Great Britain (1999)	0.284	0.226	0.340	9.184	0.000
EVS Great Britain (2009)	0.102	0.053	0.151	4.028	0.000
ISSP (1991) Great Britain	0.032	-0.023	0.086	1.150	0.250
ISSP (1998) Great Britain	0.104	0.034	0.173	2.902	0.004
WVS Great Britain (2005)	0.155	0.094	0.215	4.964	0.000
EVS Greece (1999)	0.106	0.047	0.164	3.511	0.000
EVS Greece (2008)	0.183	0.133	0.232	7.130	0.000
EVS Iceland (1984)	0.227	0.165	0.288	6.981	0.000
EVS Iceland (1990)	0.171	0.098	0.242	4.543	0.000
EVS Iceland (1999)	0.178	0.116	0.239	5.569	0.000
EVS Iceland (2009)	0.144	0.076	0.211	4.099	0.000
EVS Ireland (1981)	0.141	0.084	0.197	4.859	0.000
EVS Ireland (1990)	0.153	0.092	0.213	4.850	0.000
EVS Ireland (1999)	0.155	0.094	0.215	4.922	0.000
EVS Ireland (2008)	0.122	0.060	0.183	3.860	0.000
ISSP (1991) Ireland	0.086	0.037	0.135	3.428	0.001
ISSP (1998) Ireland	0.172	0.111	0.232	5.425	0.000
EVS Italy (1981)	0.123	0.070	0.176	4.486	0.000
EVS Italy (1990)	0.143	0.100	0.186	6.436	0.000
EVS Italy (1999)	0.150	0.107	0.193	6.698	0.000
EVS Italy (2009)	0.179	0.129	0.228	6.982	0.000
ISSP (1991) Italy	0.068	0.005	0.131	2.113	0.035

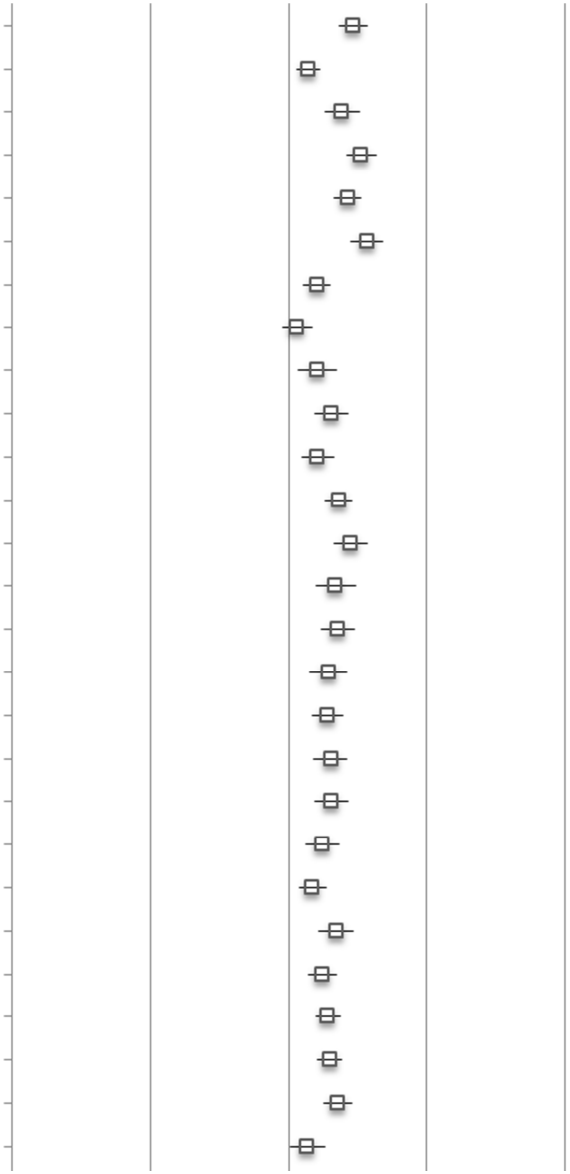


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

ISSP (1998) Italy	0.054	-0.009	0.116	1.693	0.090
WVS Italy (2005)	0.120	0.059	0.181	3.811	0.000
EVS Luxembourg (1999)	0.082	0.025	0.139	2.800	0.005
EVS Luxembourg (2008)	0.035	-0.015	0.084	1.381	0.167
EVS Netherlands (1981)	0.188	0.132	0.243	6.505	0.000
EVS Netherlands (1990)	0.175	0.115	0.234	5.608	0.000
EVS Netherlands (1999)	0.174	0.113	0.233	5.553	0.000
EVS Netherlands (2008)	0.046	-0.004	0.096	1.819	0.069
ISSP (1991) Netherlands	0.116	0.065	0.166	4.445	0.000
ISSP (1998) Netherlands	-0.033	-0.077	0.011	-1.469	0.142
Verboon (2007) (a)	0.120	0.048	0.190	3.271	0.001
Verboon (2007) (b)	0.110	0.006	0.211	2.078	0.038
Van Dijke (2010)	0.080	-0.002	0.161	1.904	0.057
Verboon (2010)	-0.010	-0.100	0.081	-0.216	0.829
WVS Netherlands (2006)	0.025	-0.036	0.086	0.803	0.422
EVS Northern Cyprus (2008)	0.015	-0.073	0.103	0.335	0.738
EVS Northern Ireland (1981)	0.208	0.099	0.312	3.710	0.000
EVS Northern Ireland (1990)	0.247	0.138	0.350	4.361	0.000
EVS Northern Ireland (1999)	0.218	0.157	0.278	6.814	0.000
EVS Northern Ireland (2008)	0.158	0.070	0.244	3.498	0.000
ISSP (1991) Northern Ireland	0.138	0.093	0.182	5.975	0.000
ISSP (1998) Northern Ireland	0.187	0.117	0.255	5.186	0.000
EVS Norway (1982)	0.259	0.201	0.315	8.494	0.000
EVS Norway (1990)	0.171	0.116	0.225	6.037	0.000
EVS Norway (2008)	0.054	-0.005	0.114	1.788	0.074
ISSP (1991) Norway	0.203	0.141	0.263	6.358	0.000
ISSP (1998) Norway	0.068	0.018	0.118	2.640	0.008

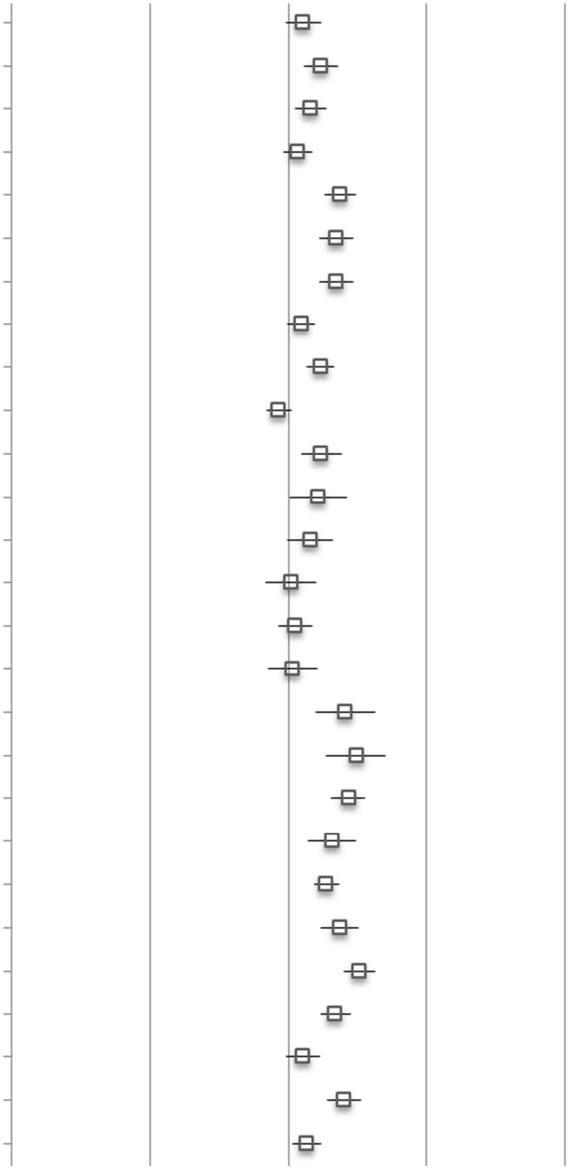


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Norway (1996)	0.106	0.048	0.164	3.556	0.000
WVS Norway (2007)	0.063	0.002	0.124	2.009	0.045
Hartner (2012)	-0.010	-0.046	0.026	-0.539	0.590
EVS Portugal (1990)	0.066	0.008	0.123	2.248	0.025
EVS Portugal (1999)	0.100	0.037	0.162	3.127	0.002
EVS Portugal (2008)	0.098	0.048	0.147	3.838	0.000
ISSP (1998) Portugal	0.172	0.116	0.227	5.978	0.000
EVS Spain (1981)	0.212	0.172	0.252	10.083	0.000
EVS Spain (1990)	0.170	0.132	0.207	8.742	0.000
EVS Spain (1999)	0.171	0.115	0.226	5.882	0.000
EVS Spain (2008)	0.192	0.142	0.241	7.418	0.000
ISSP (1998) Spain	0.163	0.124	0.202	8.049	0.000
Latinobarometro (2008) Spain	0.127	0.087	0.167	6.152	0.000
WVS Spain (1990)	0.228	0.179	0.276	8.856	0.000
WVS Spain (1995)	0.123	0.066	0.179	4.241	0.000
WVS Spain (2000)	0.129	0.073	0.184	4.467	0.000
WVS Spain (2007)	0.094	0.037	0.150	3.236	0.001
EVS Sweden (1982)	0.114	0.051	0.177	3.512	0.000
EVS Sweden (1990)	0.125	0.065	0.184	4.041	0.000
EVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
EVS Sweden (2009)	0.143	0.085	0.200	4.806	0.000
ISSP (1998) Sweden	0.089	0.032	0.146	3.042	0.002
WVS Sweden (1996)	0.136	0.075	0.196	4.323	0.000
WVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
WVS Sweden (2006)	0.092	0.030	0.153	2.907	0.004
EVS Switzerland (2008)	0.071	0.016	0.126	2.523	0.012
ISSP (1998) Switzerland	0.041	-0.017	0.099	1.385	0.166

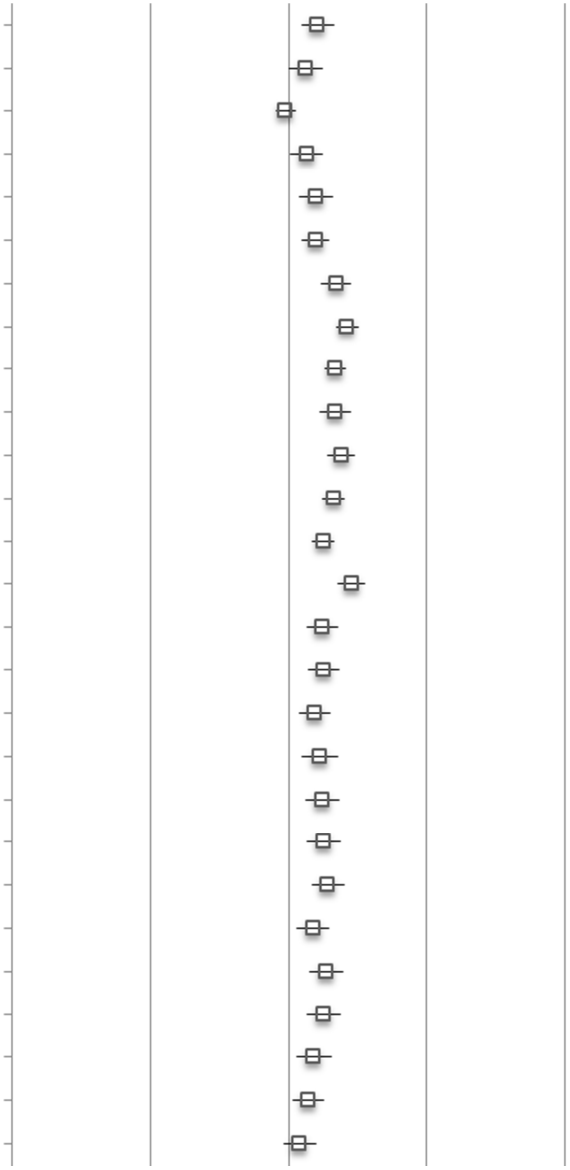
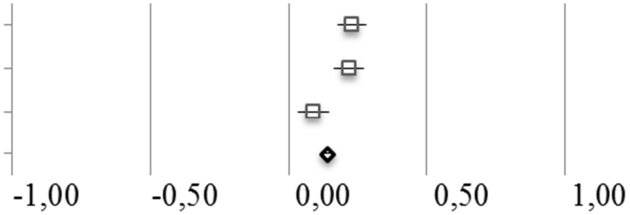


Abbildung 8 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Regionen“

WVS Switzerland (1989)	0.230	0.179	0.280	8.614	0.000
WVS Switzerland (1996)	0.220	0.165	0.274	7.683	0.000
WVS Switzerland (2007)	0.089	0.033	0.144	3.135	0.002
Western Europe - Gesamt	**0.140**	**0.128**	**0.152**	**22.916**	**0.000**



C.4 Forest Plot Subgruppe - Methode - Random Effects Model

Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert	Korrelation und 95% Konfidenzintervall
Befragung						
Grasmick (1990)	0.240	0.139	0.336	4.579	0.000	
Grasmick (1991)	0.194	0.083	0.300	3.411	0.001	
Spicer (1976)	0.290	0.124	0.440	3.365	0.001	
Afrobarometer (Botswana)	-0.003	-0.063	0.057	-0.099	0.921	
Afrobarometer (South Africa)	0.099	0.055	0.142	4.416	0.000	
Ahmed (2004)	0.170	0.118	0.221	6.312	0.000	
Ashby (2009)	-0.190	-0.272	-0.105	-4.335	0.000	
Bergman (2002)	0.256	0.176	0.333	6.118	0.000	
Braithwaite (2005)	0.160	0.068	0.249	3.401	0.001	
Devos (2005)	0.023	-0.091	0.137	0.393	0.694	
EVS Albania (2008)	0.148	0.098	0.197	5.769	0.000	
EVS Armenia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.959	0.003	
EVS Austria (1990)	0.176	0.126	0.225	6.758	0.000	
EVS Austria (1999)	0.143	0.093	0.192	5.565	0.000	
EVS Austria (2008)	0.217	0.168	0.265	8.503	0.000	
EVS Azerbaijan (2008)	0.035	-0.016	0.086	1.336	0.182	
EVS Belarus (2000)	0.198	0.135	0.260	6.053	0.000	
EVS Belarus (2008)	0.196	0.146	0.245	7.512	0.000	
EVS Belgium (1981)	0.113	0.053	0.172	3.698	0.000	
EVS Belgium (1990)	0.196	0.160	0.232	10.379	0.000	
EVS Belgium (1999)	0.121	0.076	0.165	5.278	0.000	
EVS Belgium (2009)	0.052	0.001	0.102	2.016	0.044	
EVS Bosnia Herzegovina (2008)	0.100	0.050	0.150	3.883	0.000	
EVS Bulgaria (1991)	0.100	0.039	0.161	3.182	0.001	
EVS Bulgaria (1999)	0.221	0.160	0.280	6.955	0.000	

Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

EVS Bulgaria (2008)	0.147	0.097	0.196	5.691	0.000
EVS Canada (1982)	0.198	0.144	0.251	7.066	0.000
EVS Canada (1990)	0.173	0.127	0.219	7.224	0.000
EVS Croatia (1999)	0.242	0.183	0.300	7.772	0.000
EVS Croatia (2008)	0.171	0.121	0.220	6.673	0.000
EVS Cyprus (2008)	0.251	0.191	0.309	7.947	0.000
EVS Czech Republic (1991)	0.160	0.118	0.201	7.380	0.000
EVS Czech Republic (1999)	0.216	0.172	0.259	9.510	0.000
EVS Czech Republic (2008)	0.183	0.138	0.228	7.800	0.000
EVS Denmark (1981)	0.186	0.130	0.241	6.454	0.000
EVS Denmark (1990)	0.153	0.092	0.212	4.918	0.000
EVS Denmark (1999)	0.092	0.031	0.153	2.938	0.003
EVS Denmark (2008)	0.114	0.064	0.164	4.427	0.000
EVS Estonia (1990)	0.155	0.094	0.215	4.917	0.000
EVS Estonia (1999)	0.255	0.195	0.313	8.129	0.000
EVS Estonia (2008)	0.208	0.159	0.256	8.148	0.000
EVS Finland (1990)	0.248	0.170	0.323	6.058	0.000
EVS Finland (2000)	0.193	0.133	0.251	6.248	0.000
EVS Finland (2009)	0.174	0.116	0.231	5.806	0.000
EVS France (1981)	0.313	0.261	0.364	11.116	0.000
EVS France (1990)	0.179	0.118	0.239	5.685	0.000
EVS France (1999)	0.177	0.129	0.224	7.101	0.000
EVS France (2008)	0.121	0.071	0.171	4.700	0.000
EVS Georgia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.956	0.003
EVS Germany (1990)	0.210	0.178	0.242	12.388	0.000
EVS Germany (1999)	0.182	0.139	0.224	8.219	0.000
EVS Germany (2008)	0.162	0.120	0.204	7.413	0.000
EVS Germany West (1981)	0.235	0.183	0.286	8.634	0.000
EVS Great Britain (1981)	0.264	0.209	0.317	9.146	0.000

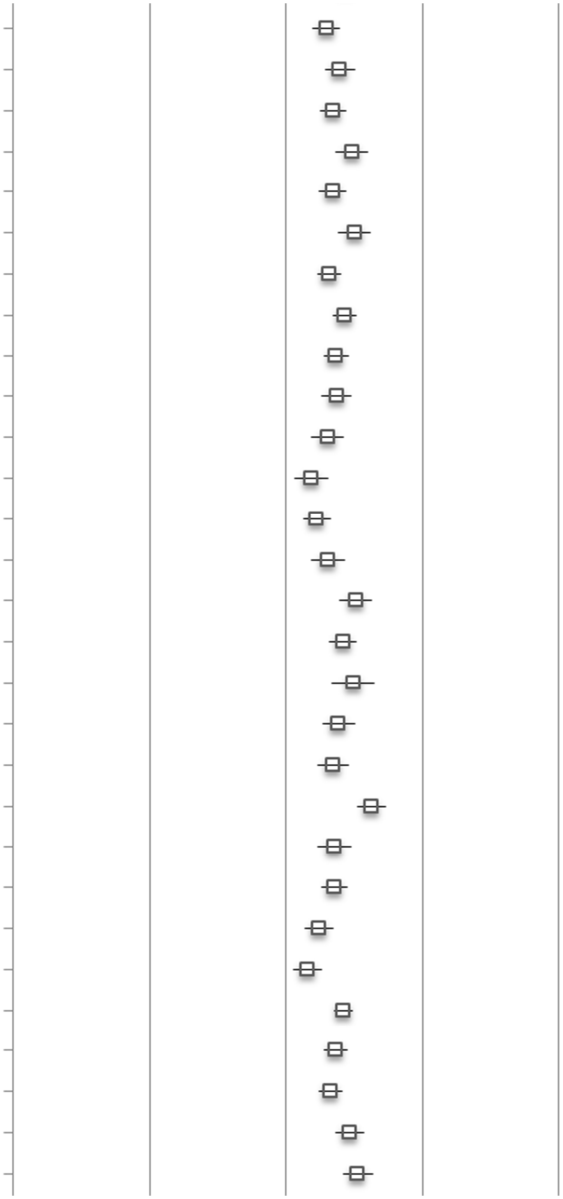


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

EVS Great Britain (1990)	0.214	0.165	0.262	8.334	0.000
EVS Great Britain (1999)	0.284	0.226	0.340	9.184	0.000
EVS Great Britain (2009)	0.102	0.053	0.151	4.028	0.000
EVS Greece (1999)	0.106	0.047	0.164	3.511	0.000
EVS Greece (2008)	0.183	0.133	0.232	7.130	0.000
EVS Hungary (1991)	0.105	0.042	0.167	3.284	0.001
EVS Hungary (1999)	0.215	0.154	0.274	6.813	0.000
EVS Hungary (2008)	0.166	0.116	0.215	6.496	0.000
EVS Iceland (1984)	0.227	0.165	0.288	6.981	0.000
EVS Iceland (1990)	0.171	0.098	0.242	4.543	0.000
EVS Iceland (1999)	0.178	0.116	0.239	5.569	0.000
EVS Iceland (2009)	0.144	0.076	0.211	4.099	0.000
EVS Ireland (1981)	0.141	0.084	0.197	4.859	0.000
EVS Ireland (1990)	0.153	0.092	0.213	4.850	0.000
EVS Ireland (1999)	0.155	0.094	0.215	4.922	0.000
EVS Ireland (2008)	0.122	0.060	0.183	3.860	0.000
EVS Italy (1981)	0.123	0.070	0.176	4.486	0.000
EVS Italy (1990)	0.143	0.100	0.186	6.436	0.000
EVS Italy (1999)	0.150	0.107	0.193	6.698	0.000
EVS Italy (2009)	0.179	0.129	0.228	6.982	0.000
EVS Kosovo (2008)	-0.030	-0.080	0.019	-1.204	0.229
EVS Latvia (1990)	0.215	0.151	0.277	6.505	0.000
EVS Latvia (1999)	0.232	0.172	0.290	7.420	0.000
EVS Latvia (2008)	0.298	0.251	0.344	11.831	0.000
EVS Lithuania (1990)	0.235	0.174	0.294	7.424	0.000
EVS Lithuania (1999)	0.248	0.188	0.306	7.876	0.000
EVS Lithuania (2008)	0.204	0.153	0.254	7.733	0.000
EVS Luxembourg (1999)	0.082	0.025	0.139	2.800	0.005
EVS Luxembourg (2008)	0.035	-0.015	0.084	1.381	0.167

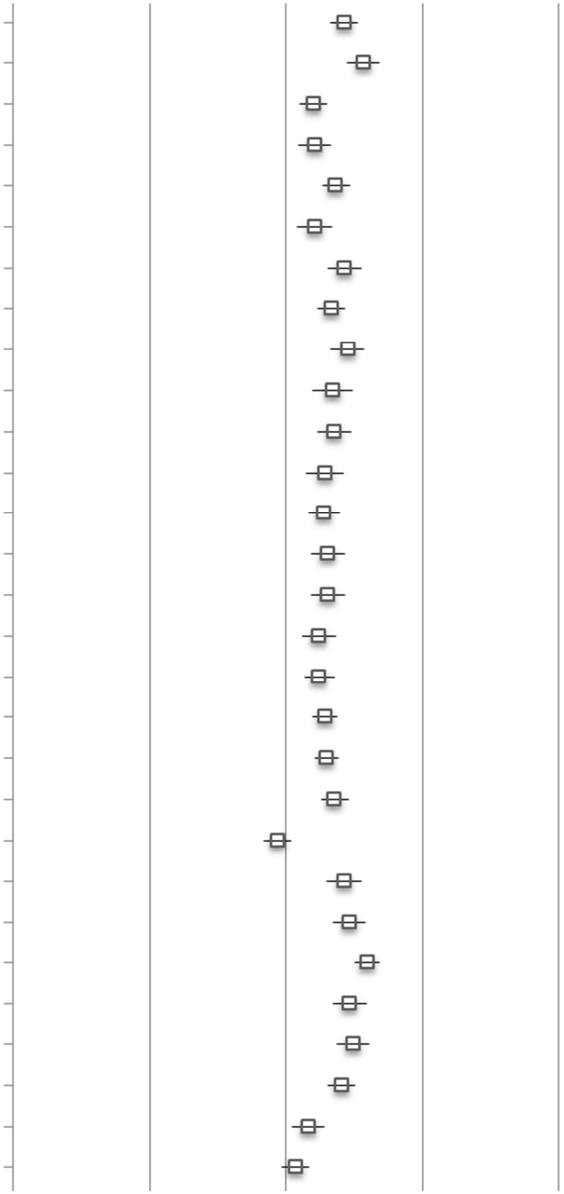


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

EVS Macedonia (2008)	0.120	0.069	0.170	4.599	0.000
EVS Malta (1983)	0.151	0.057	0.242	3.133	0.002
EVS Malta (1991)	0.086	-0.013	0.185	1.696	0.090
EVS Malta (1999)	0.132	0.071	0.192	4.197	0.000
EVS Malta (2008)	0.146	0.096	0.195	5.678	0.000
EVS Moldova, Rep. of (2008)	0.137	0.087	0.186	5.343	0.000
EVS Montenegro, Rep. of (2008)	0.174	0.124	0.223	6.747	0.000
EVS Netherlands (1981)	0.188	0.132	0.243	6.505	0.000
EVS Netherlands (1990)	0.175	0.115	0.234	5.608	0.000
EVS Netherlands (1999)	0.174	0.113	0.233	5.553	0.000
EVS Netherlands (2008)	0.046	-0.004	0.096	1.819	0.069
EVS Northern Cyprus (2008)	0.015	-0.073	0.103	0.335	0.738
EVS Northern Ireland (1981)	0.208	0.099	0.312	3.710	0.000
EVS Northern Ireland (1990)	0.247	0.138	0.350	4.361	0.000
EVS Northern Ireland (1999)	0.218	0.157	0.278	6.814	0.000
EVS Northern Ireland (2008)	0.158	0.070	0.244	3.498	0.000
EVS Norway (1982)	0.259	0.201	0.315	8.494	0.000
EVS Norway (1990)	0.171	0.116	0.225	6.037	0.000
EVS Norway (2008)	0.054	-0.005	0.114	1.788	0.074
EVS Poland (1990)	0.152	0.090	0.213	4.734	0.000
EVS Poland (1999)	0.144	0.085	0.202	4.732	0.000
EVS Poland (2008)	0.101	0.050	0.151	3.895	0.000
EVS Portugal (1990)	0.066	0.008	0.123	2.248	0.025
EVS Portugal (1999)	0.100	0.037	0.162	3.127	0.002
EVS Portugal (2008)	0.098	0.048	0.147	3.838	0.000
EVS Romania (1993)	0.142	0.083	0.200	4.709	0.000
EVS Romania (1999)	0.154	0.095	0.212	5.094	0.000
EVS Romania (2008)	0.097	0.045	0.148	3.681	0.000
EVS Russian Federation (1999)	0.300	0.263	0.336	15.081	0.000

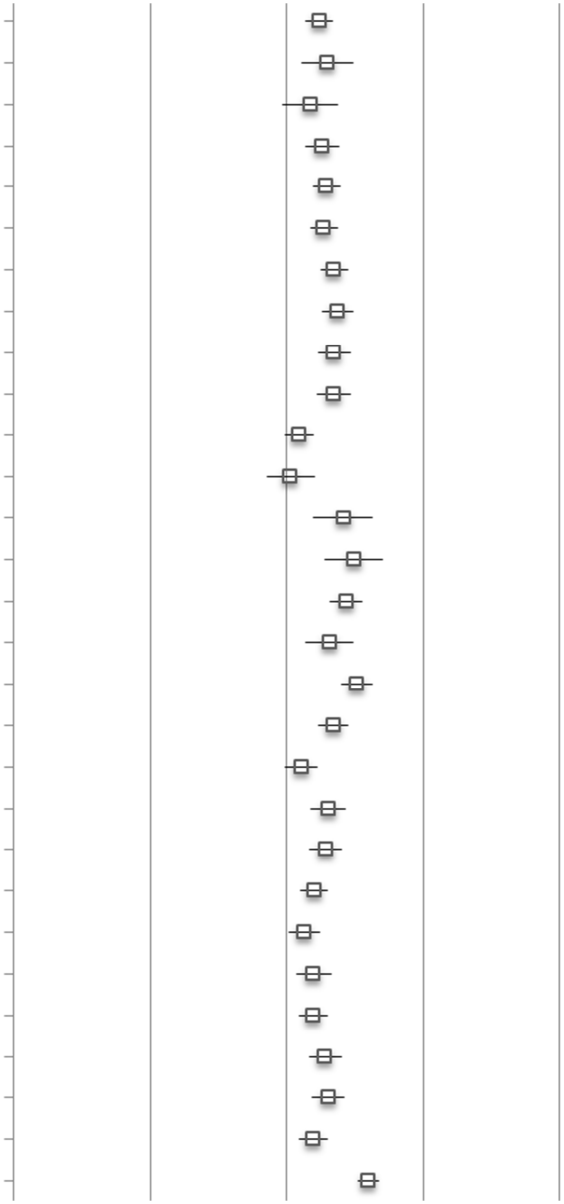


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

EVS Russian Federation (2008)	0.244	0.195	0.292	9.479	0.000
EVS Serbia (2008)	0.153	0.103	0.202	5.923	0.000
EVS Slovak Republic (1991)	0.106	0.047	0.164	3.526	0.000
EVS Slovak Republic (1999)	0.107	0.053	0.160	3.880	0.000
EVS Slovak Republic (2008)	0.081	0.030	0.132	3.111	0.002
EVS Slovenia (1992)	0.190	0.130	0.249	6.088	0.000
EVS Slovenia (1999)	0.184	0.123	0.243	5.874	0.000
EVS Slovenia (2008)	0.200	0.148	0.250	7.468	0.000
EVS Spain (1981)	0.212	0.172	0.252	10.083	0.000
EVS Spain (1990)	0.170	0.132	0.207	8.742	0.000
EVS Spain (1999)	0.171	0.115	0.226	5.882	0.000
EVS Spain (2008)	0.192	0.142	0.241	7.418	0.000
EVS Sweden (1982)	0.114	0.051	0.177	3.512	0.000
EVS Sweden (1990)	0.125	0.065	0.184	4.041	0.000
EVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
EVS Sweden (2009)	0.143	0.085	0.200	4.806	0.000
EVS Switzerland (2008)	0.071	0.016	0.126	2.523	0.012
EVS Turkey (2001)	0.030	-0.027	0.086	1.034	0.301
EVS Turkey (2009)	0.033	-0.008	0.073	1.582	0.114
EVS Ukraine (1999)	0.266	0.210	0.320	9.052	0.000
EVS Ukraine (2008)	0.220	0.170	0.269	8.404	0.000
EVS United States (1982)	0.205	0.165	0.244	9.942	0.000
EVS United States (1990)	0.164	0.119	0.208	7.051	0.000
Grasso (1998)	0.320	0.197	0.433	4.919	0.000
Hartner (2010)	0.157	-0.007	0.313	1.873	0.061
Hartner (2012)	-0.010	-0.046	0.026	-0.539	0.590
ISSP (1991) Philippines	0.083	0.027	0.138	2.926	0.003
ISSP (1991) Australia	0.195	0.143	0.246	7.236	0.000
ISSP (1991) Austria	0.084	0.028	0.139	2.943	0.003

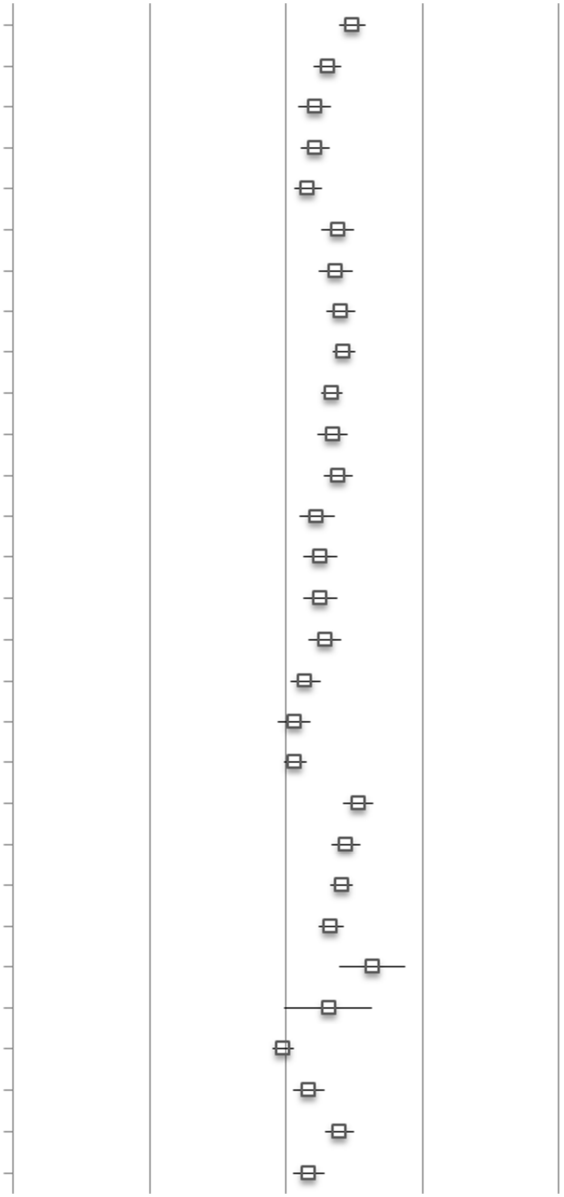


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

ISSP (1991) East-Germany	0.137	0.068	0.205	3.863	0.000
ISSP (1991) Great Britain	0.032	-0.023	0.086	1.150	0.250
ISSP (1991) Hungary	0.137	0.075	0.198	4.323	0.000
ISSP (1991) Ireland	0.086	0.037	0.135	3.428	0.001
ISSP (1991) Israel Jews Arabs	0.131	0.069	0.192	4.118	0.000
ISSP (1991) Italy	0.068	0.005	0.131	2.113	0.035
ISSP (1991) Netherlands	0.116	0.065	0.166	4.445	0.000
ISSP (1991) New Zealand	0.147	0.084	0.209	4.530	0.000
ISSP (1991) Northern Ireland	0.138	0.093	0.182	5.975	0.000
ISSP (1991) Norway	0.203	0.141	0.263	6.358	0.000
ISSP (1991) Poland	0.190	0.126	0.252	5.767	0.000
ISSP (1991) Russia	0.027	-0.030	0.084	0.932	0.351
ISSP (1991) Slovenia	0.134	0.073	0.194	4.284	0.000
ISSP (1991) United States	0.242	0.206	0.277	12.712	0.000
ISSP (1991) West Germany	0.071	0.029	0.113	3.277	0.001
ISSP (1998) Australia	0.075	0.019	0.131	2.601	0.009
ISSP (1998) Austria	0.104	0.041	0.166	3.219	0.001
ISSP (1998) Bulgaria	0.207	0.148	0.265	6.708	0.000
ISSP (1998) Canada	0.072	0.008	0.135	2.202	0.028
ISSP (1998) Chile	0.098	0.046	0.149	3.718	0.000
ISSP (1998) Cyprus	0.150	0.089	0.210	4.751	0.000
ISSP (1998) Czech Republic	0.208	0.153	0.262	7.263	0.000
ISSP (1998) Denmark	0.057	-0.002	0.116	1.894	0.058
ISSP (1998) France	0.109	0.050	0.167	3.618	0.000
ISSP (1998) Germany East	0.196	0.133	0.257	6.036	0.000
ISSP (1998) Germany West	0.194	0.131	0.255	5.950	0.000
ISSP (1998) Great Britain	0.104	0.034	0.173	2.902	0.004
ISSP (1998) Hungary	0.282	0.223	0.339	9.065	0.000
ISSP (1998) Ireland	0.172	0.111	0.232	5.425	0.000

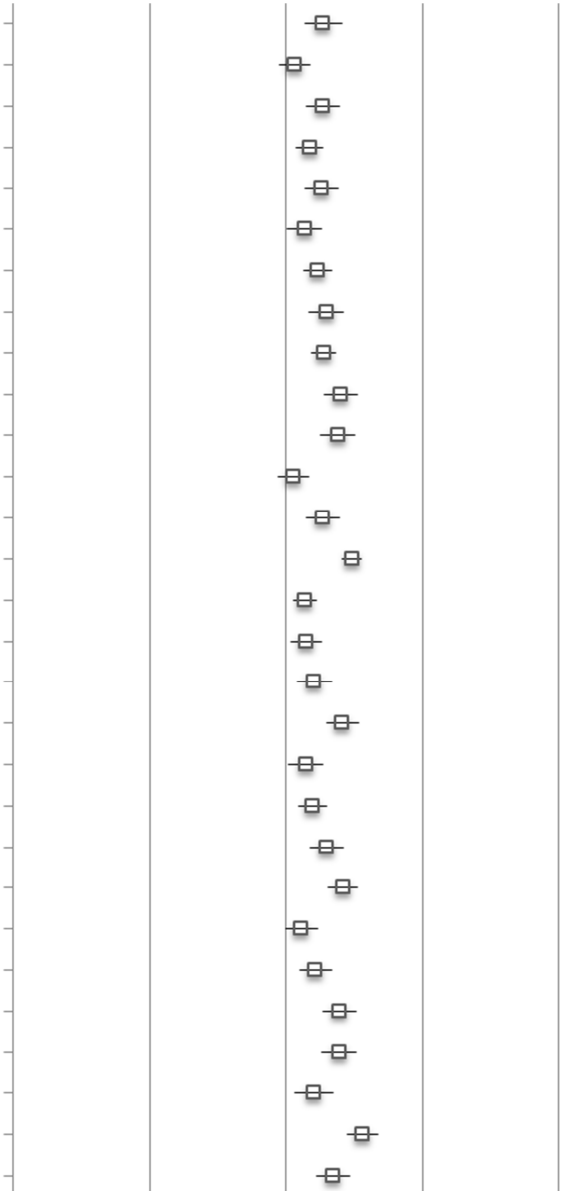


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

ISSP (1998) Israel Jews Arabs	0.280	0.227	0.332	9.920	0.000
ISSP (1998) Italy	0.054	-0.009	0.116	1.693	0.090
ISSP (1998) Japan	0.070	0.014	0.125	2.465	0.014
ISSP (1998) Latvia	0.231	0.176	0.285	8.002	0.000
ISSP (1998) Netherlands	-0.033	-0.077	0.011	-1.469	0.142
ISSP (1998) New Zealand	0.028	-0.036	0.092	0.861	0.389
ISSP (1998) Northern Ireland	0.187	0.117	0.255	5.186	0.000
ISSP (1998) Norway	0.068	0.018	0.118	2.640	0.008
ISSP (1998) Philippines	0.023	-0.034	0.080	0.791	0.429
ISSP (1998) Poland	0.134	0.073	0.194	4.272	0.000
ISSP (1998) Portugal	0.172	0.116	0.227	5.978	0.000
ISSP (1998) Russia	0.311	0.265	0.356	12.437	0.000
ISSP (1998) Slovak Republic	0.135	0.080	0.190	4.752	0.000
ISSP (1998) Slovenia	0.178	0.116	0.238	5.589	0.000
ISSP (1998) Spain	0.163	0.124	0.202	8.049	0.000
ISSP (1998) Sweden	0.089	0.032	0.146	3.042	0.002
ISSP (1998) Switzerland	0.041	-0.017	0.099	1.385	0.166
ISSP (1998) United States	0.115	0.059	0.171	3.983	0.000
Kirchler (1997)	0.280	0.157	0.395	4.353	0.000
Lagos-Penas (2010)	0.071	0.060	0.082	12.306	0.000
Latinobarometro (1998) Argentina	0.086	0.029	0.142	2.962	0.003
Latinobarometro (1998) Bolivia	-0.007	-0.084	0.070	-0.177	0.860
Latinobarometro (1998) Brasil	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
Latinobarometro (1998) Chile	0.026	-0.031	0.083	0.887	0.375
Latinobarometro (1998) Colombia	0.073	0.015	0.130	2.471	0.013
Latinobarometro (1998) Costa Rica	0.059	-0.013	0.131	1.596	0.111
Latinobarometro (1998) Ecuador	0.028	-0.029	0.085	0.957	0.339
Latinobarometro (1998) El Salvador	-0.028	-0.091	0.035	-0.865	0.387
Latinobarometro (1998) Guatemala	0.007	-0.057	0.070	0.216	0.829

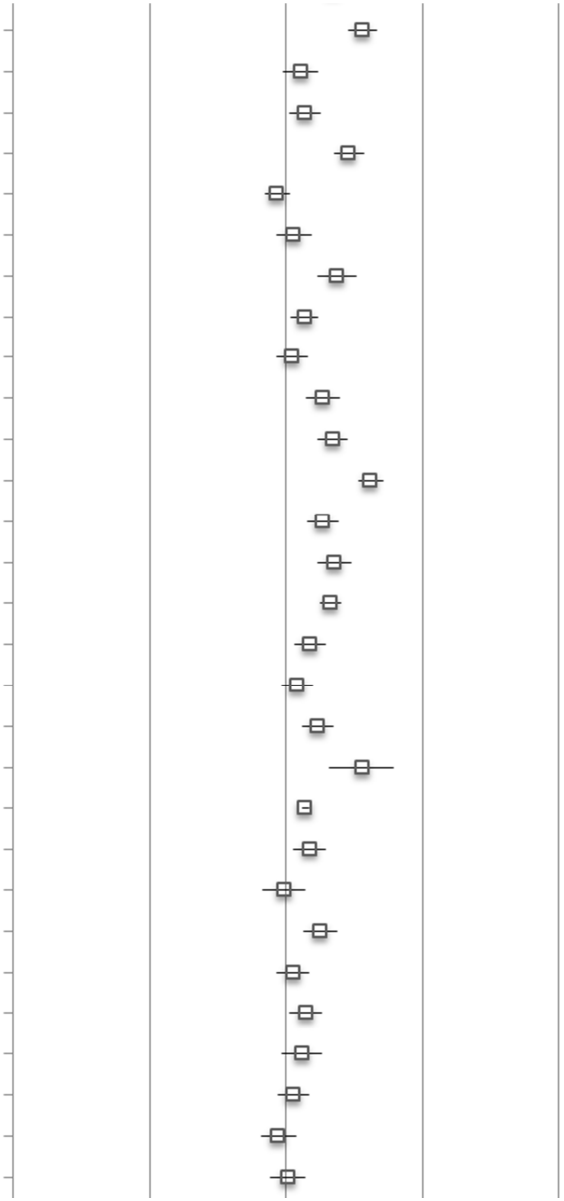


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

Latinobarometro (1998) Honduras	-0.004	-0.069	0.061	-0.121	0.904
Latinobarometro (1998) Mexico	0.016	-0.044	0.075	0.527	0.598
Latinobarometro (1998) Nicaragua	0.132	0.068	0.195	4.036	0.000
Latinobarometro (1998) Panama	0.084	0.021	0.146	2.629	0.009
Latinobarometro (1998) Paraguay	0.064	-0.017	0.144	1.546	0.122
Latinobarometro (1998) Peru	0.042	-0.021	0.105	1.305	0.192
Latinobarometro (1998) Uruguay	0.100	0.043	0.157	3.419	0.001
Latinobarometro (1998) Venezuela	-0.019	-0.077	0.039	-0.641	0.522
Latinobarometro (2003) Argentina	0.121	0.065	0.177	4.186	0.000
Latinobarometro (2003) Bolivia	0.073	0.014	0.131	2.434	0.015
Latinobarometro (2003) Brazil	0.159	0.103	0.214	5.520	0.000
Latinobarometro (2003) Chile	0.156	0.099	0.212	5.313	0.000
Latinobarometro (2003) Colombia	0.105	0.048	0.161	3.611	0.000
Latinobarometro (2003) Costa Rica	0.113	0.050	0.176	3.481	0.000
Latinobarometro (2003) Ecuador	0.059	0.002	0.116	2.026	0.043
Latinobarometro (2003) El Salvador	0.065	0.001	0.129	1.980	0.048
Latinobarometro (2003) Guatemala	0.050	-0.016	0.116	1.478	0.139
Latinobarometro (2003) Honduras	0.062	-0.003	0.127	1.865	0.062
Latinobarometro (2003) Mexico	-0.006	-0.063	0.051	-0.207	0.836
Latinobarometro (2003) Nicaragua	0.092	0.027	0.156	2.777	0.005
Latinobarometro (2003) Panama	0.000	-0.065	0.065	0.000	1.000
Latinobarometro (2003) Paraguay	0.067	-0.013	0.146	1.640	0.101
Latinobarometro (2003) Peru	0.066	0.009	0.123	2.252	0.024
Latinobarometro (2003) Uruguay	0.069	0.012	0.126	2.362	0.018
Latinobarometro (2003) Venezuela	0.094	0.036	0.151	3.185	0.001
Latinobarometro (2008) Argentina	0.124	0.067	0.180	4.265	0.000
Latinobarometro (2008) Bolivia	0.006	-0.053	0.065	0.200	0.842
Latinobarometro (2008) Brazil	0.100	0.043	0.157	3.410	0.001
Latinobarometro (2008) Chile	0.086	0.028	0.143	2.913	0.004

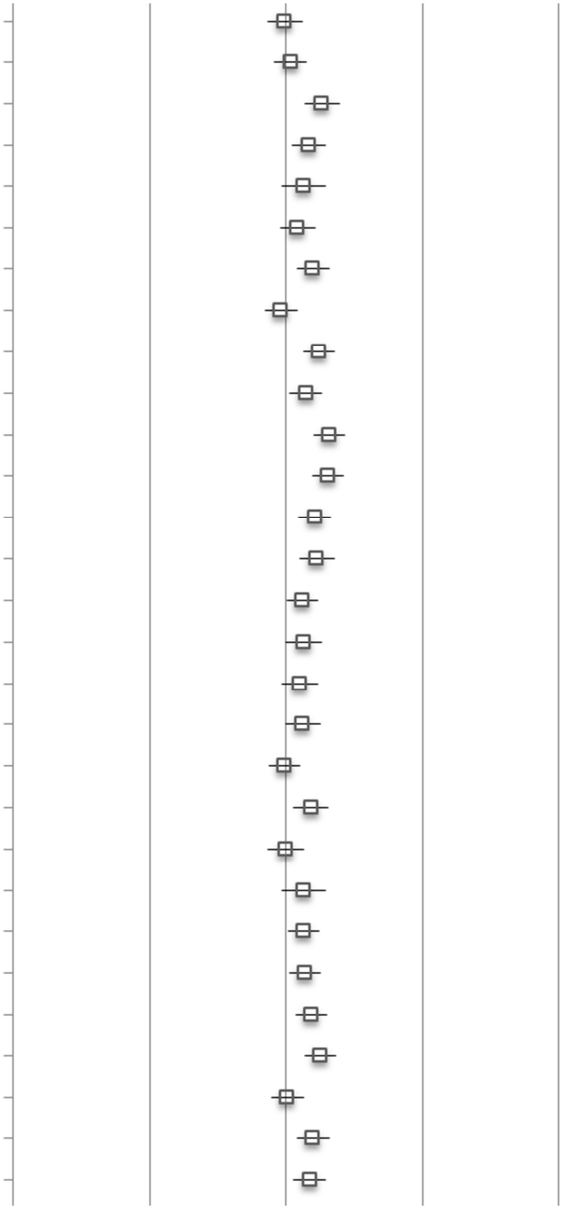


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

Latinobarometro (2008) Colombia	0.083	0.025	0.140	2.826	0.005
Latinobarometro (2008) Costa Rica	0.019	-0.044	0.082	0.591	0.555
Latinobarometro (2008) Dominican Rep.	-0.004	-0.067	0.059	-0.125	0.901
Latinobarometro (2008) Ecuador	0.072	0.014	0.130	2.425	0.015
Latinobarometro (2008) El Salvador	0.052	-0.012	0.115	1.595	0.111
Latinobarometro (2008) Guatemala	0.023	-0.044	0.090	0.671	0.502
Latinobarometro (2008) Honduras	0.018	-0.046	0.082	0.547	0.584
Latinobarometro (2008) Mexico	0.037	-0.021	0.095	1.253	0.210
Latinobarometro (2008) Nicaragua	0.086	0.021	0.150	2.596	0.009
Latinobarometro (2008) Panama	-0.017	-0.083	0.049	-0.502	0.616
Latinobarometro (2008) Paraguay	0.096	0.038	0.153	3.231	0.001
Latinobarometro (2008) Peru	0.060	0.002	0.118	2.012	0.044
Latinobarometro (2008) Spain	0.127	0.087	0.167	6.152	0.000
Latinobarometro (2008) Uruguay	0.141	0.084	0.197	4.803	0.000
Latinobarometro (2008) Venezuela	0.016	-0.041	0.073	0.548	0.584
Murphy (2005)	0.040	-0.001	0.081	1.915	0.056
Rechberger (eingereicht)	0.031	-0.059	0.121	0.673	0.501
Verboon (2007) (a)	0.120	0.048	0.190	3.271	0.001
Verboon (2007) (b)	0.110	0.006	0.211	2.078	0.038
Van Dijke (2010)	0.080	-0.002	0.161	1.904	0.057
Verboon (2010)	-0.010	-0.100	0.081	-0.216	0.829
Wenzel (2005)	0.140	0.080	0.199	4.529	0.000
Wenzel (2007)	0.200	0.139	0.260	6.288	0.000
WVS Albania (1998)	0.022	-0.042	0.086	0.672	0.502
WVS Albania (2002)	0.123	0.061	0.184	3.874	0.000
WVS Algeria (2002)	0.070	0.015	0.125	2.473	0.013
WVS Andorra (2005)	0.108	0.046	0.169	3.425	0.001
WVS Argentina (1991)	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
WVS Argentina (1995)	0.116	0.057	0.175	3.812	0.000

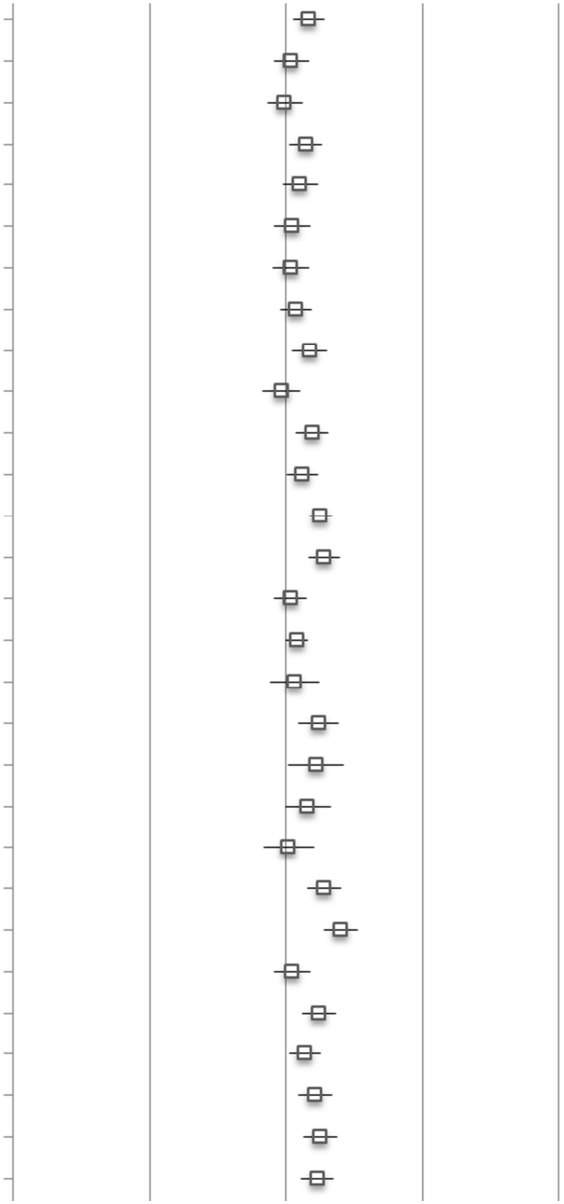


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS Argentina (1999)	0.107	0.052	0.161	3.823	0.000
WVS Argentina (2006)	0.071	0.008	0.133	2.215	0.027
WVS Armenia (1997)	0.040	-0.004	0.084	1.764	0.078
WVS Australia (1981)	0.238	0.184	0.291	8.413	0.000
WVS Australia (1995)	0.171	0.129	0.213	7.792	0.000
WVS Australia (2005)	0.175	0.123	0.226	6.573	0.000
WVS Azerbaijan (1997)	0.042	-0.003	0.087	1.810	0.070
WVS Bangladesh (1996)	0.020	-0.031	0.071	0.762	0.446
WVS Bangladesh (2002)	0.058	0.007	0.108	2.239	0.025
WVS Belarus (1990)	0.170	0.108	0.230	5.344	0.000
WVS Belarus (1996)	0.271	0.229	0.312	12.198	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (1998)	0.152	0.096	0.207	5.282	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (2001)	0.103	0.047	0.159	3.572	0.000
WVS Brazil (1991)	0.095	0.049	0.141	3.995	0.000
WVS Brazil (1997)	0.070	0.012	0.128	2.362	0.018
WVS Brazil (2006)	0.112	0.061	0.162	4.324	0.000
WVS Bulgaria (1997)	0.218	0.159	0.275	7.131	0.000
WVS Bulgaria (2006)	0.182	0.120	0.242	5.729	0.000
WVS Burkina Faso (2007)	0.050	-0.004	0.103	1.830	0.067
WVS Canada (2000)	0.121	0.077	0.165	5.318	0.000
WVS Canada (2006)	0.118	0.076	0.160	5.468	0.000
WVS Chile (1990)	0.047	-0.004	0.098	1.816	0.069
WVS Chile (1996)	0.123	0.061	0.184	3.862	0.000
WVS Chile (2000)	0.029	-0.028	0.086	0.994	0.320
WVS Chile (2006)	0.070	0.007	0.132	2.176	0.030
WVS China (1990)	0.159	0.098	0.219	5.053	0.000
WVS China (1995)	0.047	-0.004	0.098	1.810	0.070
WVS China (2001)	0.034	-0.029	0.096	1.066	0.286
WVS China (2007)	0.075	0.028	0.121	3.152	0.002

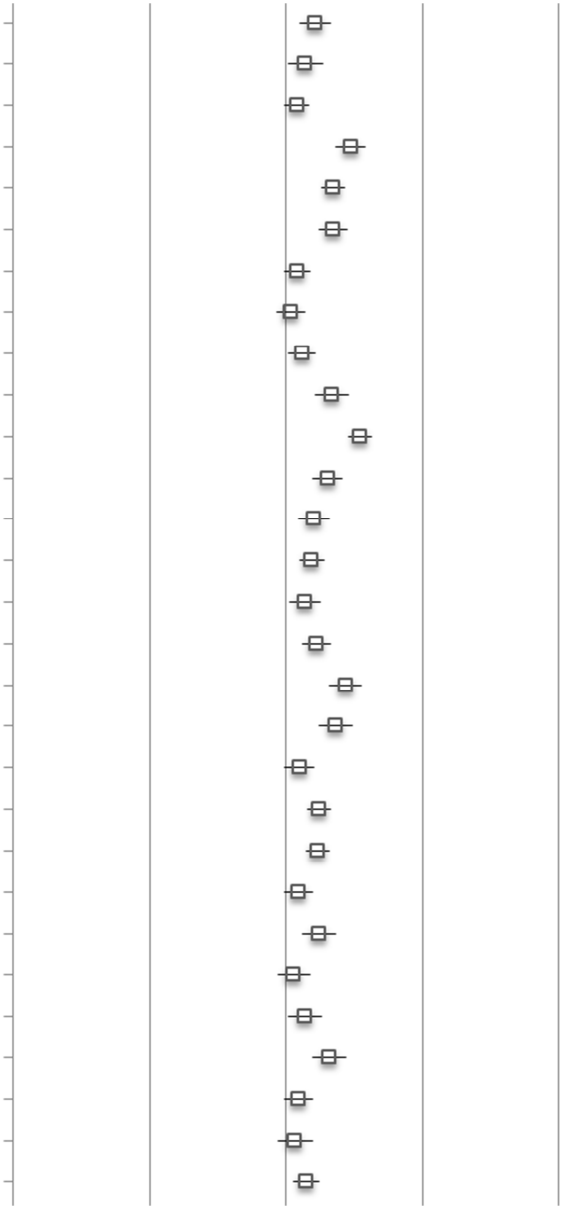


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS Colombia (1997)	0.084	0.048	0.119	4.609	0.000
WVS Colombia (1998)	0.082	0.046	0.117	4.495	0.000
WVS Colombia (2005)	0.069	0.033	0.105	3.785	0.000
WVS Croatia (1996)	0.165	0.109	0.220	5.679	0.000
WVS Cyprus (2006)	0.187	0.128	0.245	6.105	0.000
WVS Czech Republic (1998)	0.225	0.168	0.280	7.592	0.000
WVS Dominican Republic (1996)	0.045	-0.053	0.142	0.901	0.368
WVS Egypt (2000)	0.026	-0.010	0.062	1.419	0.156
WVS Egypt (2008)	0.057	0.022	0.092	3.147	0.002
WVS El Salvador (1999)	0.080	0.024	0.136	2.797	0.005
WVS Estonia (1996)	0.232	0.172	0.290	7.409	0.000
WVS Ethiopia (2007)	0.002	-0.049	0.053	0.077	0.938
WVS Finland (1996)	0.221	0.161	0.280	7.020	0.000
WVS Finland (2005)	0.161	0.100	0.220	5.159	0.000
WVS France (2006)	0.141	0.080	0.201	4.480	0.000
WVS Georgia (1996)	0.093	0.049	0.136	4.154	0.000
WVS Georgia (2009)	0.007	-0.044	0.058	0.267	0.789
WVS Germany (1997)	0.195	0.152	0.237	8.818	0.000
WVS Germany (2006)	0.166	0.123	0.208	7.547	0.000
WVS Great Britain (2005)	0.155	0.094	0.215	4.964	0.000
WVS Guatemala (2004)	0.104	0.042	0.165	3.294	0.001
WVS Hong Kong (2005)	0.090	0.034	0.145	3.159	0.002
WVS Hungary (1998)	0.195	0.118	0.269	4.930	0.000
WVS India (1990)	0.028	-0.012	0.068	1.386	0.166
WVS India (1995)	0.011	-0.033	0.055	0.488	0.626
WVS India (2001)	-0.046	-0.091	-0.001	-1.993	0.046
WVS India (2006)	0.010	-0.038	0.058	0.409	0.682
WVS Indonesia (2001)	0.095	0.033	0.156	3.007	0.003
WVS Indonesia (2006)	0.063	0.019	0.107	2.801	0.005

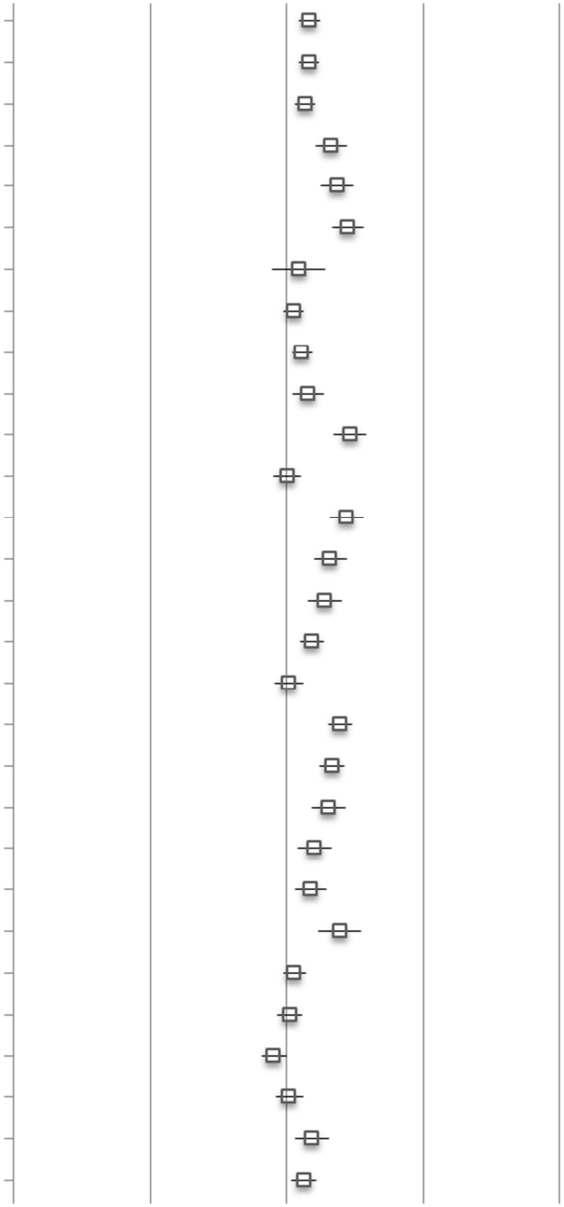


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS Iran (2000)	0.070	0.031	0.109	3.472	0.001
WVS Iran (2007)	0.092	0.054	0.130	4.737	0.000
WVS Italy (2005)	0.120	0.059	0.181	3.811	0.000
WVS Japan (1990)	0.094	0.031	0.156	2.935	0.003
WVS Japan (1995)	0.061	0.000	0.121	1.962	0.050
WVS Japan (2000)	0.063	0.009	0.117	2.282	0.022
WVS Japan (2005)	0.049	-0.011	0.108	1.606	0.108
WVS Jordan (2001)	0.113	0.057	0.168	3.931	0.000
WVS Jordan (2007)	0.047	-0.010	0.104	1.609	0.108
WVS Kyrgyzstan (2003)	0.037	-0.024	0.098	1.190	0.234
WVS Latvia (1996)	0.273	0.219	0.325	9.585	0.000
WVS Lithuania (1997)	0.297	0.238	0.353	9.518	0.000
WVS Macedonia (1998)	0.114	0.050	0.177	3.479	0.001
WVS Macedonia (2001)	0.149	0.089	0.208	4.806	0.000
WVS Malaysia (2006)	0.028	-0.029	0.084	0.969	0.333
WVS Mali (2007)	-0.011	-0.065	0.043	-0.397	0.691
WVS Mexico (1990)	0.022	-0.029	0.073	0.850	0.395
WVS Mexico (1996)	0.109	0.068	0.149	5.228	0.000
WVS Mexico (2000)	0.097	0.046	0.148	3.709	0.000
WVS Mexico (2005)	0.010	-0.041	0.060	0.388	0.698
WVS Moldova (1996)	0.093	0.030	0.156	2.867	0.004
WVS Moldova (2002)	0.001	-0.063	0.065	0.030	0.976
WVS Moldova (2006)	0.046	-0.015	0.107	1.477	0.140
WVS Morocco (2001)	0.077	0.036	0.118	3.649	0.000
WVS Morocco (2007)	0.020	-0.037	0.077	0.687	0.492
WVS Netherlands (2006)	0.025	-0.036	0.086	0.803	0.422
WVS New Zealand (1998)	0.192	0.135	0.247	6.555	0.000
WVS New Zealand (2004)	0.182	0.117	0.245	5.454	0.000
WVS Nigeria (1990)	0.042	-0.020	0.104	1.319	0.187

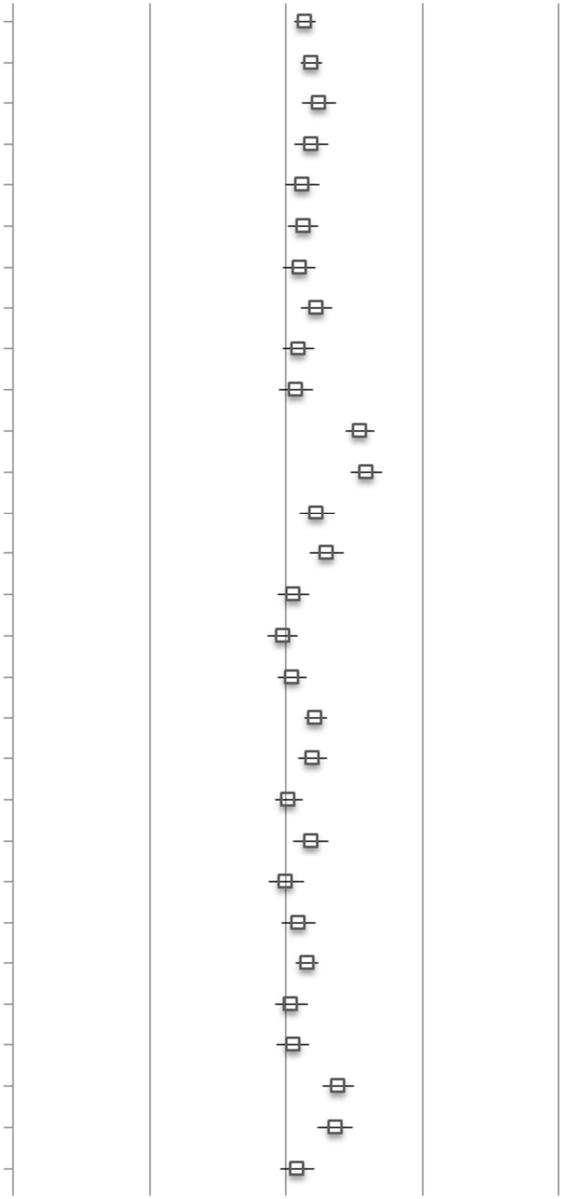


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS Nigeria (1995)	0.049	0.005	0.093	2.171	0.030
WVS Nigeria (2000)	0.047	0.003	0.090	2.113	0.035
WVS Norway (1996)	0.106	0.048	0.164	3.556	0.000
WVS Norway (2007)	0.063	0.002	0.124	2.009	0.045
WVS Pakistan (2001)	0.048	0.004	0.092	2.114	0.035
WVS Peru (1996)	0.025	-0.033	0.083	0.846	0.397
WVS Peru (2001)	0.042	-0.009	0.093	1.611	0.107
WVS Philippines (1996)	0.065	0.008	0.121	2.247	0.025
WVS Philippines (2001)	0.065	0.008	0.122	2.237	0.025
WVS Poland (1989)	0.232	0.169	0.293	7.093	0.000
WVS Poland (1997)	0.148	0.091	0.204	5.025	0.000
WVS Poland (2005)	0.223	0.162	0.283	6.987	0.000
WVS Puerto Rico (1995)	0.170	0.113	0.226	5.804	0.000
WVS Puerto Rico (2001)	0.145	0.072	0.217	3.866	0.000
WVS Romania (1998)	0.120	0.064	0.175	4.213	0.000
WVS Romania (2005)	0.072	0.024	0.120	2.943	0.003
WVS Russian Federation (1990)	0.278	0.234	0.320	12.002	0.000
WVS Russian Federation (1995)	0.260	0.217	0.302	11.501	0.000
WVS Russian Federation (2006)	0.172	0.128	0.215	7.575	0.000
WVS Rwanda (2007)	0.011	-0.040	0.062	0.425	0.670
WVS Serbia (2006)	-0.070	-0.128	-0.011	-2.344	0.019
WVS Serbia and Montenegro (1996)	0.232	0.183	0.280	9.069	0.000
WVS Serbia and Montenegro (2001)	0.199	0.158	0.239	9.387	0.000
WVS Singapore (2002)	0.072	0.022	0.122	2.797	0.005
WVS Slovakia (1998)	0.184	0.126	0.241	6.091	0.000
WVS Slovenia (1995)	0.213	0.153	0.272	6.806	0.000
WVS Slovenia (2005)	0.176	0.115	0.236	5.607	0.000
WVS South Africa (1990)	0.140	0.103	0.177	7.272	0.000
WVS South Africa (1996)	0.121	0.085	0.157	6.475	0.000

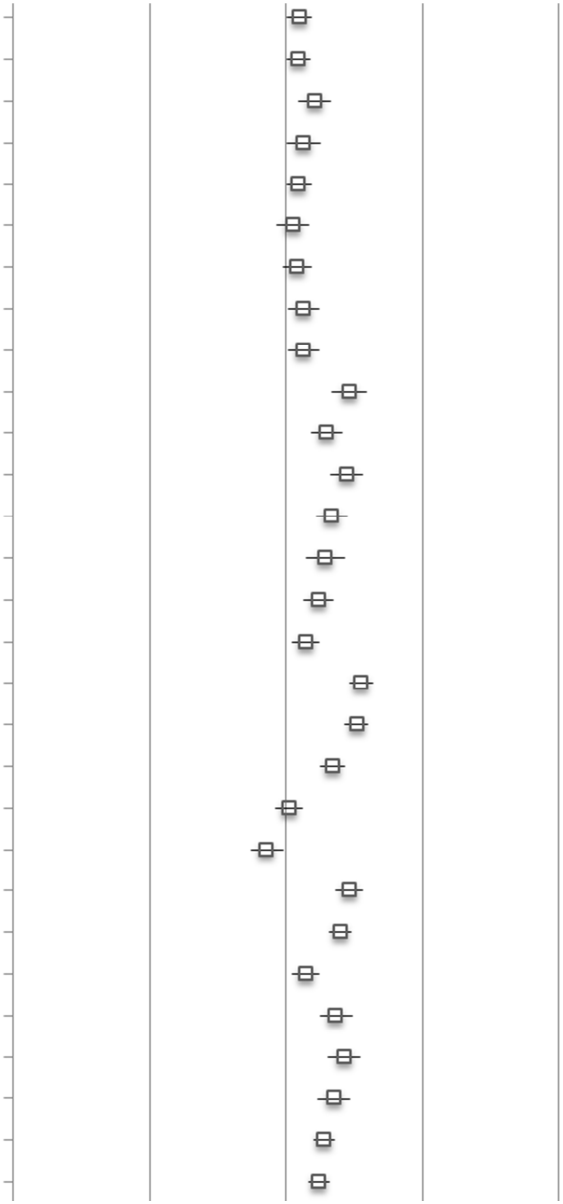


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS South Africa (2001)	0.072	0.036	0.108	3.906	0.000
WVS South Africa (2006)	0.059	0.023	0.095	3.187	0.001
WVS South Korea (1990)	0.088	0.033	0.143	3.109	0.002
WVS South Korea (1996)	0.072	0.016	0.127	2.540	0.011
WVS South Korea (2001)	0.063	0.006	0.119	2.182	0.029
WVS South Korea (2005)	0.032	-0.025	0.088	1.107	0.268
WVS Spain (1990)	0.228	0.179	0.276	8.856	0.000
WVS Spain (1995)	0.123	0.066	0.179	4.241	0.000
WVS Spain (2000)	0.129	0.073	0.184	4.467	0.000
WVS Spain (2007)	0.094	0.037	0.150	3.236	0.001
WVS Sweden (1996)	0.136	0.075	0.196	4.323	0.000
WVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
WVS Sweden (2006)	0.092	0.030	0.153	2.907	0.004
WVS Switzerland (1989)	0.230	0.179	0.280	8.614	0.000
WVS Switzerland (1996)	0.220	0.165	0.274	7.683	0.000
WVS Switzerland (2007)	0.089	0.033	0.144	3.135	0.002
WVS Taiwan (1994)	0.096	0.025	0.166	2.662	0.008
WVS Taiwan (2006)	0.106	0.050	0.161	3.718	0.000
WVS Tanzania (2001)	0.072	0.014	0.130	2.423	0.015
WVS Thailand (2007)	0.081	0.031	0.131	3.164	0.002
WVS Trinidad and Tobago (2006)	0.115	0.053	0.176	3.644	0.000
WVS Turkey (1990)	0.059	-0.003	0.120	1.877	0.060
WVS Turkey (2007)	0.064	0.011	0.117	2.344	0.019
WVS Uganda (2001)	0.085	0.023	0.146	2.688	0.007
WVS Ukraine (1996)	0.136	0.097	0.174	6.836	0.000
WVS Ukraine (2006)	0.241	0.180	0.300	7.525	0.000
WVS United States (1995)	0.126	0.076	0.175	4.911	0.000
WVS United States (1999)	0.134	0.078	0.189	4.660	0.000
WVS United States (2006)	0.145	0.089	0.200	5.031	0.000

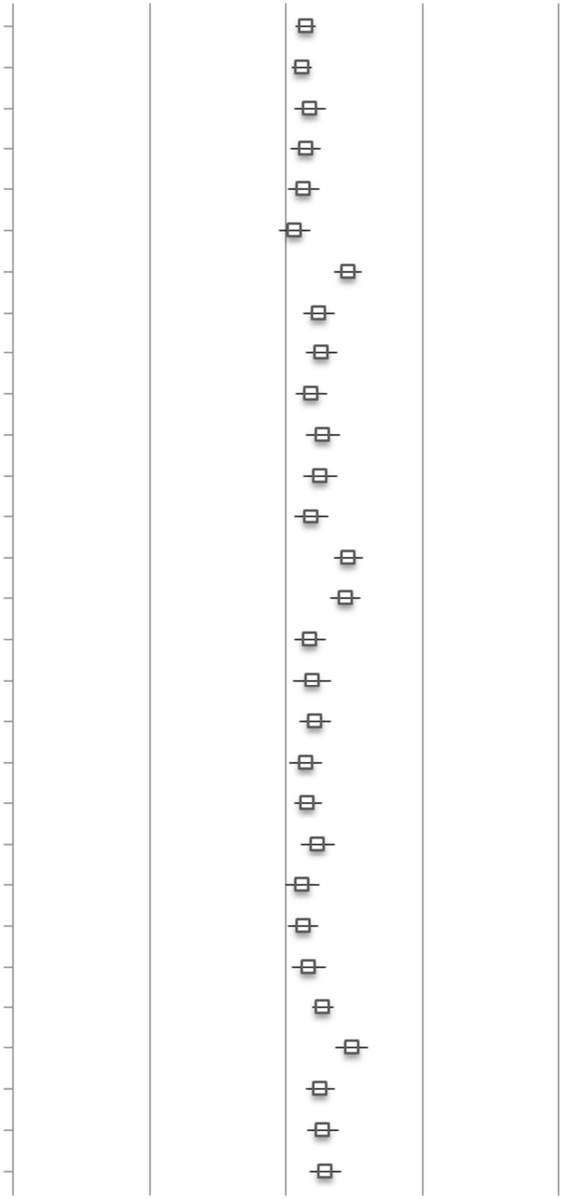
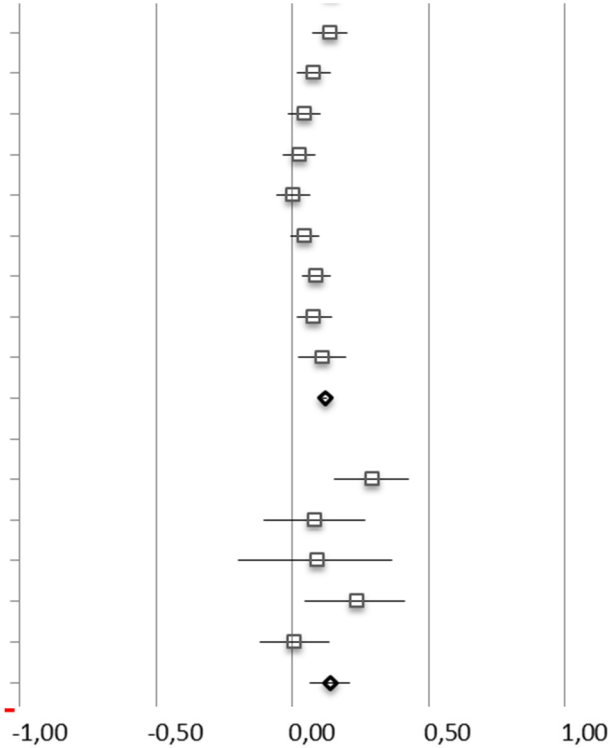


Abbildung 9 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Erhebungsmethode“

WVS Uruguay (1996)	0.138	0.076	0.199	4.337	0.000
WVS Uruguay (2006)	0.079	0.017	0.141	2.485	0.013
WVS Venezuela (1996)	0.044	-0.013	0.101	1.512	0.131
WVS Venezuela (2000)	0.025	-0.032	0.082	0.863	0.388
WVS Viet Nam (2001)	0.004	-0.058	0.066	0.126	0.900
WVS Viet Nam (2006)	0.047	-0.004	0.098	1.797	0.072
WVS Zambia (2007)	0.089	0.037	0.140	3.364	0.001
WVS Zimbabwe (2001)	0.081	0.019	0.143	2.539	0.011
Schwarzenberger (2011)	0.110	0.020	0.198	2.402	0.016
Befragung - Gesamt	**0.120**	**0.113**	**0.127**	**31.925**	**0.000**
Experiment					
Bobek (2007)	0.295	0.153	0.425	3.976	0.000
Chung (2003)	0.085	-0.102	0.266	0.890	0.374
Coricelli (2010)	0.092	-0.198	0.366	0.617	0.538
Eisenhauer (2011)	0.238	0.047	0.413	2.427	0.015
Rechberger (2010)	0.010	-0.117	0.137	0.154	0.878
Experiment - Gesamt	**0.138**	**0.063**	**0.212**	**3.577**	**0.000**



C.5 Forest Plot Subgruppe - Stichprobe - Random Effects Model

Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

Studie	Korrelation	KI [Untere Grenze]	KI [Obere Grenze]	Z-Wert	p-Wert	Korrelation und 95% Konfidenzintervall
Bürger						
Afrobarometer (Botswana)	-0.003	-0.063	0.057	-0.099	0.921	
Afrobarometer (South Africa)	0.099	0.055	0.142	4.416	0.000	
Braithwaite (2005)	0.160	0.068	0.249	3.401	0.001	
EVS Albania (2008)	0.148	0.098	0.197	5.769	0.000	
EVS Armenia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.959	0.003	
EVS Austria (1990)	0.176	0.126	0.225	6.758	0.000	
EVS Austria (1999)	0.143	0.093	0.192	5.565	0.000	
EVS Austria (2008)	0.217	0.168	0.265	8.503	0.000	
EVS Azerbaijan (2008)	0.035	-0.016	0.086	1.336	0.182	
EVS Belarus (2000)	0.198	0.135	0.260	6.053	0.000	
EVS Belarus (2008)	0.196	0.146	0.245	7.512	0.000	
EVS Belgium (1981)	0.113	0.053	0.172	3.698	0.000	
EVS Belgium (1990)	0.196	0.160	0.232	10.379	0.000	
EVS Belgium (1999)	0.121	0.076	0.165	5.278	0.000	
EVS Belgium (2009)	0.052	0.001	0.102	2.016	0.044	
EVS Bosnia Herzegovina (2008)	0.100	0.050	0.150	3.883	0.000	
EVS Bulgaria (1991)	0.100	0.039	0.161	3.182	0.001	
EVS Bulgaria (1999)	0.221	0.160	0.280	6.955	0.000	
EVS Bulgaria (2008)	0.147	0.097	0.196	5.691	0.000	
EVS Canada (1982)	0.198	0.144	0.251	7.066	0.000	
EVS Canada (1990)	0.173	0.127	0.219	7.224	0.000	
EVS Croatia (1999)	0.242	0.183	0.300	7.772	0.000	
EVS Croatia (2008)	0.171	0.121	0.220	6.673	0.000	
EVS Cyprus (2008)	0.251	0.191	0.309	7.947	0.000	

Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

EVS Czech Republic (1991)	0.160	0.118	0.201	7.380	0.000
EVS Czech Republic (1999)	0.216	0.172	0.259	9.510	0.000
EVS Czech Republic (2008)	0.183	0.138	0.228	7.800	0.000
EVS Denmark (1981)	0.186	0.130	0.241	6.454	0.000
EVS Denmark (1990)	0.153	0.092	0.212	4.918	0.000
EVS Denmark (1999)	0.092	0.031	0.153	2.938	0.003
EVS Denmark (2008)	0.114	0.064	0.164	4.427	0.000
EVS Estonia (1990)	0.155	0.094	0.215	4.917	0.000
EVS Estonia (1999)	0.255	0.195	0.313	8.129	0.000
EVS Estonia (2008)	0.208	0.159	0.256	8.148	0.000
EVS Finland (1990)	0.248	0.170	0.323	6.058	0.000
EVS Finland (2000)	0.193	0.133	0.251	6.248	0.000
EVS Finland (2009)	0.174	0.116	0.231	5.806	0.000
EVS France (1981)	0.313	0.261	0.364	11.116	0.000
EVS France (1990)	0.179	0.118	0.239	5.685	0.000
EVS France (1999)	0.177	0.129	0.224	7.101	0.000
EVS France (2008)	0.121	0.071	0.171	4.700	0.000
EVS Georgia (2008)	0.078	0.026	0.129	2.956	0.003
EVS Germany (1990)	0.210	0.178	0.242	12.388	0.000
EVS Germany (1999)	0.182	0.139	0.224	8.219	0.000
EVS Germany (2008)	0.162	0.120	0.204	7.413	0.000
EVS Germany West (1981)	0.235	0.183	0.286	8.634	0.000
EVS Great Britain (1981)	0.264	0.209	0.317	9.146	0.000
EVS Great Britain (1990)	0.214	0.165	0.262	8.334	0.000
EVS Great Britain (1999)	0.284	0.226	0.340	9.184	0.000
EVS Great Britain (2009)	0.102	0.053	0.151	4.028	0.000
EVS Greece (1999)	0.106	0.047	0.164	3.511	0.000

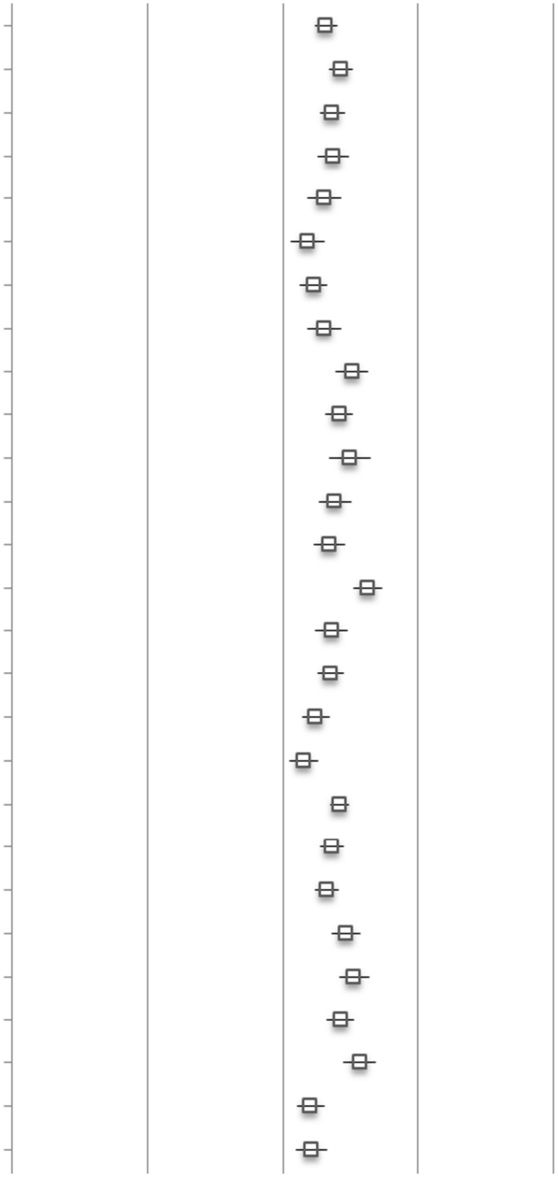


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

EVS Greece (2008)	0.183	0.133	0.232	7.130	0.000
EVS Hungary (1991)	0.105	0.042	0.167	3.284	0.001
EVS Hungary (1999)	0.215	0.154	0.274	6.813	0.000
EVS Hungary (2008)	0.166	0.116	0.215	6.496	0.000
EVS Iceland (1984)	0.227	0.165	0.288	6.981	0.000
EVS Iceland (1990)	0.171	0.098	0.242	4.543	0.000
EVS Iceland (1999)	0.178	0.116	0.239	5.569	0.000
EVS Iceland (2009)	0.144	0.076	0.211	4.099	0.000
EVS Ireland (1981)	0.141	0.084	0.197	4.859	0.000
EVS Ireland (1990)	0.153	0.092	0.213	4.850	0.000
EVS Ireland (1999)	0.155	0.094	0.215	4.922	0.000
EVS Ireland (2008)	0.122	0.060	0.183	3.860	0.000
EVS Italy (1981)	0.123	0.070	0.176	4.486	0.000
EVS Italy (1990)	0.143	0.100	0.186	6.436	0.000
EVS Italy (1999)	0.150	0.107	0.193	6.698	0.000
EVS Italy (2009)	0.179	0.129	0.228	6.982	0.000
EVS Kosovo (2008)	-0.030	-0.080	0.019	-1.204	0.229
EVS Latvia (1990)	0.215	0.151	0.277	6.505	0.000
EVS Latvia (1999)	0.232	0.172	0.290	7.420	0.000
EVS Latvia (2008)	0.298	0.251	0.344	11.831	0.000
EVS Lithuania (1990)	0.235	0.174	0.294	7.424	0.000
EVS Lithuania (1999)	0.248	0.188	0.306	7.876	0.000
EVS Lithuania (2008)	0.204	0.153	0.254	7.733	0.000
EVS Luxembourg (1999)	0.082	0.025	0.139	2.800	0.005
EVS Luxembourg (2008)	0.035	-0.015	0.084	1.381	0.167
EVS Macedonia (2008)	0.120	0.069	0.170	4.599	0.000
EVS Malta (1983)	0.151	0.057	0.242	3.133	0.002

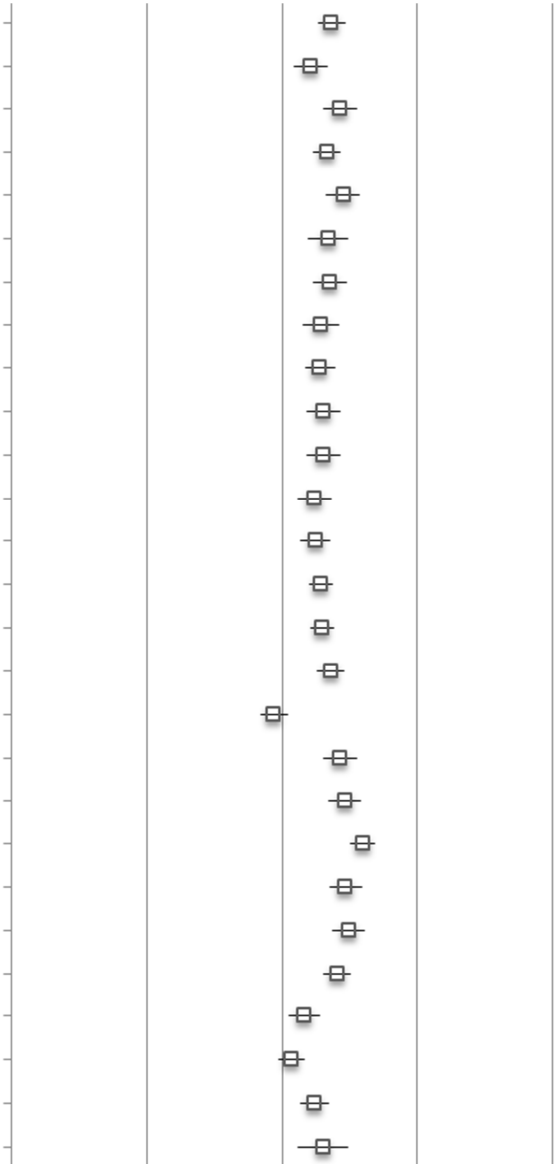


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

EVS Malta (1991)	0.086	-0.013	0.185	1.696	0.090
EVS Malta (1999)	0.132	0.071	0.192	4.197	0.000
EVS Malta (2008)	0.146	0.096	0.195	5.678	0.000
EVS Moldova, Rep. of (2008)	0.137	0.087	0.186	5.343	0.000
EVS Montenegro, Rep. of (2008)	0.174	0.124	0.223	6.747	0.000
EVS Netherlands (1981)	0.188	0.132	0.243	6.505	0.000
EVS Netherlands (1990)	0.175	0.115	0.234	5.608	0.000
EVS Netherlands (1999)	0.174	0.113	0.233	5.553	0.000
EVS Netherlands (2008)	0.046	-0.004	0.096	1.819	0.069
EVS Northern Cyprus (2008)	0.015	-0.073	0.103	0.335	0.738
EVS Northern Ireland (1981)	0.208	0.099	0.312	3.710	0.000
EVS Northern Ireland (1990)	0.247	0.138	0.350	4.361	0.000
EVS Northern Ireland (1999)	0.218	0.157	0.278	6.814	0.000
EVS Northern Ireland (2008)	0.158	0.070	0.244	3.498	0.000
EVS Norway (1982)	0.259	0.201	0.315	8.494	0.000
EVS Norway (1990)	0.171	0.116	0.225	6.037	0.000
EVS Norway (2008)	0.054	-0.005	0.114	1.788	0.074
EVS Poland (1990)	0.152	0.090	0.213	4.734	0.000
EVS Poland (1999)	0.144	0.085	0.202	4.732	0.000
EVS Poland (2008)	0.101	0.050	0.151	3.895	0.000
EVS Portugal (1990)	0.066	0.008	0.123	2.248	0.025
EVS Portugal (1999)	0.100	0.037	0.162	3.127	0.002
EVS Portugal (2008)	0.098	0.048	0.147	3.838	0.000
EVS Romania (1993)	0.142	0.083	0.200	4.709	0.000
EVS Romania (1999)	0.154	0.095	0.212	5.094	0.000
EVS Romania (2008)	0.097	0.045	0.148	3.681	0.000
EVS Russian Federation (1999)	0.300	0.263	0.336	15.081	0.000

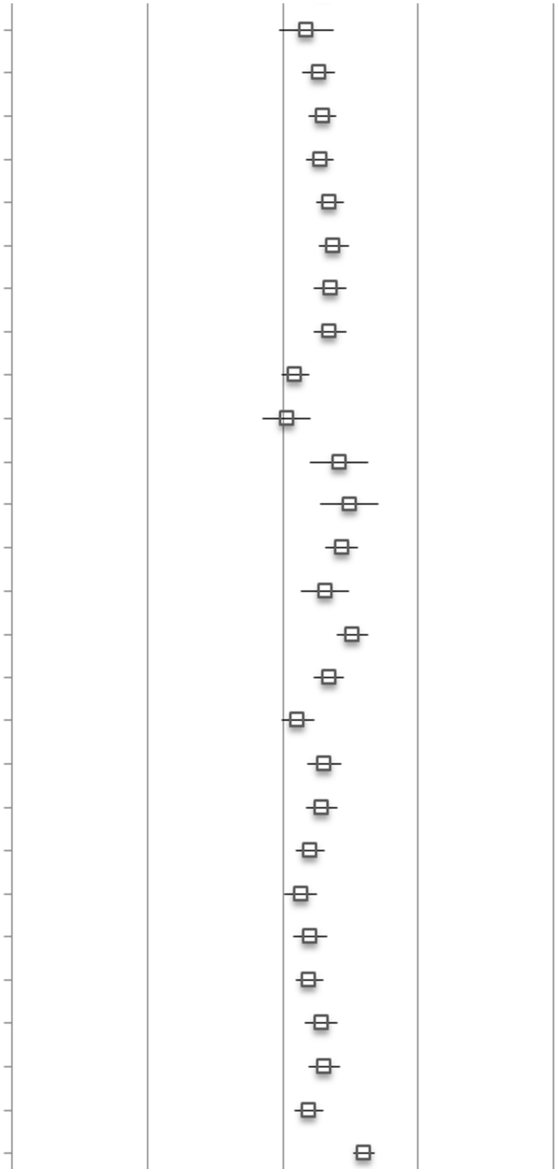


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

EVS Russian Federation (2008)	0.244	0.195	0.292	9.479	0.000
EVS Serbia (2008)	0.153	0.103	0.202	5.923	0.000
EVS Slovak Republic (1991)	0.106	0.047	0.164	3.526	0.000
EVS Slovak Republic (1999)	0.107	0.053	0.160	3.880	0.000
EVS Slovak Republic (2008)	0.081	0.030	0.132	3.111	0.002
EVS Slovenia (1992)	0.190	0.130	0.249	6.088	0.000
EVS Slovenia (1999)	0.184	0.123	0.243	5.874	0.000
EVS Slovenia (2008)	0.200	0.148	0.250	7.468	0.000
EVS Spain (1981)	0.212	0.172	0.252	10.083	0.000
EVS Spain (1990)	0.170	0.132	0.207	8.742	0.000
EVS Spain (1999)	0.171	0.115	0.226	5.882	0.000
EVS Spain (2008)	0.192	0.142	0.241	7.418	0.000
EVS Sweden (1982)	0.114	0.051	0.177	3.512	0.000
EVS Sweden (1990)	0.125	0.065	0.184	4.041	0.000
EVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
EVS Sweden (2009)	0.143	0.085	0.200	4.806	0.000
EVS Switzerland (2008)	0.071	0.016	0.126	2.523	0.012
EVS Turkey (2001)	0.030	-0.027	0.086	1.034	0.301
EVS Turkey (2009)	0.033	-0.008	0.073	1.582	0.114
EVS Ukraine (1999)	0.266	0.210	0.320	9.052	0.000
EVS Ukraine (2008)	0.220	0.170	0.269	8.404	0.000
EVS United States (1982)	0.205	0.165	0.244	9.942	0.000
EVS United States (1990)	0.164	0.119	0.208	7.051	0.000
Grasmick (1990)	0.240	0.139	0.336	4.579	0.000
Grasmick (1991)	0.194	0.083	0.300	3.411	0.001
Hartner (2010)	0.157	-0.007	0.313	1.873	0.061
ISSP (1991) Philippines	0.083	0.027	0.138	2.926	0.003

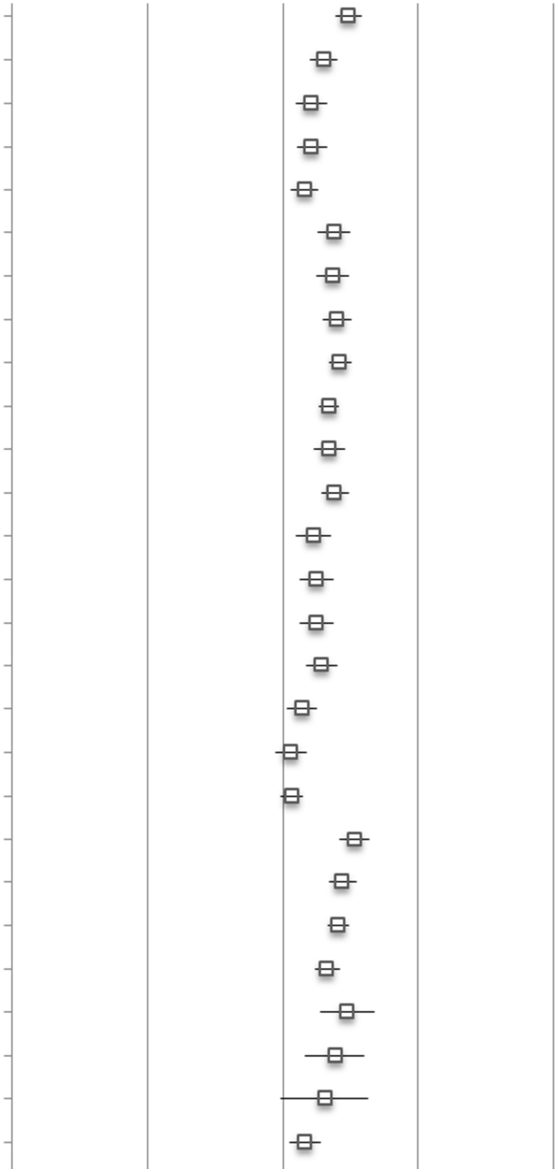


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

ISSP (1991) Australia	0.195	0.143	0.246	7.236	0.000
ISSP (1991) Austria	0.084	0.028	0.139	2.943	0.003
ISSP (1991) East-Germany	0.137	0.068	0.205	3.863	0.000
ISSP (1991) Great Britain	0.032	-0.023	0.086	1.150	0.250
ISSP (1991) Hungary	0.137	0.075	0.198	4.323	0.000
ISSP (1991) Ireland	0.086	0.037	0.135	3.428	0.001
ISSP (1991) Israel Jews Arabs	0.131	0.069	0.192	4.118	0.000
ISSP (1991) Italy	0.068	0.005	0.131	2.113	0.035
ISSP (1991) Netherlands	0.116	0.065	0.166	4.445	0.000
ISSP (1991) New Zealand	0.147	0.084	0.209	4.530	0.000
ISSP (1991) Northern Ireland	0.138	0.093	0.182	5.975	0.000
ISSP (1991) Norway	0.203	0.141	0.263	6.358	0.000
ISSP (1991) Poland	0.190	0.126	0.252	5.767	0.000
ISSP (1991) Russia	0.027	-0.030	0.084	0.932	0.351
ISSP (1991) Slovenia	0.134	0.073	0.194	4.284	0.000
ISSP (1991) United States	0.242	0.206	0.277	12.712	0.000
ISSP (1991) West Germany	0.071	0.029	0.113	3.277	0.001
ISSP (1998) Australia	0.075	0.019	0.131	2.601	0.009
ISSP (1998) Austria	0.104	0.041	0.166	3.219	0.001
ISSP (1998) Bulgaria	0.207	0.148	0.265	6.708	0.000
ISSP (1998) Canada	0.072	0.008	0.135	2.202	0.028
ISSP (1998) Chile	0.098	0.046	0.149	3.718	0.000
ISSP (1998) Cyprus	0.150	0.089	0.210	4.751	0.000
ISSP (1998) Czech Republic	0.208	0.153	0.262	7.263	0.000
ISSP (1998) Denmark	0.057	-0.002	0.116	1.894	0.058
ISSP (1998) France	0.109	0.050	0.167	3.618	0.000
ISSP (1998) Germany East	0.196	0.133	0.257	6.036	0.000

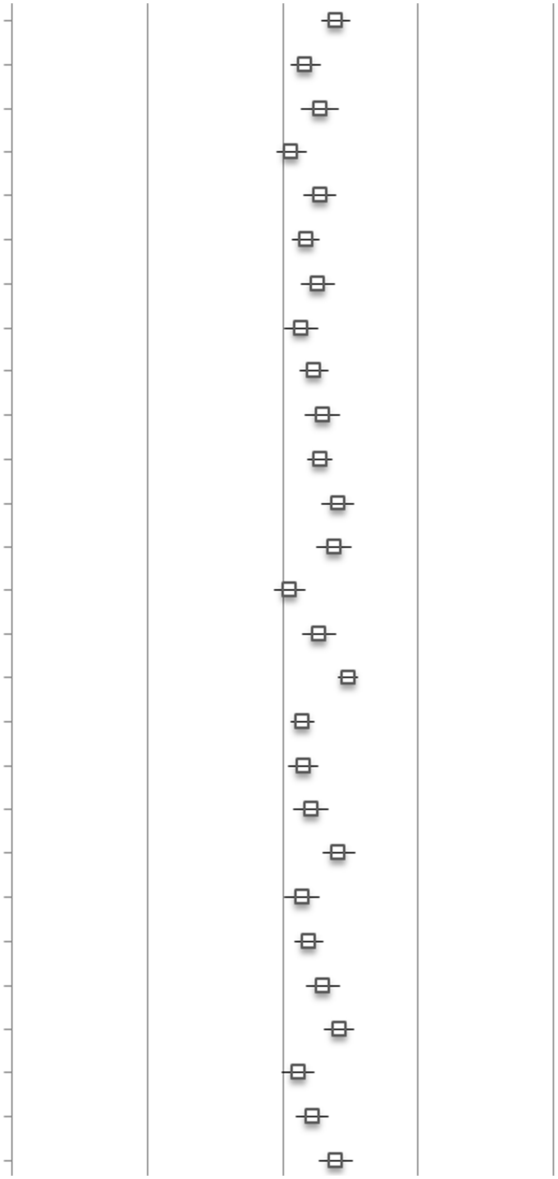


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

ISSP (1998) Germany West	0.194	0.131	0.255	5.950	0.000
ISSP (1998) Great Britain	0.104	0.034	0.173	2.902	0.004
ISSP (1998) Hungary	0.282	0.223	0.339	9.065	0.000
ISSP (1998) Ireland	0.172	0.111	0.232	5.425	0.000
ISSP (1998) Israel Jews Arabs	0.280	0.227	0.332	9.920	0.000
ISSP (1998) Italy	0.054	-0.009	0.116	1.693	0.090
ISSP (1998) Japan	0.070	0.014	0.125	2.465	0.014
ISSP (1998) Latvia	0.231	0.176	0.285	8.002	0.000
ISSP (1998) Netherlands	-0.033	-0.077	0.011	-1.469	0.142
ISSP (1998) New Zealand	0.028	-0.036	0.092	0.861	0.389
ISSP (1998) Northern Ireland	0.187	0.117	0.255	5.186	0.000
ISSP (1998) Norway	0.068	0.018	0.118	2.640	0.008
ISSP (1998) Philippines	0.023	-0.034	0.080	0.791	0.429
ISSP (1998) Poland	0.134	0.073	0.194	4.272	0.000
ISSP (1998) Portugal	0.172	0.116	0.227	5.978	0.000
ISSP (1998) Russia	0.311	0.265	0.356	12.437	0.000
ISSP (1998) Slovak Republic	0.135	0.080	0.190	4.752	0.000
ISSP (1998) Slovenia	0.178	0.116	0.238	5.589	0.000
ISSP (1998) Spain	0.163	0.124	0.202	8.049	0.000
ISSP (1998) Sweden	0.089	0.032	0.146	3.042	0.002
ISSP (1998) Switzerland	0.041	-0.017	0.099	1.385	0.166
ISSP (1998) United States	0.115	0.059	0.171	3.983	0.000
Kirchler (1997)	0.280	0.157	0.395	4.353	0.000
Lagos-Penas (2010)	0.071	0.060	0.082	12.306	0.000
Latinobarometro (1998) Argentina	0.086	0.029	0.142	2.962	0.003
Latinobarometro (1998) Bolivia	-0.007	-0.084	0.070	-0.177	0.860
Latinobarometro (1998) Brasil	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000

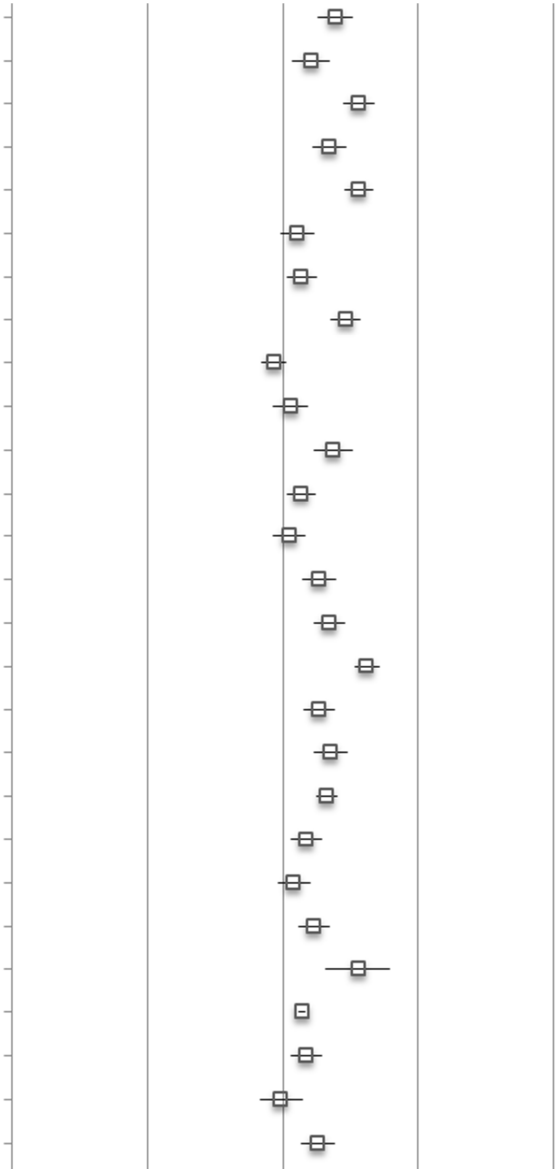


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

Latinobarometro (1998) Chile	0.026	-0.031	0.083	0.887	0.375
Latinobarometro (1998) Colombia	0.073	0.015	0.130	2.471	0.013
Latinobarometro (1998) Costa Rica	0.059	-0.013	0.131	1.596	0.111
Latinobarometro (1998) Ecuador	0.028	-0.029	0.085	0.957	0.339
Latinobarometro (1998) El Salvador	-0.028	-0.091	0.035	-0.865	0.387
Latinobarometro (1998) Guatemala	0.007	-0.057	0.070	0.216	0.829
Latinobarometro (1998) Honduras	-0.004	-0.069	0.061	-0.121	0.904
Latinobarometro (1998) Mexico	0.016	-0.044	0.075	0.527	0.598
Latinobarometro (1998) Nicaragua	0.132	0.068	0.195	4.036	0.000
Latinobarometro (1998) Panama	0.084	0.021	0.146	2.629	0.009
Latinobarometro (1998) Paraguay	0.064	-0.017	0.144	1.546	0.122
Latinobarometro (1998) Peru	0.042	-0.021	0.105	1.305	0.192
Latinobarometro (1998) Uruguay	0.100	0.043	0.157	3.419	0.001
Latinobarometro (1998) Venezuela	-0.019	-0.077	0.039	-0.641	0.522
Latinobarometro (2003) Argentina	0.121	0.065	0.177	4.186	0.000
Latinobarometro (2003) Bolivia	0.073	0.014	0.131	2.434	0.015
Latinobarometro (2003) Brazil	0.159	0.103	0.214	5.520	0.000
Latinobarometro (2003) Chile	0.156	0.099	0.212	5.313	0.000
Latinobarometro (2003) Colombia	0.105	0.048	0.161	3.611	0.000
Latinobarometro (2003) Costa Rica	0.113	0.050	0.176	3.481	0.000
Latinobarometro (2003) Ecuador	0.059	0.002	0.116	2.026	0.043
Latinobarometro (2003) El Salvador	0.065	0.001	0.129	1.980	0.048
Latinobarometro (2003) Guatemala	0.050	-0.016	0.116	1.478	0.139
Latinobarometro (2003) Honduras	0.062	-0.003	0.127	1.865	0.062
Latinobarometro (2003) Mexico	-0.006	-0.063	0.051	-0.207	0.836
Latinobarometro (2003) Nicaragua	0.092	0.027	0.156	2.777	0.005
Latinobarometro (2003) Panama	0.000	-0.065	0.065	0.000	1.000

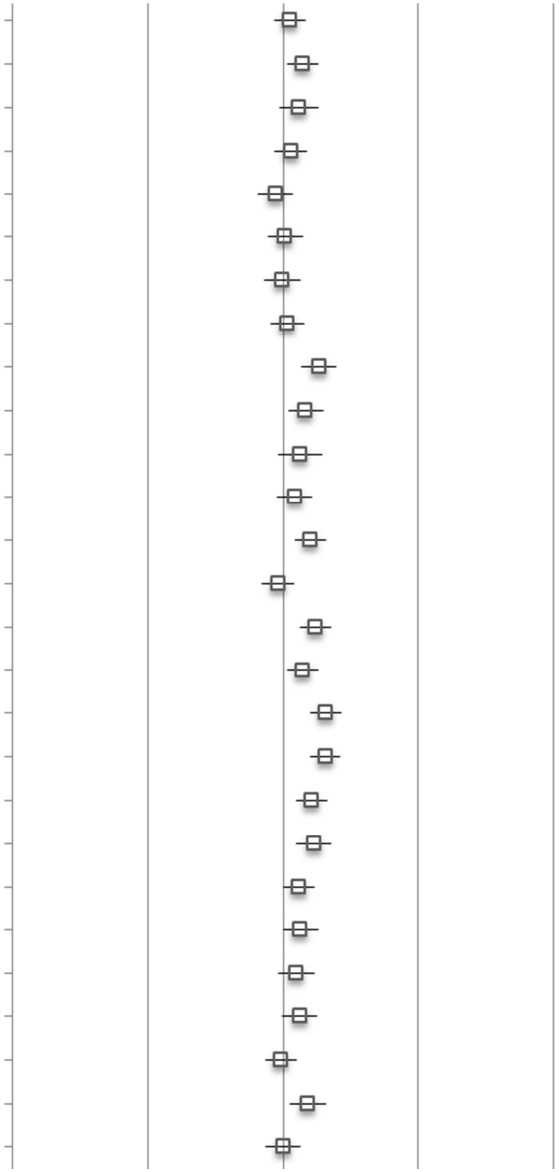


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

Latinobarometro (2003) Paraguay	0.067	-0.013	0.146	1.640	0.101
Latinobarometro (2003) Peru	0.066	0.009	0.123	2.252	0.024
Latinobarometro (2003) Uruguay	0.069	0.012	0.126	2.362	0.018
Latinobarometro (2003) Venezuela	0.094	0.036	0.151	3.185	0.001
Latinobarometro (2008) Argentina	0.124	0.067	0.180	4.265	0.000
Latinobarometro (2008) Bolivia	0.006	-0.053	0.065	0.200	0.842
Latinobarometro (2008) Brazil	0.100	0.043	0.157	3.410	0.001
Latinobarometro (2008) Chile	0.086	0.028	0.143	2.913	0.004
Latinobarometro (2008) Colombia	0.083	0.025	0.140	2.826	0.005
Latinobarometro (2008) Costa Rica	0.019	-0.044	0.082	0.591	0.555
Latinobarometro (2008) Dominican Rep.	-0.004	-0.067	0.059	-0.125	0.901
Latinobarometro (2008) Ecuador	0.072	0.014	0.130	2.425	0.015
Latinobarometro (2008) El Salvador	0.052	-0.012	0.115	1.595	0.111
Latinobarometro (2008) Guatemala	0.023	-0.044	0.090	0.671	0.502
Latinobarometro (2008) Honduras	0.018	-0.046	0.082	0.547	0.584
Latinobarometro (2008) Mexico	0.037	-0.021	0.095	1.253	0.210
Latinobarometro (2008) Nicaragua	0.086	0.021	0.150	2.596	0.009
Latinobarometro (2008) Panama	-0.017	-0.083	0.049	-0.502	0.616
Latinobarometro (2008) Paraguay	0.096	0.038	0.153	3.231	0.001
Latinobarometro (2008) Peru	0.060	0.002	0.118	2.012	0.044
Latinobarometro (2008) Spain	0.127	0.087	0.167	6.152	0.000
Latinobarometro (2008) Uruguay	0.141	0.084	0.197	4.803	0.000
Latinobarometro (2008) Venezuela	0.016	-0.041	0.073	0.548	0.584
Murphy (2005)	0.040	-0.001	0.081	1.915	0.056
Verboon (2007) (a)	0.120	0.048	0.190	3.271	0.001
Verboon (2007) (b)	0.110	0.006	0.211	2.078	0.038
Van Dijke (2010)	0.080	-0.002	0.161	1.904	0.057

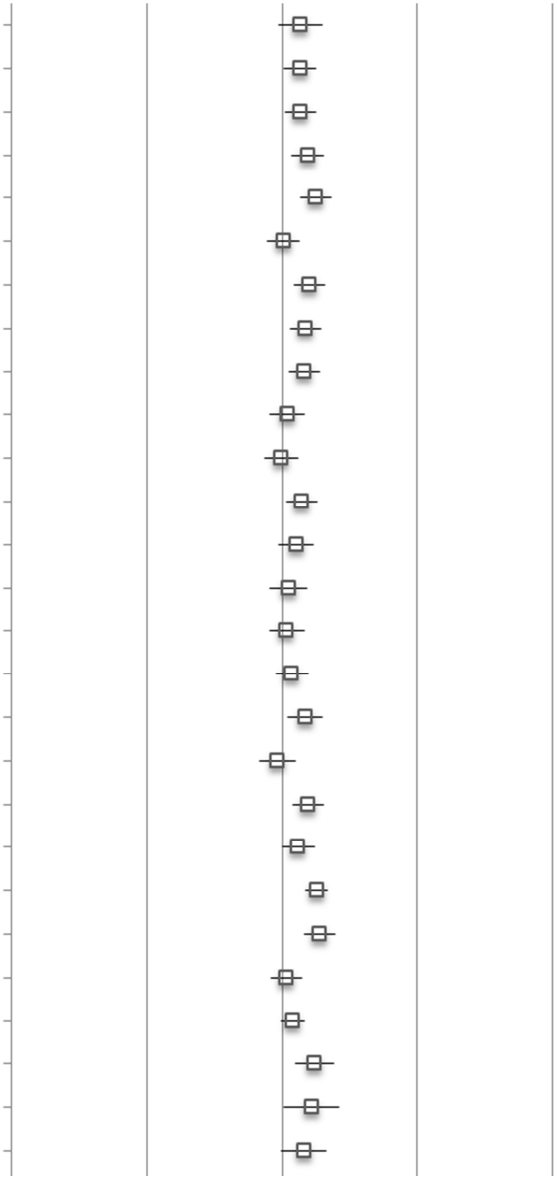


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

Verboon (2010)	-0.010	-0.100	0.081	-0.216	0.829
Wenzel (2005)	0.140	0.080	0.199	4.529	0.000
Wenzel (2007)	0.200	0.139	0.260	6.288	0.000
WVS Albania (1998)	0.022	-0.042	0.086	0.672	0.502
WVS Albania (2002)	0.123	0.061	0.184	3.874	0.000
WVS Algeria (2002)	0.070	0.015	0.125	2.473	0.013
WVS Andorra (2005)	0.108	0.046	0.169	3.425	0.001
WVS Argentina (1991)	0.128	0.066	0.189	4.043	0.000
WVS Argentina (1995)	0.116	0.057	0.175	3.812	0.000
WVS Argentina (1999)	0.107	0.052	0.161	3.823	0.000
WVS Argentina (2006)	0.071	0.008	0.133	2.215	0.027
WVS Armenia (1997)	0.040	-0.004	0.084	1.764	0.078
WVS Australia (1981)	0.238	0.184	0.291	8.413	0.000
WVS Australia (1995)	0.171	0.129	0.213	7.792	0.000
WVS Australia (2005)	0.175	0.123	0.226	6.573	0.000
WVS Azerbaijan (1997)	0.042	-0.003	0.087	1.810	0.070
WVS Bangladesh (1996)	0.020	-0.031	0.071	0.762	0.446
WVS Bangladesh (2002)	0.058	0.007	0.108	2.239	0.025
WVS Belarus (1990)	0.170	0.108	0.230	5.344	0.000
WVS Belarus (1996)	0.271	0.229	0.312	12.198	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (1998)	0.152	0.096	0.207	5.282	0.000
WVS Bosnia and Herzegovina (2001)	0.103	0.047	0.159	3.572	0.000
WVS Brazil (1991)	0.095	0.049	0.141	3.995	0.000
WVS Brazil (1997)	0.070	0.012	0.128	2.362	0.018
WVS Brazil (2006)	0.112	0.061	0.162	4.324	0.000
WVS Bulgaria (1997)	0.218	0.159	0.275	7.131	0.000
WVS Bulgaria (2006)	0.182	0.120	0.242	5.729	0.000

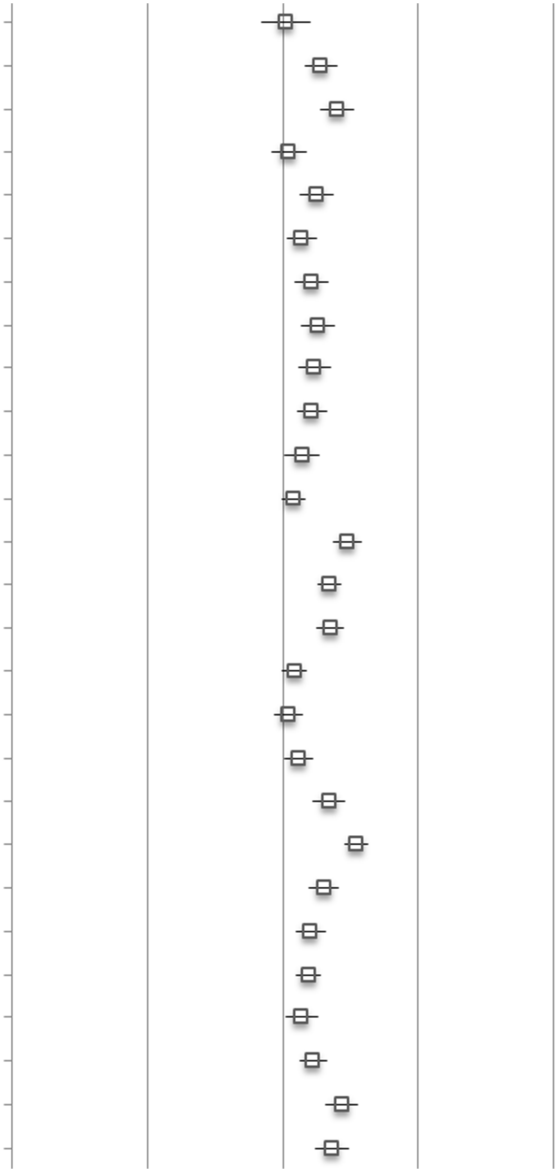


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

WVS Burkina Faso (2007)	0.050	-0.004	0.103	1.830	0.067
WVS Canada (2000)	0.121	0.077	0.165	5.318	0.000
WVS Canada (2006)	0.118	0.076	0.160	5.468	0.000
WVS Chile (1990)	0.047	-0.004	0.098	1.816	0.069
WVS Chile (1996)	0.123	0.061	0.184	3.862	0.000
WVS Chile (2000)	0.029	-0.028	0.086	0.994	0.320
WVS Chile (2006)	0.070	0.007	0.132	2.176	0.030
WVS China (1990)	0.159	0.098	0.219	5.053	0.000
WVS China (1995)	0.047	-0.004	0.098	1.810	0.070
WVS China (2001)	0.034	-0.029	0.096	1.066	0.286
WVS China (2007)	0.075	0.028	0.121	3.152	0.002
WVS Colombia (1997)	0.084	0.048	0.119	4.609	0.000
WVS Colombia (1998)	0.082	0.046	0.117	4.495	0.000
WVS Colombia (2005)	0.069	0.033	0.105	3.785	0.000
WVS Croatia (1996)	0.165	0.109	0.220	5.679	0.000
WVS Cyprus (2006)	0.187	0.128	0.245	6.105	0.000
WVS Czech Republic (1998)	0.225	0.168	0.280	7.592	0.000
WVS Dominican Republic (1996)	0.045	-0.053	0.142	0.901	0.368
WVS Egypt (2000)	0.026	-0.010	0.062	1.419	0.156
WVS Egypt (2008)	0.057	0.022	0.092	3.147	0.002
WVS El Salvador (1999)	0.080	0.024	0.136	2.797	0.005
WVS Estonia (1996)	0.232	0.172	0.290	7.409	0.000
WVS Ethiopia (2007)	0.002	-0.049	0.053	0.077	0.938
WVS Finland (1996)	0.221	0.161	0.280	7.020	0.000
WVS Finland (2005)	0.161	0.100	0.220	5.159	0.000
WVS France (2006)	0.141	0.080	0.201	4.480	0.000
WVS Georgia (1996)	0.093	0.049	0.136	4.154	0.000

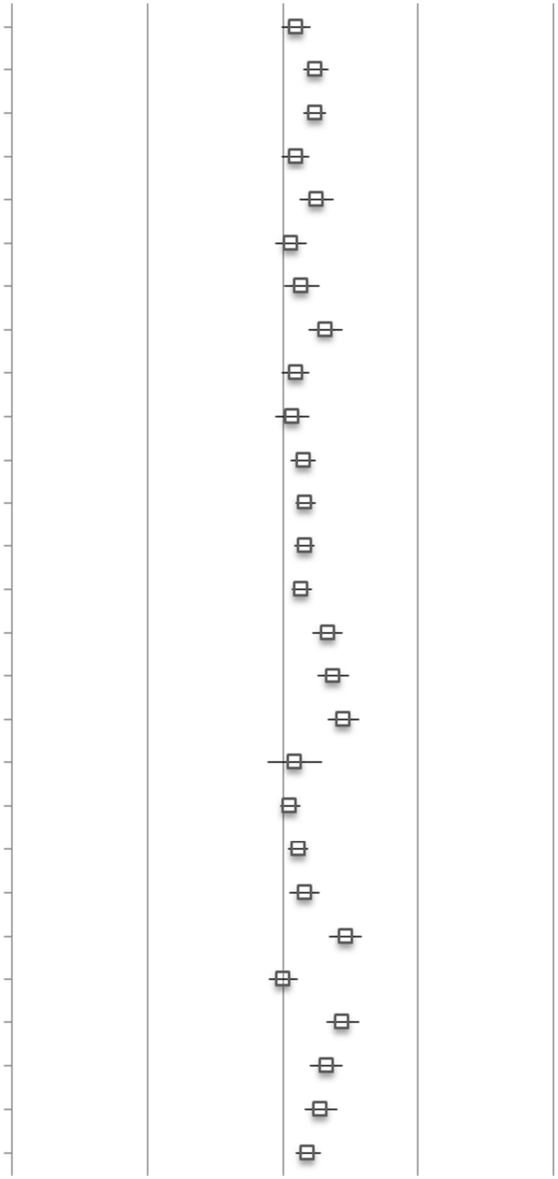


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

WVS Georgia (2009)	0.007	-0.044	0.058	0.267	0.789
WVS Germany (1997)	0.195	0.152	0.237	8.818	0.000
WVS Germany (2006)	0.166	0.123	0.208	7.547	0.000
WVS Great Britain (2005)	0.155	0.094	0.215	4.964	0.000
WVS Guatemala (2004)	0.104	0.042	0.165	3.294	0.001
WVS Hong Kong (2005)	0.090	0.034	0.145	3.159	0.002
WVS Hungary (1998)	0.195	0.118	0.269	4.930	0.000
WVS India (1990)	0.028	-0.012	0.068	1.386	0.166
WVS India (1995)	0.011	-0.033	0.055	0.488	0.626
WVS India (2001)	-0.046	-0.091	-0.001	-1.993	0.046
WVS India (2006)	0.010	-0.038	0.058	0.409	0.682
WVS Indonesia (2001)	0.095	0.033	0.156	3.007	0.003
WVS Indonesia (2006)	0.063	0.019	0.107	2.801	0.005
WVS Iran (2000)	0.070	0.031	0.109	3.472	0.001
WVS Iran (2007)	0.092	0.054	0.130	4.737	0.000
WVS Italy (2005)	0.120	0.059	0.181	3.811	0.000
WVS Japan (1990)	0.094	0.031	0.156	2.935	0.003
WVS Japan (1995)	0.061	0.000	0.121	1.962	0.050
WVS Japan (2000)	0.063	0.009	0.117	2.282	0.022
WVS Japan (2005)	0.049	-0.011	0.108	1.606	0.108
WVS Jordan (2001)	0.113	0.057	0.168	3.931	0.000
WVS Jordan (2007)	0.047	-0.010	0.104	1.609	0.108
WVS Kyrgyzstan (2003)	0.037	-0.024	0.098	1.190	0.234
WVS Latvia (1996)	0.273	0.219	0.325	9.585	0.000
WVS Lithuania (1997)	0.297	0.238	0.353	9.518	0.000
WVS Macedonia (1998)	0.114	0.050	0.177	3.479	0.001
WVS Macedonia (2001)	0.149	0.089	0.208	4.806	0.000

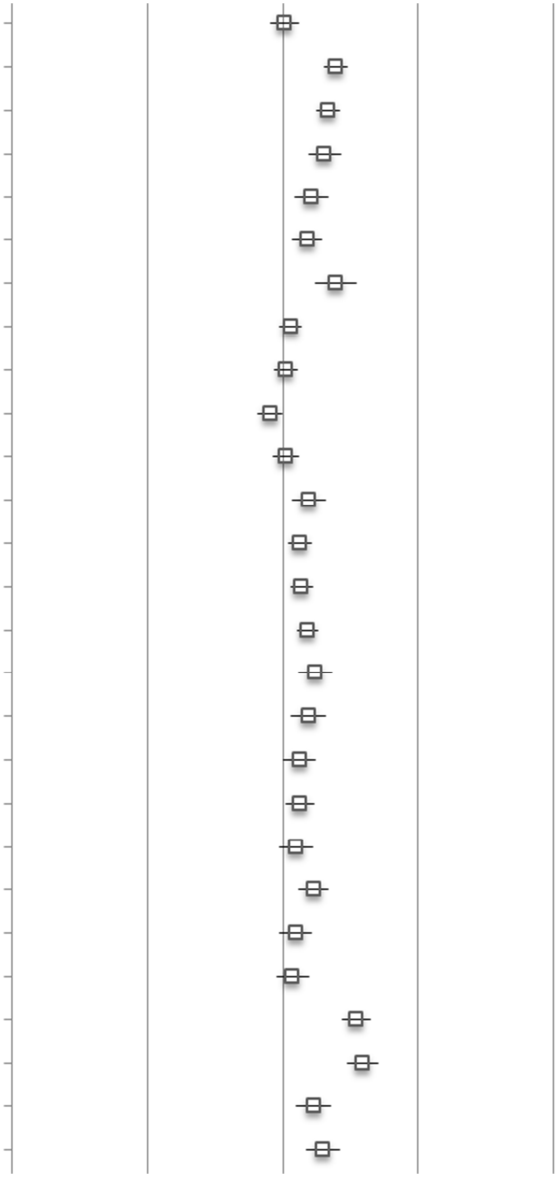


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

WVS Malaysia (2006)	0.028	-0.029	0.084	0.969	0.333
WVS Mali (2007)	-0.011	-0.065	0.043	-0.397	0.691
WVS Mexico (1990)	0.022	-0.029	0.073	0.850	0.395
WVS Mexico (1996)	0.109	0.068	0.149	5.228	0.000
WVS Mexico (2000)	0.097	0.046	0.148	3.709	0.000
WVS Mexico (2005)	0.010	-0.041	0.060	0.388	0.698
WVS Moldova (1996)	0.093	0.030	0.156	2.867	0.004
WVS Moldova (2002)	0.001	-0.063	0.065	0.030	0.976
WVS Moldova (2006)	0.046	-0.015	0.107	1.477	0.140
WVS Morocco (2001)	0.077	0.036	0.118	3.649	0.000
WVS Morocco (2007)	0.020	-0.037	0.077	0.687	0.492
WVS Netherlands (2006)	0.025	-0.036	0.086	0.803	0.422
WVS New Zealand (1998)	0.192	0.135	0.247	6.555	0.000
WVS New Zealand (2004)	0.182	0.117	0.245	5.454	0.000
WVS Nigeria (1990)	0.042	-0.020	0.104	1.319	0.187
WVS Nigeria (1995)	0.049	0.005	0.093	2.171	0.030
WVS Nigeria (2000)	0.047	0.003	0.090	2.113	0.035
WVS Norway (1996)	0.106	0.048	0.164	3.556	0.000
WVS Norway (2007)	0.063	0.002	0.124	2.009	0.045
WVS Pakistan (2001)	0.048	0.004	0.092	2.114	0.035
WVS Peru (1996)	0.025	-0.033	0.083	0.846	0.397
WVS Peru (2001)	0.042	-0.009	0.093	1.611	0.107
WVS Philippines (1996)	0.065	0.008	0.121	2.247	0.025
WVS Philippines (2001)	0.065	0.008	0.122	2.237	0.025
WVS Poland (1989)	0.232	0.169	0.293	7.093	0.000
WVS Poland (1997)	0.148	0.091	0.204	5.025	0.000
WVS Poland (2005)	0.223	0.162	0.283	6.987	0.000

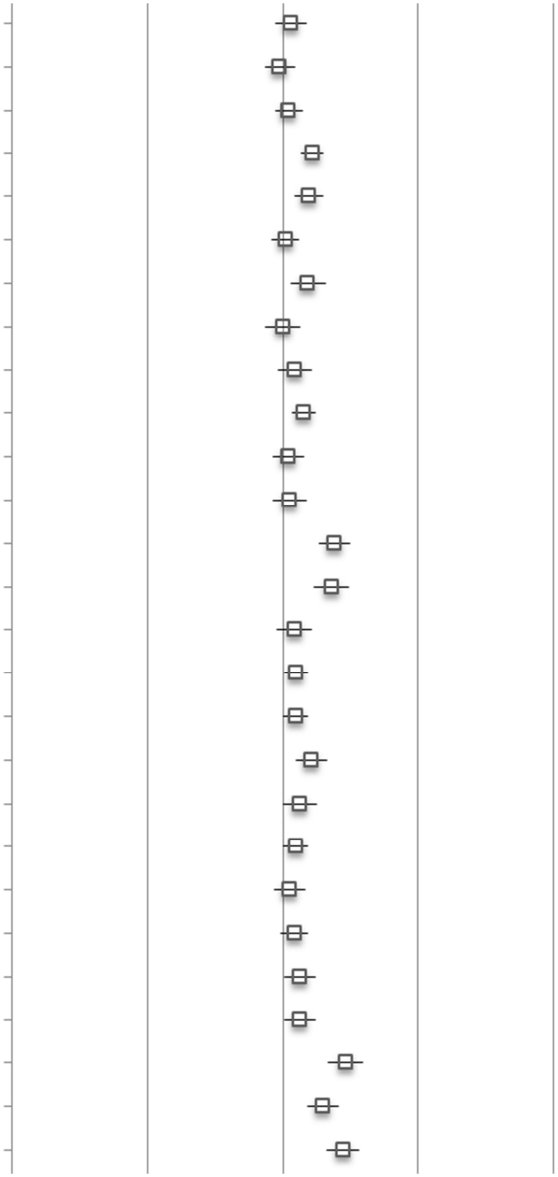


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

WVS Puerto Rico (1995)	0.170	0.113	0.226	5.804	0.000
WVS Puerto Rico (2001)	0.145	0.072	0.217	3.866	0.000
WVS Romania (1998)	0.120	0.064	0.175	4.213	0.000
WVS Romania (2005)	0.072	0.024	0.120	2.943	0.003
WVS Russian Federation (1990)	0.278	0.234	0.320	12.002	0.000
WVS Russian Federation (1995)	0.260	0.217	0.302	11.501	0.000
WVS Russian Federation (2006)	0.172	0.128	0.215	7.575	0.000
WVS Rwanda (2007)	0.011	-0.040	0.062	0.425	0.670
WVS Serbia (2006)	-0.070	-0.128	-0.011	-2.344	0.019
WVS Serbia and Montenegro (1996)	0.232	0.183	0.280	9.069	0.000
WVS Serbia and Montenegro (2001)	0.199	0.158	0.239	9.387	0.000
WVS Singapore (2002)	0.072	0.022	0.122	2.797	0.005
WVS Slovakia (1998)	0.184	0.126	0.241	6.091	0.000
WVS Slovenia (1995)	0.213	0.153	0.272	6.806	0.000
WVS Slovenia (2005)	0.176	0.115	0.236	5.607	0.000
WVS South Africa (1990)	0.140	0.103	0.177	7.272	0.000
WVS South Africa (1996)	0.121	0.085	0.157	6.475	0.000
WVS South Africa (2001)	0.072	0.036	0.108	3.906	0.000
WVS South Africa (2006)	0.059	0.023	0.095	3.187	0.001
WVS South Korea (1990)	0.088	0.033	0.143	3.109	0.002
WVS South Korea (1996)	0.072	0.016	0.127	2.540	0.011
WVS South Korea (2001)	0.063	0.006	0.119	2.182	0.029
WVS South Korea (2005)	0.032	-0.025	0.088	1.107	0.268
WVS Spain (1990)	0.228	0.179	0.276	8.856	0.000
WVS Spain (1995)	0.123	0.066	0.179	4.241	0.000
WVS Spain (2000)	0.129	0.073	0.184	4.467	0.000
WVS Spain (2007)	0.094	0.037	0.150	3.236	0.001

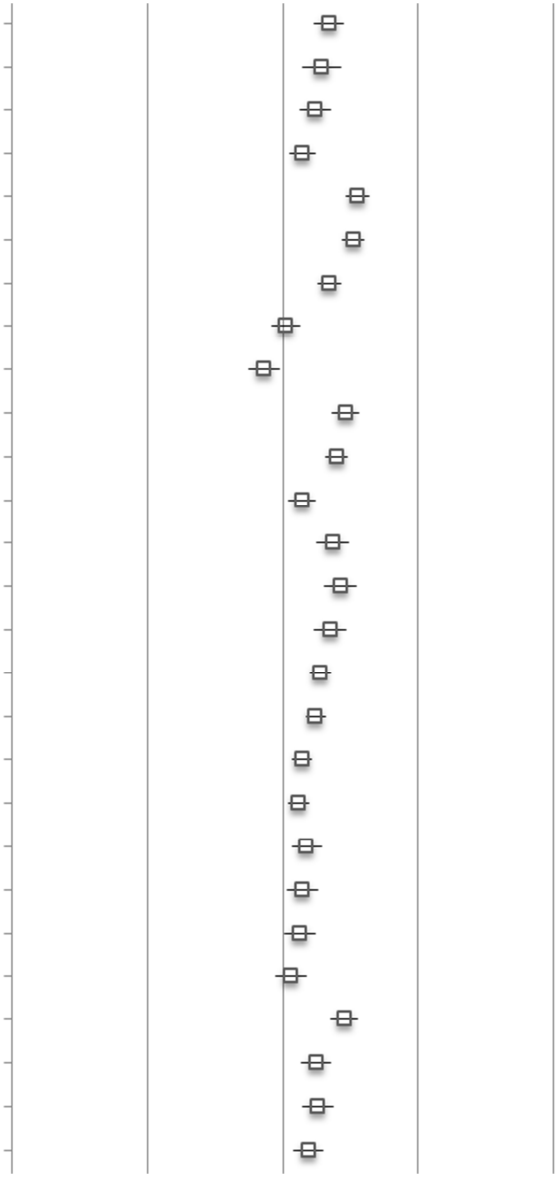


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

WVS Sweden (1996)	0.136	0.075	0.196	4.323	0.000
WVS Sweden (1999)	0.126	0.065	0.186	4.020	0.000
WVS Sweden (2006)	0.092	0.030	0.153	2.907	0.004
WVS Switzerland (1989)	0.230	0.179	0.280	8.614	0.000
WVS Switzerland (1996)	0.220	0.165	0.274	7.683	0.000
WVS Switzerland (2007)	0.089	0.033	0.144	3.135	0.002
WVS Taiwan (1994)	0.096	0.025	0.166	2.662	0.008
WVS Taiwan (2006)	0.106	0.050	0.161	3.718	0.000
WVS Tanzania (2001)	0.072	0.014	0.130	2.423	0.015
WVS Thailand (2007)	0.081	0.031	0.131	3.164	0.002
WVS Trinidad and Tobago (2006)	0.115	0.053	0.176	3.644	0.000
WVS Turkey (1990)	0.059	-0.003	0.120	1.877	0.060
WVS Turkey (2007)	0.064	0.011	0.117	2.344	0.019
WVS Uganda (2001)	0.085	0.023	0.146	2.688	0.007
WVS Ukraine (1996)	0.136	0.097	0.174	6.836	0.000
WVS Ukraine (2006)	0.241	0.180	0.300	7.525	0.000
WVS United States (1995)	0.126	0.076	0.175	4.911	0.000
WVS United States (1999)	0.134	0.078	0.189	4.660	0.000
WVS United States (2006)	0.145	0.089	0.200	5.031	0.000
WVS Uruguay (1996)	0.138	0.076	0.199	4.337	0.000
WVS Uruguay (2006)	0.079	0.017	0.141	2.485	0.013
WVS Venezuela (1996)	0.044	-0.013	0.101	1.512	0.131
WVS Venezuela (2000)	0.025	-0.032	0.082	0.863	0.388
WVS Viet Nam (2001)	0.004	-0.058	0.066	0.126	0.900
WVS Viet Nam (2006)	0.047	-0.004	0.098	1.797	0.072
WVS Zambia (2007)	0.089	0.037	0.140	3.364	0.001
WVS Zimbabwe (2001)	0.081	0.019	0.143	2.539	0.011

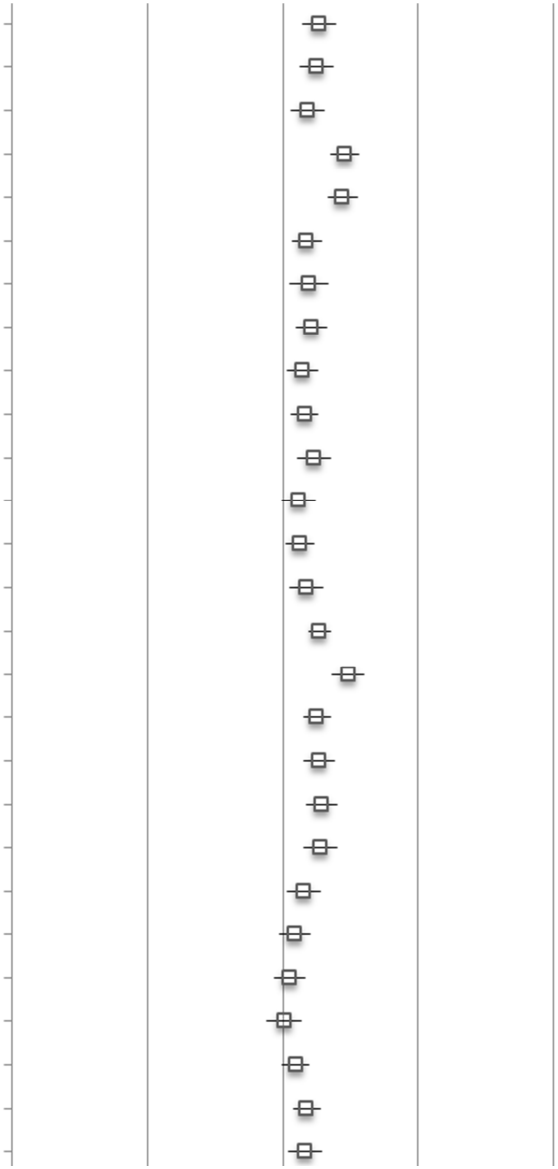
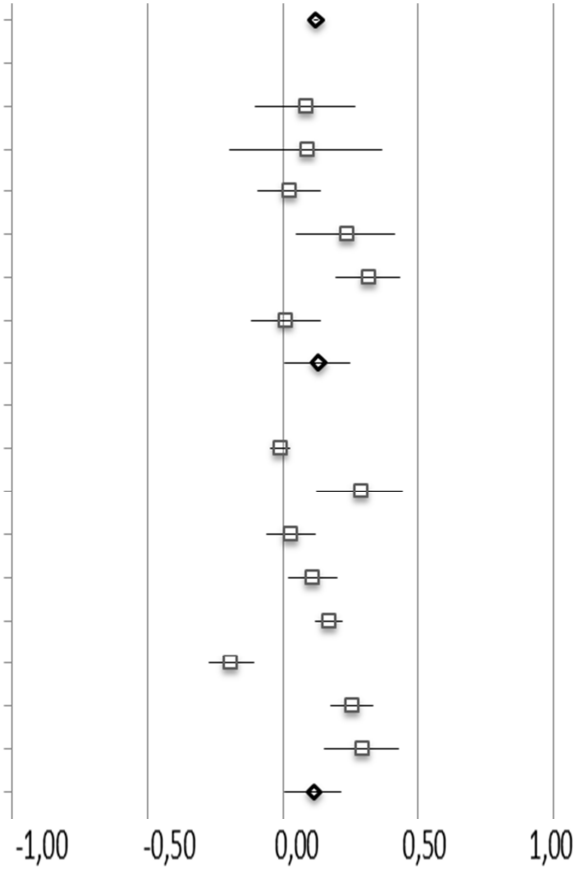


Abbildung 10 Forest Plot - Subgruppenanalyse „Art der Stichprobe“

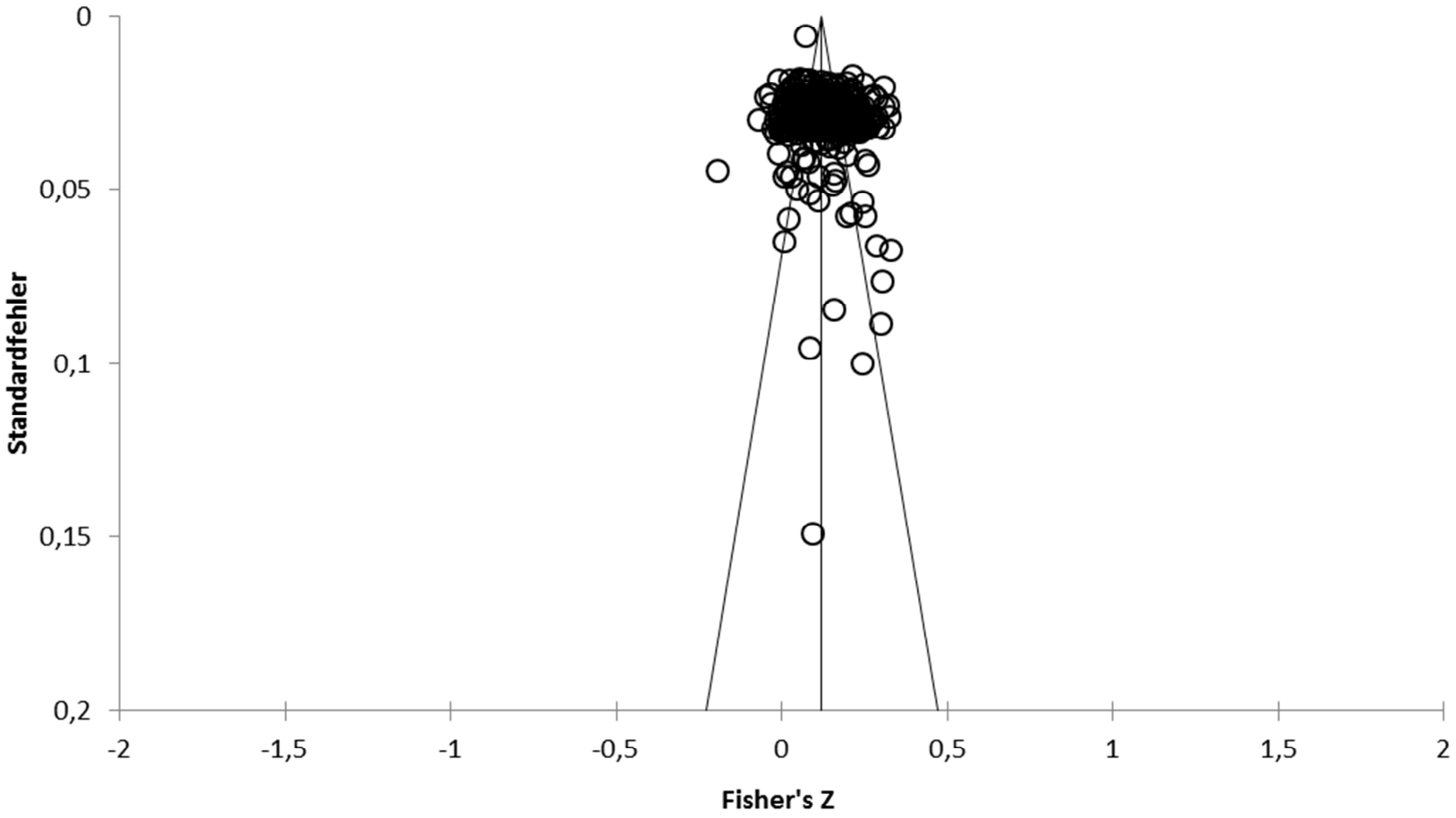
Bürger - Gesamt	**0.120**	**0.113**	**0.128**	**32.209**	**0.000**
Studenten					
Chung (2003)	0.085	-0.102	0.266	0.890	0.374
Coricelli (2010)	0.092	-0.198	0.366	0.617	0.538
Devos (2005)	0.023	-0.091	0.137	0.393	0.694
Eisenhauer (2011)	0.238	0.047	0.413	2.427	0.015
Grasso (1998)	0.320	0.197	0.433	4.919	0.000
Rechberger (2010)	0.010	-0.117	0.137	0.154	0.878
Studenten - Gesamt	**0.129**	**0.008**	**0.246**	**2.096**	**0.036**
Sonstige Teilnehmer					
Hartner (2012)	-0.010	-0.046	0.026	-0.539	0.590
Spicer (1976)	0.290	0.124	0.440	3.365	0.001
Rechberger (eingereicht)	0.031	-0.059	0.121	0.673	0.501
Schwarzenberger (2011)	0.110	0.020	0.198	2.402	0.016
Ahmed (2004)	0.170	0.118	0.221	6.312	0.000
Ashby (2009)	-0.190	-0.272	-0.105	-4.335	0.000
Bergman (2002)	0.256	0.176	0.333	6.118	0.000
Bobek (2007)	0.295	0.153	0.425	3.976	0.000
Sonstige Teilnehmer - Gesamt	**0.112**	**0.008**	**0.214**	**2.112**	**0.035**



Anhang D: Funnel Plots

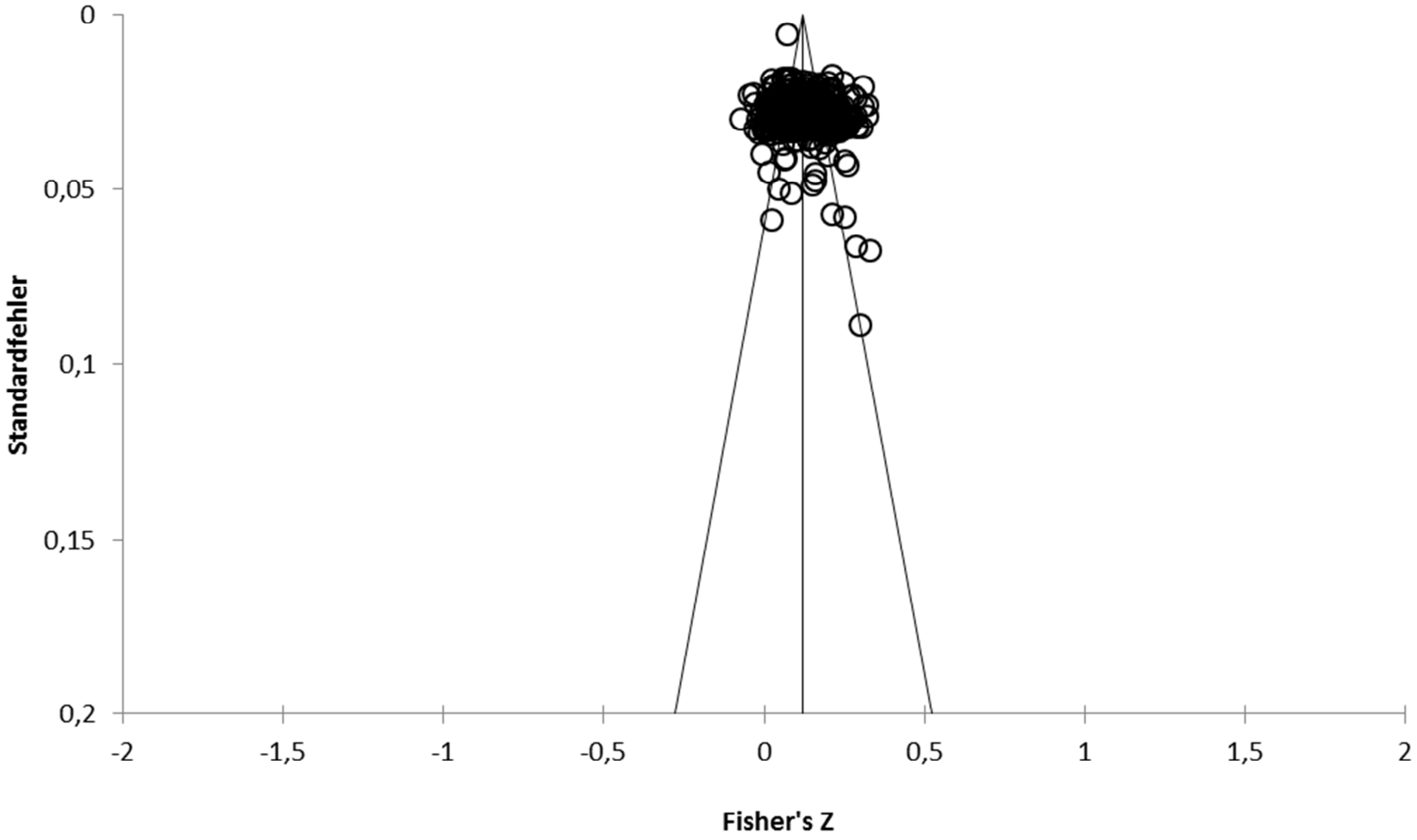
D.1 Funnel Plot - Gesamtanalyse

Abbildung 11 Funnel Plot - Gesamtanalyse



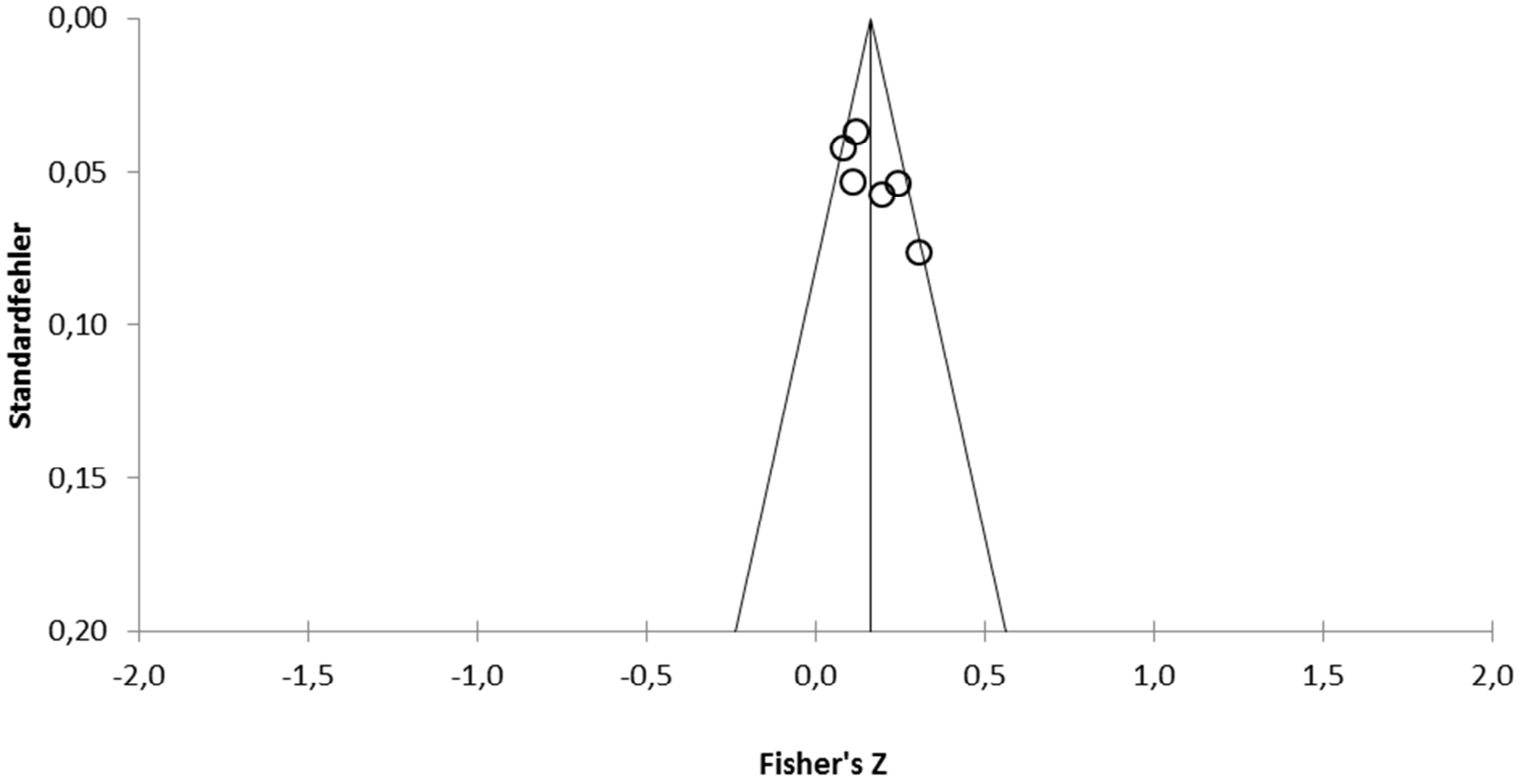
D.2.1 Subgruppe Abhängige Variable - Steuermoral

Abbildung 12 Funnel Plot - Steuermoral



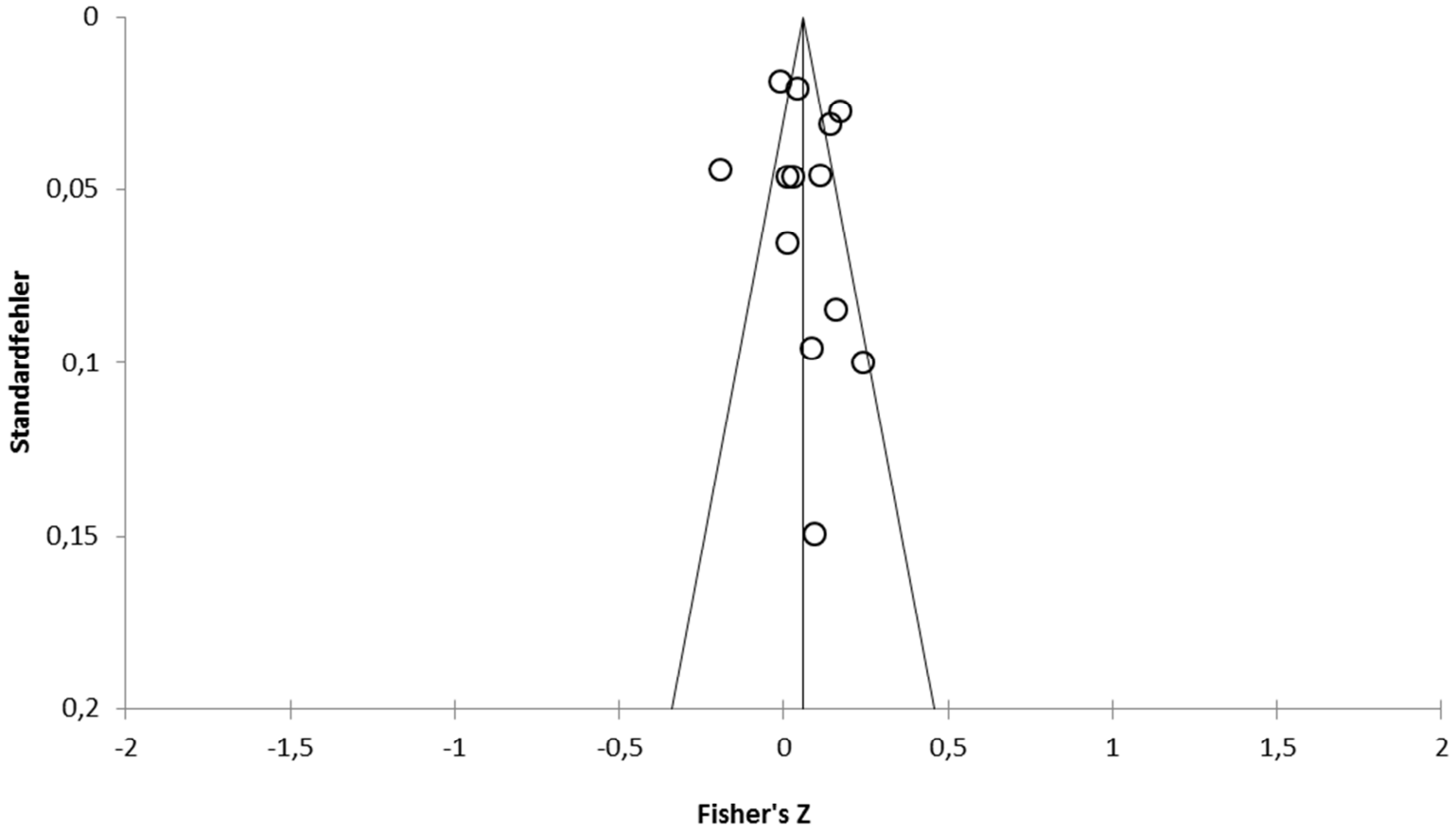
D.2.2 Subgruppe Abhängige Variable - Verhaltensintention

Abbildung 13 Funnel Plot - Verhaltensintention



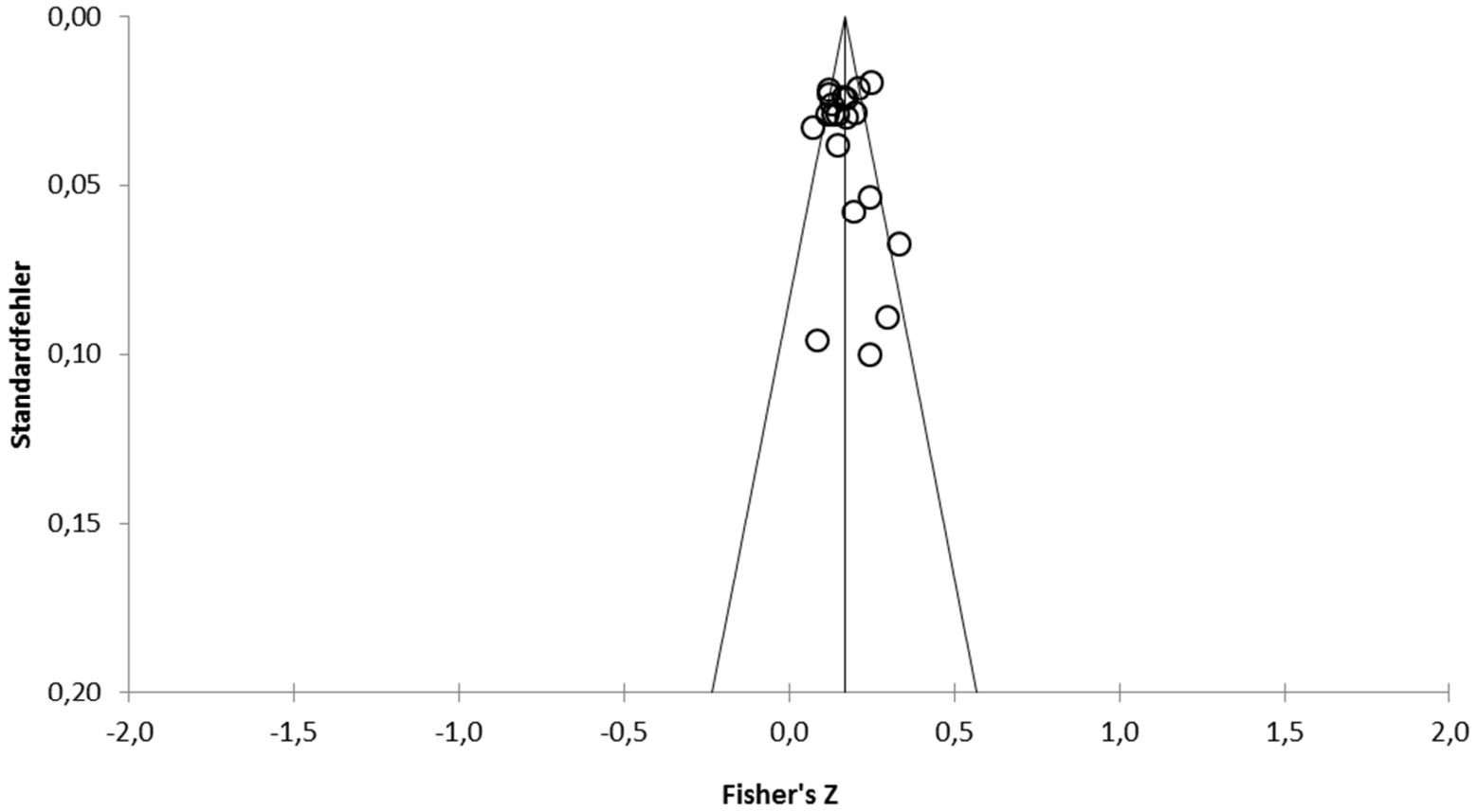
D.2.3 Subgruppe Abhängige Variable - Verhalten

Abbildung 14 Funnel Plot - Verhalten



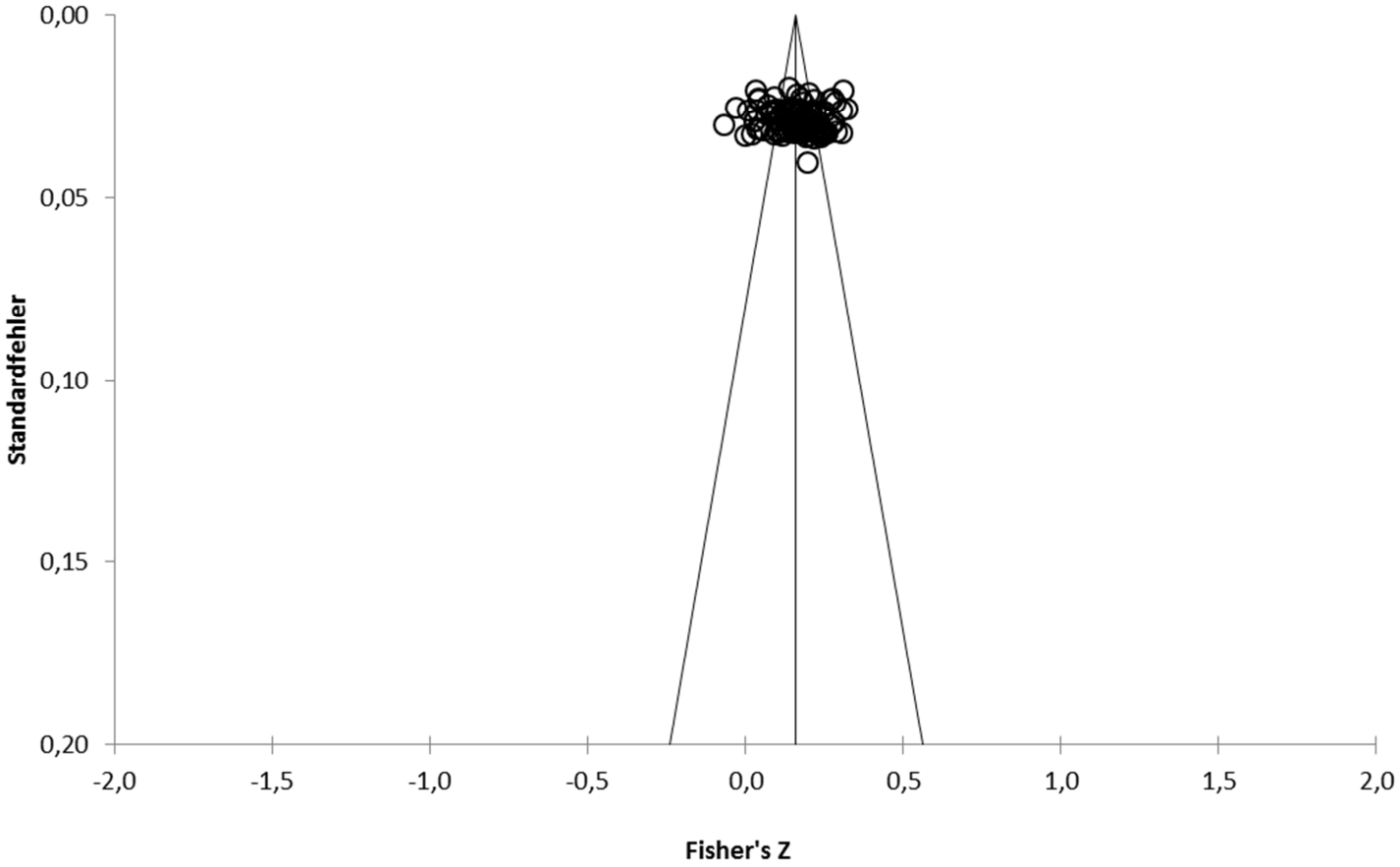
D.3.1 Subgruppe Länder - Nordamerika

Abbildung 15 Funnel Plot - Nordamerika



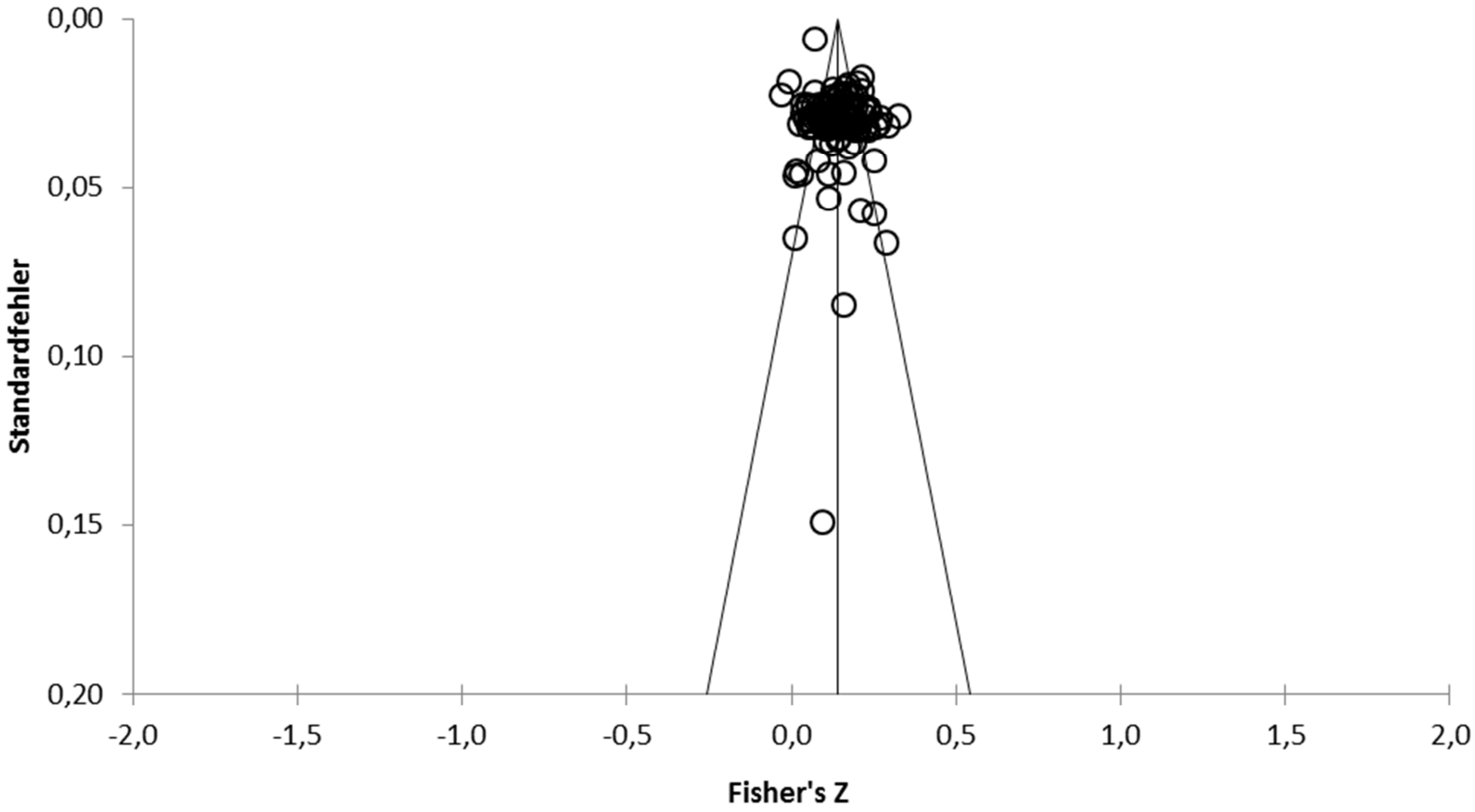
D.3.2 Subgruppe Länder - Europa und Zentralasien

Abbildung 16 Funnel Plot - Europa und Zentralasien



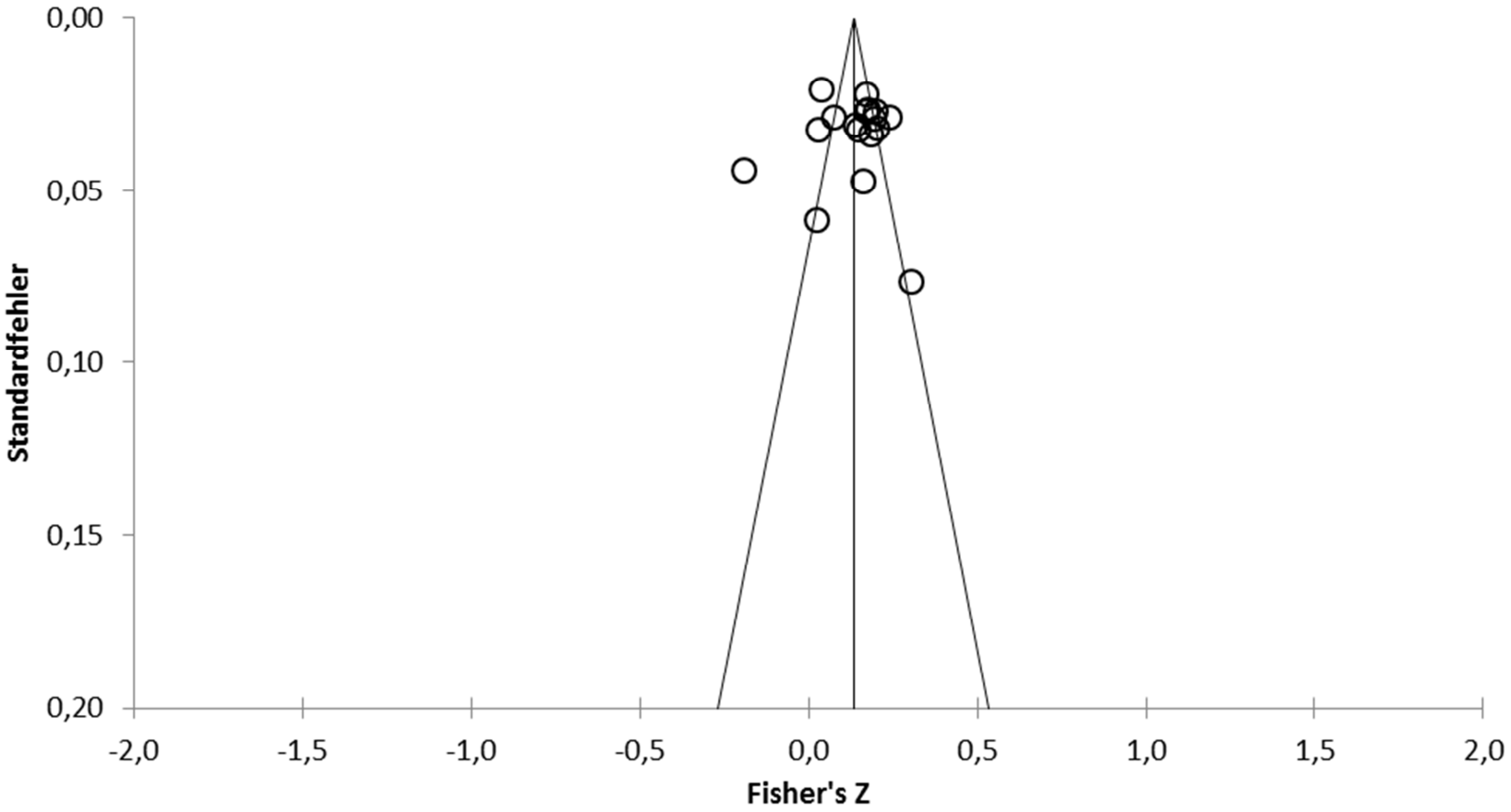
D.3.3 Subgruppe Länder - Westeuropa

Abbildung 17 Funnel Plot - Westeuropa



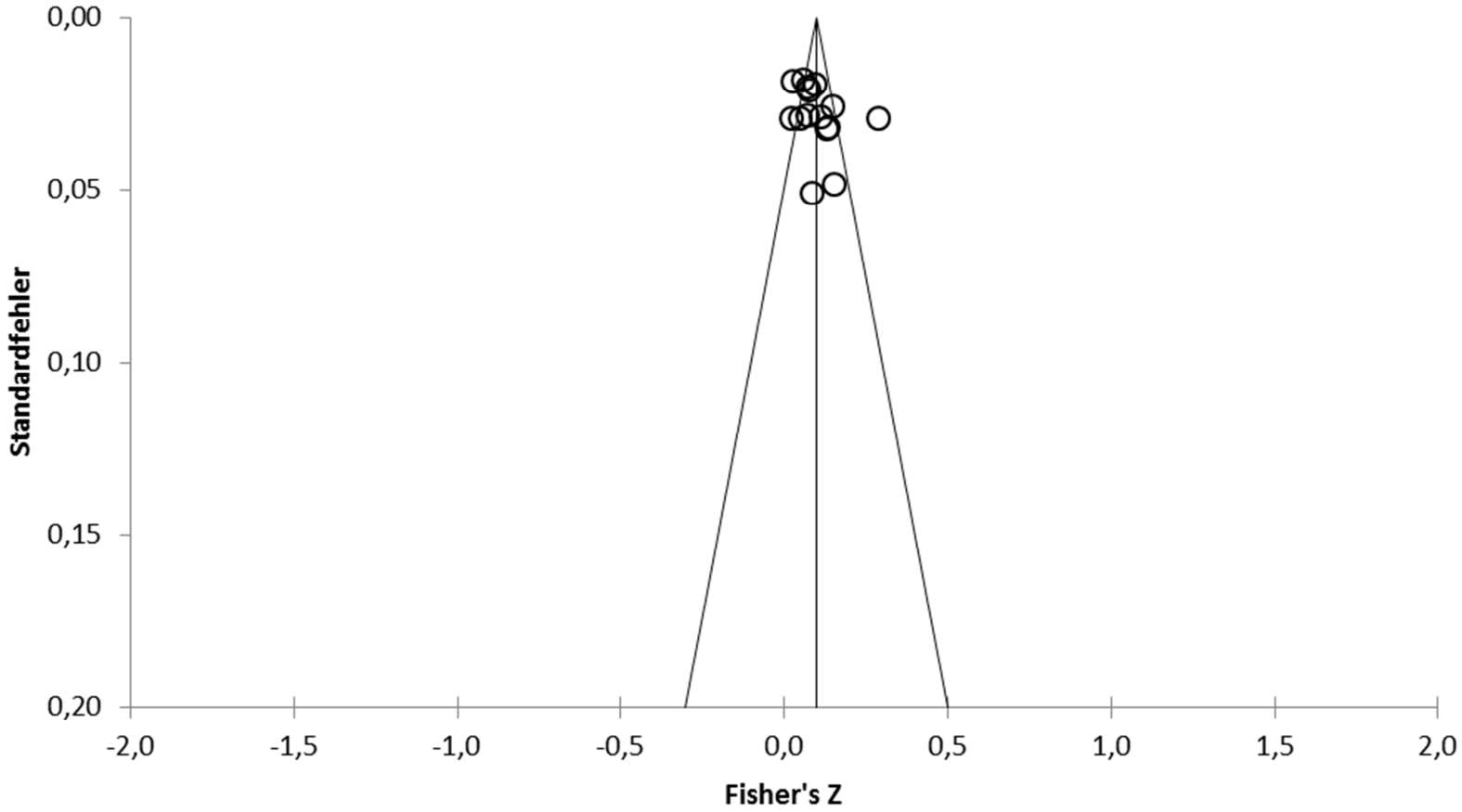
D.3.4 Subgruppe Länder - Ozeanien

Abbildung 18 Funnel Plot - Ozeanien



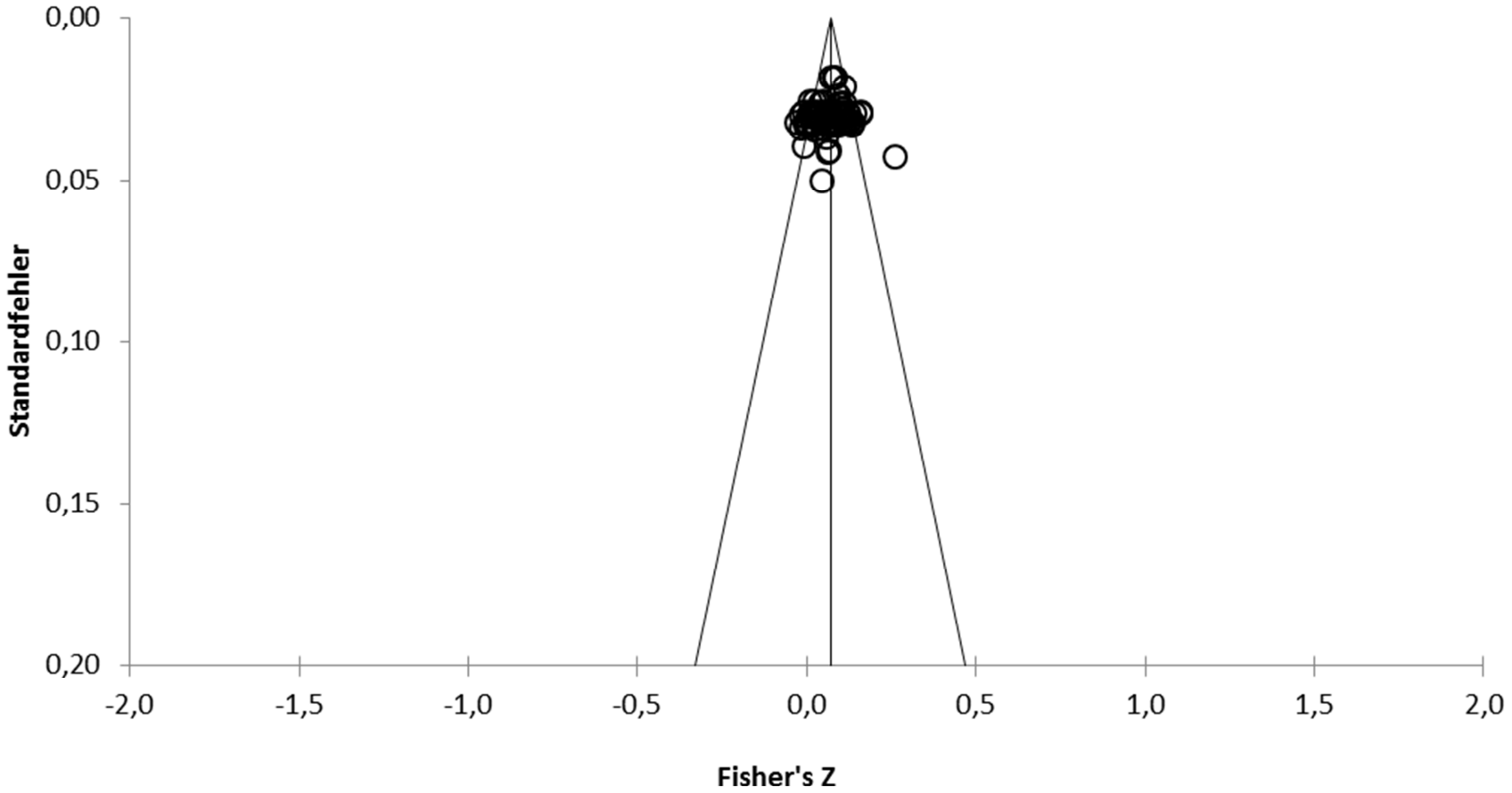
D.3.5 Subgruppe Länder - Mittlerer Osten und Nordafrika

Abbildung 19 Funnel Plot - Mittlerer Osten und Nordafrika



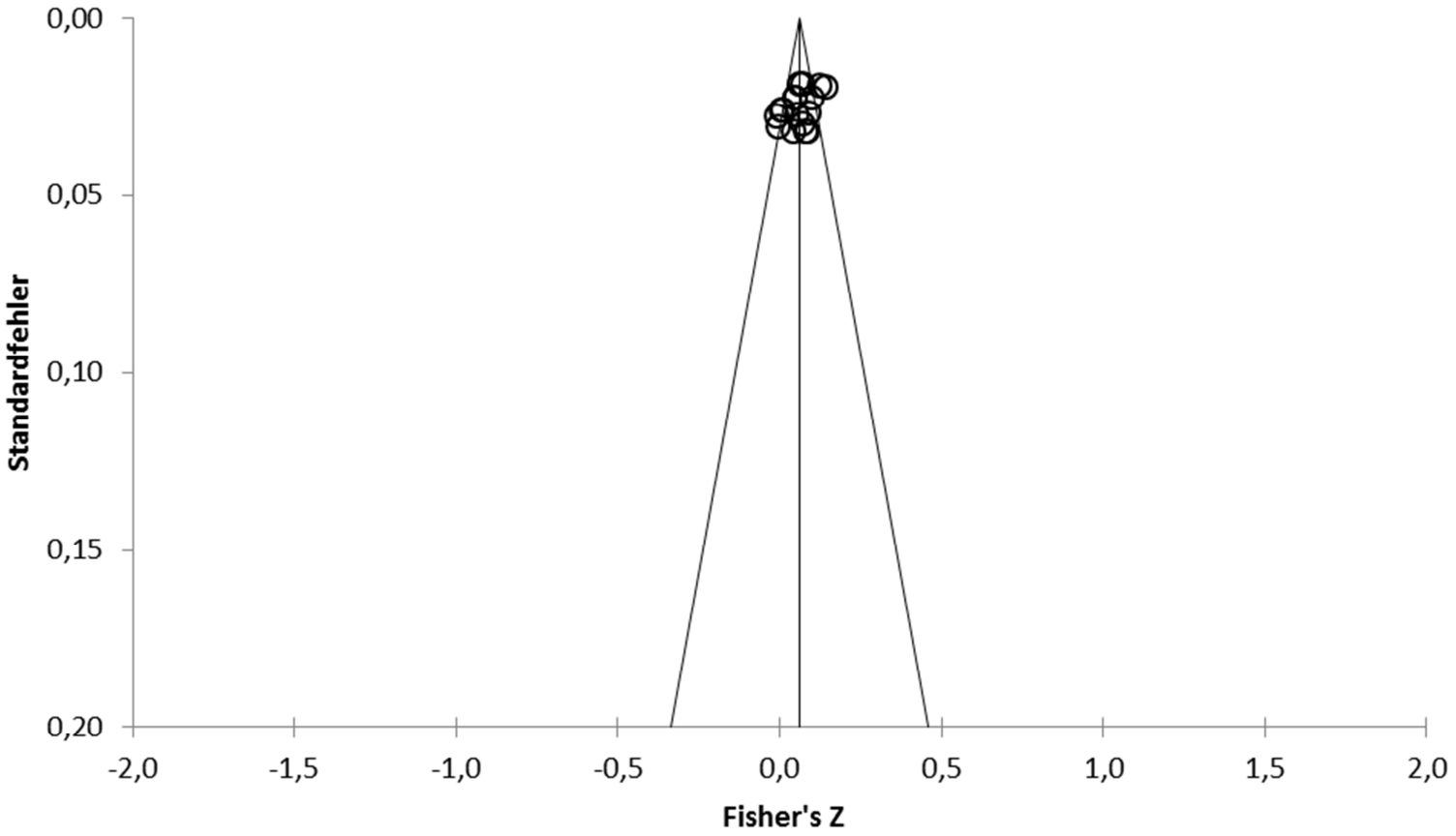
D.3.6 Subgruppe Länder - Lateinamerika und Karibik

Abbildung 20 Funnel Plot- Lateinamerika und Karibik



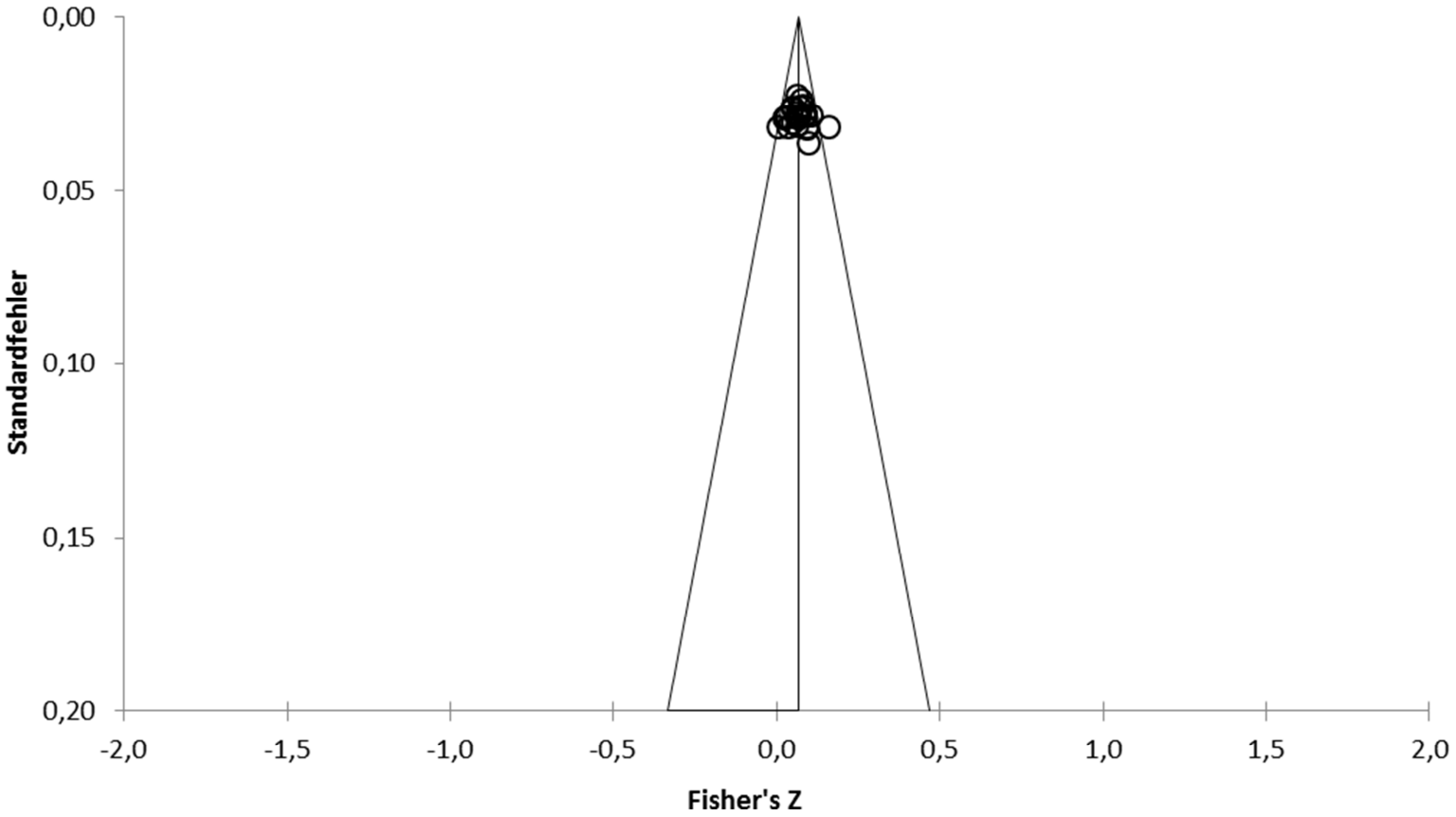
D.3.7 Subgruppe Länder - Sub-Sahara-Afrika

Abbildung 21 Funnel Plot - Sub-Sahara-Afrika



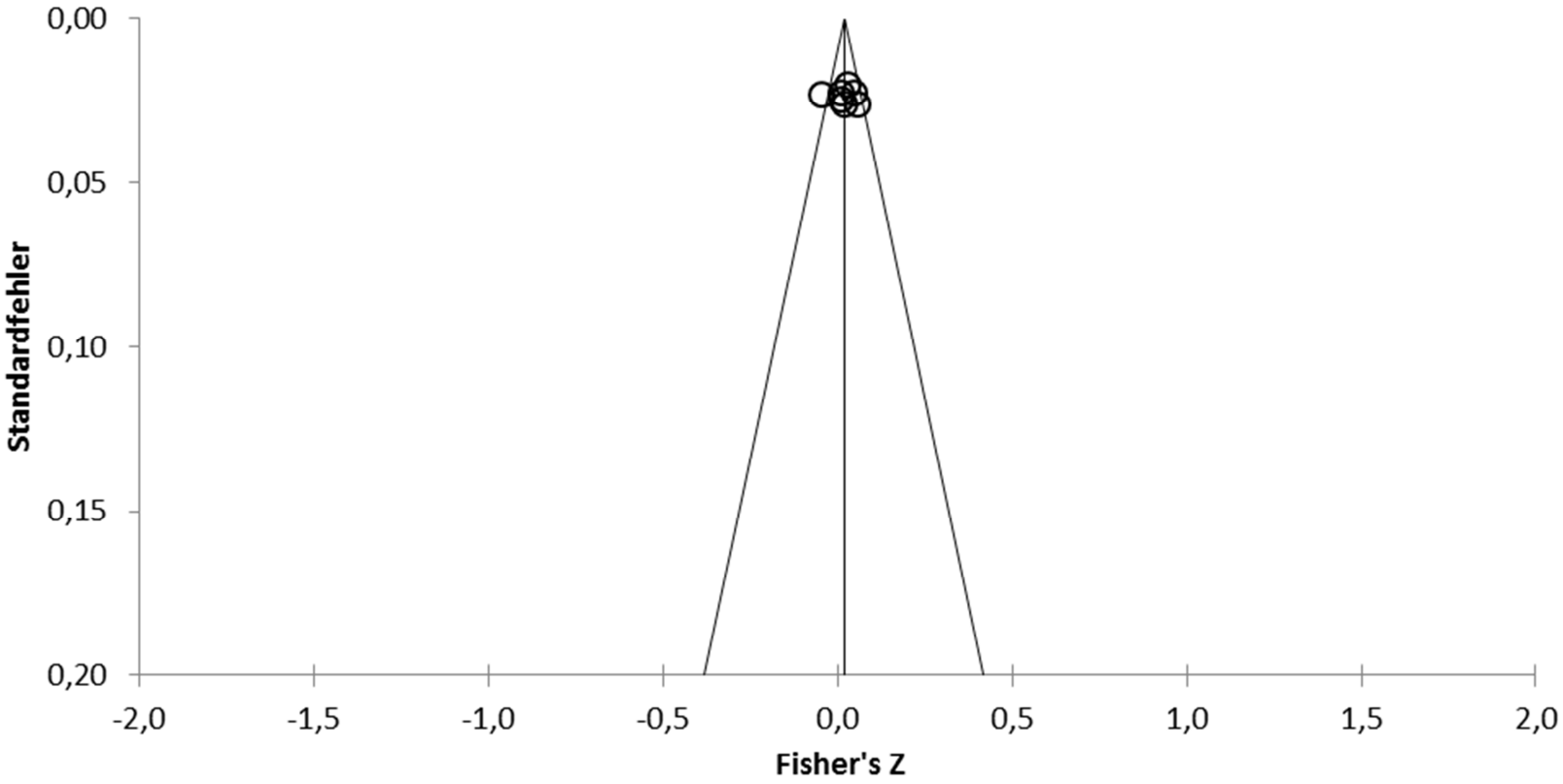
D.3.8 Subgruppe Länder - Ostasien und Pazifik

Abbildung 22 Funnel Plot - Ostasien und Pazifik



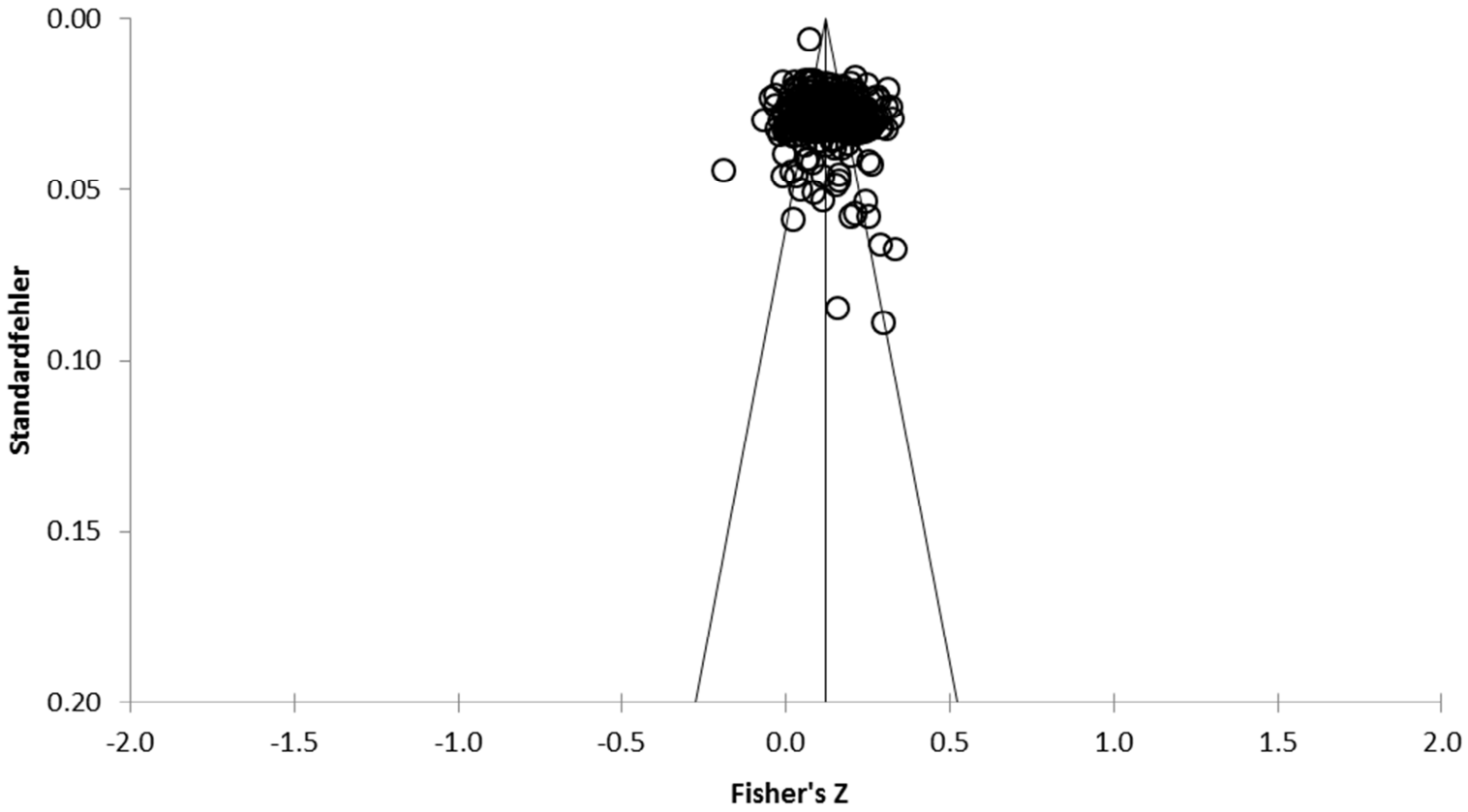
D.3.9 Subgruppe Länder - Südasien

Abbildung 23 Funnel Plot - Südasien



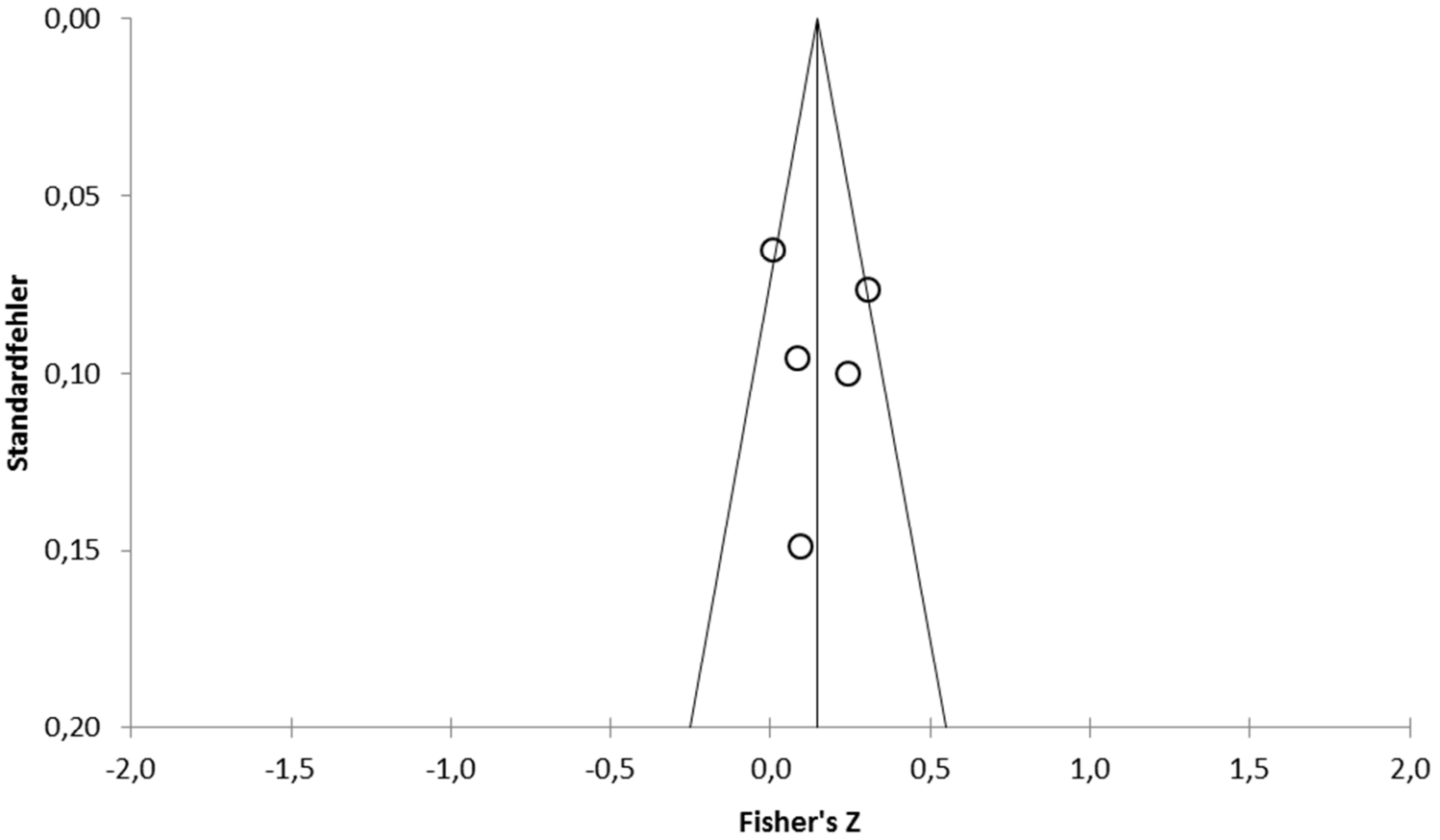
D.4.1 Subgruppe Methode - Befragung

Abbildung 24 Funnel Plot - Befragung



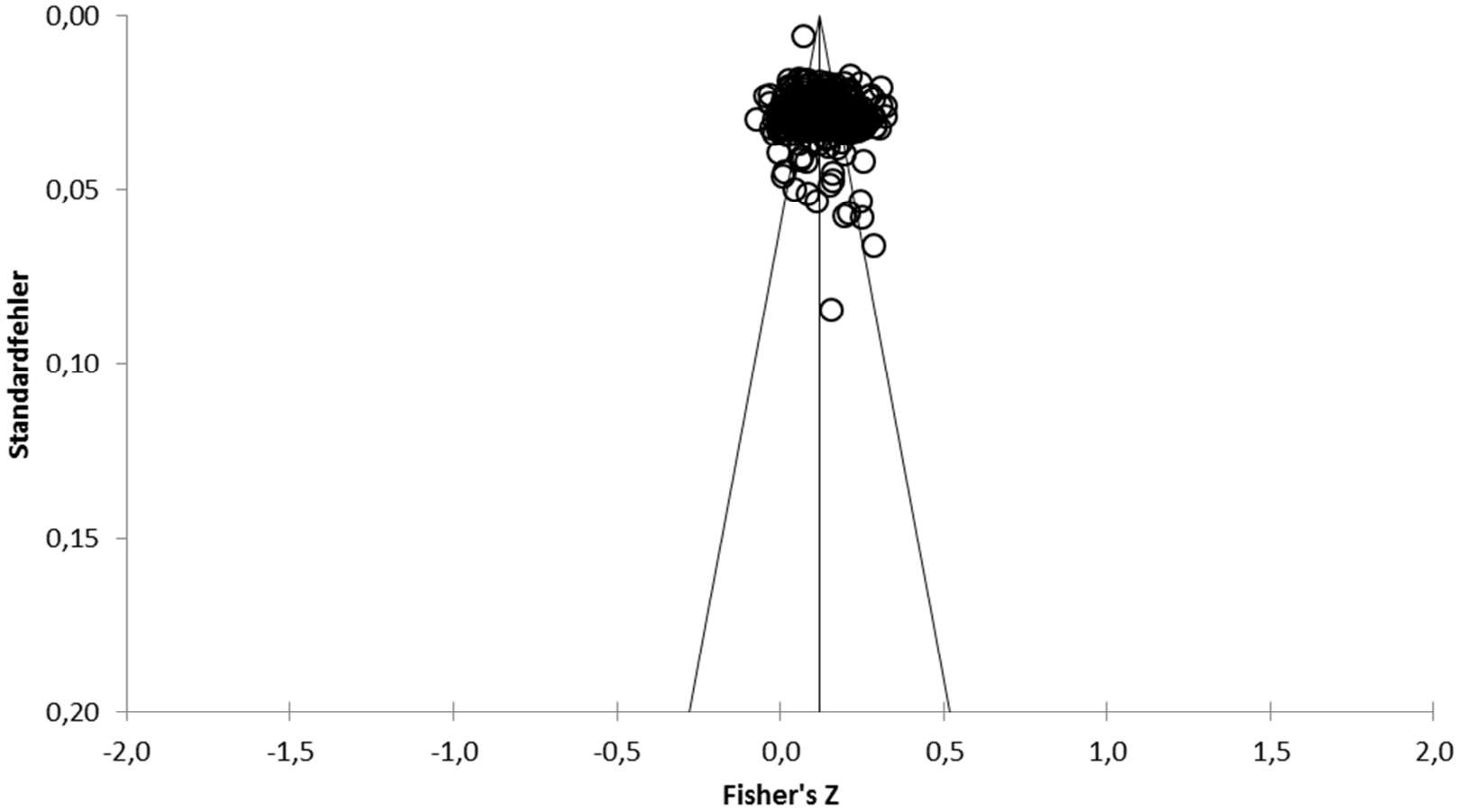
D.4.2 Subgruppe Methode - Experiment

Abbildung 25 Funnel Plot - Experiment



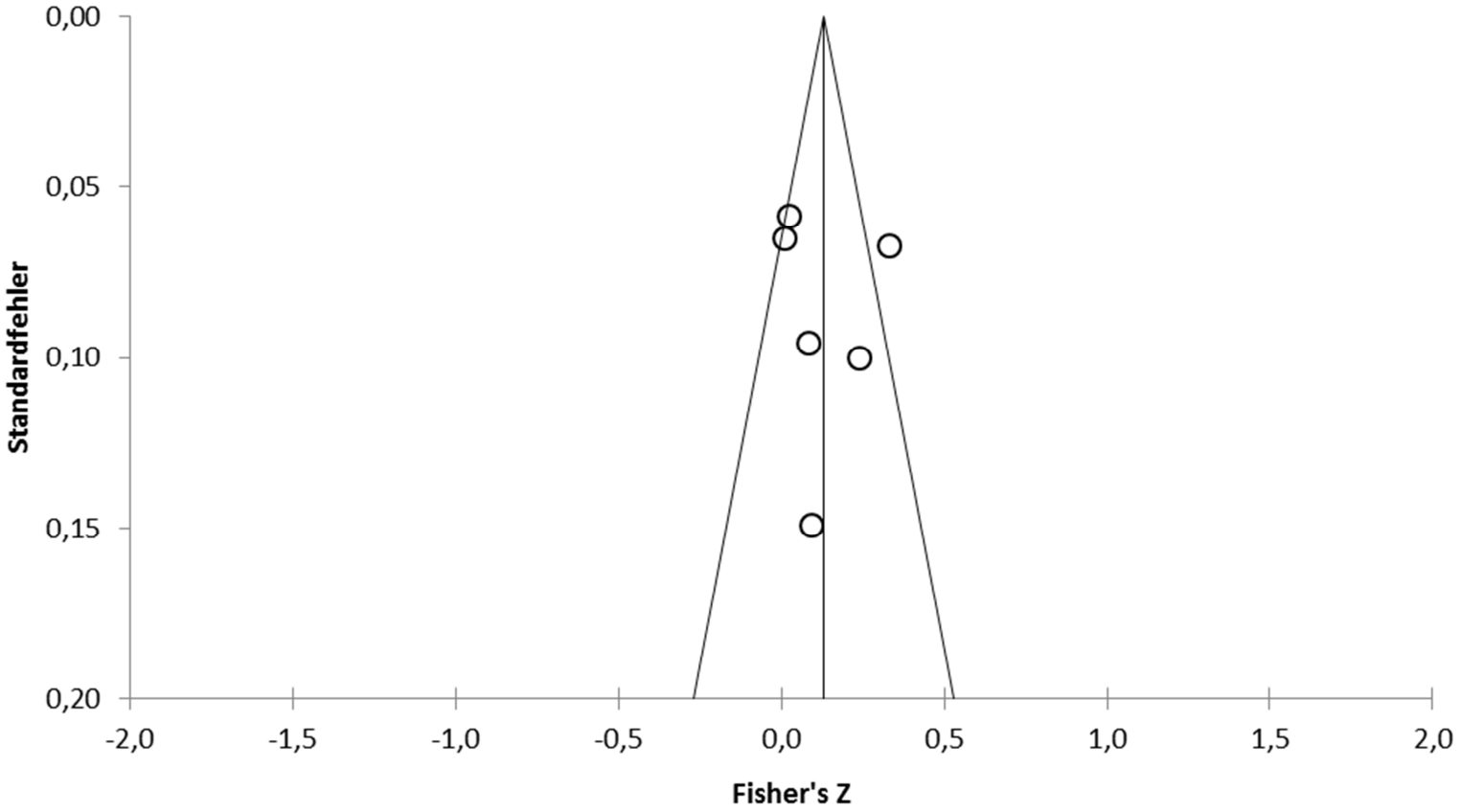
D.5.1 Subgruppe Stichprobe - Bürger

Abbildung 26 Funnel Plot - Bürger



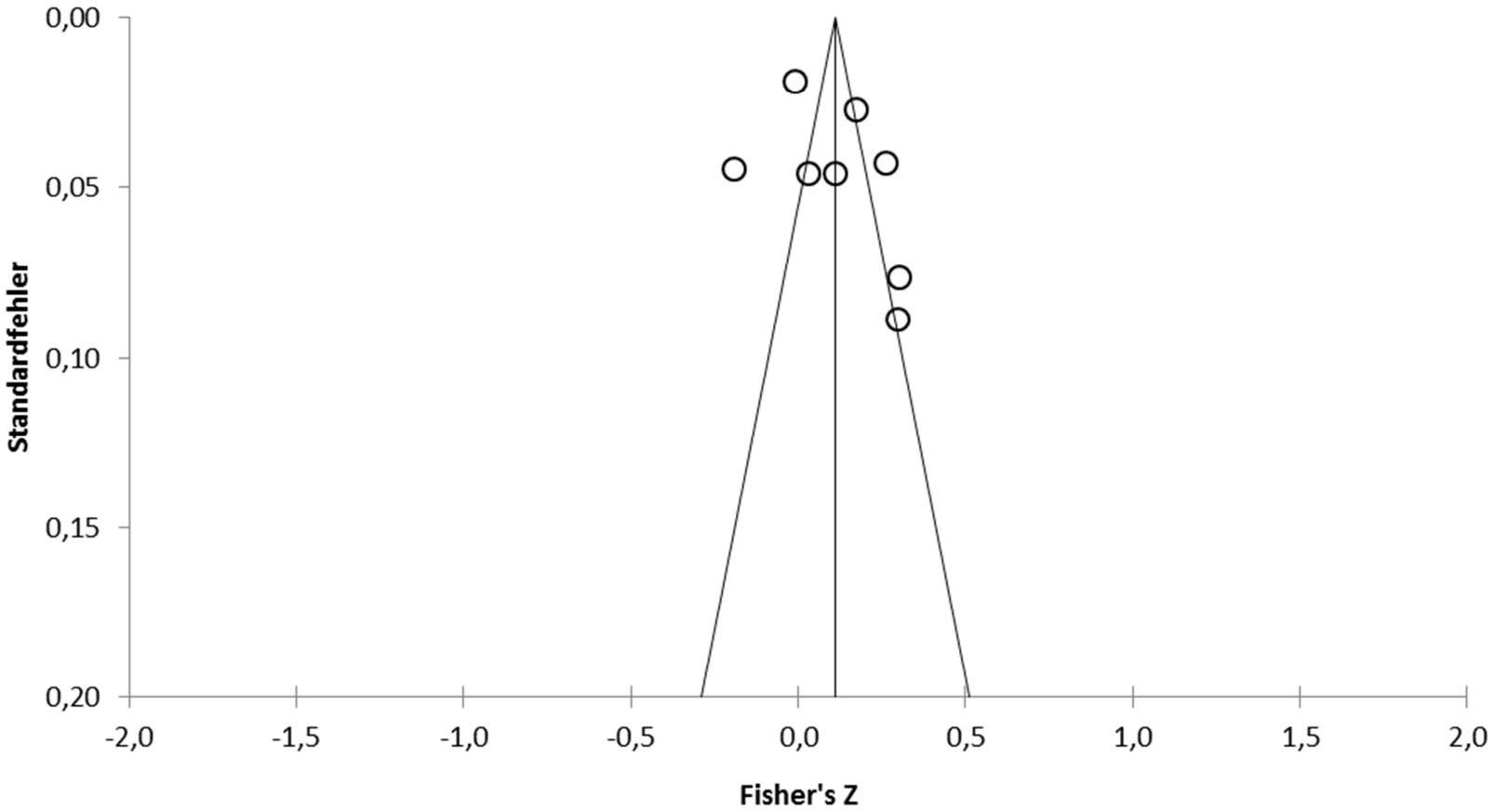
D.5.2 Subgruppe Stichprobe - Studenten

Abbildung 27 Funnel Plot - Studenten



D.5.3 Subgruppe Stichprobe - Sonstige Teilnehmer

Abbildung 28 Funnel Plot - Sonstige Teilnehmer



Eidesstattliche Erklärung

Ich bestätige, die vorliegende Diplomarbeit selbst und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen verfasst zu haben. Weiters ist sie die erste ihrer Art und liegt nicht in ähnlicher oder gleicher Form bei anderen Prüfungsstellen auf. Alle Inhalte, die wörtlich oder sinngemäß übernommen wurden, sind mit der jeweiligen Quelle gekennzeichnet.

Wien, Februar 2013 _____

Christine Bock

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name:	Christine Bock
E-mail-Adresse:	a0647295@unet.univie.ac.at
Familienstand:	ledig
Geburtsdatum:	28.05.1986
Staatsbürgerschaft:	deutsch

Schulische Ausbildung/Studium

02/2009-2012	Universität Wien, Hauptstudium Psychologie Spezialisierung: Wirtschaftspsychologie Freies Wahlfach Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsuniversität Wien
10/2006-02/2009	Universität Wien, Grundstudium Psychologie, Vordiplom (2,1)
1996-2005	Merz-Schule Stuttgart, Gymnasium Abschluss: Abitur (2,5)
1992-1996	Merz-Schule Stuttgart, Grundschule

Praktika

03/2012-08/2012	Praktikum in der Abteilung Strategic HR Management, Mitarbeit beim österreichweiten Rollout eines neuen Performance Management SAP-Tools, Support der HR Business Partner, Führungskräfte und Mitarbeiter bei Fragen zum Performance Management, Mitarbeit bei der Erstellung von Präsentationen und Reports, Unicredit Bank Austria AG, Wien
11/2010-02/2011	Praxiserfahrung in der Personalsuche und -auswahl , Hill Woltron Management Partner GmbH, Wien

Berufliche Erfahrungen

Seit 10/2012	Werksstudentin in der Abteilung Strategic HR Management, Support der HR Business Partner, Führungskräfte und Mitarbeiter bei Fragen zum Performance Management, Mitarbeit bei der Erstellung von Präsentationen und Reports, Unicredit Bank Austria AG, Wien
Seit 01/2012	Metaanalyse zum Einfluss des Einkommens und der Bildung auf des Verhalten von Steuerzahlern, Projektmitarbeit an der Universität Wien

2005-2010	Ferienjob als Fahrerin für Labor- und Bluttransporte und in verschiedenen Archiven des Klinikums Stuttgart in den Semesterferien, Gruppenleiterin bei Archivumzügen des Klinikum Stuttgarts, Firma Rautenberg, Stuttgart
2002-2004	Praktikum als Schülerin in der Analytischen Chemie, Max-Planck-Institut für Metallforschung, Stuttgart

Auslandsaufenthalt

10/2005 - 05/2006	Travel and Work in Australien

Sprachkenntnisse

Englisch in Wort und Schrift
Schulkenntnisse in Spanisch und Französisch

EDV-Kenntnisse

Sehr gute Anwenderkenntnisse in MS Office (Microsoft Word, Excel, Power Point, Access, Outlook)
Gute Anwenderkenntnisse in SAP-Benutzeroberflächen, Grundkenntnisse im SAP-Grundsystem
Sehr gute SPSS-Kenntnisse im Rahmen des Psychologiestudiums

Sonstiges

Führerschein Klasse B